

# Bundesstraße 30

(Ulm - Friedrichshafen)

## Archiv 2017



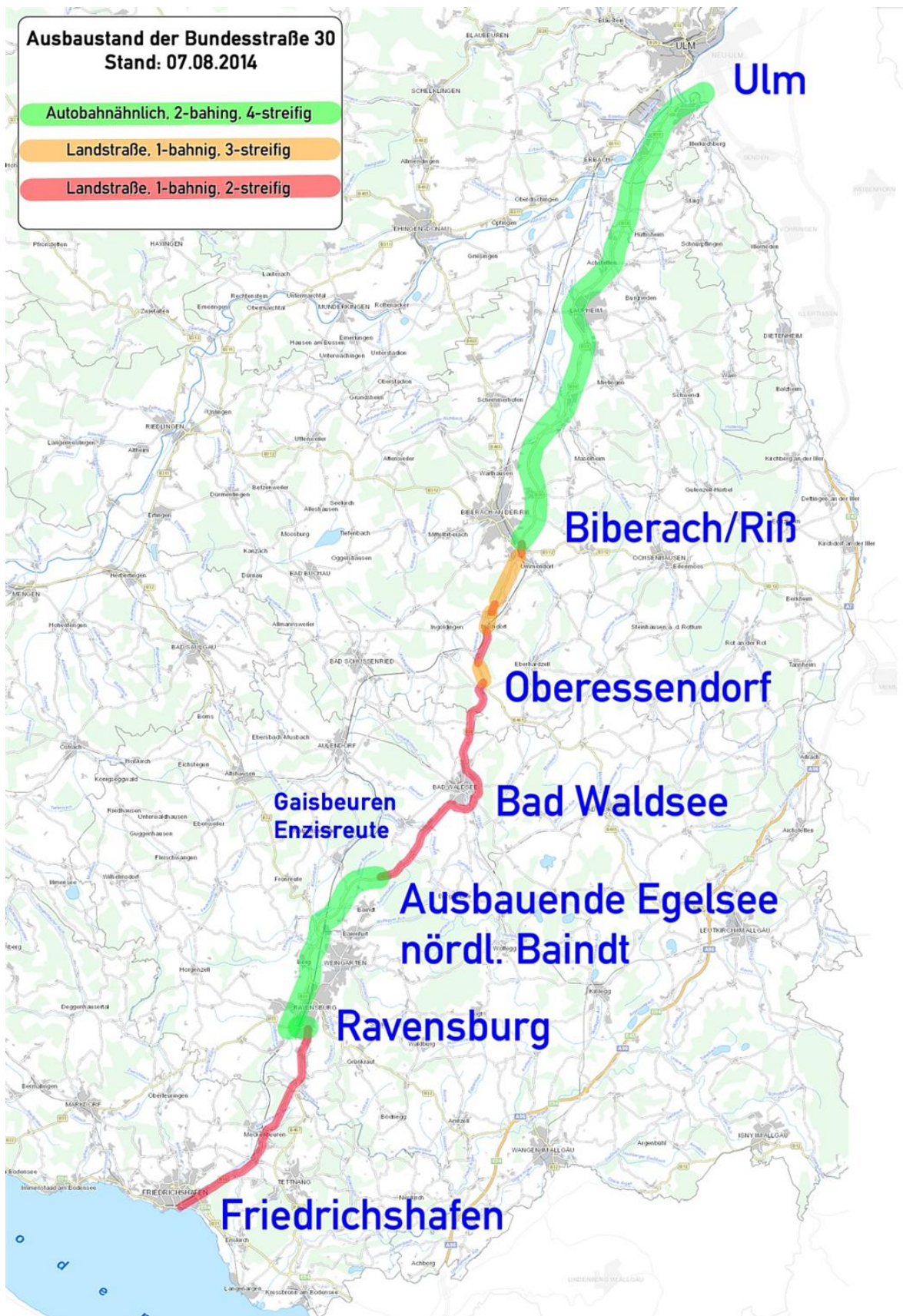
---

# Inhalt

Ausbaustandkarte der Bundesstraße 30 im Jahr 2017 .....	5
Unfallkarte 2017.....	7
Januar .....	9
Februar.....	23
März .....	33
April.....	55
Mai .....	73
Juni.....	91
Juli.....	111
August .....	125
September.....	143
Oktober.....	153
November.....	163
Dezember.....	175
Nicht berichtete Unfälle.....	189
Zusammenfassung 2017.....	199
Alphabetischer Artikelindex.....	201
Chronologischer Artikelindex.....	211
Unfallindex.....	219
Copyright.....	235



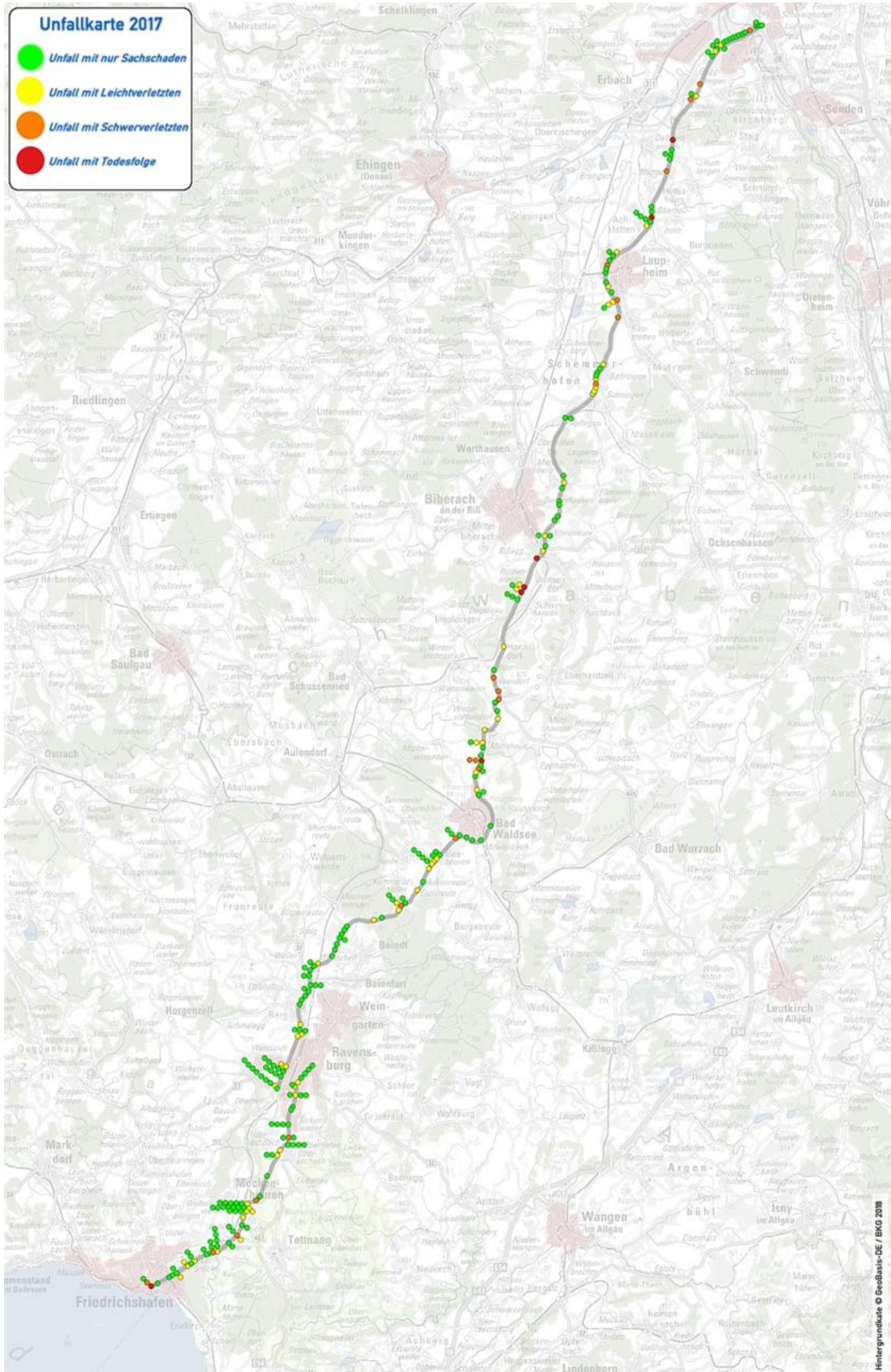
# Ausbaustandkarte der Bundesstraße 30 im Jahr 2017





# Unfallkarte 2017

Die folgende Karte gibt einen Überblick über die Verkehrsunfälle auf der Bundesstraße 30 im Jahr 2017. Dargestellt sind nur Verkehrsunfälle, die öffentlich bekannt wurden. Die tatsächliche Anzahl liegt höher.







---

# Januar

---

01. Januar 2017

## Neuer "B30 Insider" verfügbar

(Region) - Die "Initiative B30" informiert ab diesem Jahr dreimal jährlich mit der Zeitung "B30 Insider" über aktuelle Entwicklungen rund um die Bundesstraße 30. Die aktuelle Ausgabe Januar - April 2017 steht ab sofort zum kostenlosen Download bereit.

Auf 360 Seiten - inklusive Anlage - berichtet die "Initiative B30" über ein ereignisreiches Quartal. Die Schwerpunktthemen der aktuellen Ausgabe liegen auf kurz- und mittelfristigen Verbesserungsmaßnahmen an der B 30-Ortsdurchfahrt Gaisbeuren sowie die Verabschiedung des Bundesverkehrswegeplans 2030 mit den Ausbaugesetzen im Bundestag. Die Projekte in der Region sind im neuen Insider kurz dargestellt und beschrieben. Weiter berichtet die "Initiative B30" über den Abschluss der DLR-Mission TanDEM-X, die geplante Neuregelung der Verwaltung der Bundesfernstraßen und Fortschritte bei den Planungen bei Meckenbeuren. Abgerundet wird die aktuelle Ausgabe durch Aktuelles aus Bund, Land und Region.

Der aktuelle Insider wird nicht gedruckt und steht - kostenfrei - ausschließlich zum Download und als E-Paper bereit, unter: [www.b30neu.de/insider-1-2017](http://www.b30neu.de/insider-1-2017).

<http://www.b30neu.de/index.php?id=73&newsid=124&mode=singleview>

---

03. Januar 2017

## Wintereinbruch sorgt für zahlreiche Unfälle

### **Biberach, 2 Fahrzeuge**

(Ulm / Alb-Donau-Kreis / Landkreis Biberach) - Viele Autofahrer in der Region wurden am Montag von Eis und Schnee überrascht. Bei den Glätteunfällen blieb es meist bei Blechschäden.

Im Landkreis Biberach hatte der Wintereinbruch am Montag 12 Verkehrsunfälle mit rund 30.000 Euro Gesamtschaden zur Folge. Personen kamen hierbei überwiegend nicht zu Schaden.

Zwischen Hürbel und Schönebürg rutschte gegen 16.30 Uhr ein Nissan in den Straßengraben. Das Fahrzeug überschlug sich und wurde stark beschädigt. Die Feuerwehr aus Schöneburg war im Einsatz. Die Strecke musste zeitweise in beide Richtungen gesperrt werden.

Auf Höhe der B 30-Anschlussstelle Biberach-Süd war am Morgen eine Eisplatte vom Dach eines in Richtung Ulm fahrenden Lastwagens gerutscht. Eisbrocken beschädigten Motorhaube und Windschutzscheibe eines nachfolgenden Audis.

In der Saulgauer Straße in Biberach rutschte am Abend ein 83-jähriger mit seinem Auto von der Straße. Bei der Unfallaufnahme kam heraus, dass an dem Fahrzeug Sommerreifen montiert waren.

In der Daugendorfer Straße in Unlingen geriet gegen 17 Uhr ein Opel ins Schleudern. Das Fahrzeug überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Der 18-jährige Fahrer überstand dies mit leichten Verletzungen.

Nicht mehr rechtzeitig anhalten konnte eine Autofahrerin gegen 18 Uhr in Biberach. Das Auto der Frau rutschte aus der Sandbergstraße kommend in die Saulgauer Straße. Der Peugeot stieß gegen einen in Richtung Reute fahrenden Subaru, anschließend gegen einen Zaun und einen geparkten VW.

In Ulm und dem Alb-Donau-Kreis registrierte die Polizei am Montag acht Glätteunfälle. Keine Verletzten und 40.000 Euro Gesamtschaden ist das Resümee.

Gegen 16.45 Uhr überholte bei Altheim-Alb ein 19-jähriger ein in Richtung Gerstetten fahrendes Auto. Beim Wiedereinscheren geriet das Fahrzeug des 19-jährigen ins Schleudern und prallte gegen ein entgegenkommendes Fahrzeug.

---

In der Hauptstraße in Amstetten rutschte gegen 16 Uhr ein 19-jähriger gegen die Leitplanke am rechten Fahrbahnrand. An seinem Ford Fiesta entstand Totalschaden.

Ebenfalls Totalschaden entstand am Nissan Micra einer 25-jährigen. Sie war gegen 15 Uhr zwischen Reuti und Amstetten in die Böschung geschleudert und hatte sich überschlagen.

Die Polizei gibt Tipps für winterliche Straßenverhältnisse:

Bei Schnee und Eis gilt vor allem: Runter vom Gas! Nur wer langsam fährt, kann noch rechtzeitig reagieren. Wer beschleunigt, sollte dies moderat und auf gerader Strecke tun. Vermeiden Sie unnötige Fahrstreifenwechsel und nutzen sie die "Motorbremse". Vermeiden Sie auch ruckartige Lenk- und abrupte Bremsmanöver. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Brücken, in Senken und schattigen Bereichen, wie beispielsweise Waldgebieten geboten. Dort können sich Eis und Raureif länger halten oder früher entstehen.

Winterreifen sind bei Eis und Schnee Pflicht. Mehr Profil bedeutet auch mehr Sicherheit. Die korrekte Bereifung erkennen Sie anhand der Symbole M S, Schneeflocke oder das Alpine-Symbol mit den Bergspitzen. Wer bei winterlichen Straßenverhältnissen mit Sommerreifen kontrolliert wird, muss mit Untersagung der Weiterfahrt und einem empfindlichen Bußgeld rechnen.

Vor dem Antritt der Fahrt sollten Schnee und Eis vom Fahrzeugdächern geräumt werden. Plötzlich herabfallender Schnee oder Eisplatten gefährden nachfolgende Verkehrsteilnehmer.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3526118>

---

03. Januar 2017

## **22 Verkehrsunfälle bei winterlichen Straßenverhältnissen**

(Landkreis Ravensburg) - Im Landkreis Ravensburg ereigneten sich von Montagnachmittag bis Dienstagmorgen 22 von der Polizei aufgenommene Verkehrsunfälle, bei denen die aktuelle Witterung und der Schneefall zumindest eine Rolle gespielt haben dürften. Bei 21 Verkehrsunfällen blieb es bei Sachschaden, bei einem Verkehrsunfall wurde eine Person leicht verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3526454>

---

03. Januar 2017

## **Auffahrunfall mit vier Fahrzeugen**

**Gaisbeuren, 3 Leichtverletzte, 4 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden**

(Gaisbeuren) - Drei leicht Verletzte und Sachschaden von über 20.000 Euro sind die Folgen eines Verkehrsunfalls, der sich am Dienstagnachmittag, kurz nach 14.00 Uhr, auf der B 30 in Gaisbeuren ereignete.

Eine 28-jährige Pkw-Lenkerin war in Richtung Ravensburg gefahren und hatte auf Höhe des Gasthauses Adler zu spät bemerkt, dass zwei vorausfahrende Autofahrer im Alter von 50 und 54 Jahren verkehrsbedingt anhalten mussten. Die Frau prallte deshalb auf das Fahrzeug des 54-jährigen und schob dessen Auto auf den Pkw des 50-jährigen. Nahezu gleichzeitig prallte noch ein vierter 21-jähriger Pkw-Lenker auf das Auto der 28-jährigen. Neben der Autofahrerin erlitten auch der 50-jährige sowie ein Beifahrer im Fahrzeug des 21-jährigen leichte Verletzungen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

03. Januar 2017

### **Bei Zusammenstoß schwer verletzt**

**Meckenbeuren, 1 Schwerverletzte, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - An der Einmündung der K 7719 in die B 30 ereignete sich am Dienstagmittag, gegen 12.00 Uhr, ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen und einem Sachschaden von ca. 20.000 Euro.

Der 60-jährige Lenker eines Hyundai I20 dürfte von der K 7719 kommend, nach links auf die B 30 abgebogen sein und dabei den von links aus Richtung Meckenbeuren fahrenden Volvo eines 37-jährigen übersehen haben. Durch den nahezu frontalen Aufprall schleuderte der Volvo ca. 50 Meter weiter in eine Wiese. Der Fahrer wurde hierbei leicht verletzt. Der Fahrer des Hyundai erlitt bei dem Zusammenstoß schwere Verletzungen.

Beide Unfallbeteiligten hatten ihren Sicherheitsgurt angelegt. Sie wurden zunächst vor Ort durch den alarmierten Notarzt und den Rettungsdienst versorgt und kamen anschließend in ein Krankenhaus.

Zur Beseitigung der ausgelaufenen Betriebsstoffe war die Feuerwehr mit zwei Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften an der Unfallstelle. Die beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3526578>

---

05. Januar 2017

### **48 Unfälle auf glatten Straßen**

(Ulm) - Über 110.000 Euro Schaden entstand bei vielen Unfällen am Mittwoch und Donnerstag im Bereich des Präsidiums Ulm.

Landkreis Biberach

Die meisten Unfälle bei Schnee- und Eisglätte hatte der Landkreis Biberach zu vermelden. Am Mittwoch verletzte sich gegen 9 Uhr eine 27-jährige bei Ringschnait schwer. Zwischen Rißegg und Hochdorf überschlug sich das Auto eines 19-jährigen. Am Auto entstand Schaden von etwa 3.000 Euro. Insgesamt krachte es im Landkreis Biberach 18 Mal. Der Schaden beträgt rund 43.000 Euro.

Stadtkreis Ulm/Alb-Donau-Kreis

In Ulm stürzte ein 91-jähriges Ehepaar gegen 17.30 Uhr auf dem Bahnhofsteg. Die beiden verletzten sich bei dem Sturz leicht und gingen selbstständig zum Arzt. Im Kelterweg wich eine 30-jährige gegen 20.30 Uhr einer Katze aus. Sie verlor die Kontrolle über ihr Auto und rutschte gegen eine Straßenlaterne. Verletzt wurden weder die Katze, noch die Fahrerin.

Im Alb-Donau-Kreis zog sich eine 38-jährige am Donnerstagmorgen leichte Verletzungen zu. Sie rutschte kurz nach 7 Uhr bei Nerenstetten von der Straße. Ihr Dacia rollte eine knapp fünf Meter tiefe Böschung runter. Die Feuerwehr befreite die Fahrerin. Der Rettungsdienst brachte sie in eine Klinik. Am Auto entstand Schaden von etwa 6.000 Euro. Etwa 42.000 Euro Schaden bei elf Unfällen lautet die Bilanz der Polizei bis Donnerstag im Alb-Donau-Kreis.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

05. Januar 2017

### **B 30 nach zwei schweren Unfällen gesperrt**

**Enzisreute, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 30000 Euro Sachschaden**

**Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

**Enzisreute, 3 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 40000 Euro Sachschaden**

(Enzisreute) - Mehrere Verletzte und ein Gesamtsachschaden von rund 80.000 Euro forderte am Donnerstag ein schwerer Verkehrsunfall sowie ein leichter und ein schwerer Folgeunfall auf der B 30. Die Unfälle ereigneten sich kurz vor 12.00 Uhr zwischen dem Ende der Ausbaustrecke bei Baidt und Enzisreute.

Die Lenkerin eines Kleinwagens war in Richtung Ulm unterwegs. Dabei kam sie aus bislang unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn und stieß dort mit einem entgegenkommenden Sattelzug frontal zusammen. Die Autofahrerin wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Lkw-Lenker blieb unverletzt. Der an den nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 30.000 Euro.

Kurz darauf ereignete sich ein kleinerer Auffahrunfall. Ein Autofahrer, der ebenfalls in Richtung Ulm fuhr, bemerkte zu spät, dass ein vorausfahrender Fahrzeuglenker vor der Unfallstelle abbremsen musste und fuhr auf das Fahrzeug auf. Verletzt wurde dabei niemand.

Anschließend erkannte der ausländische Fahrer eines unbeladenen Autotransporters, der die Bundesstraße ebenfalls in nördlicher Richtung befuhr, nicht rechtzeitig, dass eine Audi-Fahrerin und ein dahinter befindlicher BMW-Fahrer vor der Unfallstelle angehalten hatten. Der Lkw-Lenker geriet beim Abbremsen mit seinem Lastzug ins Schleudern, prallte gegen den BMW und katapultierte diesen noch auf den davor stehenden Audi. In der Folge kam der Lkw nach links von der Fahrbahn ab, wo das Zugfahrzeug an der etwa fünf Meter tiefen Böschung und der Anhänger noch auf der Straße zum Stehen kamen.

Durch den Aufprall des Lkw auf den BMW wurden dessen Fahrer sowie eine Mitfahrerin und ein im Fahrzeug befindliches Kleinkind verletzt. Alle drei wurden in ein Krankenhaus gebracht - zum Verletzungsgrad liegen bislang keine Informationen vor.

Der entstandene Sachschaden liegt nach ersten Schätzungen bei mindestens 40.000 Euro.

Die Bergungsarbeiten des Sattelzuges und des Autotransporters sowie zweier Autos dauerten bis in die Abendstunden an. Die Bundesstraße 30 war in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet. Die Umleitungsstrecke zwischen Baienfurt und Bergatreute war am Nachmittag durch einen quer stehenden Lkw blockiert.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3528256>

---

07. Januar 2017

### **Unfallzeugen gesucht**

**Baienfurt, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Baienfurt) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Verkehrsunfall, der sich am Freitagmorgen gegen 11 Uhr auf der B 30 in Höhe der Bahnunterführung bei Niederbiegen ereignet hat.

Ein 30-jähriger Pkw-Lenker befuhr mit seiner 36-jährigen Beifahrerin zur Unfallzeit die B 30 aus Richtung Baidt kommend in Richtung Ravensburg auf dem linken Fahrstreifen, als seinen Angaben zufolge im Bereich der Unterführung ein unbekanntes Fahrzeug plötzlich kurz vor ihm ebenfalls auf die linke Fahrspur wechselte, um einen schwarzen Kleinwagen zu überholen. Um ein Auffahren zu vermeiden,

---

wich der 30-jährige nach links aus, geriet jedoch auf der schneebedeckten Fahrbahn ins Schleudern und prallte im weiteren Verlauf mehrfach gegen die Betonmauer am rechten Fahrbahnrand. Zu einer Berührung mit dem unbekanntem Pkw kam es nicht.

Durch die Kollision zogen sich sowohl der Unfallfahrer wie auch seine Mitfahrerin leichte Verletzungen zu. Am Pkw entstand ein Sachschaden von ca. 4000 Euro.

Da weder der schwarze überholte Kleinwagen noch das unbekannte überholende Fahrzeug, vermutlich ein silberner Pkw, nach dem Unfall anhielten, sucht die Polizei Zeugen zu dem Verkehrsunfall und bittet diese, sich beim Polizeirevier Weingarten unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3529291>

---

09. Januar 2017

## Vielen Dank

B30-Oberschwaben.de dankt allen Unterstützern sehr herzlich für die Unterstützung und ihr Engagement.

Erstmals in zwölf Jahren bat b30-oberschwaben.de in den letzten vier Wochen um Unterstützung. Wie berichtet sind bisher Kosten von über 40.000 Euro und mehr als 20.000 Arbeitsstunden angefallen. Die anfallenden Kosten können künftig nicht mehr - wie bisher - übernommen und das Projekt nicht wie bisher fortgeführt werden.

Im Ergebnis wurde das Finanzierungsziel zu ca. 0,6 Prozent erreicht, lautet nun das Ergebnis. Spürbare Einschnitte sind deshalb nicht zu vermeiden.

Einige mögliche Einschnitte

Die Zeitung "B30 Insider" wird künftig nur noch gegen Sponsoring gedruckt. Letzte bereits begonnene Aktualisierungen an der Webseite b30-oberschwaben.de werden noch durchgeführt. Weitere Aktualisierungen, sowie Aktivitäten werden auf das Nötigste eingeschränkt. Dies betrifft auch das geplante Redesign der Website, das nun voraussichtlich noch mehrere Jahre dauern wird. Gleichzeitig ist die Ausweitung von Werbung auf der Website unumgänglich. Das geplante eBook zur Planungsgeschichte der Bundesstraße 30 wird nun definitiv kostenpflichtig. Über die Einführung von neuen kostenpflichtigen Services wird noch diskutiert. Von großen kostenintensiven Protestaktionen in Enzisreute, Mattenhaus, Schellenberg, Englerts, Oberessendorf etc. wird vorerst Abstand genommen.

Informationen zum Projekt unter: [www.b30-oberschwaben.de/promote](http://www.b30-oberschwaben.de/promote)

---

09. Januar 2017

## Kastenwagen flüchtet nach Unfall

**Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 1500 Euro Sachschaden**

(Oberhofen) - Ein Verkehrsunfall zwischen einem unbekanntem Fahrer eines weißen Kastenwagens und einer 58-jährigen Smart-Fahrerin ereignete sich am Montagmorgen, gegen 07.15 Uhr, auf der Friedrichshafener Straße (B 30).

Der unbekannte Fahrer war mit seinem Fahrzeug von dem Gelände einer Tankstelle nach links auf die Bundesstraße in Richtung Tettnang eingebogen. Dabei nahm er der auf der B 30 in südlicher Richtung fahrenden Fahrerinnen des Smarts die Vorfahrt. Trotz Ausweichmanöver prallte die Frau mit ihrer linken Pkw-Front gegen die rechte Fahrzeugseite des Kastenwagens. Nach der Kollision überfuhr die 58-jährige einen Leitpfosten und kam mit ihrem Pkw rechts der Fahrbahn im Schnee zum Stehen.

---

Der Unbekannte flüchtete ohne anzuhalten in Richtung B 467/Tettngang. Die Frau wurde bei dem Unfall nicht verletzt. An dem Smart entstand ein Sachschaden in Höhe von zirka 1.500 Euro.

Personen, die Angaben zu dem Unfallverursacher oder zu dessen Fahrzeug, bei welchem es sich möglicherweise um einen Renault-Kastenwagen handelt, machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Ravensburg unter Tel. (07 51) 8 03 - 33 33, zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3530757>

---

09. Januar 2017

### **Pkw kommt von Fahrbahn ab**

**Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Enzisreute) - Ein 26-jähriger Skoda-Fahrer ist am Sonntagmorgen, gegen 11.00 Uhr, auf der Bundesstraße 30 von der Fahrbahn abgekommen, nachdem er einem teilweise auf seinem Fahrstreifen entgegenkommenden, unbekanntem Pkw-Fahrer ausweichen musste.

Der Fahrer des Skoda war in Richtung Enzisreute gefahren, als ihm auf Höhe der Senke vor Enzisreute der Pkw entgegenkam, er auswich, einen Abhang hinunterfuhr und in einem Bachlauf zum Stehen kam.

Der Unbekannte war hingegen ohne Anzuhalten in Richtung Weingarten weitergefahren. An dem Skoda entstand ein Sachschaden von zirka 5.000 Euro. Verletzt wurde nach bisherigen Erkenntnissen niemand.

Personen, die Angaben zu dem unbekanntem Fahrer, der möglicherweise einen hellen Pkw fuhr, machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Weingarten, unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66, zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3530675>

---

11. Januar 2017

### **Gemeinderat stimmt für Lärmaktionsplan**

(Oberessendorf / Unteressendorf) - Der Gemeinderat Eberhardzell hat am Montagabend in öffentlicher Sitzung beschlossen einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Eine inhaltliche Diskussion darüber, welche Maßnahmen der Lärmaktionsplan enthalten soll, ist im Februar geplant.

Nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie ist die Gemeinde Eberhardzell verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen, weil die Verkehrsbelastung bei Oberessendorf auf der B 30 drei Millionen Fahrzeuge pro Jahr übersteigt. Ziel ist eine Bestandsaufnahme und eine Analyse der aktuellen Situation, sowie als folgender Schritt die Ergreifung möglicher Lärmschutzmaßnahmen. Die Aufstellung der Lärmaktionsplanung findet in Abstimmung mit der Gemeinde Hochdorf statt, da Unteressendorf ebenso vom Verkehrslärm der B 30 betroffen ist.

Dem Gemeinderat wird am 20. Februar ein Berichtsentwurf des Lärmaktionsplans zur Abstimmung vorgelegt. Dieser wird nach Beschluss veröffentlicht. Bürger und die Träger öffentlicher Belange können dann innerhalb eines Monats Stellung nehmen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Laermaktionsplan-wird-aufgestellt-.arid.10594262\\_toid.119.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Laermaktionsplan-wird-aufgestellt-.arid.10594262_toid.119.html)

---

14. Januar 2017

### **Raserin stand unter Drogen**

(Biberach) - In der Nacht von Freitag auf Samstag führten die Beamten des Polizeireviers Biberach auf der B 30 im Bereich des Jordanbads eine Geschwindigkeitsmessung durch.

Nach einer erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitung eines Seat Leon wurde eine 24 jährige Fahrzeuglenkerin kontrolliert. Bei der Überprüfung stellten die Beamten fest, dass die Lenkerin unter dem Einfluss von Betäubungsmittel stand. Die Frau gab freiwillig eine Urinprobe ab. Nachdem der Drogentest positiv verlief, wurde eine Blutentnahme in der Sana Klinik durchgeführt. Des Weiteren fand die Polizei in ihrem Fahrzeug Marihuana. Die Lenkerin des Seat muss sich nun nicht nur wegen des Geschwindigkeitsverstoßes verantworten. Es erfolgt ebenfalls eine Strafanzeige aufgrund eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3534928>

---

15. Januar 2017

### **Schwerer Unfall beim Abbiegen**

**Mattenhaus, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 13000 Euro Sachschaden**

(Mattenhaus) - Schwere Verletzung zog sich ein Mercedesfahrer am Samstag auf der B 30 zu.

Eine 61-jährige Lenkerin eines VW-Polo fuhr gegen 12.30 Uhr auf der B 30 von Oberessendorf in Richtung Bad Waldsee und verlangsamte in Höhe Mattenhaus die Geschwindigkeit um nach links in Richtung Kohhaus abzubiegen. Der ihr nachfolgende 66-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes erkannte offenbar den ordnungsgemäßen Abbiegevorgang zu spät und kollidierte mit dem Fahrzeugheck des VW-Polo.

Der Mercedesfahrer erlitt schwere Verletzungen und wurde vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht.

An den beiden beteiligten Fahrzeugen entstand Totalschaden. Der Gesamtschaden wird auf etwa 13.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3535262>

---

16. Januar 2017

### **Zahlreiche Unfälle nach Schneefall**

(Ulm) - In der Nacht auf Montag zählte das Polizeipräsidium Ulm insgesamt 27 Glätte-Unfälle.

Der heftige Schneefall sorgte im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm bei vielen Verkehrsteilnehmern für Probleme. Bei 22 der 27 Unfälle blieb es bei Sachschäden.

Im Landkreis Biberach erlitten drei Personen leichte Verletzungen. In Göppingen und Blaubeuren zog sich jeweils eine Person leichte Verletzungen zu.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3536021>



---

16. Januar 2017

### **Zwei Kinder bei Auffahrunfall verletzt**

**Enzisreute, 3 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Enzisreute) - Ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Verkehrsteilnehmern ereignete sich am Sonntag, gegen 12.45 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

Von Enzisreute kommend in Richtung Ravensburg hatte zunächst ein Fahrer eines Kleintransporters aufgrund von Straßenglätte auf Höhe des Egelsees am Fahrbahnrand angehalten. Er wollte Anfahrhilfen an seinem Fahrzeug montieren. Daraufhin hatte sich ein nachfolgender 36-jähriger Mercedes-Fahrer zur Fahrbahnmitte hin eingeordnet, um an dem Gespann vorbeizufahren, als ein ebenfalls in Richtung Ravensburg fahrender 46-jähriger Ford-Fahrer wohl nahezu abgebremst gegen das Heck des Mercedes prallte. In der Folge wurde der Pkw des 46-jährigen nach rechts abgewiesen und fast bis an die Windschutzscheibe unter den Anhänger des Kleintransporters geschoben.

Bei dem Unfall wurden zwei im Ford befindliche Kinder sowie der Fahrer des Mercedes leicht verletzt und danach mit Rettungswagen in Krankenhäuser gefahren. Der Unfallverursacher, der unverletzt blieb, hatte trotz winterlicher Straßenverhältnisse Sommerreifen auf seinem Auto montiert. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von zirka 6.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3536471>

---

17. Januar 2017

### **Fehler beim Fahrstreifenwechsel**

**Weingarten, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Weingarten) - Ein Verkehrsunfall zwischen einem 52-jährigen Citroen-Fahrer und einem 56-jährigen VW-Fahrer ereignete sich am Montagmorgen, gegen 10.15 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

Der 52-Jährige hatte mit seinem Pkw von Ravensburg Richtung Bad Waldsee fahrend kurz vor der Anschlussstelle Weingarten beim Wechsel auf den linken Fahrstreifen vermutlich den ebenfalls auf dem linken Fahrstreifen fahrenden VW des 56-jährigen übersehen und seitlich touchiert. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 4.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3537428>

---

18. Januar 2017

### **Auto wegen Schneesverwehung überschlagen**

**Achstetten, 1 Fahrzeuge**

(Achstetten) - Ein Auto ist am Mittwoch kurz vor 13 Uhr auf der B 30 von der Fahrbahn abgekommen. Ursache war eine Schneeverwehung hinter einer Kurve kurz nach der Auffahrt Achstetten in Fahrtrichtung Ulm. Das alleinbeteiligte Unfallfahrzeug überschlug sich, kam von der Fahrbahn ab und wurde dabei stark beschädigt. Der Fahrer blieb unverletzt. Vorübergehend war die B 30 im Bericht der Unfallstelle nur halbseitig befahrbar.

Durch den starken Wind kann es zurzeit in der ganzen Region zu Schneeverwehungen kommen. Daher raten Polizei und Feuerwehr allen Verkehrsteilnehmern zu besonderer Vorsicht im Straßenverkehr.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Schneeverwehung-Auto-kommt-von-Strasse-ab- arid.10598991\\_toid.357.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Schneeverwehung-Auto-kommt-von-Strasse-ab- arid.10598991_toid.357.html)

---

19. Januar 2017

### **Vier Unfälle wegen Schneeverwehungen**

**Dellmensingen, 2 Fahrzeuge**

(Alb-Donau-Kreis) - Mit Schneeverwehungen hatten Autofahrer am späten Mittwoch im Alb-Donau-Kreis zu kämpfen.

Auf der B 30 bei Dellmensingen geriet gegen 18 Uhr ein Ford ins Schleudern. Ein nachfolgender Fiat prallte noch gegen den Wagen. Verletzt wurde niemand.

Gegen 21 Uhr fuhr eine 22-jährige auf der B 10 von Urspring in Richtung Ulm. In einer Schneewehe stellte sich der Kleinwagen quer, kam er von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Die junge FahrerIn erlitt schwere Verletzungen. Der Rettungsdienst brachte sie ins Krankenhaus.

Ein 19-jähriger wollte gegen 22.30 Uhr von der Dieselstraße in Dornstadt in die Lerchenbergstraße abbiegen. Der eisige Wind hatte die Fahrbahn gefrieren lassen. Der VW war zu schnell und rutschte in den Graben. Es entstand Totalschaden. Der Fahrer blieb unverletzt.

Gegen Mitternacht kam bei Herrlingen ein Audi von der Straße ab. Er rutschte von Wipplingen her gegen einen Zaun, an dem erheblicher Schaden entstand. Gleich darauf schaffte der Verursacher den Wagen weg. Als die Polizei kam, fand sie nur noch das Kennzeichen.

Die Polizei rät zu besonderer Vorsicht auf winterlichen Straßen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3538904>

---

19. Januar 2017

### **Auffahrunfall vor Zebrastreifen**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Jeweils ca. 1.000 Euro Sachschaden entstand an den beteiligten Pkw eines Unfalls am Donnerstagmorgen gegen 06.30 Uhr auf der Tettninger Straße.

Ein 30-jähriger bog mit seinem VW von der Hauptstraße (B 30) nach links auf die Tettninger Straße ab und hielt vor dem folgenden Fußgängerüberweg an, um seiner Verpflichtung wartende Fußgänger queren zu lassen, nachzukommen. Ein mit seinem Audi nachfolgender 54-jähriger erkannte dies zu spät und fuhr auf den VW auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3539314>

---

20. Januar 2017

### **Mercedes angefahren**

**Ravensburg, 1 Fahrzeuge, 500 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Vermutlich beim Ausparken hat ein unbekannter Fahrzeug-Lenker am Donnerstag, gegen 12.30 Uhr, eine geparkte Mercedes A-Klasse auf einem Parkplatz eines Discounters in der Jahnstraße (B 30) angefahren und sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle entfernt. An dem Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von zirka 500 Euro. Zeugenhinweise zu dem Verursacher werden an das Polizeirevier Ravensburg unter Tel. (0 751) 8 03 - 33 33, erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

20. Januar 2017

## **80 Mio. Euro mehr Investitionen**

(Stuttgart) - Die Regierungsfractionen im Stuttgarter Landtag haben sich am Dienstag auf ein umfassendes Investitionspaket in Höhe von 80 Millionen Euro geeinigt: Zusätzlich werden 30 Millionen für die Sanierung und die dazugehörige Planung von Straßen, 20 Millionen für die Förderung kommunaler Schienenfahrzeuge und 30 Millionen für die Sanierung landeseigener Gebäude bereitgestellt. Das teilt der CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger mit.

Auf Drängen der CDU-Landtagsfraktion sei es gelungen, die Finanzmittel für Straßenprojekte in diesem Jahr von 375 auf 405 Millionen Euro zu erhöhen. Zusätzliche Gelder für die Sanierung der Landesstraßen und Planungsmittel für Bundesstraßen stehen damit bereit. Nun liege es am Verkehrsminister, die notwendigen Voraussetzungen für Planung und Bau zu schaffen.

Auch der öffentliche Personennahverkehr wird gefördert. Mit 20 Millionen in diesem Jahr und je weiteren 20 Millionen in den kommenden zwei Jahren werden Kommunen unterstützt, Ersatz für Schienenfahrzeuge zu beschaffen. Die gestiegenen Förderungen im Straßenbau und im öffentlichen Personennahverkehr stellen wichtige Investitionen in die Zukunft des Landes dar. Die Menschen in ländlichen wie auch städtischen Räumen sollen von dem Investitionspaket profitieren.

[http://www.doerflinger-biberach.de/content/pressemitteilungen/meine-pressemitteilungen/chancen-fuer-strassenprojekte-im-landkreis-steigen---18\\_1\\_17.html](http://www.doerflinger-biberach.de/content/pressemitteilungen/meine-pressemitteilungen/chancen-fuer-strassenprojekte-im-landkreis-steigen---18_1_17.html)

---

25. Januar 2017

## **Ungeduldiger Audifahrer kollidiert mit Lkw-Anhänger**

**Bad Waldsee, 3 Fahrzeuge, 25000 Euro Sachschaden**

(Bad Waldsee) - Sachschaden von rund 25.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Dienstagmorgen, gegen 07.20 Uhr, auf der B 30.

Der 40-jährige Lenker eines Audi hatte die Auffahrt Bad Waldsee-Süd zur Bundesstraße befahren und war infolge Unachtsamkeit links an einer 46-jährigen Autofahrerin und einem davor stehenden Pkw-Lenker vorbeigefahren, die wegen eines aus Richtung Biberach kommenden Lkw warteten. Beim Einfahren in die B 30 kollidierte der Audi-Fahrer nicht nur seitlich mit dem Anhänger des Lastwagens, sondern streifte auch das Auto der 46-jährigen Frau.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3544210>

---

25. Januar 2017

## **36-jähriger bei Frontalzusammenstoß schwer verletzt**

**Schellenberg, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 25000 Euro Sachschaden**

(Schellenberg) - Vermutlich wegen eines Sekundenschlafs ist am Mittwochnachmittag, gegen 15.15 Uhr, eine 73-jährige Lenkerin eines Toyota auf der B 30 zwischen Schellenberg und Mattenhaus auf die Gegenfahrbahn geraten und dort mit einem entgegenkommenden VW eines 36-jährigen Fahrers nahezu frontal zusammengestoßen.

Während die Autofahrerin und ihre Mitfahrerin unverletzt geblieben sind, wurde der VW-Fahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der verständigten Feuerwehr Bad Waldsee befreit werden. Nach

---

einer Erstversorgung an der Unfallstelle wurde der 36-jährige mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

An den beiden Fahrzeugen dürfte jeweils Totalschaden in Höhe von rund 25.000 Euro entstanden sein. Bis gegen 17.00 Uhr musste die B 30 zur Bergung des Verletzten und zur Unfallaufnahme gesperrt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3544333>

---

30. Januar 2017

### **Polizei warnt vor Glätte**

(Ulm) - Von Montagvormittag bis gegen 14 Uhr verzeichnete das Polizeipräsidium Ulm 17 Verkehrsunfälle auf glatten Straßen. Vier Menschen wurden verletzt, davon eine Frau schwer. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf rund 42.000 Euro.

Im Alb-Donau-Kreis ereigneten sich fünf Verkehrsunfälle. Beim Folgeschwersten kam kurz vor 13 Uhr eine Frau zwischen Oberdisingen und Niederhofen von der Straße ab. Sie wurde schwer verletzt. Bei den übrigen Unfällen blieb es bei Sachschäden.

Die Polizei rät zur Vorsicht. Es ist weiterhin mit Glätte zu rechnen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3548008>

---

30. Januar 2017

### **Diebe schlauchen 1.700 Liter Diesel ab**

(Bad Waldsee / Enzisreute) - Etwa 1.700 Liter Diesel haben unbekannte Täter in der Nacht zum vergangenen Freitag aus den Tanks zweier Sattelzugmaschinen abgeschlaucht, die auf Parkplätzen an der B 30 beim Urbach-Viadukt und in Enzisreute abgestellt waren.

Während an einem Lkw die Tanks nicht verschlossen waren, brachen die Diesel-Diebe am anderen Lastwagen den Tankdeckel auf.

Personen, die in der fraglichen Nacht Verdächtiges auf den beiden Parkplätzen an der Bundesstraße beobachtet haben oder sonst sachdienlich Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Bad Waldsee unter Tel. (0 75 24) 4 04 30, in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3548000>

---

---

31. Januar 2017

### **An Stopp-Stelle aufgefahren**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Sachschaden in Höhe von zirka 5.000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Montag, gegen 13.15 Uhr, auf der Bundesstraße 30 zwischen einem 38-jährigen Seat-Fahrer und einer 51-jährigen VW-Fahrerin.

Die 51-jährige war von der Anschlussstelle Ravensburg-Süd in Richtung der B 33/Meersburg gefahren. Sie hatte an der Stoppstelle an der Einmündung in die Bundesstraße ordnungsgemäß angehalten, was von dem nachfolgenden Fahrer des Seats vermutlich zu spät bemerkt wurde und er gegen das Heck des VW prallte. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3549042>



---

# Februar

---

01. Februar 2017

### **VW-Fahrerin flüchtet nach Unfall**

**Gaisbeuren, 3 Leichtverletzte, 4 Fahrzeuge, 13000 Euro Sachschaden**

(Gaisbeuren) - Ein Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen ereignete sich am Dienstagnachmittag, gegen 17.30 Uhr, an der Einmündung der Landesstraße 285 in die Bundesstraße 30.

Eine unbekannte Fahrerin eines schwarzen VW Touran war von der Landestraße kommend in die Bundesstraße mit ihrer Fahrzeugfront eingefahren und hatte damit einem von links heranfahrenden 27-jährigen Seat-Fahrer die Vorfahrt genommen. Der 27-jährige hatte daraufhin sofort seinen Pkw stark abgebremst, wodurch eine Kollision mit der VW-Fahrerin verhindert werden konnte, jedoch ein hinter dem 27-jährigen nachfolgender VW-Fahrer sowie ein Renault-Fahrer jeweils gegen das Heck des vorausfahrenden Pkw prallten. Alle drei Fahrer wurden hierbei leicht verletzt.

Die unbekannte VW-Fahrerin entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Es entstand Sachschaden in Höhe von zirka 13.000 Euro. Personen, die Angaben zu der flüchtigen Unfallverursacherin machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Weingarten unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3549981>

---

02. Februar 2017

### **Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 35000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Sachschaden in Höhe von zirka 35.000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Mittwochmorgen, gegen 07.15 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

In südlicher Fahrtrichtung hatte sich kurz vor der Ausfahrt Ravensburg-Nord ein Rückstau gebildet, weshalb ein Lkw-Fahrer mit einem angehängten Baukran sein Gespann abbremsen musste. Ein nachfolgender, allein im Fahrzeug befindlicher Fahrer eines weiteren Lkw-Gespans, der die Betongewichte für den Baukran geladen hatte, erkannte wohl die Situation zu spät und war mit seinem Führerhaus seitlich versetzt gegen den Baukran geprallt.

Bei der Kollision bohrte sich der Kranausleger auf der unbesetzten Beifahrerseite in das Führerhaus der Zugmaschine, wodurch der Lkw massiv beschädigt wurde. Glücklicherweise blieben alle Unfallbeteiligten unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3551012>

---

03. Februar 2017

### **2016 über 6.000 km Stau**

(Region) - Mehr Staus, mit einer größeren Länge und mehr Staustunden. Das ist das Ergebnis einer Auswertung der Verkehrsmeldungen auf der Bundesstraße 30 im Jahr 2016. Besonders viele Staus gab es bei Ulm, Ravensburg und Gaisbeuren.

Über 6.000 km Stau

3.893 Staus (Vorjahr 3.027, 28,6%) mit 6.012,1 km Gesamtlänge (Vorjahr 5.262,5 km, 14,2%) gab es 2016 auf der Bundestrasse 30. Auto- und Lkw Fahrer verbrachten rund 3.250 Stunden im Stau (Vorjahr



---

2.500 Stunden, 30%). Das ergab eine Auswertung der Verkehrsmeldungen aus dem letzten Jahr - kleinere Staus blieben in der Auswertung, wie 2014 und 2015, unberücksichtigt.

#### 923 Staus bei Ravensburg

Besonders häufig staute es sich 2016 um Ravensburg (923 Staus, 977 km, 1.047,5 Staustunden), Ulm (752 Staus, 1.537 km, 770,0 Staustunden), Gaisbeuren (511 Staus, 956 km, 579,2 Staustunden), Lochbrücke (316 Staus, 362 km, 395,0 Staustunden) und Meckenbeuren (120 Staus, 118 km, 144,2 Staustunden).

#### Größte Engpässe

In Fahrtrichtung Ulm staute sich der Verkehr vor allem vor dem Ausbauende bei Ulm (1.376,5 Stau-km) sowie vor Ravensburg (700,0 Stau-km). Die häufigste Stauursache bei Ulm war eine Brückenbaustelle auf der B 28, bei Ravensburg war es hohes Verkehrsaufkommen.

In der Gegenrichtung - in Fahrtrichtung Friedrichshafen - staute sich der Verkehr vor allem vor Gaisbeuren (718,2 Stau-km) und dem Ausbauende Ravensburg-Süd (452,7 Stau-km). Die häufigste Stauursache war hier jeweils hohes Verkehrsaufkommen.

#### Staus vor allem an Werktagen

Die meisten Staus wurden an Werktagen von 7.10 - 8.35 und 16.20 - 18.10 Uhr gezählt. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gab es nur wenige Staus.

#### Stau-Ursachen

Stau-Ursachen waren vor allem hohes Verkehrsaufkommen (ca. 74,1%) und Baustellen (ca. 24,0%).

#### Bundesweiter Vergleich

Wie in den Vorjahren hat der ADAC die Staulänge und Staudauer auf Autobahnen in den Bundesländern erfasst. Die Spitzenreiterposition nimmt 2016 Nordrhein-Westfalen mit 388.382 Stau-km ein. 6.012 km betrug die Staulänge auf der B 30. Die Staulänge der B 30 liegt damit über der Staulänge aller Autobahnen in Thüringen (5.133 km), Mecklenburg-Vorpommern (4.012 km) und Bremen (3.474 km).

<http://www.b30neu.de/?id=73&newsid=125&mode=singleview>

---

06. Februar 2017

#### **Mercedes stößt mit Radlerin zusammen**

**Friedrichshafen, 1 Schwerverletzte, 3 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Eine Schwerverletzte und ca. 5.000 Euro Sachschaden ist die Bilanz eines Unfalls, der sich am Sonntagabend gegen 18.30 Uhr auf der Kreuzung Montfort-/Eckener-/Paulinen-/Ailinger Straße ereignet hat.

Ein 65-jähriger bog mit seinem Mercedes an der ampelgeregelten Kreuzung ordnungswidrig von der Montfortstraße nach rechts auf die Paulinenstraße (B 30) ab und prallte mit einer 45 Jahre alten Fahrradfahrerin zusammen, die ordnungswidrig den linken Radweg neben der Paulinenstraße befuhr und bei grüner Ampelschaltung ordnungswidrig auf ihrem Fahrrad die Paulinenstraße auf der Fußgängerfurt überquerte.

---

Durch die Kollision wurde die Fahrradfahrerin schwer verletzt. Ihr Fahrrad wurde gegen den VW eines 41-jährigen geschleudert, der vor der rot zeigenden Ampel auf der Paulinenstraße wartete. Am Fahrrad entstand ca. 200, am VW ca. 800 und am Mercedes ca. 4.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3553401>

---

07. Februar 2017

### **Auffahrunfall am Kreisverkehr**

**Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Lochbrücke) - Rund 3.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Montagvormittag gegen 11.00 Uhr am Kreisverkehr am Kreuzungspunkt der Landesstraße 333 mit der Bundesstraße 30 zwischen Sibratshaus und Lochbrücke. Ein auf der L 333 an den Kreisverkehr heranfahrender 78-jähriger bremste seinem BMW zunächst verkehrsbedingt ab. Als er in den Kreisverkehr einfahren wollte, fuhr ein 26-jähriger mit seinem Ford auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3554827>

---

08. Februar 2017

### **Neue Schilder an den Kreisgrenzen**

(Landkreis Ravensburg) - In vielen Landkreisen sind sie üblich - der Landkreis Ravensburg hatte bisher keine: Wer zukünftig in den Landkreis Ravensburg fährt wird von Schildern begrüßt. Der neue Ravensburger Landrat Harald Sievers hat an drei Stellen an den Kreisgrenzen - an der B 33 aus Richtung Markdorf kommend, an der B 12 vor Isny-Großholzleute und an der B 30 zwischen Biberach und Bad Waldsee - testweise Schilder aufstellen lassen. Neun weitere sollen im Frühjahr folgen.

Unter dem Schriftzug "Landkreis Ravensburg" prangt das blau-gelbe Kreis-Wappen mit dem Löwen und der Bezeichnung "Oberschwaben-Allgäu" oder "Allgäu-Oberschwaben", je nachdem, ob man sich aus Richtung Baden-Württemberg oder Bayern nähert. Darunter ist das Logo der "Vier-Länder-Region Bodensee" abgebildet.

Der Pilotversuch lief ohne Probleme. Demnächst sollen weitere Schilder an allen Bundesstraßen, die in den Kreis hinein- oder herausführen aufgestellt werden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Neue-Schilder-an-den-Kreisgrenzen-\\_arid,10610468\\_toid,535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Neue-Schilder-an-den-Kreisgrenzen-_arid,10610468_toid,535.html)

---

09. Februar 2017

### **Polizei stoppt 29 Schnellfahrer**

(Laupheim) - Die Beamten der Verkehrspolizei waren am Mittwoch auf der B 30 bei Laupheim mehrere Stunden mit einer mobilen Messanlage und einem neutral lackierten Video-Streifenwagen im Einsatz. Das Ergebnis war erfreulich. Die weit überwiegende Mehrheit der Fahrer hielt sich an die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung von 120 km/h. 29 Fahrer jedoch nicht. Auf sie kommen jetzt schriftliche Verwarnungen und Bußgelder zu. Zwei Autofahrer waren so schnell unterwegs, dass sie neben Punkten, hohen Bußgeldern auch mit Fahrverboten rechnen müssen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

10. Februar 2017

### **21-jährige schleudert gegen Leitplanke**

**Weingarten, 1 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Weingarten) - Beim Versuch, einem Fuchs auszuweichen, hat eine 21-jährige Autofahrerin am Donnerstagabend, gegen 21.00 Uhr, auf der B 30 zwischen den Anschlussstellen Ravensburg-Nord und Weingarten die Kontrolle über ihren Seat Ibiza verloren und ist auf der linken Fahrbahnseite gegen die Leitplanke geschleudert. Der Fuchs wurde dennoch von dem Pkw erfasst und getötet. Der Sachschaden am Auto beläuft sich auf rund 3.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3557580>

---

10. Februar 2017

### **Polizei auf Fasching vorbereitet**

(Konstanz) - Ordnungsstörungen und Straftaten werden konsequent verfolgt. Das kündigt Polizeipräsident Ekkehard Falk an. Die Polizei werde alles tun, um größtmögliche Sicherheit für die Veranstaltungen und Umzüge zu gewährleisten. Verstärkt werde auf Alkohol und Drogen am Steuer kontrolliert.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3557743>

---

10. Februar 2017

### **Regierungspräsidium informiert über Baufortschritt**

(Ravensburg) - Die neue B 30 zwischen Ravensburg-Süd und Eschach wird die Bahnlinie Ulm - Friedrichshafen mit einer 600 m langen Grundwasserwanne unterqueren. Die Bahnbrücke wurde bereits im Dezember 2015 fertiggestellt. Für die Grundwasserwanne wurden im nördlichen Bereich bisher zwei Baugruben hergestellt, die durch die Kreisstraße nach Oberzell getrennt sind. In diesen beiden Baugruben sind die Arbeiten zur Gründung der Grundwasserwanne in vollem Gange. In der großen Baugrube werden zurzeit Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 90 cm hergestellt.

Die mit der Bauausführung beauftragte Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Glass - Bauer hat in der kleineren Baugrube bereits alle Pfähle gebohrt. Zur Stabilisierung des Untergrundes werden dort zwischen den Pfählen Zementkörper hergestellt. Diese bestehen aus einzelnen Säulen, die im "Düsenstrahlverfahren" hergestellt werden. Bei diesem Verfahren wird ca. 2 bis 6 m unter dem derzeitigen Aushubniveau eine Wasser-Zement-Suspension unter hohem Druck in den Untergrund eingeblasen. Die einzelnen Säulen haben einen Durchmesser von ca. 1,50 m und sind bis 4,0 m hoch. Dieses Verfahren ist sehr zeitaufwändig.

Wie die ARGE mitteilt, wurde ihr vom Landratsamt Ravensburg auf ihren Antrag eine Genehmigung für die Durchführung der Düsenstrahlarbeiten in der Nacht erteilt. Die Düsenstrahlarbeiten werden somit durchgehend von Montagvormittag bis Freitagnachmittag ausgeführt. Die Arbeiten dauern noch voraussichtlich bis Ende März.

Für die Baugrube im Süden der Bahnlinie hat die ARGE den Baugrubenverbau hergestellt. Hier wird in der nächsten Woche mit den Aushubarbeiten begonnen. Das gesamte Aushubmaterial wird in der Trasse der neuen Straße eingebaut.

---

Voraussichtlich Ende Februar wird mit den Arbeiten zur Aufweitung des Schussenbettes begonnen. Hierbei wird das linke Schussenufer ab der Schussenbrücke zum Rahlenhof auf eine Länge von ca. 450 m abgetragen. Der bestehende Hochwasserdamm wird zurückversetzt.

Im Sommer ist der Bau von zwei Überführungsbauwerken vorgesehen. Des Weiteren wird der Straßenbau von der künftigen Anschlussstelle Karrer bis zum Anschluss an die bestehende B 30 bei Unterschach ausgeführt.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=719>

---

12. Februar 2017

### **Gemeinderat will mehr Tempo 30**

(Meckenbeuren) - Der Gemeinderat hat am Mittwoch über die Fortschreibung des Lärmaktionsplans beraten. Beraten wurde über eine Ausweitung von Tempo 30 auf weitere Abschnitte der B 30 sowie von Tempo 30 ganztags in Meckenbeuren.

Unzufrieden ist Meckenbeuren mit den bisher umgesetzten Maßnahmen des Lärmaktionsplans. In einer ersten Stufe wurde vor allem eine Tempobeschränkung auf der B 30 mit 30 Stundenkilometern zwischen 22 und 6 Uhr eingeführt. Trotz der ergriffenen Maßnahmen gebe es weiter eine "hohe Lärmbelastung" in der Gemeinde, wie Messungen belegen.

Vier Vorschläge standen zur Abstimmung. Einstimmig stimmte der Rat für ein nächtliches Tempolimit von 30 km/h auf Abschnitte der B 30, wo bisher in der Nacht noch nicht Tempo 30 gilt. Mit großer Mehrheit (17 Ja-Stimmen) stimmte der Rat zudem für ein nächtliches Tempolimit von 30 km/h auf der B 30 von Reute bis zum Haus Hauptstraße 205.

Mit dem selben Stimmenverhältnis stimmte der Rat dafür auf der L 329 ab der "Adler"-Kreuzung über die Bahnhofstraße, Brochenzeller Straße, Insel- und Andreas-Hofer-Straße bis zur 90-Grad-Kurve eine nächtliche Tempo-30-Zone einzurichten. Ein Tempolimit von 30 km/h ganztags auf der B 30 in Meckenbeuren zwischen den Einmündungen Tettnanger Straße und Bahnhofstraße lehnte der Rat mit zwölf Neinstimmen, bei zwei Enthaltungen und sechs Ja-Stimmen jedoch ab.

Der Entwurf zur Fortschreibung des Lärmaktionsplans wird vom 6. März bis 7. April öffentlich ausgelegt. Zugleich werden Behörden und Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten. Sie werden gegebenenfalls eingearbeitet, sodass im Mai oder Juni der Gemeinderat erneut berät.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Gemeinderat-entscheidet-ueber%C2%A0Tempo-30-tagsueber-arid,10612998\\_toid,668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Gemeinderat-entscheidet-ueber%C2%A0Tempo-30-tagsueber-arid,10612998_toid,668.html)

---

15. Februar 2017

### **150 Tonnen Müll illegal entsorgt**

(Landkreis Biberach / Laupheim) - Rund 20 Tonnen Müll sammelt die Straßenmeisterei Laupheim jährlich entlang der Kreis-, Landes- und Bundesstraßen rund um Laupheim ein. Viele werfen ihren Müll direkt aus dem Auto oder stellen ihn auf den Parkplätzen ab.

"Wir appellieren an jeden Verkehrsteilnehmer, seinen Müll in den Abfalleimer zu bringen", sagt Bernd Schwarzenborfer, Sprecher des Landratsamt Biberach. Denn das Werfen des Mülls aus dem Auto kann zu einer Gefährdung der Verkehrsteilnehmer führen. Appelle allein zeigen nur begrenzte Wirkung. Illegale Müllentsorgung kann deshalb - je nach Ausmaß - auch Bußgelder von bis zu 1000 Euro zur Folge haben.

---

Vergangenes Jahr wurden von der Straßenmeisterei Laupheim knapp 20 Tonnen Müll eingesammelt. 2015 waren es 18,4 Tonnen, 2014 dagegen 22,5 Tonnen Müll. Im kompletten Landkreis Biberach werden jährlich sogar knapp 150 Tonnen Müll illegal entsorgt.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-20-Tonnen-Muell-liegen-jaehrlich-am-Strassenrand- arid.10614272\\_toid.371.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-20-Tonnen-Muell-liegen-jaehrlich-am-Strassenrand- arid.10614272_toid.371.html)

---

15. Februar 2017

### **23-jährige fährt auf Mercedes auf**

**Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Rund 5.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Dienstagabend gegen 18.00 Uhr am Kreisverkehr im Seewald, als eine 23-jährige mit ihrem Ford auf den Mercedes eines verkehrsbedingt stehenden 49-jährigen auffuhr.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3561393>

---

15. Februar 2017

### **Weißenuau beklagt sich über Baulärm**

(Ravensburg) - Wegen des nächtlichen Lärms auf der Baustelle der B 30 bei Weißenuau sind Dutzende Beschwerden bei der örtlichen Zeitung, dem Landratsamt Ravensburg und dem Regierungspräsidium Tübingen eingegangen. Durch ein spezielles Tiefbauverfahren wird der Lärm verursacht.

Das Landratsamt hat in der Nacht von Montag auf Dienstag Lärmmessungen vor Ort vorgenommen. Dabei wurde ein Lärmpegel von maximal 35 dB(A) festgestellt. 35 dB(A) ist in etwa so laut wie ein ruhiges Zimmer. Der gesetzlich geltende nächtliche Lärmschutzwert von 40 dB(A) wird damit nicht überschritten. Dennoch will die Baufirma die mutmaßlichen Lärmquellen eindämmen. Die Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) empfiehlt, innerhalb von Schlafräumen einen Mittelungspegel von 35 dB(A) nachts nicht zu überschreiten.

"Wir vermuten, dass das Hauptproblem ein tieffrequentes Brummen darstellt, das durch das Düsenstrahlverfahren verursacht wird und impulsartig alle 15 Minuten wahrzunehmen ist", sagt Claudia Rossmann vom Ravensburger Landratsamt. Die Lärmmessungen zeigen, dass es keine Überschreitungen der Lärmschutzwerte gibt und damit keine "erhebliche Lärmbelastung" vorliegt. "Daher gibt es rechtlich auch keinen Grund, die Baustelle einzustellen", so Rossmann.

Die Baufirma möchte dennoch die Hauptschallquelle stärker eindämmen. Zusätzlich sollen weitere Schallquellen - zwei Aggregate - entfernt werden. Claudia Rossmann bedauert, dass die Nachtruhe der Anwohner gestört wird. Wenn jedoch nur tagsüber gearbeitet werde, würden diese Bauarbeiten bis in den Sommer dauern. Hinzu kommt ein weiteres Problem: Das Düsenstrahlverfahren sollte nicht gestoppt werden. Bei einer Unterbrechung trocknet das Wasser-Zement-Gemisch fest, sodass die Geräte vor der Wiederbenutzung aufwendig und teuer gereinigt werden müssen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Landratsamt-Laerm-auf-B-30-Baustelle-unter-Grenzwert- arid.10614883\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Landratsamt-Laerm-auf-B-30-Baustelle-unter-Grenzwert- arid.10614883_toid.535.html)

---

18. Februar 2017

### **Drei Personen bei Auffahrunfall verletzt**

**Ravensburg, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Drei leicht verletzte Personen und Sachschaden in Höhe von 20.000 Euro ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls der sich am Freitag um 10.15 Uhr auf der B 30 zwischen der Anschlussstelle Ravensburg-Süd und dem Wernerhoftunnel ereignete.

Ein mit drei Personen besetzter Skoda fuhr in Richtung Bad Waldsee, als etwa 200 m vor der Tunneleinfahrt von hinten ein in gleicher Richtung fahrender Opel, besetzt mit einer Person, auffuhr. Im Rahmen der Unfallaufnahme erhärteten sich Verdachtsmomente, die auf eine Übermüdung des Unfallverursachers schließen lassen. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde deshalb der Führerschein des Opelfahrers einbehalten.

Für die Dauer der Unfallaufnahme musste der rechte Fahrstreifen der B 30 gesperrt werden. Beide nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3564188>

---

22. Februar 2017

### **4.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall**

**Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Lochbrücke) - Rund 4.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Mittwochmorgen gegen 05.15 Uhr auf der Bundesstraße 30 bei Lochbrücke.

Eine 37 Jahre alte Fahrerin eines Audi erkannte zu spät, dass eine vorausfahrende 25-jährige ihren VW in Höhe der Bedarfsampel an der Einmündung der Brückenstraße verkehrsbedingt angehalten hatte und fuhr auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3567396>

---

22. Februar 2017

### **Lärmaktionsplan für Oberessendorf vorgestellt**

(Eberhardzell) - Der Gemeinderat hat sich am Montagabend erneut mit dem Lärmaktionsplan befasst. Dabei geht es um eine Reduzierung des Verkehrslärms auf der B 30 bei Oberessendorf. Die Aufstellung des Lärmaktionsplans erfolgt durch das Ingenieurbüro Brenner Bernard. Ingenieur Uwe Frost gab in der öffentlichen Sitzung einen Überblick über die erhobenen Zahlen.

Nach einer Verkehrserhebung von 2014 fahren täglich 14.000 bis 16.000 Fahrzeuge wochentags auf der B 30 durch Oberessendorf. An Wochenenden sind es rund 12.000 Fahrzeuge. 61 Prozent der Fahrzeuglenker halten die Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 Stundenkilometern nicht ein. Im Durchschnitt wird tagsüber mit 71 km/h und nachts mit 80 km/h gefahren. Höchstgeschwindigkeiten wurden mit bis zu 140 km/h gemessen. 61 Prozent der Fahrzeuge hielten die Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h nicht ein.

Das vorgestellte Lärmschutzkonzept enthält kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen. Als Sofortmaßnahme soll die Geschwindigkeitsbegrenzung bei Oberessendorf vom südlichen Ortsrand bis zur B 465 ausgeweitet werden. Außerdem soll die Geschwindigkeit von zurzeit 70 km/h auf 60 km/h abgesenkt werden. Für die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit sind Blitzer für beide

---

Fahrtrichtungen vorgesehen. Die Blitzer sollen kurz- bis mittelfristig aufgebaut werden. Als langfristig wird der Bau einer Ortsumgehung im Westen verfolgt und in den Lärmaktionsplan aufgenommen.

Einstimmig stimmte das Gremium dem Berichtsentwurf zu. Der Entwurf wird nun öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange können innerhalb eines Monats Stellung nehmen. Nach Abwägung der Stellungnahmen im Gemeinderat wird der Schlussbericht erstellt und der Lärmaktionsplan per Gemeinderatsbeschluss beschlossen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Blitzer-sollen-Autofahrer-ausbremsen- arid.10619099 toid.119.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Blitzer-sollen-Autofahrer-ausbremsen- arid.10619099 toid.119.html)

---

23. Februar 2017

### **Zwei Verletzte bei Auffahrunfall**

**Donaustetten, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge**

(Donaustetten) - Zwei Verletzte forderte ein Auffahrunfall am Mittwoch auf der B 30 bei Donaustetten.

Ein 25-jähriger war um 20.45 Uhr an der Anschlussstelle Donaustetten auf die B 30 in Richtung Ulm aufgefahren. Beim Beschleunigen konzentrierte er sich auf seinen Rückspiegel. Er übersah dabei den auf der rechten Fahrspur vor ihm fahrenden Dacia eines 46-jährigen.

Beide Fahrzeuge wurden durch den Aufprall total beschädigt. Der Rettungsdienst brachte die beiden verletzten Fahrer zur Untersuchung und ambulanten Behandlung in Kliniken.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3568210>

---

23. Februar 2017

### **Autos stoßen zusammen**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Sachschaden in Höhe von zirka 8.000 Euro ist am Mittwochabend, gegen 19.30 Uhr, an der Kreuzung Friedrichshafener Straße (B 30) / Hindenburgstraße bei einer Kollision zwischen einer 44-jährigen Skoda-Fahrerin und einer 52-jährige Lenkerin eines BMW entstanden.

In südlicher Richtung fahrend war die 44-jährige von der Hindenburgstraße kommend in den Kreuzungsbereich eingefahren, hatte vermutlich die auf der Bundesstraße stadteinwärts fahrende 52-jährige übersehen und ihr die Vorfahrt genommen. Hierdurch war die Skoda-Fahrerin frontal gegen die Beifahrertür des BMW geprallt. Beide Unfallbeteiligte blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3568650>

---

24. Februar 2017

### **An der Stopp-Stelle hat es gekracht**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 4500 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Ein Verkehrsunfall zwischen einer 19-jährigen Golf-Fahrerin und einem 32-jährigen Fahrer eines VW-Busses ereignete sich am Donnerstagmorgen, gegen 07.15 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

An der Stopp-Stelle der Anschlussstelle Ravensburg-Süd auf die Bundesstraße 33 in Fahrtrichtung Meersburg hatte die 19-jährige vermutlich zu spät gemerkt, dass der vor ihr fahrende 32-jährige

---

ordnungsgemäß angehalten hatte und war gegen dessen Pkw-Heck geprallt. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von zirka 4.500 Euro. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3569880>

---

25. Februar 2017

### **Einbruch in Tankstelle**

(Gaisbeuren) - Über ein Oberlichtfenster auf der Gebäuderückseite drangen am Freitag kurz vor 02.00 Uhr bislang noch unbekannte Täter gewaltsam in das Gebäudeinnere einer Tankstelle an der Bundesstraße 30 in Gaisbeuren ein. Entwendet wurden Zigaretten im Gesamtwert von ungefähr 5.000 Euro. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist nicht bekannt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3570227>



---

# März

---

01. März 2017

### **Frau verletzt sich bei Auffahrunfall schwer**

**Oberessendorf, 1 Schwerverletzte, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden**

(Oberessendorf) - Zwei Verletzte und drei beschädigte Autos sind die Folge eines Unfalls am Dienstag auf der B 30 bei Oberessendorf.

Kurz vor 10 Uhr fuhren dort drei Autos in Richtung Biberach. Alle wechselten auf die linke Spur, um zu überholen. Die Fahrerin des ersten Fahrzeugs, eines VW, bremste plötzlich ab. Der VW-Fahrer hinter ihr konnte nicht mehr halten und fuhr auf. Das dritte Auto wurde von Fahrzeugteilen getroffen, die sich durch den Zusammenstoß gelöst hatten.

Die VW-Fahrerin erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Der Fahrer des zweiten Autos wurde leicht verletzt. Der Rettungsdienst brachte die Beiden in Krankenhäuser. An ihren Fahrzeugen entstand Totalschaden. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf rund 20.000 Euro. Das Polizeirevier Biberach ermittelt jetzt, weshalb die VW-Fahrerin so stark gebremst hat.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3573525>

---

01. März 2017

### **Zeugen gesucht**

(Ravensburg / Untereschach) - Wegen des Verdachts der Nötigung im Straßenverkehr ermittelt die Polizei gegen einen 18-jährigen Fahrer einer Daimler Benz A-Klasse. Er steht im Verdacht am Freitag, gegen 23.45 Uhr, in der Friedrichshafener Straße (B 30) einem 30-jährigen Suzuki-Fahrer den Wechsel des Fahrstreifens nicht ermöglicht zu haben.

Anschließend waren beide Verkehrsteilnehmer auf der Bundesstraße in Richtung Friedrichshafen weitergefahren. Hierbei soll der 18-jährige dem 30-jährigen mehrfach Zeichen mit der Lichthupe gegeben haben und mit dem Fahrrichtungsanzeiger geblinkt haben, um diesen zum Anhalten zu bewegen.

Da der 30-jährige nicht anhielt, überholte kurz nach Untereschach der Fahrer der A-Klasse den Lenker des Suzukis. Während des Überholvorgangs soll der Beifahrer des 18-jährigen ein blaues Blinklicht auf das Fahrzeug montiert haben. Da der 30-jährige auf dieses Manöver und ein vermutlich danach erfolgtes Ausbremsen nicht reagierte, begaben sich beide Fahrzeug-Lenker im Anschluss getrennt zur Polizei und meldeten den Vorgang.

Um den Sachverhalt vollständig zu klären, bittet die Polizei nun Zeugen, die sachdienliche Angaben hierzu machen könne, sich mit der Polizei in Ravensburg, unter Tel. (07 51) 8 03 - 33 33 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3573753>

---

01. März 2017

### **Lkw fährt Böschung hinab**

**Mariatal, 1 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Mariatal) - Sachschaden von mehreren zehntausend Euro dürfte am Mittwochnachmittag, gegen 14.30 Uhr, bei einem Verkehrsunfall auf der Friedrichshafener Straße (B 30) entstanden sein.

---

Ein 62-jähriger Fahrer eines Sattelzugs, der zirka 15 Tonnen Lebensmittel geladen hatte, war kurz nach dem Ortsausgang Ravensburg in Richtung Friedrichshafen fahrend vermutlich aus Unachtsamkeit nach rechts ins Bankett geraten und eine zirka vier Meter abfallende Böschung hinunter gefahren, wo das Fahrzeug auf die Beifahrerseite kippte und liegen blieb. Der unverletzte Fahrer konnte sich selbstständig aus der Zugmaschine befreien. Die Bundesstraße 30 war für die Bergungsmaßnahmen bis in die Abendstunden gesperrt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3574048>

---

02. März 2017

### **Leitplanken im Mittelstreifen werden erneuert**

(Laupheim) - Ab Montag, 6.. März 2017, werden die Stahlschutzplanken im Mittelstreifen der B 30 zwischen Laupheim-Mitte und Laupheim-Süd in beiden Fahrrichtungen ausgewechselt. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird das bisherige Schutzplankensystem durch ein neues, durchbruchsicheres System ersetzt.

Für diese Arbeiten wird je Fahrtrichtung die linke Fahrspur (Überholspur) gesperrt.

Die Sperrung der Überholspuren wird bereits am Samstag, 4. März, eingerichtet. Zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und der Mitarbeiter der Schutzplankenfirma beziehungsweise der Straßenmeisterei wird die Geschwindigkeit im Bereich der Baustelle auf 60 Kilometer pro Stunde begrenzt. Die Umrüstung der Schutzplanken dauert voraussichtlich bis zum 24.. März 2017.

Die Verkehrsführung und der Bauablauf sind darauf ausgelegt, den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen. Aufgrund der Verkehrsdichte kann es jedoch zu zeitweisen Einschränkungen des Verkehrsflusses kommen. Ortskundige werden gebeten, den betroffenen Bereich großräumig zu umfahren.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 250.000 Euro und werden vom Bund getragen.

[http://www.biberach.de/5777.html?&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=7423&cHash=63d1cd793562c6322cf9b80403a800b2](http://www.biberach.de/5777.html?&tx_ttnews[tt_news]=7423&cHash=63d1cd793562c6322cf9b80403a800b2)

---

03. März 2017

### **Auffahrunfall endet mit 15.000 Euro Schaden**

**Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden**

(Gaisbeuren) - Sachschaden von rund 15.000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Donnerstagmittag, gegen 13.00 Uhr, an der Kreuzung B 30 / Kirrlöhstraße / Riedweg.

Eine 59-jährige Toyota-Fahrerin hatte auf der Bundesstraße in Fahrtrichtung Biberach fahrend vermutlich zu spät bemerkt, dass ein vor ihr fahrender 33-jähriger VW-Fahrer aufgrund einer roten Ampel an der Kreuzung anhält. In der Folge war sie gegen das Heck des VW geprallt. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3575829>

---

---

04. März 2017

### **Meckenbeuren stellt eigenes Gutachten vor**

(Meckenbeuren) - In öffentlicher Sitzung berät der Gemeinderat am kommenden Mittwoch ab 18.30 Uhr in der Mensa des Bildungszentrums in Buch über die Trassenvarianten zur B 30 neu.

In der Sondersitzung stellt die Gemeinde ihr eigenes Gutachten zu den Trassenvarianten vor, welches das Büro Rapp Trans bearbeitet hat. Im zweiten Teil ist eine offene politische Diskussion vorgesehen. Im Anschluss sollen die Fraktionen und einzelne Räte eine Stellungnahme abgeben.

Im Blickpunkt werden die Belange der Gemeinde stehen, die von der zuständigen Planungsbehörde, dem Regierungspräsidium Tübingen, offensichtlich nicht genügend berücksichtigt werden. Deshalb hat Meckenbeuren ein eigenes Gutachten erstellen lassen. "Die Gemeinde hat Kriterien erhoben, nach denen wir eine Beurteilung vornehmen wollen", sagt dazu Meckenbeurens Bürgermeister Andreas Schmid. Das Regierungspräsidium werde nach eigenen Kriterien vorgehen, was der Gemeinde ebenfalls zustehe. Am Mittwoch soll Platz sein für die Sichtweise der Gemeindeverwaltung und der Gemeinderäte auf "neue Betroffenheiten durch neue Trassen".

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-B-30-neu-Gemeinde-bezieht-Stellung- arid,10624839 toid,668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-B-30-neu-Gemeinde-bezieht-Stellung- arid,10624839 toid,668.html)

---

04. März 2017

### **Baulärm voraussichtlich noch bis in den Sommer**

(Ravensburg) - Die Düsenstrahlarbeiten auf der Baustelle der B 30 neu bei Weißenau werden länger dauern - voraussichtlich noch bis Mitte August. Das teilte das Regierungspräsidium Tübingen nun mit. Zunächst sollten die Arbeiten, die bereits seit Wochen laufen, bis Ende März abgeschlossen sein. Auf der Baustelle wird rund um die Uhr im Dreischichtbetrieb von montags bis samstags gearbeitet.

Die Weißenauer klagen schon lange über Baulärm. Eine der Lärmquellen war bis vor Kurzem die Grieshaber-Baustelle, wo tagsüber Pfähle in den Boden getrieben wurden. Als zweite Lärmquelle, die noch anhält, wurde die B 30-Baustelle identifiziert. Dort ergaben Lärmmessungen des Landratsamtes, dass der nächtliche Lärmgrenzwert von 40 dB(A) jedoch nicht überschritten wird.

Die Anwohner beklagen sich über unerträglichen Lärm. So beklagt sich eine Anwohnerin, dass sie nachts aufwache und nicht mehr einschlafen könne. Die Geräusche beschreibt sie als lang gezogenen Lärm, der sich anhöre, wie eine Schaufel, die über den Boden schramme. Eine andere Familie meint, dass der Lärm im Haus größer sei, als draußen. Die Schwingungen kämen über den Boden und seien körperlich spürbar.

Das Regierungspräsidium kündigt Gespräche mit den Bürgern an. Ein Sachverständiger sei hinzugezogen worden. Vor den Gesprächen wird das Gutachten des Sachverständigen abgewartet. Erst wenn die Ursache für den Lärm geklärt sei, könnten Vermeidungsmaßnahmen in Erwägung gezogen werden, so das Regierungspräsidium.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-B-30-Baulaerm-in-Weissenau-bis-Sommer- arid,10625392 toid,535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-B-30-Baulaerm-in-Weissenau-bis-Sommer- arid,10625392 toid,535.html)

---

06. März 2017

### **Betrunkenener überfährt Kreisverkehr und reißt Fundament heraus**

**Lochbrücke, 1 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Lochbrücke) - Rund 3.000 Euro Fremdschaden verursachte der Fahrer eines Mazda, der am Sonntagmorgen zwischen 01.00 und 05.30 Uhr auf der Landesstraße 333 in Richtung Lochbrücke fuhr, den Kreisverkehr am Kreuzungspunkt mit der Bundesstraße 30 überfuhr und auf dem Areal einer angrenzenden Gaststätte einen Gartenzaun so stark beschädigte, dass sogar dessen Fundament herausgerissen wurde.

---

Der Fahrer flüchtete von der Unfallstelle und ließ den stark beschädigten Pkw dort zurück. Der Bereitschaftsrichter ordnete beim mit über einem Promille alkoholisierten und unter Drogeneinfluss stehenden Halter eine ärztliche Blutprobenentnahme an.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3577320>

---

07. März 2017

### **Audi und Seat stoßen frontal zusammen**

**Gaisbeuren, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 40000 Euro Sachschaden**

(Gaisbeuren) - Ein Frontalzusammenstoß zwischen einem 66-jährigen Audi-Fahrer und einem 44-jährigen Seat-Lenker ereignete sich bereits am Freitagnachmittag, gegen 17.15 Uhr, auf der Ortsdurchfahrt von Gaisbeuren (B 30).

Aus noch unklarer Ursache war der 66-jährige in Richtung Bad Waldsee auf Höhe der Einmündung der Landesstraße 285 auf die Gegenfahrbahn geraten und vor dem Gebäude "Bundesstraße 24" frontal mit dem entgegengerichteten 44-jährigen kollidiert.

Beide Fahrzeuglenker wurden bei der Kollision leicht verletzt und anschließend mit Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser gefahren. Der Gesamtschaden an beiden Fahrzeugen dürfte bei zirka 40.000 Euro liegen.

Neben der Polizei waren zwei Rettungswagen im Einsatz. Die beiden Fahrzeuge mussten von Abschleppunternehmen geborgen werden. Im abendlichen Berufsverkehr kam es zu erheblichen Behinderungen.

(Mehrere Quellen, aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3578925>

---

07. März 2017

### **Hermann stellt Umsetzungskonzeption des Landes vor**

(Stuttgart) - Verkehrsminister Winfried Hermann hat am 07. März 2017 bei einer Straßenbaukonferenz in Stuttgart die Überlegungen des Landes zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 vorgestellt.

Der auf dem BVWP aufsetzende und vom Bundestag im Dezember beschlossene Bedarfsplan 2016 ist die Grundlage für die Entwicklung der Bundesfernstraßen bis ins Jahr 2030. "Baden-Württemberg hat den Zuschlag für 117 Bedarfsplanmaßnahmen als laufende oder fest disponierte Maßnahmen sowie im sogenannten Vordringlichen Bedarf mit einem Investitionsvolumen von rund 9,5 Milliarden bekommen. Leider enthält der Bedarfsplan 2016 des Bundes keine Priorisierung, in welcher Reihenfolge die vordringlichen Maßnahmen geplant und gebaut werden sollen", so Verkehrsminister Hermann. "In einem transparenten und fachlichen Verfahren werden wir die Bedarfsplanmaßnahmen, die wir aus praktischen Überlegungen heraus in insgesamt 140 Planungsprojekte eingeteilt haben, in eine Reihenfolge bringen und sukzessive abarbeiten. Wir wollen zuerst die wirtschaftlichsten Projekte dort umsetzen, wo die Belastungen am schlimmsten sind", fasste Minister Hermann die Grundzüge der Umsetzungskonzeption zusammen.

Zunächst müssen die zahlreichen laufenden und noch nicht fertiggestellten Projekte des Bedarfsplans 2004 abgearbeitet werden. Zugleich werden die darüber hinaus bereits begonnenen Planungen mit Hochdruck weiter betrieben. Nur so sei es für das Land möglich, die Maßnahmen rasch zur Baureife zu führen und vom Investitionshochlauf des Bundes zu profitieren, der nach dem "Windhundprinzip" zuteilen wird. "Auch mit den bereits erzielten Verbesserungen in der Personal- und Finanzausstattung der

---

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg kann das insgesamt sehr hohe Projektvolumen nur sukzessive abgearbeitet werden", so Hermann weiter. Derzeit werden von der Straßenbauverwaltung des Landes 46 Neu- und Ausbaumaßnahmen an den Bundesfernstraßen in einem Gesamtvolumen von ca. 4,3 Milliarden Euro aktiv geplant. Mit der Weiterführung dieser Planungen sind die Kapazitäten der Regierungspräsidien für die Bedarfsplanmaßnahmen bis auf Weiteres ausgelastet.

In einer zweiten Stufe wird in den kommenden Monaten eine Priorisierung durchgeführt und eine Umsetzungskonzeption für die noch zu planenden restlichen Projekte aus dem Vordringlichen Bedarf (insgesamt 67 Projekte mit Kosten von mehr als 3 Milliarden Euro) entwickelt. In besonders begründeten Fällen sollen auch Maßnahmen des Weiteren Bedarfs mit Planungsrecht in diese Konzeption mit einbezogen werden. "Auf der Grundlage der Ergebnisse werden wir dann entscheiden, mit welchen Planungen unter Berücksichtigung der sukzessive frei werdenden personellen Kapazitäten und der verfügbaren Haushaltsmittel in den nächsten Jahren neu begonnen werden kann", erklärte der Minister weiter.

Hermann betonte, eine erneute Priorisierung sei notwendig geworden, da sich die grundsätzliche Fragestellung geändert habe. "Es stellt sich nicht mehr die Frage, welche Projekte für den vordringlichen Bedarf geeignet sind. Die Frage lautet jetzt: Mit welchen der vielen vordringlichen Projekte fangen wir an und in welcher Reihenfolge machen wir weiter?", so der Minister. "Wir können nicht 140 Projekte mit der gleichen Kraft gleichzeitig betreiben. Das erfordert mancherorts noch Geduld, aber an dieser rationalen Einsicht kommt man nicht vorbei."

Für die Planungsprojekte der zweiten Stufe der Umsetzungskonzeption ist vorgesehen, die Bewertungsergebnisse des Bundesverkehrswegeplans zu übernehmen und durch landespezifische Kriterien zu ergänzen. So wird auf der einen Seite die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit und auf der anderen Seite die Dringlichkeit der Projekte abgebildet. Die Bewertung des Bundes erfolgt durch eine Nutzen-Kosten-Analyse (NKV-Wert), Umweltbewertungen, raumordnerische Beurteilungen sowie städtebauliche Beurteilungen. Die landesspezifischen Kriterien umfassen den Verkehrsfluss, die Verkehrssicherheit, die Lärm- und Schadstoffe, die Nachhaltigkeit und die Erhaltungszustände.

Über die Ergebnisse der Umsetzungskonzeption wird Minister Hermann in einer öffentlichen Veranstaltung voraussichtlich im Herbst 2017 informieren.

<http://vm.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/wie-das-land-die-projekte-des-bundesverkehrswegeplans-realisiert/>

---

07. März 2017

## **B 30 alt soll Wohngebiet werden**

(Ravensburg) - Die Stadtverwaltung Ravensburg plant nach dem Bau der B 30-Süd, entlang der heutigen B 30 von Ravensburg bis Untereschach neue Wohngebiete. Insgesamt 2.000 bis 3.000 neue Wohnungen sollen bis 2030 in und um Ravensburg entstehen. Dazu erarbeitet die Stadt zurzeit den Stadtentwicklungsplan "Step 2030".

Sobald die neue B 30 gebaut ist kommt dazu der Bereich entlang der jetzigen Bundesstraße infrage. Gemeint ist der Abschnitt ab Möbel Rundel bis nach Untereschach. Mehrere Flächen seien für das Wohngebiet notwendig. Welche Flächen konkret bebaut werden sollen, steht noch nicht fest. Erst nach dem Bau der B 30-Süd - voraussichtlich ab 2019 - könne darüber diskutiert werden. Dabei sollen auch Themen wie Klima- oder Landschaftsschutz eine Rolle spielen. Grundlage für die künftigen Entscheidungen sei der neue Flächennutzungsplan für den Gemeindeverband Mittleres Schussental, der bis 2022 fertiggestellt werden soll.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Plaene-fuer-neues-Wohnquartier-im-Sueden-werden-konkreter-arid,10627172\\_toid,535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Plaene-fuer-neues-Wohnquartier-im-Sueden-werden-konkreter-arid,10627172_toid,535.html)

---

08. März 2017

## **Auto prallt gegen Leitplanke**

**Äpfingen, 1 Fahrzeuge**

(Äpfingen) - In der Nacht zum Dienstag hat eine Autofahrerin auf der B 30 die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren. Der in Richtung Ulm fahrende Peugeot prallte kurz vor der Anschlussstelle Biberach-Nord in die rechte Leitplanke.

Die alleine im Auto befindliche Fahrerin blieb unverletzt. Unfallursache war Alkohol.

Die Polizei behielt den Führerschein und eine Blutprobe ein. Die 41-jährige wird angezeigt und muss mit einer Geldstrafe und dem Entzug der Fahrerlaubnis rechnen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3579434>

---

08. März 2017

## **Polizei stellt Verkehrsunfallbilanz 2016 vor**

(Konstanz) - Obwohl im vergangenen Jahr die Gesamtzahl der polizeilich registrierten Verkehrsunfälle im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Konstanz (Landkreise Konstanz, Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis) von 24.934 auf 25.416 um 1,9 Prozent leicht angestiegen ist, sind die Unfälle mit Personenschaden und insbesondere die Unfalltoten deutlich zurückgegangen.

2015 waren 55 Verkehrstote zu beklagen. Diese Zahl ist im vergangenen Jahr auf 41 zurückgegangen. Die Zunahme der Verkehrsunfälle ist überwiegend bei Unfällen mit Sachschaden zu verzeichnen (plus 2,6 Prozent). Unfälle mit Personenschaden haben im Vergleich zum Vorjahr um nahezu zwei Prozent abgenommen. Insgesamt sind bei 3.550 (Vorjahr: 3.619) Verkehrsunfälle mit Personenschaden 969 (1.019) Personen schwer und 3.563 (3.663) leicht verletzt worden.

Hauptursache bei den tödlichen Verkehrsunfällen war überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeit, gefolgt von Missachtung der Vorfahrt.

Bei 409 Unfällen (Vorjahr: 412) hat Alkohol eine Rolle gespielt und bei 176 (179) Verkehrsunfällen unter Alkoholeinwirkung mit Personenschaden sind vier (fünf) Personen ums Leben gekommen, 66 (78) wurden schwer und 145 (149) leicht verletzt.

Alkoholunfälle sind leicht zurückgegangen, jedoch Unfälle unter Drogeneinfluss von 23 auf 44 gestiegen.

Trotz des deutlichen Rückgangs bei den Verkehrstoten wird die Polizei in ihren Anstrengungen nicht nachlassen, in Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen die Zahl der Verkehrsunfallopfer weiter zu senken.

Bei Geschwindigkeits-, Gurt- und Handy-Kontrollen wurden im vergangenen Jahr 98.078 (Vorjahr: 90.048) Geschwindigkeitsverstöße, 8.880 (6.801) Verstöße gegen die Gurtnlegepflicht und 3.202 (2.025) Kraftfahrzeugführer wegen Telefonierens ohne Freisprecheinrichtung festgestellt.

Die detaillierten Unfallzahlen für die Landkreise Konstanz, Ravensburg, Sigmaringen und den Bodenseekreis können auf der Internetseite des Polizeipräsidiums Konstanz eingesehen werden: <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3579404>.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3579404>

---

09. März 2017

## **Polizei beanstandet zahlreiche Autofahrer**

(Biberach) - Beamte der Polizei kontrollierten am Mittwochnachmittag auf der B 30 zwischen den Anschlussstellen Biberach-Süd und Biberach-Nord die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h.

Auf 48 Fahrer kommen Buß- bzw. Verwarnungsgelder zu, elf von ihnen bekommen zudem Punkte. Zwei Autofahrer aus Ravensburg und Friedrichshafen werden für einige Wochen auf das Autofahren verzichten müssen, denn sie erhalten Fahrverbote. Die Ertappten fuhren mit über 180 km/h in die Messstelle der Polizei.

Überhöhte Geschwindigkeit ist eine der Hauptunfallursachen schwerer Verkehrsunfälle. Die Polizei reagiert daher weiterhin mit intensiven Geschwindigkeitskontrollen und konsequenter Ahndung.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3580572>

---

09. März 2017

## **24-jähriger missachtet Vorfahrt**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Bei der Einfahrt von der Bahnhofstraße auf die Haupt-/Ravensburger Straße (B 30) missachtete ein 24-jähriger die Vorfahrt eines mit seinem Renault von rechts heranfahrenden 23-jährigen und fuhr mit seinem Mercedes gegen die Fahrerseite des Renault. Am Mercedes entstand hierbei ca. 2.000 am Renault ca. 5.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3580807>

---

12. März 2017

## **Anwohner sollen informiert werden**

(Ravensburg) - Seit einigen Wochen beklagen sich die Weißenauer über eine erhebliche Lärmbelastung. Schuld sind Arbeiten auf der B 30-Baustelle. Das Regierungspräsidium Tübingen will am 15.. März 2017 dazu offene Fragen beantworten. Dazu hat das Regierungspräsidium die Anwohner, die sich beklagt haben, zu einem Gespräch eingeladen.

Obwohl eine offizielle Lärmmessung ergeben hat, das die zulässigen Grenzwerte nicht überschritten werden, beklagen sich die Bürger über Geräusche und Vibrationen in ihren Häusern und Wohnungen - vor allem bei Nacht. Dabei soll der Lärm im Bereich der Gebäude lauter sein, als an der Baustelle, in den Häusern noch lauter, als draußen. Schuld daran seien Vibrationen durch das angewandte Düsenstrahlverfahren. Am 15.. März 2017 will das Regierungspräsidium Klarheit zu einigen Fragen schaffen. Außerdem will das Regierungspräsidium einen Gutachter hinzuziehen, der sich von der Lage ein Bild machen soll.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-B-30-Weissenauer-sollen-endlich-informiert-werden-\\_arid.10629510\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-B-30-Weissenauer-sollen-endlich-informiert-werden-_arid.10629510_toid.535.html)

---



---

12. März 2017

## Mehrheit will Westtrasse

(Meckenbeuren) - 180 Zuhörer sind am Mittwoch zur Sondersitzung des Gemeinderats zur B 30 neu in die Mensa des Bildungszentrums Buch gekommen. Diskutiert wurden die Varianten West, Ost und Mitte. Grundlage der Beratungen war ein Gutachten, das die Gemeinde erstellen lassen hat. Favorisiert wurde die Variante West, ohne Anschluss bei Brochenzell, aber mit Ortsumfahrung Liebenau und Querspange Tettngang.

Bürgermeister Andreas Schmid wies darauf hin, dass eine rechtssichere Trasse notwendig sei. Die Wahrscheinlichkeit, dass geklagt werde, sei sehr hoch. Zudem werde in der Region "eine politische Grundakzeptanz" benötigt.

Das Büro Rapp Trans präsentierte in 80 Minuten auf 50 Folien die durchgeführte Verkehrsuntersuchung. Von 39 Planfällen berichtete Wolfgang Wahl vom Büro Rapp Trans. Als wesentliches Element ihrer Beurteilung galt die Verkehrsentslastung der Ortsdurchfahrten, aber auch, wo dadurch neue Betroffenheiten entstehen.

Vier Fälle wurden genauer betrachtet. Für die Trasse Mitte favorisiert das Regierungspräsidium die Variante 8.6a, während die Verwaltung dies ganz anders sieht: Die Gemeinde empfiehlt, die Trasse Mitte nicht weiterzuverfolgen. Dem schlossen sich alle Fraktionen an.

Sind sich die Gemeinde und das Regierungspräsidium Tübingen bei der Basisvariante Ost 6.4 einig, ergeben sich unterschiedliche Auffassungen für die Westtrasse: Das Regierungspräsidium favorisiert die Variante 5.1a mit einer Abfahrt bei Brochenzell. Die Gemeinde bevorzugt die Variante 5.1 ohne Abfahrt bei Brochenzell. Außerdem müsse bei der West-Variante zusätzlich eine Ortsumfahrung für Liebenau und die Querspange Tettngang folgen.

Bei den Betroffenheiten durch die Neubaustrecke schneidet die Variante Ost geringfügig schlechter ab, als die West-Variante. Deutlich ist der Unterschied bei der Länge der Neubaustrecken - Ost 7,2 km, West 13,1 km, inklusive Ortsumfahrung Liebenau und Querspange Tettngang.

Die Gemeinde Meckenbeuren hat die Verkehrsuntersuchung durch das Büro Rapp Trans auf ihrer Homepage veröffentlicht: [www.meckenbeuren.de](http://www.meckenbeuren.de)

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-B-30-neu-Klare-Mehrheit-steht-zur-Westtrasse- arid.10628907\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-B-30-neu-Klare-Mehrheit-steht-zur-Westtrasse- arid.10628907_toid.668.html)

---

12. März 2017

## Unbekannter wirft Pfahl auf Auto

**Bad Waldsee, 1 Fahrzeuge**

(Bad Waldsee) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Vorfall, welcher sich am Samstagabend gegen 19.35 Uhr auf der B 30 zwischen den Abfahrten Bad Waldsee-Süd und Bad Waldsee-Nord ereignet hat.

Als ein 20-jähriger Pkw-Lenker unter der Brücke, welche zum Naherholungsgebiet "Tannenbühl" führt, hindurchfuhr, zersplitterte plötzlich die Windschutzscheibe seines Fahrzeugs. Eine Nachschau ergab, dass offenbar ein hölzerner Winter-Begrenzungspfahl durch einen Unbekannten von oben auf den Pkw geworfen worden war und es nur großem Glück zu verdanken ist, dass in dem Fahrzeug niemand verletzt wurde.

Die Polizei bittet Zeugen, welche den Vorfall beobachtet haben und Hinweise zur Identität des Unbekannten geben können, sich mit dem Polizeiposten Bad Waldsee unter Tel. (0 75 24) 4 04 30, in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3582728>

---

13. März 2017

### **Rettungswagen verunglückt**

**Mariatal, 2 Fahrzeuge, 12000 Euro Sachschaden**

(Mariatal) - Bei einem Krankentransport auf der Bundesstraße 30 ereignete sich am Sonntagmittag, gegen 13.00 Uhr, ein Verkehrsunfall zwischen einem 35-jährigen Fahrer eines Rettungswagens und einem 58-jährigen Citroen-Lenker.

Auf der Strecke von Ravensburg in Richtung Friedrichshafen hatte der 35-jährige auf Höhe Mooswiesen vermutlich zu spät gemerkt, dass sich vor einer Ampelanlage der vorausfahrende Verkehr staute und war und gegen das Pkw-Heck des 35-jährigen geprallt.

Glücklicherweise blieben alle Beteiligten unverletzt. Es entstand Sachschaden von zirka 12.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3584156>

---

14. März 2017

### **Auto gerät ins Schleudern**

**Baltringen, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden**

(Baltringen) - Zwischen Laupheim und Biberach sind am Montagabend zwei Autos zusammengestoßen. Der Fahrer und die Fahrerin erlitten Verletzungen.

Der 27-jährige Fahrer eines Mercedes war gegen 20 Uhr in Richtung Biberach unterwegs. Er fuhr auf der linken Fahrspur, als er in einer Kurve nach links gegen die Mittelleitplanke stieß. Ursache hierfür dürfte überhöhte Geschwindigkeit gewesen sein. Der Mercedes schleuderte anschließend quer über die Fahrbahn gegen einen auf der rechten Fahrspur fahrenden BMW.

Der 27-jährige zog sich bei dem Zusammenstoß Verletzungen zu, die im Krankenhaus behandelt werden mussten. Ebenso die 31-jährige Fahrerin des BMW. Ihre drei mitfahrenden Kinder kamen mit dem Schrecken davon. Der Sachschaden beträgt rund 20.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3584456>

---

14. März 2017

### **Fahrstreifen unachtsam gewechselt**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Sachschaden von über 3.000 Euro ist am Dienstagmorgen, gegen 09.00 Uhr, bei einem Verkehrsunfall auf der B 30 entstanden.

Der 65-jährige Lenker eines Lkw hatte den linken Fahrstreifen der Bundesstraße von Weingarten kommend in Richtung Friedrichshafen befahren und vor der Ausfahrt Ravensburg-Süd auf den rechten Fahrstreifen gewechselt, wo er den Pkw einer dort fahrenden 78-jährigen Autofahrerin streifte.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3585105>

---

---

14. März 2017

## **Polizeipräsidium Ulm stellte Unfallstatistik vor**

(Ulm) - Obwohl die Zahl der Verkehrsunfälle in 2016 gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist, ist die Zahl der Unfälle mit schweren Personenschäden um fast zehn Prozent zurückgegangen.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm, der Stadt Ulm und den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen und Heidenheim, registrierte die Polizei im Jahr 2016 insgesamt 22.489 Verkehrsunfälle. Das sind 659 Verkehrsunfälle mehr als noch im Jahr 2015 und entspricht einer Steigerung um drei Prozent. Die weit überwiegende Zahl der Verkehrsunfälle waren so genannte Kleinstunfälle, Unfälle mit Blechschaden - der Anstieg der Unfallzahlen fand nahezu ausschließlich in dieser Kategorie statt.

Unter den 22.489 Verkehrsunfällen sind 2.916 Verkehrsunfälle, bei denen Menschen zu Schaden kamen. Dabei verunglückten 3.938 Personen (2015: 3.927 Verunglückte). Erfreulich ist der Rückgang der schweren Folgen: Im Jahr 2016 wurden 900 Menschen schwer verletzt oder getötet. Das sind 91 weniger als im Vorjahr. Sowohl die Zahl der Unfälle mit Schwerverletzten (715 Unfälle, -10 Prozent) als auch die Zahl der Unfälle mit Getöteten (42 Unfälle, -2 Prozent) gingen zurück. 853 Menschen erlitten schwere Verletzungen (-95, -10 Prozent).

55 Prozent der Verkehrsunfälle sind auf zu schnelles Fahren (644 Unfälle), Missachten der Vorfahrt (567 Unfälle), Fehlern beim Abbiegen (240 Unfälle) und beim Überholen (152 Unfälle) zurückzuführen. 1.603 Menschen kamen durch Rücksichtslosigkeit zu Schaden. 149 Unfälle mit Personenschaden sind auf Alkohol- und Drogenkonsum zurückzuführen. Ein Mensch wurde getötet, 190 weitere verletzt, nur weil jemand trotz Rausches sein Fahrzeug nicht stehen lassen wollte.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3584957>

---

17. März 2017

## **Brücke bei Bad Waldsee wird saniert**

(Bad Waldsee) - Das Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt die Brücke des Rotkreuzweges über die B 30 bei Bad Waldsee zu sanieren. Die Sanierung der Brücke soll im April beginnen und sechs Monate dauern. Innerhalb dieser Zeit muss die B 30 für voraussichtlich acht Wochen halbseitig gesperrt werden. Darüber informierte Bürgermeister Roland Weinschenk die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik in der jüngsten Sitzung.

Nach aktueller Planung wird die Brücke voraussichtlich von Ende April bis Oktober saniert. Bei ähnlichen Bauarbeiten in den letzten Jahren kam es jedoch teilweise zu Verzögerungen um bis zu drei Monate. Während der Arbeiten ist der Rotkreuzweg über die Brücke für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt. Jedoch können, bis auf wenige Tage, Fußgänger die Brücke nutzen. Es ist eine Umleitung über die Richard-Wagner-Straße, Wolfegger Straße und die Verbindungswege zwischen Neuurbach über Wolpertsheim zum Friedhof vorgesehen. Für den City Bus wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Die B 30 muss zwischen den Ausfahrten Bad Waldsee-Nord und -Süd im Bereich der Brücke voraussichtlich für etwa acht Wochen halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird dann mit einer Ampel geregelt.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-B-30-muss-halbseitig-gesperrt-werden-\\_arid.10632172\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-B-30-muss-halbseitig-gesperrt-werden-_arid.10632172_toid.86.html)

---

17. März 2017

## Ursache für Lärmbelastung unbekannt

(Ravensburg) - Vermutlich die Tiefbauarbeiten an der B 30 neu bei Weißenau rauben seit Wochen Bürgerinnen und Bürgern den Schlaf. Woher der Lärm genau kommt ist dennoch nicht ganz klar. Neue Messungen sollen nun Klarheit schaffen.

Zu einer Informationsveranstaltung hatte das Regierungspräsidium Tübingen am Mittwoch Betroffene geladen, die sich über den Baulärm an der B 30-Baustelle beklagt haben. Entsprechend angespannt war die Atmosphäre. Schon im Vorfeld äußerten Markus Brunner, Fraktionsvorsitzender der CDU Eschach, und Vinzenz Höss, Ortsvorsteher von Taldorf, Unverständnis und Verärgerung, dass sich die Veranstaltung nur auf einen kleinen Kreis von Betroffenen beschränkte. Sie forderten eine Information für alle Bürger und eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Bürger machten ihrem Ärger Luft: Die Ausweitung der Bauarbeiten an der B 30 neu auf einen Dreischichtbetrieb rund um die Uhr und auf den Samstag lässt die Bewohner nachts und nun auch am Wochenende nicht mehr schlafen. Der Lärm sei lauter als eine Küchenmaschine und äußere sich in tiefen Schwingungen. Ab 21 Uhr sei die Belästigung am schlimmsten. Zwischen Mitternacht und zwei Uhr höre der Lärm auf. Anschließend gehe er bis fünf Uhr weiter in lautester Intensität. Das bestätigten alle anwesenden Bürger übereinstimmend.

So ungewöhnlich die Lärmbelastung ist, so rätselhaft ist sie auch: Manfred Burth, Projektleiter beim Regierungspräsidium Tübingen zeigte sich über die Lärmbelastung überrascht. Ein Gutachter wurde bereits eingeschaltet, um der Ursache auf den Grund zu kommen. Wie gelangt der Lärm von der Baustelle zu den Weißenauer Gebäuden und wodurch genau wird er verursacht? Mit Seismographen wurden Schwingungsmessungen an zwei Gebäuden durchgeführt. Zwei Wochen lang, Tag und Nacht. Das Ergebnis: Es gibt keine Erklärung für die beschriebenen Geräusche. Der Gutachter empfiehlt daher Schallmessungen. Jetzt soll das Ingenieurbüro Kurz und Fischer dem Rätsel auf die Spur kommen. Mit einer Frequenzanalyse soll festgestellt werden, welche Geräusche mit welchen Arbeiten an der Baustelle zusammenhängen. In einem Haus wurden bereits Mikrofone an besonders lauten Stellen angebracht, sowie Schwingungsmessungen durchgeführt. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Ab sofort gibt es beim Regierungspräsidium Tübingen einen Ansprechpartner für betroffene Weißenauer Bürger. Sie können sich an Christian Rettinger ([christian.rettinger@rpt.bwl.de](mailto:christian.rettinger@rpt.bwl.de)) wenden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Weissenau-Grund-fuer-Laerm-weiter-unklar-\\_arid.10632954\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Weissenau-Grund-fuer-Laerm-weiter-unklar-_arid.10632954_toid.535.html)

---

17. März 2017

## 2.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall

**Weingarten, 2 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden**

(Weingarten) - Jeweils ca. 1.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Donnerstag gegen 16.30 Uhr an zwei Volkswagen.

Eine 22-jährige fuhr hinter dem VW eines Gleichaltrigen auf der linken Fahrspur der Bundesstraße 30 in nördlicher Richtung. Als der Vorausfahrende seinen Pkw kurz vor der Ausfahrt Niederbiegen / Weingarten verkehrsbedingt abbremsen musste, fuhr die 22-jährige mit mäßig höherer Geschwindigkeit auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3588448>

---

19. März 2017

## Eschacher CDU will günstige Wohnungen

(Ravensburg) - Noch ist die B 30 neu von Ravensburg-Süd bis Eschach nicht fertiggestellt, schon wird darum diskutiert, wie das Areal entlang der heutigen B 30 zwischen Möbel Rundel und Untereschach neu

---

genutzt werden kann. Nun meldet sich die CDU Eschach zu Wort und hat für vier Grundstücke konkrete Pläne. Die vier Grundstücke gehören zurzeit dem Land und liegen auf Eschacher Gemarkung. Aus Sicht der CDU im Ortschaftsrat sind sie besonders dazu geeignet, günstigen Wohnraum zu schaffen.

Konkret handelt es sich zum einen um das Grundstück des ZfP in Weißenau, das entlang der heutigen B 30 verläuft. Auf diesem Grundstück liegt die Gärtnerei des ZfP. Jedoch wird dort schon heute nicht die ganze Fläche bewirtschaftet. Die Gärtnerei könne an der Süd-West-Ecke des heutigen ZfP-Geländes verlegt werden. Weiterhin geht es um das Grundstück das südlich des Fußweges von Weingartshof zur Mariataler Allee liegt. Dabei handelt es sich um eine Reservefläche zur Erweiterung des ZfP, das eventuell nicht mehr benötigt werde.

Im Blick hat die CDU auch ein Grundstück in Weißenau, das hinter dem Forstamt in der Donauschwabenstraße liegt. Es handelt sich um ein unbebautes Grundstück mit Obstbäumen. Das vierte Grundstück liegt in der Abteistraße hinter dem alten Forsthaus.

Markus Brunner, Berthold Biegger und Bernd Bergemann begründen ihren Antrag mit der Notwendigkeit der Schaffung von dringend notwendigen günstigem Wohnraum. Wo es entsprechende Liegenschaften gebe, müssten zeitnah sinnvolle Lösungen entwickelt werden. Außerdem fordert die CDU, dass das Land Baden-Württemberg die Grundstücke deutlich unter dem Marktpreis an die Stadt Ravensburg verkauft - "am besten zu einem symbolischen Preis". Anderenfalls solle das Land selbst günstige Mietwohnungen schaffen. Denkbar sei auch, einen Teil der Flächen für junge Familien als Erbbaupachtgrundstücke zur Verfügung zu stellen.

Alle vier Grundstücke eigneten sich gut für günstige Wohnungen wegen der bereits vorhandenen Infrastruktur mit Kindergärten, Schule, Kirchen und Einkaufsmöglichkeiten. Sie lägen verkehrsgünstig und hätten einen guten Anschluss an den ÖPNV mit Stadtbus und Bodensee-Oberschwaben-Bahn in kurzer Entfernung.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Eschacher-CDU-hat-konkrete-Plaene-fuer-Flaechen-entlang-der-bisherigen-B30-arid.10633578\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Eschacher-CDU-hat-konkrete-Plaene-fuer-Flaechen-entlang-der-bisherigen-B30-arid.10633578_toid.535.html)

---

19. März 2017

### **Betrunkener schleudert in Tankstelle**

**Oberhofen, 1 Schwerverletzte, 4 Fahrzeuge, 40000 Euro Sachschaden**

(Oberhofen) - Am Sonntagmorgen gegen 02.25 Uhr befuhr ein 23-jähriger Fahrzeuglenker die Bundesstraße 30 aus Ravensburg kommend in Richtung Friedrichshafen. Im Bereich einer Tankstelle kam er nach links von der Fahrbahn ab und prallte zunächst gegen ein Werbeschild und weiter gegen eine Zapfanlage, welche aus dem Boden gerissen wurde. Weiterhin wurden durch umherfliegende Trümmerteile drei auf dem Gelände geparkte Fahrzeuge beschädigt.

Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 40.000 Euro. Der Fahrzeuglenker wurde beim Aufprall verletzt und musste stationär in einem nahegelegenen Krankenhaus aufgenommen werden. Ein Alkotest ergab einen Wert von 1,52 Promille.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3589073>

---

20. März 2017

### **Zeuge meldet verkehrsunsicheren Fahrer**

(Äpfingen) - Auf der B 30 war am Sonntagabend ein Auto in Schlangenlinien unterwegs. Ein nachfolgender Autofahrer verständigte die Polizei und folgte dem gefährlich unsicher fahrenden Fahrer. Dieser verließ die B 30 an der Anschlussstelle Biberach-Nord.

---

Die Polizei kontrollierte Fahrzeug und Fahrer wenig später in Äpfingen. Der 34-jährige war erheblich alkoholisiert. Die Beamten führten einen Alkoholtest durch. Das Ergebnis: Absolute Fahruntüchtigkeit. Nach einer Blutentnahme durch einen Arzt beschlagnahmte die Polizei den Führerschein des Promillefahrers.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3589439>

---

21. März 2017

### **Betrunkener baute fast Unfall**

(Äpfingen) - Wie gestern berichtet, hat die Polizei einen betrunkenen 34-jährigen in Äpfingen kontrolliert und seinen Führerschein beschlagnahmt.

Wie sich jetzt herausstellte, hatte der 34-jährige nach dem Verlassen der B 30 beinahe einen Verkehrsunfall verursacht. Ein rot/weiß lackierter Kleinwagen konnte dem silbernen Mercedes gerade noch ausweichen.

Die Polizei Biberach bittet die Fahrerin oder der Fahrer dieses Fahrzeug sich unter Tel. (0 73 51) 4 47 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3591126>

---

22. März 2017

### **Rollerfahrer ohne Führerschein gestoppt**

(Wiblingen) - Am Dienstag musste ein Mann seinen Roller nach einer Polizeikontrolle bei Wiblingen stehen lassen.

Der Mann war mit seinem Kleinkrafttrad auf der Bundesstraße 30 von Ulm in Richtung Donaustetten unterwegs. Die Beamten kontrollierten den 18-jährigen gegen 21 Uhr an der Ausfahrt nach Wiblingen in der Laupheimer Straße. Dort stellte sich heraus, dass der Mann keinen Führerschein hat. Er musste den Roller stehen lassen. Zudem erwartet den 18-jährigen eine Strafanzeige.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3592187>

---

22. März 2017

### **Polizei stoppt rasenden Motorradfahrer**

(Achstetten) - Zu schnell und mit zu geringem Sicherheitsabstand war am Dienstag ein Motorradfahrer bei Achstetten unterwegs.

Der 33-jähriger aus dem Landkreis Biberach raste auf der B 30 in Richtung Ulm. Auf Höhe von Achstetten fuhr er auf ein vorausfahrendes Auto gefährlich dicht auf. Dabei handelte es sich um ein mit Videomesseinrichtungen ausgestattetes Polizeifahrzeug. Die Beamten dokumentierten die

---

Geschwindigkeit von über 160 km/h und den nicht eingehaltenen Sicherheitsabstand. Beide Verstöße werden mit Bußgeld, Punkten und einem Fahrverbot geahndet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3592600>

---

22. März 2017

### **Sprinter fährt gegen Schaufenster**

**Friedrichshafen, 1 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Rund 2.000 Euro Sachschaden verursachte ein 23-jähriger Fahrer eines Lieferwagens, als er am Mittwochmorgen gegen 05.00 Uhr nach einer Anlieferung rückwärts von einem Imbiss an der Ravensburger Straße (B 30) ausparkte und mit seinem Sprinter gegen die Schaufensterscheibe des Imbisses fuhr. Während am Sprinter kein wirtschaftlich wägbarer Sachschaden entstand, betrug dieser an der völlig zu Bruch gegangenen Scheibe ca. 2.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3592522>

---

22. März 2017

### **Auf Kreuzung zusammengestoßen**

**Reute, 2 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden**

(Reute) - Jeweils ca. 1.000 Euro Sachschaden entstand an den beteiligten Pkw eines Unfalls am Dienstag gegen 16.15 Uhr auf der Kreuzung Haupt-/Moosstraße/Büfangweg in Reute.

Ein mit seinem Renault von der Moosstraße nach links auf die Hauptstraße (B 30) einbiegender 25-jähriger kollidierte mit dem Mitsubishi einer 23-jährigen, die vom Büfangweg geradeaus über die Hauptstraße in Richtung Moosstraße fuhr.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3592522>

---

22. März 2017

### **B 30 wegen Baumfällarbeiten gesperrt**

(Enzisreute) - Aufgrund von Baumfällarbeiten zur Verkehrssicherung muss am Dienstag, 28. und am Mittwoch, 29. März, die B 30 zwischen Enzisreute und dem Egelsee mehrmals kurzzeitig voll gesperrt werden.

Die Sperrungen werden jeweils maximal fünf Minuten andauern und nicht zu den Hauptverkehrszeiten (7 bis 8.30 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr) durchgeführt.

<https://diebildschirmzeitung.de/bad-waldsee/stadt-bad-waldsee/24532-baumfaellarbeiten-6>

---

---

23. März 2017

### **Lkw an Tagesbaustelle schwer verunglückt**

**Laupheim, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 150000 Euro Sachschaden**

(Laupheim) - Ein 46-jähriger Lkw-Fahrer ist am Donnerstag ungebremst in einen Absperranhänger auf der B 30 gefahren und lebensgefährlich verletzt worden.

Der Mann fuhr gegen 14 Uhr mit seinem Sattelzug auf der Bundesstraße von Biberach in Richtung Ulm. Zwischen Baltringen und Laupheim-Süd reinigte die Straßenmeisterei die Fahrbahn und Böschung. Um diese Arbeiten durchzuführen hatte sie den Standstreifen und die rechte Fahrbahn gesperrt. Zur Absperrung stand ein Sicherungsanhänger auf der rechten Fahrbahn. Der 46-jährige erkannte dies nicht. Er fuhr aus bislang ungeklärter Ursache ungebremst in den Anhänger.

Durch den Unfall wurde der Lkw-Fahrer im Führerhaus eingeklemmt. Er musste von der Feuerwehr aus dem Führerhaus geschnitten werden. Ein Rettungshubschrauber brachte den 46-jährigen mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus.

Ein Hund, der im Lkw transportiert worden war, wurde nicht verletzt. Der Hund wurde ins Tierheim gebracht.

Der Anhänger der Straßenmeisterei wurde durch den Aufprall etwa 30 Meter von der Straße in den Graben geschoben. Der Schaden wird auf etwa 150.000 Euro geschätzt.

Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die B 30 in Fahrtrichtung Ulm gesperrt. Trotz einer örtlichen Umleitung kam es zu massiven Verkehrsbehinderungen. Zur Bergung des Sattelzuges wurde ein Kran eingesetzt. Die Bergungsarbeiten dauerten am Abend noch an.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3593940>

---

24. März 2017

### **Weitere Untersuchungen zu Baustellenlärm**

(Ravensburg) - Das Regierungspräsidium Tübingen lässt weitere Untersuchungen zum Baustellenlärm bei Weißenau durchführen.

Wie berichtet treten bei den derzeit laufenden Arbeiten für den Bauabschnitt VI der Ortsumfahrung Ravensburg im Zuge der B 30 erhebliche Lärmemissionen auf.

Im Bereich der Überführung der Bahnlinie Friedrichshafen - Ulm wird im Zuge der Arbeiten eine Grundwasserwanne hergestellt, die auf Bohrpfählen gründet, welche bei Hochwasser ein "Aufschwimmen" der Wanne verhindern. Die Bohrpfähle wiederum werden durch mit Zement stabilisierte Bodensäulen vor schädlichen Krafteinwirkungen geschützt. Bei der Herstellung der Säulen wird im sogenannten Düsenstrahlverfahren in den Untergrund mittels Hochdruckinjektion Zement eingebracht.

Diese Injektionsarbeiten führen zu unerwarteten Schallübertragungen, die über mehrere hundert Meter bis in die angrenzenden Wohnbebauungen von Weißenau, aber auch in weiteren Ortsteilen wahrgenommen werden. Das Düsenstrahlverfahren kam bereits bei der Herstellung der Bahnüberführung im Jahr 2015 zum Einsatz - teilweise auch nachts. Damals jedoch ohne erkennbare Beeinträchtigungen.

Vor diesem Hintergrund ist das aktuell auftretende Lärm-Phänomen für alle am Bau und an der Planung Beteiligten ebenso wie die inzwischen beigezogenen externen Fachleute überraschend.

Das Regierungspräsidium nimmt die Lärmbelastigungen sehr ernst und ist dabei, die Belastungen so schnell wie möglich zu untersuchen und zu bewerten. In einem ersten Schritt wurde vom 10. bis 24. Februar 2017 in Gebäuden in der Fidel-Berger Straße und am Torplatz, in denen Geräusche wahrgenommen werden konnten, Schwingungsmessungen durchgeführt, bei denen allerdings keine Schwingungen festgestellt wurden.



---

Bei einer Veranstaltung am 15. März 2017, zu der die Beschwerdeführer und der Ortschaftsrat von Weißenau eingeladen waren, informierte das Regierungspräsidium Tübingen über das Ergebnis der Untersuchungen und seine Absicht, weitere Messungen bezüglich der Übertragung von Körperschall in den Gebäuden von Beschwerdeführern durchzuführen. Zwei Beschwerdeführer erklärten sich bereit, ihre Wohngebäude für diese Messungen zur Verfügung zu stellen.

Im ersten Gebäude wurde zwischenzeitlich gemessen. Sobald die Auswertungen und belastbare Ergebnisse dieser Untersuchungen vorliegen, wird das Regierungspräsidium die Öffentlichkeit darüber informieren.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=758>

---

24. März 2017

### **Auto fängt nach Unfall Feuer**

**Oberessendorf, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Oberessendorf) - Feuerwehr und Rettungsdienst waren am Donnerstag auf der B 30 bei Oberessendorf erforderlich.

Ein aus Richtung Bad Waldsee kommender, bislang nicht bekannter Fahrzeuglenker, bremste kurz nach 20 Uhr auf Höhe von Hebershaus unvermittelt stark ab. Der dahinter befindliche 37-jährige Fahrer eines Audis musste deshalb ebenfalls stark auf die Bremse treten. Eine nachfolgende 20-jährige brachte ihren VW nicht rechtzeitig zum Stehen und fuhr auf den Audi auf.

Beide Beteiligten kamen mit dem Rettungswagen zur Untersuchung und Beobachtung in eine Klinik.

Am Audi entstand Sachschaden in Höhe von etwa 7.000 Euro, am VW Totalschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Der VW war nach dem Zusammenstoß in Brand geraten. Die Feuerwehren aus Oberessendorf, Hochdorf und Schweinhausen waren im Einsatz. Der Streckenabschnitt der Bundesstraße 30 musste bis ca. 22 Uhr voll gesperrt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3594621>

---

25. März 2017

### **Laupheimer Wehr blickt auf 2016 zurück**

(Laupheim) - Auf den längsten Einsatz ihrer Geschichte blickte die Freiwillige Feuerwehr Laupheim bei ihrer Jahreshauptversammlung zurück. Das Jahr 2016 war vom Hochwasser im Mai und Juni geprägt - der längste Einsatz in der Geschichte der Laupheimer Wehr.

Die Unwetter bescherten der Region sehr viel Wasser, etwa 112 Liter pro Quadratmeter kamen von oben. Kleine Bäche wurden zu reißenden Strömen. Nicht nur Keller und Straßen wurden überflutet, auch Wohnungen und öffentliche Einrichtungen wurden in kürzester Zeit unbewohnbar. Bei etwa 132 Einsätzen pumpte die Feuerwehr Keller und Wohnungen aus. Tausende von Sandsäcke wurden gefüllt.

Insgesamt 308 Mal rückte die Laupheimer wehr aus, um Hilfe zu leisten, Schäden zu beseitigen und Gefahren abzuwenden. 46 Menschen wurden gerettet, 15 Menschen waren verletzt worden, für einen kam die Hilfe zu spät. 53 Brandeinsätze waren zu verzeichnen. Bei einem Großbrand, zwei Mittelbränden und 50 Kleinbränden entstand zum Teil sehr großer Sachschaden.

39 Mal rückte die Laupheimer Wehr zu Verkehrsunfällen aus, davon ereigneten sich über die Hälfte auf der Bundesstraße 30. Daneben wurden auch Ölspuren beseitigt, hilflose Personen aus Zwangslagen

---

befreit, auch eine Ente, ein Storch und eine Katze wurden befreit. Innerhalb der wöchentlichen Übungen gab es eine Großübung bei der Firma Uhlmann Pac-Systeme.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Hochwasser-fuehrt-zu-historisch-langem-Einsatz- arid.10637324\\_toid.371.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Hochwasser-fuehrt-zu-historisch-langem-Einsatz- arid.10637324_toid.371.html)

---

29. März 2017

### **Bad Waldsee erlaubt Graffitis nach vorheriger Anmeldung**

(Bad Waldsee) - Mit erheblichem Aufwand hat der städtische Baubetriebshof unlängst ein politisches Graffiti an einer Lärmschutzwand an der B 30 entfernt. Rund zwei Stunden waren die Mitarbeiter mit den Reinigungsarbeiten beschäftigt. Den Verursacher erwartet ein Strafverfahren.

Dabei dürfen Sprayer eine Lärmschutzwand an der B 30 bei Bad Waldsee nach vorheriger Anmeldung sogar legal nutzen. Im Rathaus sei schon vor längerer Zeit die Idee gereift, die Lärmschutzwand auf dem Frauenberg offiziell und legal als Sprayerwand anzubieten, erklärt Rathaussprecherin Brigitte Göppel.

In Abstimmung mit der Stadt können Sprayer ihre Kunst ganz legal ausleben. Ideen können an die Tiefbauabteilung herangetragen werden, erklärt Göppel und betont, dass die Motive von der Stadt genehmigt werden müssen. Sollte etwas an die Wand gesprüht werden, ohne die Idee vorher mit den Verantwortlichen besprochen zu haben, handelt es sich um eine Straftat, die angezeigt werde. Die Stadt ist für vieles offen - gerne auch Motive, die eine Verbindung zu Bad Waldsee haben. Auf diese Weise kann eine richtig schöne Wand entstehen. Das die Beiträge weder verletzend oder beleidigend noch politisch oder provokativ sein dürfen, verstehe sich dabei von selbst. Interessierte Sprayer müssen sich lediglich vorher bei der städtischen Tiefbauabteilung melden, unter (0 75 24) 94 - 13 75.

Das politische Graffiti hat die Stadt zur Anzeige gebracht. Ebenso, wie alle anderen illegalen und nicht vorher genehmigten Motive, die die Lärmschutzwände entlang der B 30 zieren. Sollten die Verursacher ermittelt werden, müssen sie für die entstandenen Kosten und etwaigen Schäden aufkommen.

Für die Graffitis an den Brücken entlang der B 30-Umgehung ist das Straßenbauamt des Landratsamts Ravensburg zuständig. An den Brückenpfeilern, Widerlagern und Stützen sind schon seit einiger Zeit bunte und graue Graffitis zu sehen. Besonders auffällig ist der Schriftzug "Fußball Weltmeister Deutschland" in schwarz, rot, gold und lila. Landratsamtssprecher Franz Hirth erläutert, dass dieses große Graffiti eine Ausnahme im Landkreis sei. Grundsätzlich werden kleinere Graffiti zeitnah entfernt. Dieses Vorgehen habe größtenteils dazu geführt, dass keine weiteren Graffitis mehr aufgebracht werden. In den Bereichen der Städte Ravensburg und Bad Waldsee seien jedoch trotz der Reinigung zeitnah neue Schriftzüge zu lesen gewesen. Deshalb seien die Graffitis nicht entfernt worden. Anstößiges werde allerdings sofort entfernt.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Stadt-entfernt-%E2%80%9EMerke-Graffiti%E2%80%9C- arid.10639260\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Stadt-entfernt-%E2%80%9EMerke-Graffiti%E2%80%9C- arid.10639260_toid.86.html)

---

29. März 2017

### **Petition eingereicht: Bund soll B 30 planen**

(Region) - Das Regierungspräsidium Tübingen hat im. März 2017 gegenüber der "Initiative B 30" aus Bad Waldsee praktisch eine Bankrotterklärung abgegeben: Neue Projekte können nicht beplant werden. Auch ist zurzeit nicht abschätzbar, wann neue Planungen begonnen werden können. Zu den Projekten des Bundesverkehrswegeplans 2030 müssten zusätzlich Um- und Ausbauten geplant werden. Das Regierungspräsidium habe nicht genügend Personal und freie Stellen ließen sich nur schwer besetzen. Nach langen Jahren des Kampfes und zähen Ringens um den Vordringlichen Bedarf besteht die Gefahr, dass viele wichtige Projekte im Land auf der Strecke bleiben. Darunter auch die B 30 bei Bad Waldsee - eines der bedeutendsten Projekte aus Sicht des Bundes. Aber auch der B 32 Moll dietetunnel bei Ravensburg und viele weitere Projekte kommen nicht voran.

---

Nicht nur das Personal ist ein Problem. Bei einigen neuen Planungen handeln die Länder entgegen dem Bundesinteresse. Oft wird nach Partei- oder Lokalinteressen, entgegen dem Bundesinteresse, entschieden - für den Bund wichtige Projekte bleiben auf der Strecke. Lehnt beispielsweise ein Ortsverein einer Regierungspartei ein Projekt ab, stehen die Chancen schlecht, egal wie dringend der Bedarf und groß die Probleme sind.

Der Bundestag berät zurzeit über den Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichsystems ab dem Jahr 2020 und Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften. In diesem Zusammenhang sollen Teile der Aufgabenteilung zwischen Bund und Ländern neu geregelt werden. Zum 1. Januar 2021 soll eine Infrastrukturgesellschaft Verkehr eingerichtet werden. Die Infrastrukturgesellschaft Verkehr wird zukünftig in alleiniger Verantwortung die Bundesautobahnen übernehmen, planen, bauen und verwalten. Jedoch nicht die Bundesstraßen. Die Länder können nach dem derzeitigen Gesetzentwurf alle Bundesstraßen innerhalb eines Landes in die Verwaltung des Bundes übergeben, jedoch keine einzelnen Bundesstraßen oder -planungen.

Das soll geändert werden. Die Petition an den Deutschen Bundestag und Norbert Barthle (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, verfolgt das Ziel, dass auch einzelne Bundesstraßen und -planungen in die Verwaltung des Bundes übernommen werden können. Eine Übernahme in Bundesverwaltung soll jedoch nur in begründeten Fällen geschehen. Hintergrund ist die Position der Länder die Bundesstraßen generell in der Verwaltung der Länder zu belassen. Aus diesem Grund ist eine Übernahme in Bundesverwaltung nur in begründeten Fällen denkbar.

Zu den begründeten Fällen sind laut Petition insbesondere zu zählen, "wenn die Auftragsverwaltung eines Landes bezüglich eines Bedarfsplanprojektes dem Bundesinteresse widerstrebt". Damit soll der Bund ermächtigt werden, Planungen an Bundesstraßen zu übernehmen, wenn ein Land entgegen der Position des Bundes dafür keinen Bedarf sieht. Ebenfalls soll der Bund Planungen übernehmen können, "wenn dem Bund freie Planungskapazitäten zur Verfügung stehen, die Auftragsverwaltung eines Landes die Projektplanung eines vordringlichen Bedarfsplanprojektes jedoch nicht vornimmt, nicht vornehmen wird oder kann". Insbesondere sollen davon Projekte von großräumiger und internationaler Bedeutung (Verbindungsfunktionsstufe 0 und 1), sowie besonders hoch belastete Ortsdurchfahrten mit mehr als 20.000 Kfz pro Tag und Engpässe profitieren.

Durch die Übernahme einzelner Bundesstraßen in die Verwaltung des Bundes, ergeben sich einige Vorteile. Das Bundesinteresse wird durchgesetzt. Bundesstraßenprojekte, für welche der Bund einen hohen Bedarf sieht, jedoch nicht die Länder, gehen nicht mehr unter. Mögliche freie Planungskapazitäten des Bundes können genutzt werden. Dadurch können mehr Projekte umgesetzt werden: Für jedes Projekt, das der Bund plant, rückt auf Landesebene, ein Projekt der Planung durch das Land näher.

Insgesamt liegt der Fokus der Petition auf hoch prioritären Bundesstraßen mit hoher Bedeutung, hohen Verkehrsmengen, hoch belasteten Ortsdurchfahrten und Engpässen. Insbesondere diese Projekte sollen nicht untergehen.

Wenn die Petition ohne Erfolg bleibt, wird es bis 2030 voraussichtlich zu folgenden Problemen kommen: Mögliche freie Planungskapazitäten des Bundes können nicht genutzt werden. Einige bedeutende Infrastrukturprojekte im Zuge der Bundesstraßen, mit internationaler und nationaler Bedeutung, werden nicht beplant und realisiert. Auch Engpässe bleiben bestehen und einige besonders hoch belastete Ortsdurchfahrten erfahren keine Entlastung.

<http://www.b30neu.de/?id=73&newsid=126&mode=singleview>

---

30. März 2017

### **Pkw-Fahrer leicht verletzt**

**Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Ein Leichtverletzter und Sachschaden in Höhe von rund 15.000 Euro ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Mittwochnachmittag, gegen 14.15 Uhr, auf der Bundesstraße 33 ereignete.

---

Aus Richtung Markdorf kommend hatte ein 36-jähriger BMW-Fahrer an der Auffahrt auf die Bundesstraße 30 in Fahrtrichtung Ulm ordnungsgemäß einen aus Richtung Ravensburg ebenfalls auf die B 30 auffahrenden bevorrechtigten Lkw-Fahrer vorbeifahren lassen und angehalten. Ein hinter dem Pkw-Lenker fahrender 34-jähriger Volvo-Fahrer hatte hiermit nicht gerechnet und war gegen das Heck des BMW geprallt. Der 36-jährige wurde hierbei leicht verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3600138>

---

30. März 2017

### **Im Kreisverkehr die Vorfahrt genommen**

**Baindt, 2 Fahrzeuge, 1500 Euro Sachschaden**

(Baindt) - Ein Verkehrsunfall zwischen einer 19-jährigen Lenkerin einer Daimler-Benz A-Klasse und einem unbekanntem Fahrer eines schwarzen Audis ereignete sich am Mittwochmittag, gegen 12.15 Uhr, am Kreisverkehr der B 30 / K 7951 / Mochenwanger Straße.

Die junge Frau war von der Bundesstraße 30 abgefahren, hatte beim Einfahren in den Kreisverkehr dem Audi-Fahrer die Vorfahrt genommen und war mit dessen Auto kollidiert. Anschließend flüchtete der Unbekannte, dessen Pkw möglicherweise eine FN-Zulassung hatte, von der Unfallstelle.

An der A-Klasse entstand ein Sachschaden von zirka 1.500 Euro. Personen, die Angaben zu dem Audi-Fahrer machen können oder die Verkehrssituation beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizei in Weingarten unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3600138>

---

30. März 2017

### **Staubsauger eingedrückt**

**Friedrichshafen, 1 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Am Mittwoch meldete ein Zeuge der Polizei, dass der Fahrer eines Ford gegen 11.30 Uhr auf dem Areal einer Waschanlage an der Paulinenstraße (B 30) rückwärts aus einer Waschbox ausfuhr und hierbei gegen einen im Boden verankerten Staubsauger gefahren sei. Das Gehäuse des Staubsaugers wäre dabei eingedrückt worden.

Der Fahrer hätte sich den Schaden an seinem Pkw angeschaut und hätte dann unerlaubt die Unfallstelle verlassen. Ermittlungen ergaben, dass der Sachschaden am Staubsauger ca. 1.000 Euro beträgt. Als verantwortlicher Fahrer konnte ein 38-jähriger ermittelt werden, der den Unfall am Nachmittag der Polizei mitteilte.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3600120>

---

---

30. März 2017

### **Lkw-Fahrer missachtete Vorfahrt**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Bei der Einfahrt nach rechts, von der Bahnhofstraße auf die Hauptstraße (B 30), missachtete ein 58 Jahre alter Fahrer eines 7,5-Tonnen-Lkw am Donnerstagsvormittag gegen 11.00 Uhr die Vorfahrt einer mit ihrem Renault von links auf der Ravensburger Straße heranfahrenden 82-jährigen.

Bei der folgenden Kollision entstand am Lkw ca. 1.000 Euro Sachschaden und am älteren Pkw wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von ca. 5.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3600120>

---

31. März 2017

### **Jordan-Ei wird umgebaut**

(Biberach) - Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt am Montag, dem 3.. April 2017, mit Umbauarbeiten am Jordan-Ei bei Biberach. Ziel ist die Verbesserung des Verkehrsflusses.

Durch die Herstellung eines sogenannten U-Turns vor dem Jordan-Ei soll zukünftig der auf der B 465 aus Biberach kommende Verkehr direkt auf die B 30 nach Ulm auffahren können. Bisher müssen Verkehrsteilnehmer, die in Richtung Ulm wollen zunächst das Jordan-Ei umrunden.

Auch der von der B 30 aus Ulm kommende Verkehr soll dann direkt auf die B 465 nach Biberach fahren können, ohne durch das Jordan-Ei zu fahren.

Neben der Herstellung eine U-Turn, sind zusätzlich ausreichend lange Verflechtungsstrecken in den Auf- und Abfahrtsrampen beidseits der B 30 herzustellen.

Im ersten, bis ca. Ende Mai dauernden Bauabschnitt, werden die neue Auffahrt auf die B 30 und der U-Turn hergestellt.

Während dieser Zeit rechnet das Regierungspräsidium nur mit geringfügigen Beeinträchtigungen. Gesperrt wird die Ausfahrt aus dem Jordan-Ei auf die B 465. Die Umleitung erfolgt über den Ausfahrtast auf die B 30. Über weitere Sperrungen wird je nach Baufortschritt berichtet.

Die Kosten für die Umbauarbeiten am Jordan-Ei betragen ca. 1,4 Mio. Euro und werden vom Bund getragen.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=771>

---

31. März 2017

### **43-jähriger prallt auf Kleinbus**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Sachschaden von rund 3.000 Euro ist am Donnerstagnachmittag, gegen 12.45 Uhr, bei einem Verkehrsunfall auf der B 30 auf der Abfahrt Ravensburg-Süd in Richtung Bavendorf entstanden.

Der 43-jährige Lenker eines VW-Caddy hatte zu spät bemerkt, dass ein vorausfahrender 56-jähriger Vito-Fahrer verkehrsbedingt anhalten musste. Beim Aufprall auf den Kleinbus wurden keine Personen verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

---

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3601355>

---

# April

---

03. April 2017

### **Wind breitet Feuer nach Brandstiftung aus**

(Laupheim) - In einer Gartenanlage in Laupheim brach am Sonntagnachmittag ein Feuer aus.

Ein Brennholzlagerplatz und Kunststoffwellplatten brannten in einer Gartenanlage zwischen Bibri und der Lärmschutzwand der B 30. Der Wind breitete das Feuer auf ein Nachbargrundstück aus. Die Feuerwehr beseitigte die Gefahr, so dass nur geringer Schaden zu verzeichnen war. Nach derzeitigem Ermittlungsstand hat ein Unbekannter mutwillig einen Brennholzstapel angezündet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3602860>

---

03. April 2017

### **Zwei Personen bei Trunkenheitsfahrt verletzt**

**Englerts, 2 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Englerts) - Zwei leicht verletzte Personen und ein Sachschaden von nahezu 3.000 Euro ist die Bilanz einer Trunkenheitsfahrt am Sonntag gegen 20.30 Uhr auf der B 30.

Ein 40-jähriger fuhr mit über drei Promille Atemalkohol mit seinem Pkw von Untereisendorf in Richtung Bad Waldsee. Dabei kam er vermutlich infolge Trunkenheit von der Fahrbahn ab, fuhr links neben der Fahrbahn eine Böschung hoch und blieb dort im Gehölz stecken.

Durch die Kollisionen verletzten sich der Fahrer sowie sein Beifahrer leicht. Die Beamten veranlassten die richterlich angeordnete Blutentnahme beim Fahrer in einem Krankenhaus, beschlagnahmten seinen Führerschein und untersagten ihm die Weiterfahrt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3603636>

---

03. April 2017

### **12.000 Euro Schaden beim Abbiegen**

**Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 12000 Euro Sachschaden**

(Oberhofen) - Sachschaden von rund 12.000 Euro ist bei einem Verkehrsunfall am Samstagabend, gegen 17.40 Uhr, auf der Kreuzung B 30/B 467 entstanden.

Ein 24-jähriger Lenker eines Audi A 3 war aus Richtung Tettnang kommend nach links abgebogen und hatte hierbei eine bevorrechtigte aus Richtung Ravensburg kommende 67-jährige Autofahrerin übersehen. Beim Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge im Kreuzungsbereich wurden diese derart beschädigt, dass sie nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3603501>

---



---

04. April 2017

## Regierungspräsidium informiert über Untersuchung der Lärmbelastung

(Ravensburg) - Das Regierungspräsidium Tübingen hat die durch Injektionsarbeiten an der B 30-Baustelle bei Weißenau verursachten Schallübertragungen in zwei betroffenen Gebäuden messen lassen. Die Auswertung der Ergebnisse hat ergeben, dass der nachts in Wohngebäuden zulässige Immissionsrichtwert für einzelne, kurzzeitige Geräuschspitzen überschritten wird. Die gemessenen Geräuschspitzen konnten eindeutig den Bauvorgängen im Zusammenhang mit den Injektionsarbeiten im Bereich der Grundwasserwanne zugeordnet werden.

Die Messergebnisse wurden am Freitag, 31. März 2017, dem Landratsamt Ravensburg als zuständige Immissionsschutzbehörde vorgestellt. Als erste Reaktion auf die Grenzwertüberschreitungen bittet das Landratsamt Ravensburg, der mit der Bauausführung beauftragten ARGE Glass-Bauer, sich bis Freitag, 7. April 2017, zu den Grenzwertüberschreitungen zu äußern. Nach Ablauf dieser Frist beabsichtigt das Landratsamt Ravensburg die Nacharbeiten mit dem Düsenstrahlverfahren für den Zeitraum zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr zu untersagen. Sollte es der ARGE Glass-Bauer gelingen, durch eine Umstellung ihrer Verfahrensabläufe und/oder einen modifizierten Geräteeinsatz eine Verringerung der Emissionen zu erzielen und dadurch die Einhaltung der Immissionsrichtwerte nachzuweisen, würde die Grundlage für die Untersagung der Nacharbeit entfallen.

Das Düsenstrahlverfahren kam bereits bei der Herstellung der Bahnüberführung im Jahr 2015, teilweise auch nachts, ohne erkennbare Beeinträchtigungen zum Einsatz. Vor diesem Hintergrund überrascht das aktuell auftretende Phänomen alle am Bau und an der Planung Beteiligten ebenso wie die inzwischen beigezogenen externen Fachleute. Das Regierungspräsidium Tübingen hat die Lärmbelastungen von Anfang an sehr ernst genommen und unterstützt zum Wohle der Betroffenen die nun seitens des Landratsamts unmittelbar nach dem Vorliegen der Messergebnisse geplanten weiteren Schritte.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=774>

---

04. April 2017

## Lkw streift Toyota

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Etwa 4.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Montag gegen 16.30 Uhr auf der Hauptstraße (B 30).

Ein mit seinem Toyota auf dem Parkstreifen neben der Fahrbahn parkender 64-jähriger wollte auf die Hauptstraße einfahren und ging davon aus, dass er dies vor dem Lkw eines im Rückstau stehenden 40-jährigen kann. Als der 64-jährige auf die Fahrbahn wechselte, fuhr der Lkw-Fahrer an, worauf es zu einem Streifvorgang kam.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3604690>

---

05. April 2017

## Familie prallte gegen Leitplanke

**Achstetten, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden**

(Achstetten) - Kindersitze und Sicherheitsgurte haben Dienstagnacht auf der B 30 die Insassen eines Unfallfahrzeugs vor schwerwiegenden Folgen bewahrt.

Die aus Berlin kommende Familie war auf der B 30 von Ulm in Richtung Biberach unterwegs. Um kurz nach Mitternacht kam das Auto auf Höhe von Achstetten nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Opel prallte gegen die Leitplanke und wurde total beschädigt.

---

Die 36-jährige Beifahrerin erlitt leichte Verletzungen. Der 40-jährige Fahrer und die beiden in Kindersitzen auf der Rückbank gesicherten Kleinkinder blieben unverletzt.

Rettungsdienst und Straßenmeisterei waren im Einsatz. Rund 70 Meter Leitplanke und eine Notrufsäule wurden in Höhe von ca. 12.000 Euro beschädigt, der Schaden am Auto beträgt ca. 8.000 Euro. Warum das Fahrzeug von der Fahrbahn abkam, ist noch nicht bekannt. Die Polizei untersucht die genaue Unfallursache.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3605156>

---

05. April 2017

### **Heftig aufgefahren**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Sachschaden von nahezu 7.000 Euro forderte ein Auffahrunfall am Dienstagabend, gegen 17.10 Uhr, auf der B 30.

Der 53-jährige Lenker eines Kleintransporters hatte an der Anschlussstelle Ravensburg-Süd zu spät bemerkt, dass ein vorausfahrender 44-jähriger Autofahrer an der Stopfstelle angehalten hatte. Bei dem heftigen Aufprall auf das Fahrzeug seines Vordermannes wurden keine Personen verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3605776>

---

05. April 2017

### **Ins Schleudern geraten**

**Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Mit leichten Verletzungen musste eine 26-jährige Autofahrerin am Dienstagabend, gegen 17.00 Uhr, nach einem Verkehrsunfall auf der B 30 ins Krankenhaus gebracht werden.

Die Frau hatte an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord auf die Bundesstraße in Fahrtrichtung Bad Waldsee auffahren wollen und war in einer Linkskurve ins Schleudern geraten. Ihr Fahrzeug kam in der Folge von der Straße ab und prallte gegen die Leitplanke. Der hierbei entstandene Sachschaden beläuft sich auf über 3.000 Euro. Das nicht mehr fahrbereite Auto der 26-jährigen musste abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3605776>

---

05. April 2017

### **Zwei Fahrzeuge aufeinandergeschoben**

**Gaisbeuren, 3 Fahrzeuge**

(Gaisbeuren) - Zu spät hat ein 61-jähriger Autofahrer am Dienstagabend, kurz vor 17.00 Uhr, bemerkt, dass die vor ihm auf der B 30 in Richtung Ravensburg fahrenden Kraftfahrzeugführer etwa 200 Meter vor dem Ortsbeginn Gaisbeuren verkehrsbedingt anhalten mussten. Der Mann prallte deshalb auf den Pkw einer 40-jährigen Pkw-Lenkerin und schob deren Fahrzeug noch auf das Auto eines davor stehenden 76-jährigen Fahrzeuglenkers.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3605776>

---

06. April 2017

### **Auffahrunfall aus Unachtsamkeit**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Vermutlich aus Unachtsamkeit ist am Donnerstagmorgen, gegen 05.45 Uhr, der Lenker eines Audi an der Einmündung der Abfahrt B 30 Ravensburg-Süd/B 33 auf einen an der Stoppstelle haltenden VW Tiguan aufgefahren.

An den beiden Fahrzeugen entstand jeweils ein Schaden von rund 3.000 Euro. Die Beteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3606888>

---

06. April 2017

### **Engelhardt hält Baustellenlärm für Straftat**

(Ravensburg) - Im Rahmen einer SPD-Versammlung hat sich die SPD-Bundestagskandidatin Heike Engelhardt am Mittwoch für einen sofortigen nächtlichen Baustopp an der B 30-Baustelle bei Weißenau ausgesprochen.

"Anwohner leiden in unerträglichem Maß an einem entsetzlichen Baulärm, der seit einigen Wochen durch Düsenstrahlarbeiten beim Bau der B 30 neu ausgelöst wird", sagte Engelhardt. Der Lärm reiße die Anwohner jede Nacht mehrfach aus dem Schlaf. Dies sei ein Eingriff in die körperliche Unversehrtheit der Menschen in dem betroffenen Gebiet, was einem Straftatbestand gleichkomme.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Raete-wollen-auf-der-B-30-Tempo-80-nachts-arid.10645737\\_toid.139.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Raete-wollen-auf-der-B-30-Tempo-80-nachts-arid.10645737_toid.139.html)

---

06. April 2017

### **Gemeinde will nachts Tempo 80 und Blitzer**

(Hochdorf / Unteressendorf) - Der Hochdorfer Gemeinderat hat den Lärmaktionsplan einen Schritt weitergebracht. Der Berichtsentwurf des Lärmaktionsplans sieht auf der Bundesstraße 30 bei Unteressendorf unter anderem Tempo 80 bei Nacht sowie eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung vor. Der Entwurf wird nun öffentlich von Freitag, 7.. April 2017 bis einschließlich Freitag, 5.. Mai 2017 im Eingangsbereich des Rathauses Hochdorf, Hauptstraße 29, 88454 Hochdorf ausgelegt. Bürger und Behörden können dazu Stellung nehmen.

In Unteressendorf sind tagsüber 21 Einwohner hohen Belastungen von mehr als 65 Dezibel ausgesetzt. Nachts sind 8 Einwohner Belastungen von mehr als 60 Dezibel betroffen. Die B 30 bei Unteressendorf ist der einzige Lärmschwerpunkt im Gemeindegebiet. In Hochdorf, an der Eisenbahn und bei Gewerbebetrieben wurde kein unzumutbarer Lärm ermittelt. Dementsprechend konzentrieren sich die Vorschläge des Lärmaktionsplans ausschließlich auf den Ortsteil Unteressendorf.

Als kurzfristig umsetzbare Sofortmaßnahme soll die zulässige Geschwindigkeit auf der B 30 bei Unteressendorf in der Nacht von 22 bis 6 Uhr auf 80 Kilometer pro Stunde begrenzt werden. Derzeit gilt Tempo 100. Die Hochdorfer wünschen sich dort zusätzlich einen stationären Blitzer für beide

---

Fahrtrichtungen und wünschen sich ergänzend mobile Kontrollen. Bisher werde Tempo 100 von 31 Prozent aller Kraftfahrer überschritten.

Mittelfristig wird ein/e Lärmschutzwand/-wand vorgeschlagen. Der bestehende Lärmschutzwand am südlichen Ortsrand, soll auf 3,50 Meter erhöht werden. Beim Schuhmacherberg ist eine neue Lärmschutzwand an der B 30 berücksichtigt.

Bei der dieses Jahr geplanten Fahrbahnerneuerung soll von der Einmündung der Biberacher Straße in Richtung Norden ein lärmarmen Fahrbelag eingebaut werden. Im südlichen Abschnitt wurde bereits 2013 Flüsterasphalt eingebaut, der den Lärm dauerhaft um zwei Dezibel mindert.

Aufgeführt ist auch der Bau einer Ortsumgehung im Westen, was die Wohnverhältnisse entlang der heutigen B 30-Trasse entscheidend verbessern soll. Dieser Wunsch ist mit dem Vermerk "langfristig" gekennzeichnet.

Als begleitende Maßnahmen sieht der Entwurf die Förderung des Rad- und Fußgänger- sowie des öffentlichen Nahverkehrs und der Elektromobilität, die Verringerung des Parksuchverkehrs und größere Abstände von Gebäuden zu Straßen in der Bauleitplanung vor.

Für die Umsetzung sind größtenteils der Bund und das Land zuständig. Lediglich bei der Lärmschutzwand könnte die Gemeinde auf freiwilliger Basis tätig werden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Raete-wollen-auf-der-B-30-Tempo-80-nachts- arid,10645737 toid,139.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Raete-wollen-auf-der-B-30-Tempo-80-nachts- arid,10645737 toid,139.html)

---

07. April 2017

### **Auffahrunfall nach Reifenplatzer**

**Weingarten, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 6500 Euro Sachschaden**

(Weingarten) - An einem Lkw ist am Donnerstag gegen 15.45 Uhr nach der Auffahrt Ravensburg-Nord in Richtung Bad Waldsee ein Reifen geplatzt. In der Folge geriet der Lkw leicht ins Schleudern. Dadurch musste ein überholender Golf Fahrer abbremsen.

Der Lenker eines ihm nachfolgenden Sprinters bemerkte dies zu spät und prallte nahezu ungebremst in das Heck des Golf.

An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von rund 6.500 Euro. Der Golf Fahrer wurde ambulant durch den Rettungsdienst versorgt. Die beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3608044>

---

08. April 2017

### **Nachtbauverbot ab Montag**

(Ravensburg) - Bis Freitag hatte die ARGE Glass-Bauer Zeit sich zu den aufgetretenen Lärmbelästigungen auf der B 30-Baustelle zu äußern. Eine Rückmeldung sei nicht erfolgt, so das Landratsamt am Freitag. Deswegen werde am Montag ein Nachtarbeitsverbot mit Sofortvollzug ausgesprochen. Das Lärm verursachende Düsenstrahlverfahren darf dann in der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr nicht mehr erfolgen. Das Verbot gilt so lange, bis die ARGE eine Lösung für das Problem vorlegt.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-B-30-Nachtverbot-schon-ab-Montag- arid,10646657 toid,535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-B-30-Nachtverbot-schon-ab-Montag- arid,10646657 toid,535.html)

---

08. April 2017

## Unmut über Zufahrt

(Meckenbeuren) - Der Bebauungsplan für Siglishofen hat im Gemeinderat die erste Hürde genommen. Der zukünftige Verkehr soll über den Angerweg abgewickelt werden. Das Wohl der Kinder und Fußgänger soll dabei nicht zu kurz kommen. Den Vorentwurf beschloss der Gemeinderat mit zwei Gegenstimmen.

Strittiges Thema ist die Zufahrt zur B 30, die zurzeit über die kleine Straße "Am Kohlbach" erfolgt. Ist diese Zufahrt noch vertretbar, wenn ein Baugebiet mit zehn oder elf Häusern angebunden wird? In ihrer Stellungnahme sprechen sich sowohl das Landratsamt als auch das Regierungspräsidium für eine Erschließung über den westlichen Teil des dann durchlässigen Angerwegs und die Eschstraße aus. Sollte die Gemeinde auf die bestehende Zufahrt bestehen, sind Investitionen notwendig, um "dem hohen Gefährdungspotenzial" zu begegnen. Im Raum steht eine Linksabbiegespur auf der B 30 aus Friedrichshafen, die mit einer Aufweitung der Bundesstraße und dem Erwerb von Grundstücken einherginge.

Ein Ansatz, der im Bebauungsplan nicht vorgesehen ist. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wurde reduziert, wobei ein Grünbestand herausgenommen wurde. Über die neuesten Entwicklungen seien die Bewohner von Siglishofen informiert worden. Im nächsten Schritt würden die Träger öffentlicher Belange frühzeitig beteiligt, um den Bebauungsplan als beschleunigtes Verfahren unter Dach und Fach zu bekommen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-In-Siglishofen-kehrt-noch-keine-Ruhe-ein- arid.10646878\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-In-Siglishofen-kehrt-noch-keine-Ruhe-ein- arid.10646878_toid.668.html)

---

10. April 2017

## Totalschaden bei Zusammenstoß

**Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 11000 Euro Sachschaden**

(Oberhofen) - Keine Verletzten, aber Sachschaden von rund 11.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Sonntagabend, gegen 22.30 Uhr, in der Friedrichshafener Straße (B 30).

Der 23-jährige Lenker eines BMW war von einem Tankstellengelände nach links in die Friedrichshafener Straße eingebogen und hatte hierbei eine von links kommende bevorrechtigte 30-jährige Autofahrerin übersehen. Beim Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge entstand am KIA Rio der Frau wirtschaftlicher Totalschaden von rund 8.000 Euro, der Schaden am BMW beläuft sich auf etwa 3.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3609969>

---

10. April 2017

## Betrunkene schlagen auf betrunkenen Mann ein

(Friedrichshafen) - Zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen drei stark alkoholisierten Personen kam es am Samstag gegen 02.45 Uhr in der Paulinenstraße (B 30).

Nach derzeitigen polizeilichen Ermittlungen geriet dort ein 34-jähriger mit zwei unbekanntem Männern in Streit. Die beiden Unbekannten, die auf den Mann einschlugen, werden als etwa 19 Jahre alt, zwischen 175 cm und 185 cm groß und mit dunkler Kleidung beschrieben. Beide Personen sprachen deutsch mit osteuropäischem Dialekt.

Personen, die Verdächtiges beobachtet haben oder Hinweise zu den beiden unbekanntem Männern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 7 01 - 0 zu melden.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3610102>

---

12. April 2017

### **Gänseausflug endet in Kiesgrube**

(Achstetten) - Einen aufregenden Ausflug hat eine Gänsefamilie am Dienstagvormittag bei Achstetten unternommen.

Ein Ehepaar, das gegen 10 Uhr auf der B 30 unterwegs war, meldete der Polizei, dass ungefähr ein Kilometer nach der Auffahrt Achstetten in Fahrtrichtung Ulm eine Gänsefamilie am Fahrbahnrand stehe und offenbar die Absicht hege, die Straße zu überqueren.

Als die Beamten eintrafen, hatten Zeugen das gefährdete Federvieh vom Fahrbahnrand wegtreiben können. Mit vereinten Kräften gelang es Polizisten und Zivilisten, die Gänse in eine etwa ein Kilometer entfernte Kiesgrube zu bugsieren.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Polizei-beendet-Gaenseausflug-an-B30-\\_arid.10648891\\_toid.357.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Polizei-beendet-Gaenseausflug-an-B30-_arid.10648891_toid.357.html)

---

12. April 2017

### **Hermann stellt Erhaltungsprogramm bis 2020 vor**

(Stuttgart) - Die Straßenbauverwaltung des Landes erfasst alle vier Jahre mit neuester Technologie den Zustand aller Landes- und Bundesstraßen. Anlässlich der Vorstellung der Ergebnisse erklärte Verkehrsminister Winfried Hermann: "Der von uns 2011 eingeleitete Paradigmenwechsel 'Erhaltung vor Neu- und Ausbau' sowie das bundesweit einzigartige systematische Erhaltungsmanagement des Landes zeigen Wirkung. Der durchschnittliche Zustand der Bundes- und Landesstraßen in Baden-Württemberg hat sich nun erstmals seit Beginn der systematischen Zustandserfassung im Jahr 1992 verbessert. Diesen Weg werden wir weitergehen." Durch die kontinuierliche Steigerung der Sanierungsmittel konnten in den letzten sechs Jahren umfangreiche Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Ergebnisse der neuen Zustandserfassungen zeigen Verbesserungen

Bei den Bundesstraßen hat sich im Vergleich zu 2011 der Gesamtzustandswert von 3,2 auf 3,0 verbessert. Der im Jahr 2016 erhobene Gesamtzustandswert der Landesstraßen verbesserte sich gegenüber der letzten Erfassung aus dem Jahr 2012 von 3,5 auf 3,4. Zwischen 2011 und 2016 wurden landesweit 1.179 Kilometer Landesstraßen und 1.662 Kilometer Bundesstraßen saniert. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum rund 539 Millionen Euro in die Erhaltung der Landesstraßen einschließlich Bauwerke und rund 1,8 Milliarden Euro in die Erhaltung der Bundesstraßen einschließlich Bauwerke investiert.

Programm zur weiteren Sanierung der Straßeninfrastruktur festgelegt

Das Erhaltungsprogramm für die Jahre 2017 - 2020 der Landesstraßen beinhaltet die Sanierung von 1.174 Erhaltungsabschnitten mit einer Gesamtlänge von 1.000 Straßenkilometern. 758 Erhaltungsabschnitte mit einer Gesamtlänge von 828 Straßenkilometer sind im Erhaltungsprogramm 2017 - 2019 der Bundesstraßen eingeplant. Die Laufzeiten der Erhaltungsprogramme wurde dabei an den Rhythmus der Zustandserfassungen angepasst. Die Erhaltungsprogramme dienen einerseits als Maßstab für die bedarfsgerechte Verteilung der Haushaltsmittel auf die vier Regierungspräsidien und sind andererseits maßgebender Leitfaden bei der Festlegung der jährlichen Bauprogramme.

---

Das Bauprogramm 2017 sieht unter anderem eine Sanierung der Fahrbahn der B 30 von Unteressendorf bis Hochdorf, die Instandsetzung der Brücke der B 30 über die K 9916 bei Ulm-Gögglingen sowie einer Feldwegbrücke über die B 30 bei Bad Waldsee vor.

#### Vermeidung von Hitzeschäden auf Betonfahrbahnen

Um das Auftreten von Hitzeschäden sogenannten Blow-ups, an Betonfahrbahnen in Baden-Württemberg zu vermeiden, wurde 2015 ein Programm zur Sanierung aller betroffenen Autobahnabschnitte bis 2025 aufgestellt. Im Fokus stehen dabei vor allem die besonders gefährdeten, älteren Autobahnabschnitte. Von den im Programm insgesamt enthaltenen 380 Kilometern, konnten in den letzten beiden Jahren bereits 55 Kilometer saniert werden. 2017 werden weitere Maßnahmen an rund 38 Kilometern durchgeführt. Umfangreiche Maßnahmen finden hier an der A 5 zwischen Schwetzingen und Walldorf sowie an der A 8 zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und der Anschlussstelle Leonberg statt. Um die in den letzten Jahren durchgeführten Geschwindigkeitsbeschränkungen bei hohen Lufttemperaturen auf den betroffenen Autobahnabschnitten zu reduzieren, wurden bereits 2016 in den betroffenen Bereichen der A 5, A 6 und A 656 Entlastungstreifen aus Asphalt alle 400 m quer über die gesamte Fahrbahn gezogen. Weitere Entlastungstreifen wird es 2017 in den betroffenen Bereichen der Autobahnabschnitte A 7, A 8 und A 81 geben.

#### Brückenbauwerke weiter im Fokus

Aufgrund der starken Belastung standen bei der Bauwerkserhaltung in den letzten Jahren die Bundesautobahnen besonders im Fokus. Die Brückenfläche mit einem ungenügenden Bauwerkszustand konnte hier seit 2010 durch ein entsprechendes Schwerpunktprogramm um rund 74.200 qm von 6,4 auf 1,8 Prozent verringert werden. Positive Effekte gibt es auch bei den Bundes- und Landesstraßen. So konnte die Fläche der Bauwerke mit einem ungenügenden Zustand von Bundesstraßen im Zeitraum 2010 - 2017 um rund 12 Prozent und bei den Landesstraßen um rund 15 Prozent reduziert werden.

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/strassensanierung-in-baden-wuerttemberg-ist-erfolgreich/>

---

13. April 2017

#### **24-jähriger Fahrer unter Drogeneinfluss**

(Friedrichshafen) - Anzeichen auf eine Drogenbeeinflussung stellten Beamte des Polizeireviers Friedrichshafen bei einem 24-jährigen Pkw-Lenker in der Ravensburger Straße (B 30) fest. Ein Drogentest verlief bei dem Autofahrer positiv auf Tetrahydrocannabinol (THC), weshalb die Beamten die Entnahme einer Blutprobe in einem Krankenhaus veranlassten und ihm die Weiterfahrt untersagten. Da der Mann zudem rund ein Gramm Marihuana bei sich hatte, muss er sich auch wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3612864>

---

17. April 2017

#### **Autofahrer fährt rückwärts entgegen der Fahrtrichtung**

**Appendorf, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Appendorf) - Am Ostersonntag verursachte ein 34-jähriger einen Unfall auf der B 30, weil er auf der Fahrbahn angehalten und rückwärts zurück gefahren war.

---

Der Autofahrer war gegen 17.30 Uhr von Biberach in Richtung Ravensburg unterwegs. Kurz nach der Ausfahrt Appendorf erkannte der Österreicher, dass er dort hätte abfahren müssen. Er hielt daher kurz nach der Ausfahrt auf dem rechten Fahrstreifen an. Dann fuhr er mit seinem Audi rückwärts. Eine VW-Bus-Fahrerin erkannte das zu spät. Es kam zum Zusammenstoß. Dabei verletzte sich die 25-jährige leicht. Es entstand ein Schaden von etwa 1.000 Euro.

Da es sich um einen Unfall mit fahrlässiger Körperverletzung handelt, erhob die Polizei auf Anordnung der Staatsanwaltschaft eine Sicherheitsleistung von dem österreichischen Fahrer und behielt seinen Führerschein ein.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3613898>

---

17. April 2017

### **Zwei Personen bei Auffahrunfall verletzt**

**Meckenbeuren, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Zwei Personen wurden bei einem Verkehrsunfall am Ostersonntag in Meckenbeuren bei einem Auffahrunfall leicht verletzt.

Der Lenker eines VW Golf befuhr gegen 16.45 Uhr die B 30 in Richtung Friedrichshafen. In der Ortsdurchfahrt von Meckenbeuren wollte der Mann auf ein Grundstück abbiegen. Ein nachfolgender Opel-Fahrer erkannte die Situation zu spät und fuhr auf den vorausfahrenden Golf auf.

In dem Golf wurden der 30-jährige Fahrer und die 16-jährige Mitfahrerin leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 7000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3613972>

---

18. April 2017

### **Pkw-Fahrer schleudert gegen Leitplanke**

**Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - In der Folge eines Ausweichmanövers ist am frühen Dienstagmorgen, gegen 05.00 Uhr, auf der Bundesstraße 30 ein 29-jähriger BMW-Fahrer alleinbeteiligt ins Schleudern geraten.

Der Mann war in Fahrtrichtung Friedrichshafen kurz nach dem Wernerhoftunnel wohl einem auf der Fahrbahn befindlichen Fuchs ausgewichen und gegen die Leitplanke geprallt. Anschließend hatte er seinen Pkw wieder unter Kontrolle bringen können und hatte am Fahrbahnrand angehalten.

Bei der Kollision wurde der 29-jährige leicht verletzt. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren. Der Sachschaden dürfte bei mehreren tausend Euro liegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3614900>

---



---

19. April 2017

## **18 Unfälle auf glatten Straßen**

(Ulm) - Zu 24 Einsätzen wegen Schnellfalls ist die Polizei im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm in der Nacht auf Mittwoch gerufen worden. Darunter 18 Unfälle. Eine Person wurde verletzt.

Am schwersten betroffen waren Ulm und der Alb-Donau-Kreis. Bei zehn Einsätzen verzeichnete die Polizei neun Unfälle und eine Verletzte. Vier Unfälle dokumentierte die Polizei im Landkreis Heidenheim. Drei Autos kamen im Landkreis Biberach von glatten Straßen ab. Bei umgefahrenen Verkehrsschildern blieb es in allen Fällen bei Sachschäden. Extreme Hagelschauer und starker Schneefall behinderten gegen 10.30 Uhr die Autofahrer auf der B 30 bei Laupheim. Unfälle auf der Strecke nach Biberach waren jedoch nicht zu verzeichnen. Im Landkreis Göppingen verzeichnete die Polizei zwei Unfälle. Zudem standen in der Region mehrere Autos und Lkw quer und behinderten den Verkehr.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3615755>

---

19. April 2017

## **19-jährige stürzt mit Motorroller**

**Reute, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge**

(Reute) - Beim Versuch, einer Katze auszuweichen, ist eine 19-jährige Rollerfahrerin, welche die B 30 von Friedrichshafen kommend befuhrt, in Höhe des Einkaufsmarkts Netto gestürzt. Die junge Frau, die zum Glück nur leichtere Blessuren erlitt, wurde vom Rettungsdienst zur weiteren ärztlichen Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3615932>

---

20. April 2017

## **Mercedes überschlägt sich auf glatter Fahrbahn**

**Laupheim, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden**

(Laupheim) - Ins Rutschen geriet ein Autofahrer am Mittwoch bei Laupheim. Gegen 11.15 Uhr war der Mercedesfahrer auf der B 30 in Richtung Ulm unterwegs. Kurz nach der Auffahrt Laupheim-Mitte schleuderte er auf der verschneiten Straße. Der Pkw kam nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen.

Der 55-jährige Fahrzeuglenker verletzte sich dabei leicht. Rettungskräfte brachten ihn in ein Krankenhaus.

An dem SLK entstand Totalschaden in Höhe von ungefähr 20.000 Euro. Ein Abschleppunternehmen barg ihn. Die Feuerwehr Laupheim war ebenfalls vor Ort und half bei den Bergungsarbeiten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3616326>

---

---

21. April 2017

### **Fehler beim Fahrstreifenwechsel**

**Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Oberhofen) - Ein Verkehrsunfall mit rund 10.000 Euro Sachschaden ereignete sich zwischen einem 21-jährigen Fahrer eines Kleintransporters und einem 37-jährigen Lenker eines Opels am Donnerstagmittag, gegen 12.00 Uhr, an der Kreuzung der Bundesstraße 30 mit der Bundesstraße 467.

Auf der B 30 aus Untereschach kommend war der 21-jährige an der Kreuzung auf der linken von zwei Abbiegespuren nach links in Richtung Ravensburg abgebogen, hatte danach beim Wechseln auf die rechte Fahrspur den neben sich in gleicher Richtung fahrenden Pkw des 37-jährigen vermutlich übersehen und war mit diesem kollidiert. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3617730>

---

21. April 2017

### **Feuer soll Obstbäume wärmen**

(Oberhofen) - Mehrere Anwohner haben in der Nacht von Donnerstag auf Freitag bei der Rettungsleitstelle und der Polizei Rauch in den Straßen der Weststadt und im Bereich der B 30 bei Oberhofen gemeldet. Ursächlich hierfür waren angemeldete Feuer von Obstbauern, die auf diese Weise versuchten, ihre Pflanzen vor der aktuellen Kälte zu schützen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3617730>

---

24. April 2017

### **Nachtbauverbot wird Fertigstellung verzögern**

(Ravensburg) - Auf der Baustelle der "B 30-Süd" bei Weißenau wird bis auf Weiteres nachts nicht mehr gearbeitet. Das Ravensburger Landratsamt hat nach Messungen in anliegenden Wohnungen ein Nachtbauverbot erlassen. Der Lärm, der seit Wochen durch das angewandte Düsenstrahlverfahren ausgelöst wird, übersteigt in den Wohnungen die Grenzwerte.

Die Firma Bauer Spezialtiefbau GmbH führt die Bauarbeiten durch und versichert, dass die Maschinen und Geräte den aktuellen Regeln der Technik entsprechen. Ob eine Minimierung des aufgetretenen Baulärms mit dem bisherigen Bauverfahren möglich ist, bezweifelt die Firma Bauer. Die Baufirma schlägt dem Regierungspräsidium zwei alternative Bauverfahren vor. Das Regierungspräsidium verlangt jedoch, dass andere Bauverfahren nicht mehr als das bisherige Verfahren kosten dürfen.

Auch alternative Bauverfahren unterscheiden sich nicht vom verwendeten Arbeitsdruck bei der Herstellung der Säulen. Die Energie, mit der die Suspension durch die Düse eingebracht wird, ist immer gleich hoch. Bei dem Verfahren wird ein Motor mit 500 Kilowatt verwendet, das sind etwa 600 bis 700 PS. Deshalb könne nicht garantiert werden, dass alternative Verfahren keine Erschütterungen erzeugen. Wie die Firma Bauer ausführt, habe die Arbeitsgemeinschaft nach einer Probebohrung dem Bauherrn das verwendete Verfahren vorgestellt, der es genehmigt habe. Eine Lösung wäre, das angewandte Düsenstrahlverfahren komplett zu kippen und auf eine andere Form der Baugrubensicherung auszuweichen.

Bis auf Weiteres darf auf der Baustelle der B 30 neu bei Weißenau von 22 bis 6 Uhr nicht mehr gearbeitet werden. Dadurch wird die Bauzeit um ein Drittel verlängert. Weil die Maschinen nicht mehr rund um die

---

Uhr laufen dürfen, müssen sie an jedem Bautag aufwendig gereinigt und neu in Betrieb genommen werden, was zusätzlich zu Zeitverlusten führt.

Mithilfe des Düsenstrahlverfahrens wird eine Baugrube abgesichert. Hierbei wird zunächst eine Injektionslanze in den Boden eingebohrt. Durch diese Lanze wird unter hohem Druck eine zementhaltige Bindemittelsuspension in die Erde injiziert. Das ist das sogenannte Hochdruckinjektionsverfahren. Es entsteht eine Art Betonkörper. Die Injektionen werden an unterschiedlichen Stellen vorgenommen, in der Regel etwa alle zwei Meter. Die fertige Konstruktion soll später ein Aufschwemmen der Grundwasserwanne bei Hochwasser verhindern. Würde dies geschehen käme es zu enormen Schäden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-B-30-Alternatives-Bauverfahren%C2%A0fuer-weniger-Laerm-arid.10652794\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-B-30-Alternatives-Bauverfahren%C2%A0fuer-weniger-Laerm-arid.10652794_toid.535.html)

---

24. April 2017

### **Neue Gewerbeflächen geplant**

(Friedrichshafen) - Die Stadt Friedrichshafen will in Zukunft zwei neue Gewerbeflächen erschließen, wo bisher nur Parkplätze möglich sind. Sobald die neue Bundesstraße 30 und 31 in Friedrichshafen miteinander verbunden werden, wird auf dem Parkplatz "P7" eine neue Auffahrt gebaut. Einen Zeitplan gibt es noch nicht.

Die heutige Messestraße wird in Zukunft zur B 30 aufgestuft. Dort wo die Messestraße heute auf die B 31 trifft, wird eine weitere Auf- und Abfahrt gebaut, die über den heutigen Parkplatz "P7" verläuft. Der Kreuzungspunkt mit der neuen B 30 und B 31 wird dann zu einem sogenannten Kleeblatt ausgebaut. Bisher darf die Stadt auf dem Grundstück nicht bauen. Wegen der Bausperre ist bisher auf dieser Fläche lediglich eine temporäre Nutzung wie Parkplätze, Zirkusgastierungen und Flohmärkte erlaubt. Nach der Fertigstellung des neuen Kreuzungspunktes bleiben Teilflächen übrig. Diese sollen, wegen des Straßenverkehrslärms, gewerblich genutzt werden, teilt die Stadt Friedrichshafen mit. Die künftigen Gewerbeflächen wären zugleich bestens an die Bundesstraßen angebunden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Friedrichshafen-plant-zwei-neue-Gewerbeflaechen-arid.10654835\\_toid.310.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Friedrichshafen-plant-zwei-neue-Gewerbeflaechen-arid.10654835_toid.310.html)

---

24. April 2017

### **Raser erhalten Fahrverbote**

(Hochdorf) - Fahrverbote, Punkte und hohe Bußgelder kommen auf mehrere Fahrerinnen und Fahrer zu, die am Sonntag zu schnell auf der B 30 bei Hochdorf unterwegs waren.

Die Polizei hatte am Abend in Fahrtrichtung Ulm Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Drei Männer und zwei Frauen waren mit ihren Autos erheblich zu schnell unterwegs. Darunter ein 25-jähriger aus dem Landkreis Ravensburg, der 161 km/h statt der erlaubten 100 km/h fuhr. Die Polizei hielt die Betroffenen unmittelbar nach der Messung an und kontrollierte Fahrzeuge und Fahrzeuginsassen.

Überhöhte Geschwindigkeit ist eine der Hauptunfallursachen schwerer Verkehrsunfälle. Die Polizei reagiert daher weiterhin mit intensiven Geschwindigkeitskontrollen und konsequenter Ahndung.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3618814>

---

25. April 2017

### **Fiat prallt gegen Spritzschutzwand**

**Baltringen, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Baltringen) - Sicherheitsgurt und Airbags bewahrten einen Autofahrer am Dienstag bei Baltringen vor schlimmen Folgen.

Der 67-jährige war mit seinem Fiat Panda auf der B 30 in Richtung Biberach unterwegs. Gegen 12.40 Uhr kam das Auto am Ortsbeginn von Baltringen ohne Fremdbeteiligung nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Pkw fuhr noch etwa 250 Meter zwischen Böschung und Leitplanke weiter und prallte schließlich gegen die Spritzschutzwand an der Dürnachbrücke. Der Rettungsdienst brachte den verletzten 67-jährigen in eine Klinik. Die Feuerwehr aus Laupheim sicherte die Unfallstelle ab und half bei der Bergung des total beschädigten Fahrzeugs. Der Gesamtschaden wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3620524>

---

25. April 2017

### **Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen**

**Siglishofen, 3 Fahrzeuge, 5300 Euro Sachschaden**

(Siglishofen) - Unachtsamkeit ist die Ursache eines Verkehrsunfalls, der sich auf der Bundesstraße 30 bei Siglishofen ereignet hat.

Der Fahrer eines Fiat Panda war auf der B 30 von Meckenbeuren in Richtung Friedrichshafen unterwegs. Verkehrsbedingt musste der 27-jährige seinen Pkw bei Siglishofen anhalten. Das bemerkte eine mit ihrem Renault nachfolgende 19-jährige zu spät und fuhr auf den Fiat auf. Hierdurch entstand am Renault ca. 1.500 und am Fiat ca. 300 Euro Sachschaden.

Ein mit seinem BMW hinter dem Renault fahrender 19-jähriger konnte auch nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Renault der 19-jährigen auf, worauf am Renault weiterer Sachschaden in Höhe von ca. 1.500 und am BMW Sachschaden in Höhe von ca. 2.000 Euro entstand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3620329>

---

25. April 2017

### **Auf abbiegendes Fahrzeug aufgefahren**

**Hohenreute, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Hohenreute) - Rund 5.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Montagabend gegen 19.15 Uhr auf der Bundesstraße 30 zwischen Hohenreute und Meckenbeuren.

Eine 38 Jahre alte Fahrerin eines Ford verringerte ihre Geschwindigkeit, um nach links auf einen Parkplatz abzubiegen. Wegen bevorrechtigten Gegenverkehrs musste sie bis zum Stillstand abbremsen. Eine mit ihrem VW nachfolgende 36-jährige erkannte die veränderte Verkehrssituation vor ihr zu spät und fuhr auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3620329>

---

25. April 2017

### **Renault schiebt VW auf Skoda**

**Gaisbeuren, 3 Fahrzeuge, 12000 Euro Sachschaden**

(Gaisbeuren) - Sachschaden von rund 12.000 Euro entstand am Montag, gegen 17.30 Uhr, bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße am Ortseingang von Gaisbeuren.

Ein 44-jähriger Renault-Fahrer hatte aus Richtung Ravensburg kommend vermutlich zu spät bemerkt, dass die vorausfahrenden Verkehrsteilnehmer aufgrund Rotlichts einer Lichtzeichenanlage anhalten mussten. Er prallte gegen das Heck eines 51-jährigen VW-Lenkers und schob den VW auf einen davor wartenden Skoda eines 54-jährigen. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3620539>

---

27. April 2017

### **Landrat spricht mit Bürgern**

(Buch) - Eine breite Palette an Themen wurden beim CDU-Stammtisch am Montag diskutiert. Landrat Lothar Wölfle berichtete von Aktuellem aus dem Landkreis. Im vollen Nebenzimmer des Restaurants Leone in Buch berichtete er ausführlich über den Dauerbrenner im Landkreis, die Infrastruktur. Aber auch Asyl, der Sozialhaushalt und Probleme der Landwirtschaft waren Themen.

Die ersten Arbeiten zur Elektrifizierung der Südbahn werden laut Wölfle 2017 anlaufen. Für die Bodensee-Oberschwaben-Bahn werde es eine Herausforderung, ihre Dieselloks durch elektrische zu ersetzen.

Die Südumfahrung Kehlen liege im Zeitplan und im Regierungspräsidium seien die Planungsteams für die B 30 neu bei Meckenbeuren und B 31 neu bei Hagnau zusammengelegt worden. Das begrüßte Wölfle, wie auch Bürgermeister Andreas Schmid. Der Landkreis versuche seine Arbeiten im Straßennetz stetig voranzutreiben, gerade um die Verkehrsbündelung von B 30 und B 31 nach dem Planfall 7.5 zu erreichen. Die Ertüchtigung von Landesstraßen und der Bau von Kreisstraßen seien zwingend. Wölfle berichtete auch, dass der Bund seiner Aufgabe zum Ausbau nachkomme, im Land sei aber "tote Hose". Er hofft auf Besserung.

Was die Zukunft des Flughafens Friedrichshafen anbelange, bedauerte der Landrat die Tiefschläge in den Vorjahren. Wenn alle Strecken planmäßig bedient würden, gäbe es eine schwarze Null. Derzeit sei eine Lösung für die innerdeutschen Flüge in Sicht, wenn man sich mit den Betrieben vor Ort auf eine Mindestabnahme von Tickets einigen könne.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Suedbahn-Strassen-Flughafen-Asyl-Landwirtschaft- arid,10656976\\_toid,668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Suedbahn-Strassen-Flughafen-Asyl-Landwirtschaft- arid,10656976_toid,668.html)

---

27. April 2017

### **Polizei auf Tuning-World vorbereitet**

(Friedrichshafen) - Auf keiner anderen Tuning-Messe begegnen Tuning-Fans und Auto-Begeisterte der Branche mit einer derartigen Intensität. Die TUNING WORLD BODENSEE ist Europas größte reine Tuningmesse. Mit dazu gehören die Staus auf der B 31 und B 30. Die Polizei ist vorbereitet.

Wie in jedem Jahr soll das von der Messe, Stadt und Polizei erarbeitete Einsatzkonzept das erwartete Verkehrsgeschehen in geordnete Bahnen lenken. Das Konzept beinhaltet ein Parkkonzept, da besonders an den besucherstarken Tagen die rund 10.000 messenahen Parkplätze nicht ausreichen und ein Sicherheitskonzept.

---

Während der Messe werde es ganzheitliche Kontrollen geben, so die Polizei. Kontrolliert werden nicht nur getunte Autos, die Beamten haben auch ein Auge auf zu hohe Geschwindigkeit, Drogen und Alkohol sowie den Führerschein. Dafür werden zusätzliche Beamte eingesetzt, die vor allem bei mobilen Kontrollen kontrollieren. Mobile Kontrollen seien effektiver, wenn es darum gehe, die schweren Fälle aus dem Verkehr zu ziehen.

Das Parkkonzept für die Tuning World sieht vor, dass Messebesucher zunächst auf die messenahen Parkplätze geleitet werden. Reichen diese nicht mehr aus, lenke die Polizei die Besucher auf den nächstgelegenen Parkplatz. Die weiter von der Messe entfernt liegenden Parkplätze werden von einem Shuttle-Bus angefahren, der die Besucher direkt zur Messe bringt.

Insgesamt erwartet die Messe vom morgigen Freitag bis Montag rund 1000 Besucher. Die Tuning World läuft dieses Jahr von Freitag, 28. April, bis einschließlich Montag, 1. Mai.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Messe-ist-%E2%80%9Ekein-Freibrief-fuer-unerlaubtes-Tuning%E2%80%9C-arid.10656860\\_toid.310.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Messe-ist-%E2%80%9Ekein-Freibrief-fuer-unerlaubtes-Tuning%E2%80%9C-arid.10656860_toid.310.html)

---

28. April 2017

### **Autos zusammengestoßen**

**Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 70000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Zwei Leichtverletzte und Sachschaden von rund 70.000 Euro ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Donnerstagabend gegen 18.00 Uhr an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord ereignet hat.

Aus Richtung Ulmer Straße kommend hatte eine 51-jährige Lenkerin eines Daimler-Benz an der Anschlussstelle der B 30 Ravensburg-Nord beim Linksabbiegen in Richtung Süden den Vorrang einer aus Richtung Berg entgegenkommenden 57-jährigen BMW-Fahrerin missachtet und war mit deren Pkw kollidiert. Durch den heftigen Zusammenstoß wurde der Daimler-Benz in der Folge über einen Verkehrsteiler gegen einen Opel geschleudert, dessen 25-jähriger Fahrer auf der Abfahrt der B 30 wartete, um in Richtung Berg nach links abzubiegen.

Die Fahrzeug-Lenkerinnen wurden bei dem Unfall leicht verletzt und mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren. Der 25-jährige blieb unverletzt.

Der Daimler-Benz sowie der BMW waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3623534>

---

28. April 2017

### **Luftschadstoffmessungen wird es wohl keine geben**

(Bad Waldsee) - Wie gut ist die Luft in Bad Waldsee? Diese Frage wird in den letzten Tagen stark diskutiert. Die letzten Messungen zur Schadstoffbelastung liegt fünf Jahre zurück. Dabei handelte es sich jedoch um Luftmessungen, die für die Erhaltung der Prädikate Moorheilbad und Kneippkurort vorgeschrieben sind und von der Kurverwaltung in Auftrag gegeben wurden. Aktuelle und gezielte Messungen im Innenstadtbereich und den Ortschaften gibt es nicht. Die Fraktionen und Einzelstadträte im Gemeinderat sind unterschiedlicher Auffassung über Messungen.

CDU-Gemeinderatssprecher Matthias Haag sieht aktuell keine dringende Gefährdungssituation, die aktuelle Luftmessungen erforderlich mache. Messungen an der B 30 in Gaisbeuren seien zu hinterfragen. Es sei bekannt, dass etwas getan werden muss. Deshalb sei das Projekt im Vordringlichen Bedarf. Bernhard Schultes, Sprecher der Freien Wähler, sieht ebenfalls keinen Anlass zur Messung der Schadstoffbelastung - weder in der Innenstadt, noch in den Ortschaften. Die Situation an der B 30 sei

---

bekannt. GAL-Sprecher Dominik Souard spricht sich hingegen klar für aktuelle Luftmessungen aus. Den Schwerpunkt der Messungen sieht der GAL-Stadtrat in der Innenstadt. Vor allem in der Frauenbergstraße, Bleichestraße und Friedhofstraße sowie in der Nähe des Kurgebiets. Für die SPD machen Messungen nur dann einen Sinn, wenn Bürgerinnen und Bürger daraufhin ihr Mobilitätsverhalten ändern. Bernd Zander (Bündnis 90/Die Grünen) hat sich im Gemeinderat bereits zweimal für einen entsprechenden Sachstandsbericht stark gemacht. Das sei die Grundlage für die Planungen, welche Maßnahmen im Bereich Verkehrswende ergriffen werden müssten. Für Zander liegt der Schwerpunkt der Messungen in der Innenstadt. In der Schützenstraße, über die Friedhofstraße, der Bleiche, bis hin zur Bahnhof- und Biberacher Straße bestehe Messbedarf.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Aktuelle-Luftmessungen-Fraktionssprecher-sind-uneinig-\\_arid.10657996\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Aktuelle-Luftmessungen-Fraktionssprecher-sind-uneinig-_arid.10657996_toid.86.html)





---

# Mai

---

04. Mai 2017

### **Feldwegüberführung bei Bad Waldsee wird saniert**

(Bad Waldsee) - Das Regierungspräsidium Tübingen hat am 2. Mai 2017 mit der Sanierung der Feldwegüberführung über die B 30 im Zuge des Rotkreuzwegs in Bad Waldsee begonnen. Die Erhaltungsmaßnahme wird in zwei Bauabschnitten ausgeführt.

Im ersten Bauabschnitt werden seit Dienstag die Bauwerkskapen, der Fahrbahnbelag und die Abdichtung des Überbaus sowie das Gelände erneuert. Von diesen Arbeiten, die rund drei Monate dauern, ist die Zufahrt zum Friedhof am Schorren betroffen. Der motorisierte Verkehr wird in dieser Zeit über die Richard-Wagner-Straße, die Wolfegger Straße und die Verbindungswege zwischen Neuurbach über Wolpertsheim zum Friedhof umgeleitet. Fußgänger können die Brücke mit Ausnahme weniger Tage während der gesamten Bauzeit überqueren.

Ab Anfang August 2017 werden in einem zweiten Bauabschnitt über die Dauer von acht Wochen Arbeiten an der Brückenunterseite ausgeführt. Dabei werden z. B. vorhandene Betonschäden beseitigt, Risse verpresst und die teilweise defekten Brückenlager repariert. Während der Arbeiten wird auf der B 30 eine halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung eingerichtet.

Die Kosten der Baumaßnahme betragen rund 3000 Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium bittet für die sich aus den Arbeiten ergebenden Verkehrsbeeinträchtigungen um Verständnis.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=805>

---

04. Mai 2017

### **Unwetter löst Unfallserie aus**

**Biberach, 3 Leichtverletzte, 10 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Biberach) - Nach mehreren Unfällen musste am Donnerstag die B 30 bei Biberach gesperrt werden. Mindestens drei Personen erlitten Verletzungen.

Zu den Unfällen kam es gegen 13.30 Uhr, zwischen den Anschlussstellen Biberach-Süd und Biberach-Nord. Rund zehn Fahrzeuge waren beteiligt. Ein lokal begrenztes Unwetter mit heftigen Regen- und Graupelniederschlägen sorgte in kürzester Zeit für sehr rutschige Straßenverhältnisse. Die beteiligten Fahrzeuge prallten aufeinander, teilweise rutschten Autos ohne Fremdbeteiligung in Leitplanken. Die Schäden werden auf etliche tausend Euro geschätzt.

Rettungsdienst, Polizei, Feuerwehr, Straßenmeisterei und Abschleppdienste waren im Einsatz. Die B 30 musste in Fahrtrichtung Ulm gesperrt werden. Der Verkehr wurde an der Anschlussstelle Biberach-Süd über die Memminger Straße und die Ulmer Straße zur Anschlussstelle Biberach-Nord umgeleitet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3627862>

---

04. Mai 2017

### **Bei Auffahrunfall leicht verletzt**

**Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1500 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Leicht verletzt wurde ein 30-jähriger Dacia-Fahrer bei einem Verkehrsunfall am Dienstag, gegen 13.45 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

---

Der Mann hatte an der Abfahrt Ravensburg-Süd an der Einmündung in die B 33 in Richtung Meersburg vor dem Abbiegen anhalten müssen. Ein nachfolgender 26-jähriger Citroen-Lenker hatte dies vermutlich zu spät bemerkt und war gegen das Fahrzeugheck des 30-jährigen geprallt, der hierdurch leicht verletzt wurde. Der Dacia-Fahrer wurde danach mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von rund 1.500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3627716>

---

05. Mai 2017

### **Erster Workshop zur Flurneuordnung erfolgreich**

(Donaurieden) - Über infrastrukturelle Verbesserungen auf der Gemarkung des Erbacher Teilorts sprachen am Mittwoch Marc Bierkamp, stellvertretender Dienststellenleiter und Fachdienstleiter im Amt für Flurneuordnung des Alb-Donau-Kreises und Ortsvorsteher Werner-Josef Ströbele mit gut zwei Dutzend Donaurieder Bürgern. Verbesserungen könnten im Rahmen einer freiwilligen Flurneuordnung im Rahmen des Baus der Querspange zwischen der B 311 und B 30 erreicht werden.

Bei einem Teil der Mitwirkenden herrschte zu Beginn des Workshops erhebliche Skepsis und die Furcht vor großen Kosten. Die örtlichen Landwirte hatten schon im Vorfeld besprochen einer Flurbereinigung eine Absage zu erteilen. So forderte der Ortsobmann der Landwirte gleich zu Beginn des Workshops eine geheime Abstimmung, in der sich jeder der Anwesenden sofort gegen oder für eine Flurneuordnung entscheiden sollte.

Beim ersten Workshop ging es darum Anregungen der Bürger zu sammeln, welche Defizite sie selbst auf ihrer Gemarkung sehen und ihnen dann Lösungsansätze zu präsentieren. Anhand einiger Beispiele wie dem Grünwegenetz, "wandernden" Grenzmarkierungen und verschobenen Wegen weckte der Experte das Interesse vieler Teilnehmer. Allmählich überstiegen Neugier und Tatendrang die Skepsis. So häuften sich beispielsweise die Vorschläge, welche Grünwege unnötig seien.

Die Experten des Landratsamtes konnten nicht bei allen Anwesenden die bestehenden Vorurteile ausräumen, was sich in einer erneuten Abstimmungsforderung am Ende des Workshops manifestierte. Die Mehrheit der Teilnehmer sprach sich zumindest für einen weiteren Workshop aus, bei dem die Ergebnisse weiter vertieft werden und möglicherweise erste grobe Kostenschätzungen für einzelne Maßnahmen vorgestellt werden sollen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Neugier-und-Tatendrang-uebersteigen-Skepsis-in-Donaurieden-arid,10661416\\_toid,228.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Neugier-und-Tatendrang-uebersteigen-Skepsis-in-Donaurieden-arid,10661416_toid,228.html)

---

05. Mai 2017

### **Petition gegen Naturschutzmaßnahme abgelehnt**

(Dellmensingen) - Der Petitionsausschuss des baden-württembergischen Landtages hat am Donnerstag über die Eingabe einer Dellmensingerin entschieden, die den Bau einer Naturschutzmaßnahme für die Querspange zwischen der B 311 und B 30 verhindern will. Die Frau, die bereits in der Vergangenheit mehrfach vor diversen Instanzen klagte und vor Gericht verlor, ist auch mit ihrem Petitionsantrag gescheitert.

Der Spatenstich für die Querspange zwischen der B 311 und der B 30 sollte eigentlich im dritten Quartal des vergangenen Jahres mit dem Bau eines Polders bei Dellmensingen erfolgen. Dieser dient während des eigentlichen Baus der Querspange im Sinne des Naturschutzes als Ausweichfläche für Zugvögel. Eine Dellmensingerin hat bereits mehrfach gegen diesen Bau geklagt. Da sie trotz verschiedenster Argumentationen vor zahlreichen gerichtlichen Instanzen scheiterte, wandte sie sich an den Petitionsausschuss des baden-württembergischen Landtags.

---

In seiner Sitzung am Donnerstag hat sich der Petitionsausschuss gegen das Anliegen der Dellmensingerin ausgesprochen. Das Regierungspräsidium Tübingen, das für den Bau der Querspange zuständig ist, plant aktuell den Bau des Polders in der Kalenderwoche 21 zu starten. Da die Entscheidung des Petitionsausschusses allerdings erst mit der Verkündung im Landtag rechtskräftig wird, könnte sich der Baubeginn erneut um einen Monat verschieben.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Ein-weiterer-Schritt-in-Richtung-Querspange-ist-gemacht-\\_arid.10662033\\_toid.228.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Ein-weiterer-Schritt-in-Richtung-Querspange-ist-gemacht-_arid.10662033_toid.228.html)

---

08. Mai 2017

### **Gegen Leitplanke geschleudert**

**Ravensburg, 1 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Mit einem Totalschaden endete ein Verkehrsunfall am Sonntagnachmittag, gegen 14.50 Uhr, auf der Auffahrt Ravensburg-Nord der B 30.

Die 25-jährige Lenkerin eines Renault Clio war auf der Auffahrt mit ihrem Fahrzeug ins Schleudern geraten und dabei gegen die Leitplanke geprallt, die auf einer Länge von rund 15 Metern beschädigt wurde. Während die junge Frau unverletzt blieb, entstand an ihrem Auto wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. Das nicht mehr fahrbereite Fahrzeug musste abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3630592>

---

09. Mai 2017

### **Tempolimit ignoriert**

(Hochdorf) - Bußgelder und Punkte erwarten einige Autofahrer, die am Montag bei eine Geschwindigkeitskontrolle auf der B 30 auffielen.

Zwei der Verstöße waren besonders ärgerlich. So ließ ein Autobesitzer aus dem Landkreis Ravensburg seinen 17-jährigen Sohn im Rahmen des begleiteten Fahrens ans Steuer. Seiner Verantwortung kam der Erwachsene hierbei aber nur unzureichend nach. Das Auto fuhr mehr als 30 km/h zu schnell.

Um mehr als 50 km/h hatte ein 61-jähriger Autofahrer die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten. Im Auto des ebenfalls im Nachbarkreis wohnenden Mannes fuhr ein 7-jähriges Kind ohne Kindersitz mit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3631182>

---

09. Mai 2017

### **18-jährige schleudert gegen Verkehrszeichen**

**Englerts, 1 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden**

(Englerts) - Vermutlich infolge nicht angepasster Geschwindigkeit und Unachtsamkeit ist eine 18-jährige Autofahrerin am Montagmorgen, kurz vor 08.00 Uhr, auf der B 30 in Höhe der Abzweigung nach Michelwinnaden ins Schleudern geraten und mit ihrem Pkw gegen drei Verkehrszeichen geprallt. Der hierbei entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf über 2.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

10. Mai 2017

### **Lieferwagen muss nach Wildunfall abgeschleppt werden**

**Mattenhaus, 1 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Mattenhaus) - Nicht mehr fahrbereit war ein Lieferwagen, nachdem dessen 55-jähriger Fahrer am Mittwochmorgen, gegen 05.00 Uhr, mit einem Reh auf der B 30 zwischen Mattenhaus und der Abzweigung Steinenberg kollidierte. Während das Tier sofort tot war, entstand an dem Fahrzeug, das abgeschleppt werden musste, ein Sachschaden von rund 4.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3632460>

---

10. Mai 2017

### **Lkw versperrte Sicht**

**Siglishofen, 2 Fahrzeuge, 9000 Euro Sachschaden**

(Siglishofen) - Rund 9.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Dienstagmorgen gegen 08.30 Uhr in Siglishofen.

Als eine 75-jährige mit ihrem Nissan von der Straße Am Kohlbach auf die Seestraße (B 30) einfahren wollte, war ihr die Sicht nach links durch einen auf dem dortigen Gehweg parkenden Lkw stark eingeschränkt. Als sie auf die Seestraße einfuhr, stieß sie gegen den Renault Clio eines in Richtung Friedrichshafen fahrenden 35-jährigen, der wohl vom stehenden Lkw verdeckt war, als die 75-jährige losfuhr.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3632412>

---

11. Mai 2017

### **Lkw streift Pkw**

**Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Rund 2.000 Euro Sachschaden entstand am Seat eines 25-jährigen, bei einem Unfall am Mittwochabend gegen 20.15 Uhr an der Kreuzung Ailingen-/Eckener-/Paulinen-/ Montfortstraße.

Ein 30-jähriger Fahrer eines Lkw fuhr zunächst von der Ailingen Straße an die Kreuzung heran. Dabei befand er sich im Bereich der Bahnunterführung auf dem Geradeausfahrstreifen. Dort wartete er vor der rot zeigenden Ampel. Dann entschied er sich nach rechts auf die Rechtsabbiegespur zu wechseln. Dabei übersah er einen 25-jährigen mit seinem Pkw. Bei dem Streifvorgang entlang der Fahrerseite des Pkw entstand am Lkw kein wirtschaftlich wägbarer Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3633572>

---

---

12. Mai 2017

## **Tettninger Gemeinderat zu B 30 neu informiert**

(Tettngang) - Die B 30 neu war am Mittwoch Thema im Tettninger Gemeinderat. Andreas Schmid, Bürgermeister der Gemeinde Meckenbeuren, und Wolfgang Wahl vom Planungs- und Beratungsbüro Rapp Trans, informierten den Tettninger Rat über den aktuellen Sachstand. Einen Beschluss fällt der Tettninger Rat nicht.

Tettngang sei doppelt betroffen, so Bürgermeister Bruno Walter. Zum einen stelle sich die Frage, wie die Variante Ost im Bereich Kau, Walchesreute und Pfingstweid geführt werde. Die selbe Thematik treffe die Stadt auch dann, wenn bei der Variante West eine Querspange gebaut werde. Tettngang sei die Gemeinde, die am meisten belastet werde, dennoch den größten Vorteil durch die Entlastung, aber auch die größte Menge an Folgebelastrungen habe.

Walter verwies auf einen Beschluss vom 2. März 1994. Darin heißt es: "Die Stadt Tettngang stimmt einer B 30 Ostumfahrung von Meckenbeuren nicht zu." Für einen neuen Beschluss fehle zurzeit die Grundlage. Das Lärm-, Luft- und Schadstoffgutachten, Stickstoffeinträge, die Umweltverträglichkeitsstudie und Gutachten zum Thema Kosten und eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung liegen noch nicht vor.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Fraktionen-aeussern-sich-zur-B%E2%80%8930-neu-\\_arid.10665805\\_toid.682.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Fraktionen-aeussern-sich-zur-B%E2%80%8930-neu-_arid.10665805_toid.682.html)

---

12. Mai 2017

## **Ältere Damen zusammengestoßen**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Etwa 3.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Donnerstagvormittag gegen 09.45 Uhr auf der Hauptstraße (B 30).

Eine 75 Jahre alte FahrerIn eines Renault bog von der Bahnhofstraße nach links auf die Hauptstraße ein. Dabei stieß sie mit ihrer linken vorderen Fahrzeugecke gegen die linke hintere Fahrzeugecke des Renault einer 68 Jahre alten Frau. Die 68-jährige war vofahrtsberechtigt von der Hauptstraße nach links auf die Bahnhofstraße abgebogen. Dabei wurde sie offensichtlich übersehen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3634550>

---

17. Mai 2017

## **Arbeiten am Polder beginnen am Montag**

(Erbach / Dellmensingen) - Das Regierungspräsidium Tübingen hat grünes Licht für die Fortsetzung der Arbeiten für die Anlage eines Polders erhalten. Die Bauarbeiten für den Polder zwischen Donaukanal und Rot im Bereich Erbach-Dellmensingen beginnen am 22.. Mai 2017. Bei dem rund 5,8 ha großen Flutungsbecken handelt es sich um eine vorgezogene Ausgleichsmaßnahme für den Bau der neuen Querspange zwischen der B 311 zur B 30.

Die Querspange, die den Donaukanal zwischen dem Ersinger See im Süden und dem Donaurieder Stausee im Norden überquert und südlich von Dellmensingen verläuft, wird die Stadt Erbach erheblich vom Durchgangsverkehr entlasten, der derzeit bei fast 17.000 Kfz/24 Stunden, davon rund 1.600 Lkw, liegt.

Die neue Querspange führt zu Lebensraumverlusten für Rast- und Wintervögel infolge der Inanspruchnahme von Flächen für den Brücken- und Straßenbau und weiterer Beeinträchtigungen von Wasser- und Uferflächen durch das Vorhaben.

---

Mit dem Bau des Polders werden Ersatzflächen für die betroffenen Vogelarten geschaffen. In dem rund 5,8 ha großen Polder wird ein Gewässer mit einer Tiefe von rund 1,5 m angelegt, dessen Wasserstand je nach Jahreszeit geregelt werden kann. Das Wasser wird aus dem Donaukanal entnommen. Die Entleerung erfolgt über einen Auslauf in die Rot.

Der Bau des Polders ist die umfangreichste von mehreren vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen, die nach dem Planfeststellungsbeschluss für die Maßnahme dem Beginn der Brücken- und Straßenbauarbeiten für die Querspange vorausgehen müssen. Mit den Brücken über die Donau und den Donaukanal kann erst begonnen werden, wenn die Wirksamkeit des Ersatzlebensraumes gegeben ist, was voraussichtlich im Frühjahr 2019 der Fall sein dürfte. Die Arbeiten für den Polder werden voraussichtlich bis Ende. Oktober 2017 abgeschlossen sein.

Die Kosten für diese Baumaßnahme in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro trägt der Bund.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=827>

---

17. Mai 2017

### **Abfahrt aus Richtung Ulm gesperrt**

(Biberach) - Das Regierungspräsidium Tübingen führt seit Anfang. April 2017 am Jordan-Ei bei Biberach Straßenbauarbeiten zur Verbesserung des Verkehrsflusses durch. In mehreren Bauabschnitten werden ein sogenannter U-Turn vor dem Jordan-Ei und ausreichend lange Verflechtungsstrecken in den Auf- und Abfahrtsrampen hergestellt. Der erste Bauabschnitt mit der neuen Auffahrt auf die B 30 ist inzwischen fertiggestellt.

Am Montag, 22.. Mai 2017, beginnen die Arbeiten zur Verbreiterung des Abfahrtsastes der B 30 aus Richtung Ulm. Deshalb wird die Ausfahrt Biberach-Süd der B 30 aus Richtung Ulm ab Montag, 22.. Mai 2017, 9.00 Uhr bis voraussichtlich 22.. Juni 2017 voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Anschlussstelle Biberach-Nord der B 30 und die L 267 nach Biberach.

Die Baukosten für die Umbauarbeiten am Jordan-Ei betragen ca. 1,4 Mio. Euro und werden vom Bund getragen.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=828>

---

17. Mai 2017

### **Nach Auffahrunfall geflüchtet**

**Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 100 Euro Sachschaden**

(Oberhofen) - Ein bislang unbekannter Fahrer eine Vito hat am Montag gegen 17.10 Uhr an der Kreuzung Untereschacher-/Tettlinger Straße einen Unfall verursacht. Anschließend flüchtete er.

Zunächst hielt der Vito-Fahrer verkehrsbedingt an der Kreuzung an. Aus bislang nicht geklärten Gründen fuhr er dann abrupt nach hinten. Hierbei prallte er gegen die Front des Pkw einer hinter ihm stehenden 27-jährigen Audi-Fahrerin und richtete einen Sachschaden von mehreren hundert Euro an.

Der Fahrer des schwarzen Vito stieg kurz aus, begutachtete den Schaden, stieg dann wieder ein und fuhr weiter, bevor die Pkw-Lenkerin mit ihm Kontakt aufnehmen konnte. Die 27-jährige verfolgte den Verursacher zwar noch, verlor ihn jedoch wenig später auf der B 467 kurz nach Hegenberg aus den Augen. Laut der Geschädigten waren an dem Fahrzeug rumänische Kennzeichen angebracht. Bei dem Fahrer handelt es sich um einen etwa 40-jahre alten Mann mit kräftiger Statur und Vollbart.

Personen, die Hinweise zu dem Unfallverursacher geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Ravensburg unter Tel. (07 51) 8 03 - 33 33 in Verbindung zu setzen.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3638491>

---

17. Mai 2017

### **70.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall**

**Baindt, 2 Fahrzeuge, 70000 Euro Sachschaden**

(Baindt) - Sachschaden von rund 70.000 Euro ist am Dienstagvormittag, gegen 11.35 Uhr, bei einem Verkehrsunfall auf der B 30 bei Baindt entstanden.

Der 78-jährige Lenker eines Daimler-Benz hatte den rechten Fahrstreifen der Bundesstraße in südliche Richtung befahren und ordnungsgemäß den Überholvorgang eines vorausfahrenden Lkw eingeleitet. Beim Wiedereinscheren fuhr ein 20-jähriger mit einem neuwertigen Daimler-Benz vermutlich infolge Unachtsamkeit und mangelnder Fahrpraxis auf das Fahrzeug des 78-jährigen auf.

Durch die Wucht des Aufpralls entstand am Pkw des jungen Mannes Totalschaden von etwa 60.000 Euro, der Schaden am Auto des Vorausfahrenden beläuft sich auf rund 10.000 Euro. Während der Pkw des 20-jährigen abgeschleppt werden musste, war das andere Auto noch fahrbereit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3638491>

---

17. Mai 2017

### **Doblo schiebt Panda auf Renault**

**Lochbrücke, 3 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Lochbrücke) - Rund 6.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Dienstag gegen 15.45 Uhr auf der Bundesstraße 30 bei Lochbrücke.

Ein 38 Jahre alter Fahrer eines Renault Espace musste seinen Van wegen stockendem Verkehr vor dem Kreisverkehr bei Lochbrücke abbremsen. Eine hinter ihm fahrende 62-jährige bremste ihren Fiat Panda ebenfalls ab. Ein mit seinem Fiat Doblo aufschließender 26-jähriger erkannte den Rückstau zu spät und fuhr so stark auf den Panda auf, dass dieser noch auf den Renault geschoben wurde.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3638311>

---

17. Mai 2017

### **Firmen beklagen schlechte Zufahrt**

(Wiblingen) - Staus vor der Ausfahrt Ulm-Wiblingen gehören seit Jahren auf der B 30 zum morgendlichen Berufsverkehr. Schon Ende der 90er Jahre staute es sich. 17 führende Firmen im Industriegebiet Ulm-Donautal beklagen nun die Staus an den Zufahrten, durch die nicht nur Spediteure, sondern auch Mitarbeiter belastet würden. In einem Brief an Ulms Oberbürgermeister Gunter Czisch und Baubürgermeister Tim von Winning taten sie ihren Unmut kund.

Die Absender machen klar, dass insbesondere an der Abfahrt von der autobahnähnlichen B 30 mehrmals täglich Staus und gefährliche Situationen auftreten - vor allem, weil sich in Stoßzeiten die Fahrzeuge bis auf die vierspurige Schnellstraße zurückstauen. Die Firmen bemängeln, dass ihnen schon vor drei Jahren Konzepte für eine Entspannung der Lage präsentiert worden seien. Doch bis heute wurden keine



---

Maßnahmen umgesetzt. Vorrangig gehe es nun darum, an der Wiblinger Allee die Knotenpunkte mit der Laupheimer Straße/Kastbrücke und Hans-Lorensen-Straße auszubauen.

OB Gunter Czisch bestätigt, dass der Handlungsbedarf nicht von der Hand zu weisen sei. Allerdings müsste angesichts der hohen Bautätigkeit im gesamten Stadtgebiet sensibel vorgegangen werden.

Baubürgermeister von Winnig skizziert die Vorgehensweise der Stadt: Nach einer Debatte im Gemeinderat soll die Abfahrt der Wiblinger Allee in die Hans-Lorensen-Straße Richtung Firma Seeberger zeitnah ausgebaut werden. Der Startschuss für das Projekt könnte 2018 fallen. Die Abfahrt von Süden in die Hans-Lorensen-Straße soll zweistreifig werden, um den Rückstau in Richtung B 30 abzubauen. Die Wiblinger Allee soll zudem im weiteren Verlauf nach Norden am Schlachthof vorbei ertüchtigt werden.

Überlegungen das Industriegebiet Ulm-Donautal mit einer neuen Anschlussstelle an die B 30 anzuschließen gibt es seit den 70er Jahren. Laut von Winnigs Worten wurden diese Pläne ad acta gelegt, vor allem, weil dadurch die Ortsteile Gögglingen und Donaustetten zu stark belastet würden. Der Baubürgermeister vertritt die Auffassung, dass die Verkehrsinfrastruktur nicht so weit ausgebaut werden könne, dass sie alle Stoßzeiten bewältige. Deshalb sollten die Beschäftigten im Donautal verstärkt den Bahnhalt nutzen oder Fahrgemeinschaften bilden.

In die Verantwortung des Regierungspräsidiums Tübingen (RP) fällt der Knoten Kastbrücke. Das RP will die Situation dieses "Rampenfußknotens" in Koordination mit der Stadt Ulm untersuchen. Die Probleme mit den Rückstaus seien bekannt. Daher könne tatsächlich ein Ausbau in Betracht gezogen werden. Der Ausbau an der Hans-Lorensen-Straße wird vom RP über das Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz gefördert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich mehrere Millionen Euro kosten und könnten bis 2019 dauern.

[http://www.swp.de/ulm/lokales/ulm\\_neu\\_ulm/stau-im-ulmer-industriegebiet-14992080.html](http://www.swp.de/ulm/lokales/ulm_neu_ulm/stau-im-ulmer-industriegebiet-14992080.html)

---

18. Mai 2017

### **Vom Kupplungspedal gerutscht**

**Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Bad Waldsee) - Rund 3.000 Euro Sachschaden ist am Mittwoch bei einem Auffahrunfall auf der B 30 bei Bad Waldsee entstanden.

Der 61-jährige Lenker eines Kleinbusses stand am Mittwochnachmittag, gegen 15.50 Uhr, hinter einem verkehrsbedingt an der Anschlussstelle Bad Waldsee-Nord wartenden 54-jährigen Motorradfahrer. Dabei rutschte er plötzlich vom Kupplungspedal ab. Sein Fahrzeug machte deshalb einen Satz nach vorn und prallte auf das Motorrad, dessen Lenker dadurch zu Fall kam, sich aber keine Verletzungen zuzog. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 3.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3639297>

---

18. Mai 2017

### **Radfahrerin schwer verletzt**

**Friedrichshafen, 1 Tote, 2 Fahrzeuge, 2200 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Schwerste Kopfverletzungen erlitt eine 80 Jahre alte Fahrradfahrerin bei einem Unfall am Donnerstagvormittag gegen 10.00 Uhr in der Löwenunterführung.

Nach bisherigen Erkenntnissen bog die Verletzte vom Radweg neben der Paulinenstraße (B 30) nach rechts in die Unterführung unter den Bahngleisen ein und kollidierte mit der rechten Seite des VW Touran (Taxi) eines 74-jährigen. Die 80-jährige, die keinen Fahrradhelm trug, stürzte und zog sich hierbei lebensgefährliche Kopfverletzungen zu.

---

Der Sachschaden am Taxi beträgt ca. 2.000 der am Fahrrad ca. 200 Euro. Die lebensgefährlich verletzte Frau wurde, nach notärztlicher Behandlung an der Unfallstelle, mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.

Die Staatsanwaltschaft hat einen Gutachter beauftragt. Zur Klärung der Fahrvorgänge der Beteiligten bis zum Unfallzeitpunkt bittet die Polizei mögliche Zeugen um Kontaktaufnahme mit dem Verkehrskommissariat Kißlegg unter Tel. (0 75 63) 9 09 90.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3639433>

---

19. Mai 2017

### **Pkw seitlich zusammengestoßen**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Blechschaden von rund 4.000 Euro ist am Donnerstagnachmittag, gegen 14.35 Uhr, bei einem Verkehrsunfall auf der Friedrichshafener Straße (B 30) entstanden.

Eine 79-jährige Pkw-Lenkerin war aus Richtung Oberhofen kommend stadteinwärts gefahren und hatte sich mit ihrem Auto auf der Linksabbiegespur in Richtung Weissenau eingeordnet. Da sie aber geradeaus weiterfahren wollte, wechselte sie die Fahrspur und übersah hierbei eine 36-jährige Autofahrerin, weshalb sie mit deren Pkw seitlich zusammenstieß.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3640429>

---

19. Mai 2017

### **Schweizer verursacht Unfall und flüchtet**

**Bad Waldsee, 3 Fahrzeuge, 9000 Euro Sachschaden**

(Bad Waldsee) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Verkehrsunfall, der sich am Donnerstagabend, gegen 19.30 Uhr, auf der B 30 bei Bad Waldsee ereignet hat. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden von nahezu 9.000 Euro.

Der bisher unbekannte Lenker eines Pkw mit Schweizer Kennzeichen hatte die Bundesstraße von Ulm in Richtung Ravensburg befahren und an der Auffahrt Bad Waldsee-Süd plötzlich bis zum Stillstand abgebremst, um einem Lkw-Fahrer das Auffahren auf die B 30 zu ermöglichen.

Nur durch eine Gefahrenbremsung konnte ein nachfolgender 53-jähriger Autofahrer eine Kollision mit dem Schweizer Fahrzeug verhindern, was einem hinter ihm fahrenden 44-jährigen Mann allerdings nicht mehr gelang. Nachdem dieser auf das Auto seines Vordermannes geprallt war, fuhr der Verursacher mit einem vorherigen Blick in den Rückspiegel in Richtung Ravensburg weiter.

Personen, die Hinweise zum Fahrer des Autos mit Schweizer Kennzeichen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Weingarten unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3640429>

---

---

19. Mai 2017

### **Verunglückte Radfahlerin verstorben**

(Friedrichshafen) - Die 80 Jahre alte Fahrradfahlerin, die am Donnerstagvormittag gegen 10.00 Uhr in der Löwenunterführung bei einer Kollision mit einem Taxi schwere Kopfverletzungen erlitt, ist am Freitagmorgen verstorben. Das teilte das Polizeipräsidium Konstanz am Freitag mit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3640202>

---

22. Mai 2017

### **Sattelzug landet im Graben**

**Wiblingen, 2 Fahrzeuge, 30000 Euro Sachschaden**

(Wiblingen) - Zwei Lastwagen waren am Montag bei Ulm an einem Unfall auf der B 30 beteiligt.

Kurz vor 10 Uhr fuhr ein Mann mit seinem Sattelzug auf der B 30 in Richtung Biberach. Vor ihm war ein Lastwagen vom Industriegebiet Ulm-Donautal auf die Bundesstraße eingeschert. Der fuhr deutlich langsamer als der Sattelzug. Das bemerkte der Sattelzugfahrer zu spät. Er konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Deshalb lenkte er seinen Laster nach rechts. Er streifte noch leicht das Heck des Vorderen, dann blieb der Sattelzug im Graben stehen.

Verletzt wurde bei diesem Unfall niemand. Den Schaden schätzt die Polizei auf rund 30.000 Euro. Zur Bergung des Sattelzugs musste ein Fahrstreifen in Richtung Biberach gesperrt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3641961>

---

23. Mai 2017

### **Autofahrerin übersehen**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Keine Verletzten, aber Sachschaden von rund 6.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Montagabend, gegen 17.25 Uhr, in der Jahnstraße (B 30).

Die 54-jährige Lenkerin eines Peugeot 208 war von der Hindenburgstraße kommend nach links in die Jahnstraße eingebogen und hatte hierbei eine 41-jährige Autofahrerin übersehen, die mit ihrem BMW 320d auf der Jahnstraße stadtauswärts gefahren war. Die Peugeot-Fahrerin prallte deshalb gegen die hintere Tür des Autos der bevorrechtigten Pkw-Lenkerin.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3643040>

---

23. Mai 2017

### **Zwei Frauen kommen mit dem Schrecken davon**

**Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Gaisbeuren) - Sachschaden von mehreren tausend Euro ist am Montagabend, gegen 17.15 Uhr, bei einem Verkehrsunfall auf der L 285 nahe der Einmündung der B 30 entstanden.

---

Die 28-jährige Lenkerin eines Pkw war von der B 30 auf die Landesstraße in Richtung Aulendorf abgebogen. Auf Höhe der noch im Knotenpunktbereich liegenden Zufahrt zum Parkplatz der Raiffeisenbank wollte sie nach links abbiegen. Als der Fahrer eines verkehrsbedingt vor ihr auf dem Linksabbiegestreifen stehenden Linienbusses ihr durch Handzeichen signalisierte, dass sie abbiegen könne, fuhr die 28-jährige los, übersah dabei aber eine aus Richtung Reute, auf der Rechtsabbiegespur, entgegenkommende 18-jährige Autofahrerin. Bei der Kollision der beiden Fahrzeuge wurden die beiden Pkw-Lenkerinnen nicht verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3643040>

---

23. Mai 2017

### **Vier Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt**

**Gaisbeuren, 4 Fahrzeuge, 18000 Euro Sachschaden**

(Gaisbeuren) - Sachschaden von rund 18.000 Euro forderte am Montagmorgen, gegen 07.30 Uhr, ein Auffahrunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen auf der B 30 bei Gaisbeuren.

Der 51-jährige Lenker eines VW-Golf Cabrio hatte die Bundesstraße in Richtung Ravensburg befahren und kurz vor Gaisbeuren zu spät einen Rückstau bemerkt. Bei dem anschließenden heftigen Aufprall auf den Pkw seines 27-jährigen Vordermannes wurde dessen Auto auf einen davor stehenden Opel Corsa eines 19-jährigen und dieser wiederum auf den Mazda eines 21-jährigen geschoben.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3643251>

---

24. Mai 2017

### **Verkehrssünder gestoppt**

(Hochdorf) - Mehrere Verkehrssünder stoppte die Polizei am Dienstag bei Hochdorf.

Am Dienstag überwachten Polizisten den Fahrzeugverkehr auf der B 30 bei Hochdorf. Die erlaubte Geschwindigkeit liegt dort bei 100 km/h. Gegen 7.30 Uhr stoppten die Beamten einen Audi. Der Fahrer war 29 km/h zu schnell. Um 8.15 Uhr kontrollierten die Beamten einen Mercedesfahrer. Der fuhr statt der erlaubten 100 km/h 124 km/h. Gleich 40 km/h zu schnell war ein anderer Mercedesfahrer. Ihn beanstandeten die Beamten gegen 20.30 Uhr. Gegen 20.50 Uhr hielten die Polizisten einen BMW an. Das Auto war mit 147 km/h unterwegs. Die Pkw-Lenker erwarten nun ein Bußgeld sowie Punkte in Flensburg. Auf den BMW-Fahrer kommt zusätzlich ein Fahrverbot zu.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3644324>

---

26. Mai 2017

### **33-jährige tödlich verunglückt**

**Mattenhaus, 1 Tote, 3 Fahrzeuge, 185000 Euro Sachschaden**

(Mattenhaus) - Tödliche Verletzungen erlitt eine 33-jährige Frau am Donnerstagnachmittag bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 30 zwischen Schellenberg und Mattenhaus.

---

Die 33-jährige war gegen 15.28 Uhr mit ihrem Pkw in Fahrtrichtung Ravensburg unterwegs, wobei sie aus bisher unbekannter Ursache mit ihrem Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn geriet. Dort kollidierte sie frontal mit einem entgegenkommenden Lkw. Durch den Aufprall wurde die Lenkerin in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und verstarb noch am Unfallort. Der Fahrer des Lkw blieb unverletzt. Ein weiterer Pkw konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und touchierte den Sattelzug.

An den beteiligten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 185.000 Euro. Zur Klärung der Unfallursache wurde ein Gutachter eingeschaltet. Die B 30 musste zum Zweck der Unfallaufnahme bis gegen 21.20 Uhr vollständig gesperrt werden. Eine örtliche Umleitung wurde eingerichtet. Die Feuerwehr Bad Waldsee war mit neun Fahrzeugen und 52 Mann vor Ort, ebenso Beamte der Verkehrspolizeidirektion Sigmaringen. Ein Betreuer des Kriseninterventionsteams kümmerte sich um Zeugen des Unfalls.

(Mehrere Quellen, Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3644715>

---

26. Mai 2017

### **Beim Abbiegen zusammengestoßen**

**Umleitung, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Michelberg) - Sachschaden von rund 6.000 Euro ist am Donnerstagabend, gegen 20.50 Uhr, bei einem Verkehrsunfall auf der K 8034 entstanden.

Der 31-jährige Lenker eines Pkw hatte die Kreisstraße von Englerts in Richtung Michelwinnaden befahren und hatte nach links auf einen Gemeindeverbindungsweg in Richtung Michelberg abbiegen wollen. Hierbei übersah er einen entgegenkommenden Autofahrer und stieß mit dessen Fahrzeug zusammen. Dieses musste danach abgeschleppt werden. Personen wurden bei der Kollision nicht verletzt.

Zum Zeitpunkt des Unfalls war die B 30 zwischen Englerts und Mattenhaus wegen eines schweren Unfalls voll gesperrt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3645502>

---

26. Mai 2017

### **Autofahrerin mit über 2,5 Promille unterwegs**

(Bad Waldsee) - Über 2,5 Promille ergab der Alkoholtest einer 37-jährigen Pkw-Lenkerin, die am Donnerstagmorgen, kurz nach 08.00 Uhr, von Beamten des Polizeireviere Weingarten überprüft wurde.

Die Frau war zuvor einer Verkehrsteilnehmerin auf der B 30 aufgefallen, als sie in unsicherer Fahrweise von Ravensburg kommend in Richtung Bad Waldsee fuhr. Die Polizei veranlasste bei der erheblich alkoholisierten Frau, die sie kurze Zeit später zu Hause antreffen konnte, die Entnahme einer Blutprobe und behielt den Führerschein ein.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3645502>

---

26. Mai 2017

### **Betrunkenener Radfahrer gestürzt**

**Meckenbeuren, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge**

(Meckenbeuren) - Großes Glück hatte ein alkoholisierte Radfahrer, der am Donnerstag, gegen 02.00 Uhr auf dem Radweg neben der Ravensburger Straße (B 30) wegen eines Fahrfehlers stürzte und mit dem Kopf gegen das seitliche Metallgeländer prallte.

Der mit rund zwei Promille alkoholisierte Mann zog sich dabei nur eine Platzwunde zu, blieb ansonsten aber unverletzt. Er musste sich neben der Versorgung seiner Verletzung auch einer Blutentnahme unterziehen und wird wegen Trunkenheit im Verkehr angezeigt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3645631>

---

27. Mai 2017

### **Geisterfahrerin stößt mit Lkw zusammen**

**Biberach, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Biberach) - Mit einem Lkw stieß eine Autofahrerin am Samstag zusammen, weil sie auf der B 30 wendete und in die falsche Richtung fuhr.

Eine 79 Jahre alte Frau befuhr am Samstagmorgen gegen 08.50 Uhr die B 30 aus Richtung Bad Waldsee kommend in Richtung Ulm. Als sie die Anschlussstelle am Jordane passierte und sich auf dem 4-streifig ausgebauten Teil der Bundesstraße befand, wendete sie aus bislang unbekanntem Grund. Sie fuhr als Falschfahrer auf der Richtungsfahrbahn Ulm zurück in Richtung der Anschlussstelle Biberach-Süd. Dabei legte sie eine bislang unbekannte Strecke zurück, wobei sie auf dem linken, dem Überholfahrstreifen, fuhr.

Rund 500 Meter nach der Anschlussstelle Biberach-Süd in Fahrtrichtung Ulm gesehen, kollidierte die Frau mit dem Lkw eines 61-jährigen, der die Schnellstraße auf dem linken Fahrstreifen in Richtung Ulm befuhr. Als der Lkw-Fahrer die Falschfahrer bemerkte, versuchte er noch nach rechts auszureichen und zu bremsen.

Die 79-jährige prallte dennoch seitlich mit ihrem VW Polo in den Lkw samt Anhänger. Sie wurde dabei verletzt, wobei die Polizei noch keine Angaben über die Schwere der Verletzungen machen konnte. Ein Rettungswagen brachte sie in ein Krankenhaus. Der 61-jährige Fahrer des Lkw blieb unverletzt.

Der Schaden beträgt ca. 10.000 Euro. Während der Unfallaufnahme war die Richtungsfahrbahn Ulm bis gegen 11.00 Uhr komplett gesperrt. An der Ausleitung kam es zu keinen nennenswerten Behinderungen. Die Staatsanwaltschaft Ravensburg ordnete die Beschlagnahme des Führerscheins der Frau an. Sie erwartet nun eine Anzeige wegen Straßenverkehrsgefährdung.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3645826>

---

29. Mai 2017

### **Gemeinderat stimmt für mehr Tempo 30**

(Meckenbeuren) - Mit großer Mehrheit stimmt der Gemeinderat in Meckenbeuren am Mittwochabend für die weitere Fortschreibung des Lärmaktionsplans. Zum einen soll der Lückenschluss und die Erweiterung der Tempo-30-Zonen in der Nacht gelingen. Zum anderen sollen weitere Maßnahmen ergriffen werden, wie Baumaßnahmen an Häusern oder den Einsatz eines lärmoptimierten Asphalts.

---

In der Sitzung ging es um die Willensbekundung der Gemeinde, die vorhandenen Punkte in Angriff zu nehmen. Ob die zuständigen Behörden dem Beschluss der Gemeinde folgen werden, ist offen. Ebenfalls offen ist, wie die Gemeinde reagiert, wenn die Behörden Maßnahmen ablehnen.

In Sachen der Ausweitung von Tempo 30 in der Nacht gibt es fünf Teilstrecken, die weiterverfolgt werden sollen. Hier stimmte der Gemeinderat mit jeweils großer Mehrheit zu. Dabei handelte es sich um den Streckenabschnitt (1) ab der Einmündung der Humboldtstraße um 200 Meter in Richtung Süden, (2) von der Einmündung des EVS-Weg bis zur Einmündung der Moosstraße, (3) von der Einmündung der Moosstraße bis zum Gebäude Hauptstraße 25, (4) die L 329 Bahnhofstraße und (5) die L 329 Brochzeller Straße/Inselstraße/Andreas-Hofer-Straße.

Lediglich die Streckenabschnitte drei und vier stehen das Regierungspräsidium Tübingen, das Polizeipräsidium Konstanz und das Landratsamt Bodenseekreis in den Stellungnahmen positiv. Negativ ist die Einschätzung bei allen anderen Teilstrecken. Nur bei der ersten weicht das Landratsamt mit einer positiven Stellungnahme ab.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Laermaktionsplan-Schulterschluss-fuer-Lueckenschluss- arid.10674775\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Laermaktionsplan-Schulterschluss-fuer-Lueckenschluss- arid.10674775_toid.668.html)

---

29. Mai 2017

### **Zufahrt zum Jordaneil ab Donnerstag gesperrt**

(Biberach) - Das Regierungspräsidium Tübingen führt seit Anfang April 2017 am Jordan-Ei bei Biberach Straßenbauarbeiten zur Verbesserung des Verkehrsflusses durch. Die Herstellung eines sogenannten U-Turns vor dem Jordan-Ei und ausreichend langer Verflechtungsstrecken in den Auf- und Abfahrtsrampen erfolgt abschnittsweise. Der erste Bauabschnitt mit der neuen Auffahrt auf die B 30 ist inzwischen fertig gestellt.

Ab Donnerstag, 1. Juni 2017, erfolgt der Rückbau der B 465 auf einen Fahrstreifen ab Ende der Memminger Straße bis zur Einmündung des Abfahrtsastes der B 30 und ab da eine Verbreiterung bis zum Jordan-Ei. Dazu wird die B 465 von der Memminger Straße bis zum Jordan-Ei vom 1. Juni 2017 ab 9.00 Uhr bis voraussichtlich 22. Juni 2017 voll gesperrt.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt von der Memminger Straße über die L 280 Königsbergallee und die B 312 Waldseer Straße zum Jordan-Ei.

Die Baukosten für die Umbauarbeiten am Jordan-Ei betragen ca. 1,4 Mio. Euro und werden vom Bund getragen.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=842>

---

29. Mai 2017

### **Analyse der Unfallschwerpunkte vorgestellt**

(Landkreis Biberach) - In einer Besprechung mit Experten der Straßenverkehrsbehörde, des Straßenamts, der Polizei, Vertretern der Stadt Laupheim und Biberach sowie Vertretern von ADAC, ACE, Kreisverkehrswacht, dem Fahrlehrerverband und einem Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen (Straßenbau) wurden am Mittwoch, 24. Mai 2017 die Unfallschwerpunkte im Landkreis Biberach analysiert und über Maßnahmen zur Verkehrssicherheit beraten.

Ein Unfallschwerpunkt liegt u.a. vor, wenn sich in einem Jahr vier gleichartige Unfälle an der gleichen Stelle ereignen. Im Landkreis trifft dies auf folgende acht Verkehrsstellen zu:

In Biberach

der Mini-Kreisel Gaisentalstraße - Krummer Weg (elf Unfälle)

die Einmündung Jordaneil B 312 - Memminger Straße B 30 (neun Unfälle)

---

die Kreuzung Ulmer Straße B 465 - Ulmer Straße L 267 (sieben Unfälle)  
die Kreuzung Ehinger Straße Bismarckring (vier Unfälle)  
sowie erstmals die Nordwestumfahrung (vier Unfälle)

In Riedlingen

die L 277 bei der Einmündung Kirchstraße (sechs Unfälle) und  
erstmals die Kreuzung B 312 - Zwiefalter Straße - Einmündung Höhe JET-Tankstellen (vier Unfälle)

In Bad Schussenried

die Einmündung der L 283 in die L 284 bei Steinhausen (sieben Unfälle)

Um diese Unfallschwerpunkte sicher zu machen, wurde über bauliche Veränderungen,  
Verkehrsmaßnahmen und verstärkte Überwachungen an diesen Stellen beraten.

<http://www.biberach.de/aktuelles/presse/pressemitteilungen2017/pressemitteilungen-2017-detailansicht/article/analyse-der-unfallschwerpunkte-im-landkreis-biberach.html>

---

31. Mai 2017

### **Behörden lehnen Lärmschutz ab**

(Oberessendorf) - Der Gemeinderat Eberhardzell hat in seiner Sitzung am Montagabend den Lärmaktionsplan (LAP) verabschiedet. Demnach wird sich an der Verkehrs- und Lärmsituation in Oberessendorf künftig nichts ändern. Die Gemeinde hält zwar weiterhin an den aufgestellten Maßnahmen fest, jedoch hatten die Träger öffentlicher Belange, wie zum Beispiel das Regierungspräsidium Tübingen oder der Landkreis Biberach sich dagegen ausgesprochen.

Der Lärmaktionsplan sieht unter anderem eine Geschwindigkeitsbegrenzung bei Oberessendorf am Tag und in der Nacht von 60km/h vor. Bislang gilt ein Tempolimit von 70 km/h. Dieser Bereich sollte als Sofort-Maßnahme nach Norden bis zur Einmündung der B 465 und im Süden bis zur Zufahrt Mittishäuser Straße ausgedehnt werden. Zudem sollte dies mit einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung kontrolliert werden. Langfristig wurde der Bau einer Ortsumgehung im Westen empfohlen.

Das Landratsamt Biberach, das die übergeordnete Verkehrsbehörde ist, lehnt diese Forderungen ab. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 60 km/h sei nicht verhältnismäßig, weil die Lärmbelastungen nur an sehr wenigen Häusern in Oberessendorf in sehr geringen Zeiten erreiche. Deshalb bestehe kein Handlungszwang. Lärmbelastungen bis zu 70 dB(A) tagsüber und 60 dB(A) nachts seien zumutbar. Ähnlich sehen dies das Regierungspräsidium Tübingen und das Polizeipräsidium Ulm, auch weil erst im vergangenen Jahr ein lärmoptimierter Asphalt auf der B 30 eingebaut wurde.

Der Schlussbericht des Lärmaktionsplans wird nun für die Bevölkerung transparent gemacht und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Kein-Tempo-60-in-Oberessendorf-\\_arid.10676554\\_toid.119.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Kein-Tempo-60-in-Oberessendorf-_arid.10676554_toid.119.html)

---

31. Mai 2017

### **Polizei sucht Unfallzeugen**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Sachschaden von rund 1.000 Euro ist am Dienstagnachmittag, gegen 15.00 Uhr, bei einem Verkehrsunfall in der Jahnstraße (B 30), auf Höhe der Kaufland-Kreuzung entstanden.

Der 40-jährige Lenker eines Sattelzuges hatte die rechte Fahrspur befahren und vor der Kreuzung festgestellt, dass er falsch gefahren war und deshalb den Fahrstreifen wechselte, um in Richtung Kaufland abbiegen zu können. Dazu hatte er nach Angaben einer hinter ihm fahrenden Autofahrerin rückwärts rangiert und war dabei gegen den Fiat 500 der 30-jährigen geprallt. Der Fahrer des Lkw hingegen gab an, gebremst zu haben, wobei die Pkw-Lenkerin auf den Sattelaufleger auffuhr.



---

Zur Klärung des genauen Unfallherganges bittet die Polizei etwaige Unfallzeugen, sich mit dem Polizeirevier Ravensburg unter Tel. (07 51) 8 03 - 33 33 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3649437>



---

# Juni

---

01. Juni 2017

### **Lkw kontrolliert**

(Ravensburg) - Beamte der Verkehrspolizeidirektion Sigmaringen und Kontrolleure des Veterinäramts Ravensburg haben am Mittwoch, zwischen 09.00 Uhr und 14.00 Uhr, an der B 30 bei Ravensburg-Süd gemeinsame Kontrollen von Klein-Lkw, Lkw und Sattelzügen durchgeführt.

Dabei mussten 12 Verkehrsteilnehmer, die mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen unterwegs waren, wegen Verstößen gegen die Sozialvorschriften, Überladung, Verstößen gegen die Ladungssicherung, mangelnder Bereifung oder Verstößen gegen das Lebensmittelgesetz beanstandet werden.

Zwei ausländische Fahrzeugführer mussten Sicherheitsleistungen von mehreren hundert Euro hinterlegen, da sie ebenfalls gegen die Sozialvorschriften verstoßen haben. Vier Kontrollierten wurden die Weiterfahrt bis zur Einhaltung ihrer Ruhezeiten bzw. Behebung der festgestellten Beanstandungen untersagt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3650435>

---

01. Juni 2017

### **Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen**

**Meckenbeuren, 3 Fahrzeuge, 12000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Rund 12.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Mittwochnachmittag gegen 14.00 Uhr, bei dem eine 20 Jahre alte Frau mit ihrem VW auf der Hauptstraße (B 30), im Bereich der Einmündung der Tettnanger Straße, unachtsam so stark auf den vor ihr stehenden Opel auffuhr, dass dieser noch auf den davor stehenden Mercedes Vivano eines 58-jährigen aufgeschoben wurde.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3650242>

---

07. Juni 2017

### **Polizei stoppt Raser**

(Achstetten) - Bei Achstetten kontrollierte die Polizei in der Nacht auf Mittwoch die Geschwindigkeit auf der B 30.

Kurz vor 1 Uhr fiel den Beamten ein BMW auf. Bei erlaubtem Tempo 120 zeigte das Messgerät der Polizisten 171 km/h. Eine Streife stoppte den BMW an einem Parkplatz bei Donaustetten. Der 42-jährige Fahrer wird einen Monat auf seinen Führerschein verzichten müssen. Zudem erwartet ihn ein Bußgeld in dreistelliger Höhe, sowie zwei Punkte in Flensburg.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3654439>

---

07. Juni 2017

### **Rabiater Autofahrer verursacht Unfall**

**Baltringen, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Baltringen) - Leicht verletzt wurden zwei Personen bei einem Unfall am Dienstag auf der B 30 bei Baltringen.

Der 29-jährige fuhr kurz nach 11 Uhr hinter einem Lastwagen auf der B 30 in Richtung Ulm. Auf Grund einer Baustelle wollte der Lkw nach einem Hinweisschild auf den linken Fahrstreifen wechseln. Dies passte offensichtlich dem 29-jährigen nicht. Er fuhr mit seinem Hyundai dicht auf und überholte noch vor der Baustelle über die rechte Spur. Im Anschluss setzte er sich vor den Lkw und bremste stark ab. Der 45-jährige Fahrer konnte seinen Lkw nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf das Auto auf.

Der 29-jährige, sowie seine 27-jährige Beifahrerin wurden durch den Aufprall leicht verletzt. Sein Hyundai musste ein Abschleppdienst bergen.

Es entstand ein Schaden von rund 10.000 Euro. Die Verkehrspolizei Laupheim nahm den Unfall auf und ermittelt gegen den 29-jährigen. Er musste seinen Führerschein abgeben und sieht nun einer Strafanzeige entgegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3654602>

---

09. Juni 2017

### **Familie wegen Eichhörnchen verletzt**

**Baltringen, 4 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Baltringen) - Weil er einem Eichhörnchen ausweichen wollte verunglückte ein Autofahrer am Freitag auf der B 30 bei Baltringen.

Gegen 12 Uhr fuhr der 42-jährige mit seinem Renault auf der B 30 in Richtung Ulm. Mit im Auto waren seine Frau und beide Töchter. Bei Baltringen lief ein Eichhörnchen über die Fahrbahn. Um es nicht zu überfahren, wich der 42-jährige aus, sagte er später gegenüber der Polizei. Das Auto geriet ins Schleudern und kippte um. Der Wagen rutschte quer über die Fahrbahn und blieb erst 150 Meter weiter liegen.

Die elfjährige Tochter wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Ihre sieben Jahre alte Schwester, Mutter und Vater erlitten ebenfalls leichte Verletzungen. Der Rettungsdienst war mit sechs Fahrzeugen im Einsatz. Die Retter kümmerten sich um die Verletzten. Die Feuerwehr Biberach war an der Unfallstelle mit fünf Fahrzeugen und 15 Helfern im Einsatz.

Bis zur Bergung des Autos und zur Reinigung der Straße war die B 30 bis kurz vor 13.30 Uhr gesperrt. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf rund 4.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3656431>

---

09. Juni 2017

### **Reifenstecher gesucht**

(Ravensburg) - Im Verlauf der vergangenen Woche hat ein unbekannter Täter in der Friedrichshafener Straße (B 30) die Reifen eines abgestellten Wohnwagens zerstoßen. Der Sachschaden dürfte bei zirka 600 Euro liegen. Zeugenhinweise zu dem Verursacher werden an das Polizeirevier Ravensburg unter Tel. (07 51) 8 03 - 33 33 erbeten.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3656453>

---

11. Juni 2017

### **Lkw rammt Pkw**

**Biberach, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Biberach) - Glück im Unglück hatte ein 39-jähriger bei einem Unfall am Freitag bei Biberach.

Um 14 Uhr befuhr ein 28-jähriger Lkw-Fahrer die Bundesstraße 30 von Ravensburg kommend in Richtung Ulm. Nach dem Jordaneil passierte er die Einfahrt in Richtung Ulm. Dabei wechselte er auf den rechten Fahrstreifen und übersah hierbei einen 39-jährigen Pkw-Lenker, der soeben mit seinem Mercedes auf die B 30 in Richtung Ulm aufgefahren war. Der Lkw rammte den Pkw hinten links. Hierauf drehte sich der Mercedes um die eigene Achse und prallte gegen die Mitteleitplanke. Das Fahrzeug kam entgegen der Fahrtrichtung zum Stehen.

Dem 39-jährigen Fahrer war zum Glück nichts passiert. Es entstand ein Sachschaden von 4.000 Euro. Der 28-jährige Lkw-Lenker sieht nun einem Bußgeld wegen eines Fehlers beim Fahrstreifenwechsel entgegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3656915>

---

12. Juni 2017

### **"B30-Süd" wird voraussichtlich erst 2019 fertig**

(Ravensburg) - Zum angewandten Düsenstrahlverfahren beim Bau der Grundwasserwanne bei Weißenau gibt es keine leisere Alternative. Weiterhin gilt ein Nachtbauverbot. Um den Lärm weiter zu reduzieren, hatte die zuständige Baufirma dem Regierungspräsidium Tübingen zwar einen Vorschlag gemacht, doch das Regierungspräsidium entschied sich aus vertraglichen Gründen dagegen. Laut dem Bauzeitenplan, werden die Düsenstrahlarbeiten noch bis August 2017 dauern. Anschließend gibt es eine Pause bis nächstes Jahr. Wieder aufgenommen werden die Arbeiten von Mitte Januar bis Mitte Februar.

Am 2. Bauabschnitt vom Gewerbegebiet Karrer bis Untereschach gehen die Arbeit derzeit gut voran. Die Straßenbauarbeiten sollen im August 2017 beginnen und voraussichtlich im ersten Halbjahr 2018 abgeschlossen sein.

Aufgrund der bisher eingetretenen zeitlichen Verzögerungen ist die Gesamtfertigstellung nun für 2019 geplant.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Keine-leisere%2%A0Bau-Alternative%2%A0moeglich%2%A0-arid,10682764\\_toid,535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Keine-leisere%2%A0Bau-Alternative%2%A0moeglich%2%A0-arid,10682764_toid,535.html)

---

12. Juni 2017

### **Dieseldiebe schlagen zu**

(Baltringen) - In der Nacht auf Samstag zapften Unbekannte bei Baltringen einen Lkw an.

---

Der Fahrer parkte seinen Lastwagen gegen 20 Uhr an der B 30 auf einem Parkplatz bei Baltringen. Als er gegen 4 Uhr am nächsten Morgen losfahren wollte, stellte er fest, dass aus seinem Tank mehrere hundert Liter Diesel fehlten. Unbekannte hatten über Nacht den Tank geöffnet und abgezapft. Der Tank war nicht verschlossen. Nun ermittelt die Polizei Laupheim und sucht nach den Dieseldieben. Wer Hinweise geben kann wird gebeten die Polizei unter Tel. (0 73 92) 9 63 00 zu informieren.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3658319>

---

12. Juni 2017

### **Polizei sucht geflüchteten Radfahrer**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 100 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Mehrere hundert Euro Sachschaden entstand bei einem Verkehrsunfall am Samstag gegen 16.45 Uhr an der Einmündung Haupt-/Tettnanger Straße.

Ein unbekannter Radfahrer bog von der Tettnanger Straße nach rechts in die Hauptstraße (B 30) ein, missachtete dabei die Vorfahrt eines von links herannahenden 50-jährigen und prallte gegen dessen Pkw.

Der unbekannte Radfahrer, der durch die Kollision auf die Motorhaube des Pkw aufgeladen wurde und stürzte, flüchtete anschließend.

Der Autofahrer nahm die Verfolgung zu Fuß auf und stellte den Mann wenig später im Bereich von den dortigen Bahnschienen. Der Fahrradfahrer bedrohte jedoch den Autofahrer und konnte erneut unerkannt flüchten.

Der blonde Mann war bekleidet mit einem schwarzen Base-Cap, einem weißen T-Shirt und einer blauer Jeanshose. Er ist etwa 35 Jahre alt, sonnengebräunt und machte einen ungepflegten Eindruck. Zeugen, die Hinweise auf den Flüchtenden geben können, wenden sich bitte an das Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 7 01 - 0.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3658261>

---

13. Juni 2017

### **Gegenstand prallt gegen Pkw**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Ein unbekannter Fahrer eines roten Vans hat am Sonntag, gegen 13.30 Uhr, auf der Bundesstraße 30 einen Verkehrsunfall verursacht.

Auf der Strecke von Ravensburg in Richtung Weingarten hatte der Unbekannte kurz vor der Abfahrt Weingarten beim Überholen eines 59-jährigen Fahrers eines Daimler-Benz vermutlich seinen Tankdeckel verloren, der anschließend auf die Motorhaube und gegen die Windschutzscheibe des 59-jährigen prallte. Anschließend war der Unbekannten in Richtung Biberach weitergefahren.

Der verursachte Sachschaden liegt bei zirka 1.000 Euro. Personen, die Angaben zu dem unbekanntem Fahrer oder dessen Fahrzeug machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Ravensburg unter Tel. (07 51) 8 03 - 33 33 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3658407>

---

---

15. Juni 2017

### **Beifahrerin verstirbt an der Unfallstelle**

**Appendorf, 1 Tote, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge**

(Appendorf) - Schwere Folgen hatte ein Frontalzusammenstoß zweier Pkw an Fronleichnam gegen 11.50 Uhr auf der B 30 bei Appendorf. Die 26 Jahre alte Beifahrerin in einem VW Polo wurde dabei getötet.

Wie die Polizei mitteilte, war ein 57 Jahre alter Mann mit seinem 1er BMW aus Richtung Bad Waldsee kommend in Richtung Biberach unterwegs. Im Bereich der Einfahrt Appendorf kam er im zweistreifigen Bereich nach links auf den Fahrstreifen für den Gegenverkehr. Dort stieß er ungebremst frontal mit dem entgegenkommenden VW Polo eines 26-jährigen zusammen. Die beiden Fahrer erlitten bei dem Unfall schwere Verletzungen, die Beifahrerin im VW Polo wurde so schwer verletzt, dass sie noch an der Unfallstelle verstarb.

Gegenüber den aufnehmenden Beamten gab der Unfallverursacher an, dass er plötzlich Kreislaufprobleme bekam und deshalb die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Die Bundesstraße war während der Unfallaufnahme bis gegen 14.10 Uhr komplett gesperrt. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3660900>

---

16. Juni 2017

### **Motorradfahrer bei Frontalzusammenstoß getötet**

**Rißegg, 1 Tote, 1 Schwerverletzte, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 23000 Euro Sachschaden**

(Rißegg) - Zu einem weiteren schweren Verkehrsunfall kam es am Fronleichnam, am Abend gegen 20.50 Uhr, auf der B 30 bei Rißegg. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen kam eine 48-jährige Frau aus bislang unbekanntem Gründen mit ihrem VW-Golf auf die Gegenfahrbahn und stieß dort frontal mit einem entgegenkommenden Motorrad zusammen.

Die Unfallverursacherin befuhr die Bundesstraße 30 in Fahrtrichtung Ulm. In ihrer Richtung ist die Strecke an dieser Stelle einstreifig. Auf der Gegenfahrbahn befuhr zu diesem Zeitpunkt ein Motorradfahrer den linken Fahrstreifen. Die B 30 ist an der Unfallstelle in Fahrtrichtung Ravensburg zweistreifig ausgebaut. Direkt rechts neben dem Motorrad fuhr ein 37-jähriger BMW-Fahrer. Der Zusammenprall mit dem Motorrad, einer PS-starken Ducati, war so heftig, dass der Motorblock aus dem VW-Golf herausgerissen wurde. Der Motor krachte frontal in den BMW. Das total demolierte Motorrad schleuderte nach rechts in die Leitplanken.

Der Motorradfahrer, ein 40-jähriger Mann aus Weingarten, prallte auf die Windschutzscheibe des VW Golf. Er erlitt durch den Aufprall so schwere Verletzungen, dass er noch an der Unfallstelle verstarb. Die Unfallverursacherin wurde schwer verletzt. Sie und der 37-jährige BMW-Fahrer, der leichte Verletzungen erlitt, wurden in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

Die Staatsanwaltschaft Ravensburg beauftragte einen Gutachter zur Ermittlung des genauen Unfallherganges. Die Bundesstraße 30 musste von umliegenden Feuerwehren mehrere Stunden voll gesperrt werden. An allen Fahrzeugen entstand Totalschaden in Höhe von etwa 23.000 Euro.

Keine 2 km südlich dieser Unfallstelle war es schon am Vormittag zu einem tödlichen Frontalzusammenstoß gekommen. Spezialisten der Verkehrspolizei haben begonnen den genauen Unfallhergang zu untersuchen. Laut Zeugen soll vor dem BMW des Unfallverursachers ein größerer gelber Lastwagen in Richtung Biberach gefahren sein. Die Polizei bittet den Fahrer dieses Lastwagens um eine Kontaktaufnahme. Ebenso werden weitere Zeugen gesucht, die den Zusammenstoß gesehen haben, oder die Angaben zu dem gelben Lkw machen können.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3661043>



---

16. Juni 2017

## **Mettenberg bleibt ohne Anschluss**

(Biberach) - Sehr zur Freude von Mettenberg soll der Aufstieg zur B 30 ohne eine Anbindung der L 280 an die B 30 erfolgen. Dies geht aus Sitzungsvorlagen hervor, die der Bauausschuss des Gemeinderats und der Umwelt- und Technikausschuss des Kreistags noch im Juni beraten werden. Eigentlich hätte die Anbindung der L 280 eine Verkehrsentlastung der Ortsdurchfahrt von Mettenberg bringen sollen. Diese Notwendigkeit wird im Regierungspräsidium Tübingen aber nun nicht mehr gesehen.

Im vergangenen Herbst waren Entwürfe öffentlich vorgestellt worden, die eine direkte Anbindung der Biberacher Nordwest-Umfahrung an die B 30 vorsehen. Zusätzlich sollte es nördlich von Mettenberg eine Anbindung der L 280 an die B 30 geben. Diese Anbindung sollte dazu dienen, dass Verkehr aus Richtung Schwendi möglichst die B 30 zur Weiterfahrt nutzt und nicht die Ortsdurchfahrt von Mettenberg. Doch weder der Bund noch das Land wollen eine Anbindung der L 280 an die B 30. Die prognostizierte Verkehrsbelastung von 8.000 Fahrzeugen pro Tag sei zu niedrig.

In der weiteren Planung wird nun die Umweltverträglichkeitsstudie und eine Vorzugsvariante für den Trassenverlauf bestimmt. Auf dieser Grundlage sollen ab 2018 die Planfeststellungsunterlagen erstellt werden.

Der Bauausschuss der Stadt befasst sich am 22. Juni ab 18 Uhr im Biberacher Rathaus mit diesem Thema, der Umwelt- und Technikausschuss des Kreises am 27. Juni ab 13.30 Uhr im Landratsamt. Beide Sitzungen sind öffentlich.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Landesstrasse-wird-nicht-an-B%E2%80%8930-angebunden-arid.10684735\\_toid.112.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Landesstrasse-wird-nicht-an-B%E2%80%8930-angebunden-arid.10684735_toid.112.html)

---

18. Juni 2017

## **Motorradfahrer und Sozia versterben an der Unfallstelle**

**Achstetten, 2 Tote, 2 Fahrzeuge**

(Achstetten) - Ein Motorradfahrer und seine Sozia sind am Sonntagnachmittag auf der B 30 tödlich verunglückt.

Kurz vor 12 Uhr wollte der Fahrer eines Motorrades an der Anschlussstelle Achstetten auf die B 30 einfahren. Im Bereich des Kurvenbereichs, kurz vor dem Beschleunigungsstreifen, stürzte das Motorrad aus bislang noch unbekanntem Grund zur Seite. Der 19 Jahre alte Fahrer und seine 21 Jahre alte Sozia rutschten auf die Durchgangsfahrbahn der B 30. Dort wurden beide von einem Pkw erfasst und schwer verletzt.

Die beiden Motorradfahrer wurden vom Rettungsdienst erstversorgt und mit zwei Rettungshubschraubern in Krankenhäuser geflogen. Sie hatten sich lebensgefährliche Verletzungen zugezogen. Sie verstarben wenige Stunden später trotz aller ärztlichen Bemühungen.

Zur Klärung des Unfallhergangs und der Unfallursache wurde die Staatsanwaltschaft Ravensburg ein Gutachter mit weiteren Untersuchungen beauftragt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3662698>

---

18. Juni 2017

### **Motorradfahrer und Sozia schwer verletzt**

**Laupheim, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge**

(Laupheim) - Ein Motorradfahrer und seine Sozia werden am Sonntagnachmittag auf der B 30 schwer verletzt.

Kurz vor 13 Uhr befuhr ein 59-Jähriger Motorradfahrer mit Sozia die B 30 in Richtung Biberach. Auf Höhe von Laupheim wollte er einen vorausfahrenden Pkw überholen. Er setzte zum Überholen an und prallte beim Ausscheren gegen einen neben ihm fahrenden Mercedes. Er touchierte mit seinem Motorrad die Beifahrerseite des Autos, straukelte und stürzte dann. Der Motorradfahrer und seine 44 Jahre alte Sozia zogen sich beim Sturz schwere Verletzungen zu.

Aus welchem Grund der Motorradfahrer den Pkw übersehen hat, ist noch unklar. Der 59-Jährige wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen, die Sozia wurde im Rettungswagen ebenfalls in ein nahegelegenes Krankenhaus eingeliefert. Beide schweben nach erster ärztlicher Untersuchung nicht in Lebensgefahr.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3662702>

---

19. Juni 2017

### **5.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Ein Sachschaden von zirka 5.000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Sonntagmorgen, gegen 10.30 Uhr, an der Einmündung der B 30 mit der B 33.

Auf der B 30 aus Richtung Bad Waldsee kommend hatte eine 57-jährige VW-Fahrerin vor dem Abbiegen auf die B 33 in Richtung Meersburg vermutlich zu spät bemerkt, dass eine vorausfahrende 44-jährige Lenkerin eines KIA angehalten hatte und war gegen das Heck des Pkw geprallt. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3663688>

---

20. Juni 2017

### **Rund 200 Raser festgestellt**

(Wiblingen / Laupheim / Erbach) - Die Verkehrspolizei hat am Montag auf der B 30 und der B 311 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Am Vormittag überwachten die Beamten auf der B 30 auf Höhe von Wiblingen in Fahrtrichtung Ulm die 120 km/h-Begrenzung. Zwei der ertappten Raser waren so schnell unterwegs, dass sie neben hohen Bußgeldern und Punkten mit Fahrverboten rechnen müssen. In der Gegenrichtung wurde am Nachmittag im Raum Laupheim kontrolliert. Auch hier gab es zahlreiche Bußgelder.

Ebenfalls am Nachmittag war auf der B 311 zwischen Erbach und Ulm eine Messstelle eingerichtet. Bei den 9 gravierenden Geschwindigkeitsüberschreitungen war ein Autofahrer dabei, der fast 50 km/h schneller als erlaubt fuhr.

Die Polizei führt regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durch, insbesondere dort, wo zu hohe Geschwindigkeit immer wieder zu Unfällen geführt hat. Sie weist darauf hin, dass bei Verkehrsunfällen

---

bereits geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen über Leben oder Tod und die Schwere der Verletzungen entscheiden können.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3664372>

---

20. Juni 2017

### **Unfallfahrerin war betrunken**

(Rißegg) - Die Autofahrerin, die am vergangenen Donnerstag auf der B 30 bei Rißegg auf die Gegenfahrbahn geraten war, stand unter Alkoholeinfluss. Das Ergebnis der bei der 48-jährigen entnommenen Blutprobe ergab einen hohen Promillewert. Demnach war sie zum Unfallzeitpunkt absolut fahruntüchtig.

Wie berichtet war die Frau in Richtung Ulm unterwegs, als sie gegen 20.50 Uhr vor der Anschlussstelle Biberach-Süd nach links auf die Gegenfahrbahn fuhr. Ihr VW Golf prallte frontal mit einem Motorrad zusammen. Der 40-jährige Motorradfahrer erlitt tödliche Verletzungen. Auch ein weiteres Auto wurde in den Unfall verwickelt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3664207>

---

20. Juni 2017

### **Ford schleudert gegen Leitplanke**

**Baltringen, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden**

(Baltringen) - Ein 41-jähriger zog sich am Montag bei einem Unfall auf der B 30 bei Baltringen leichte Verletzungen zu.

Der Mann war mit seinem Ford in Richtung Laupheim unterwegs, als er kurz vor 16 Uhr nach rechts von der Fahrbahn abkam. Beim Gegenlenken schleuderte das Fahrzeug über beide Fahrstreifen gegen die Mittelleitplanke.

Der 41-jährige kam mit dem Rettungswagen in eine Klinik, wo eine ambulante Versorgung der Verletzungen erfolgte. Der Sachschaden liegt bei etwa 7.000 Euro. Unfallursache war Unachtsamkeit und nicht angepasste Geschwindigkeit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3664336>

---

20. Juni 2017

### **VW Polo angefahren**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 500 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Vermutlich beim Ein- oder Ausparken hat ein unbekannter Fahrzeug-Lenker am Montag, zwischen 10.30 Uhr und 11.00 Uhr, auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Jahnstraße (B 30) einen geparkten VW Polo angefahren und einen Sachschaden von rund 500 Euro verursacht. Anschließend hatte sich der Unbekannte unerlaubt von der Unfallstelle entfernt. Zeugenhinweise zu dem Verursacher werden an das Polizeirevier Ravensburg unter Tel. (07 51) 8 03 - 33 33, erbeten.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3664846>

---

20. Juni 2017

### **Mehrere Pkw aufgebrochen**

(Baindt / Enzisreute) - Ein unbekannter Täter ist am Montag, zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr, in der Marsweilerstraße in Baindt gewaltsam durch eine Heckscheibe in einen geparkten Opel eingedrungen. Er hatte jedoch nach bisherigen Erkenntnissen keine Beute gemacht.

Möglicherweise der gleiche Täter hatte zudem im fraglichen Zeitraum auf dem Parkplatz am Egelsee an der B 30 einen Renault aufgebrochen und eine Stofftasche ohne Wertsachen, die anschließend in Tatortnähe weggeworfen wurde, entnommen.

Der verursachte Gesamtschaden dürfte bei zirka 1.500 Euro liegen. Zeugenhinweise zu dem Täter werden an das Polizeirevier Weingarten unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66 erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3664846>

---

20. Juni 2017

### **Klimaanlage lenkte vom Fahren ab**

**Meckenbeuren, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 18000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Leichte Verletzungen zog sich ein 18 Jahre alter Fahrer eines Suzuki, bei einem Unfall am Dienstagvormittag gegen 11.45 Uhr auf der Hauptstraße (B 30) zu. Außerdem entstand ca. 18.000 Euro Sachschaden.

Von Friedrichshafen kommend, konzentrierte sich der 18-jährige auf die Einstellung der Klimaanlage und bemerkte nicht, dass ein mit seinem Opel vor ihm fahrender 48-jähriger langsamer wurde. Beim Versuch einen Auffahrunfall abzuwenden lenkte der 18-jährige ruckartig nach rechts, stieß aber noch gegen das Heck seines Vordermanns. Im weiteren Verlauf überschlug sich der Suzuki auf dem Gehweg, prallte gegen einen Laternenmast und kam, nach der Kollision mit einem auf dem Hof eines angrenzenden Autohauses abgestellten Pkw, auf der Fahrerseite liegend zum Stillstand.

Der leicht verletzte 18-jährige konnte selbst aus seinem Pkw klettern, an diesem entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3664852>

---

21. Juni 2017

### **Fahrbahnbelag wird saniert**

(Biberach) - Das Regierungspräsidium Tübingen führt seit Anfang April 2017 am Jordan-Ei bei Biberach Straßenbauarbeiten zur Verbesserung des Verkehrsflusses durch. Dabei werden abschnittsweise ein U-Turn vor dem Jordan-Ei und ausreichend lange Verflechtungsstrecken in den Auf- und Abfahrtsrampen gebaut. Die wesentlichen Arbeiten sind inzwischen fertig gestellt.

---

Ab Montag, den 26.. Juni 2017, wird der schadhafte Belag der B 465 vom Jordan-Ei in Richtung Biberach auf eine Länge von ca. 300 m komplett erneuert. Dazu wird die B 465 vom Jordan-Ei bis zur Memminger Straße in Biberach vom 26.. Juni 2017 ab 9.00 Uhr bis voraussichtlich 30.. Juni 2017 voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt vom Jordan-Ei über die B 312 Waldseer Straße und die L 280 Königsbergallee zur Memminger Straße.

Die derzeitige Sperrung der B 465 von der Memminger Straße bis zum Jordan-Ei und des Abfahrtsastes der B 30 aus Richtung Ulm wird ab 23.. Juni 2017 aufgehoben.

Die Baukosten für die Umbauarbeiten am Jordan-Ei betragen ca. 1,4 Mio. Euro und werden vom Bund getragen.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=867>

---

21. Juni 2017

### **Brücke wird saniert**

(Göggingen) - Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 26.. Juni 2017, bis voraussichtlich Ende. September 2017 die Brücke über die K 9916 im Zuge der B 30 zwischen den Anschlussstellen Wiblingen und Donaustetten instand setzen. Die Sanierungsmaßnahme betrifft den Bauwerksteil im Bereich der Fahrbahnrichtung Biberach.

Aufgrund langjähriger hoher Verkehrsbelastung und Tausalzeinwirkungen besteht dort dringend Sanierungsbedarf. Nicht betroffen ist der erheblich jüngere Teil im Bereich der Fahrbahnrichtung Ulm.

Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Im ersten Bauabschnitt ab 26.. Juni 2017 wird eine Mittelstreifenüberfahrt gebaut. Dazu sind in beide Fahrtrichtungen die Überholspuren gesperrt. Während der Arbeiten, die ein bis zwei Wochen dauern werden, steht auf beiden Richtungsfahrbahnen nur jeweils ein Fahrstreifen zur Verfügung.

In zweiten Bauabschnitt wird voraussichtlich ab 5. Juli die Verkehrsführung während der eigentlichen Instandsetzungsarbeiten vorbereitet. In dieser Zeit steht auf der Fahrbahn in Richtung Ulm nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Insbesondere während der Montage der transportablen Schutzwände muss mit Verkehrsbeeinträchtigungen gerechnet werden.

Voraussichtlich ab 12. Juli bis zum Ende der Bauzeit stehen den Verkehrsteilnehmern in Fahrtrichtung Ulm zwei Fahrstreifen mit reduzierten Fahrstreifenbreiten zur Verfügung. In Fahrtrichtung Biberach wird der Verkehr einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. In dieser Zeit läuft der gesamte Verkehr auf der Richtungsfahrbahn Ulm.

Zur Instandsetzung der Unterseite der Brücke wird die K 9916 zwischen Unterweiler und Göggingen ab 26.. Juni 2017 während der gesamten Bauzeit immer wieder tageweise halbseitig gesperrt.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen rund 890.000 Euro und werden vom Bund getragen.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=868>

---

21. Juni 2017

### **Mercedes nimmt VW die Vorfahrt**

**Achstetten, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge**

(Achstetten) - Drei Fahrzeuginsassen zogen sich am Montag bei Achstetten leichte Unfallverletzungen zu.

---

Gegen 17.30 Uhr hatte ein 66-jähriger Mercedes-Fahrer die B 30 verlassen und einem VW Touran die Vorfahrt genommen. Als der Fahrer des Touran auf die Bremse trat, fuhr ihm ein VW Golf auf. Die 26-jährige Fahrerin hatte nicht aufgepasst.

Fahrer und Beifahrerin des VW Touran kamen mit dem Rettungswagen zur Untersuchung ins Krankenhaus. Die Fahrerin des VW Golf hatte ebenfalls leichte Verletzungen davon getragen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3665122>

---

21. Juni 2017

### **Motorradfahrer gestürzt**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 500 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Ein Verkehrsunfall zwischen einem 38-jährigen Kraftradfahrer und einem 47-jährigen Lenker eines Fiat ereignete sich am Dienstag, gegen 22.00 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

Aus Richtung der Anschlussstelle Ravensburg-Nord kommend hatte der 38-jährige an der Abfahrt Ravensburg-Süd zum Überholen des 47-jährigen angesetzt, der ganz rechts stand und weder den Blinker noch das Warnblinklicht betätigt hatte. Als der 38-jährige vorbeifahren wollte, schlug der Pkw-Lenker voll links ein und fuhr dem Motorrad rechtwinklig in die Spur. Der Motorradfahrer prallte trotz Vollbremsung auf Höhe des linken Hinterrades gegen den Pkw. Der Zweiradfahrer stürzte in der Folge und verletzte sich leicht. Er wurde anschließend mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren.

Nach ersten Erkenntnissen wurde angenommen, dass der Pkw-Fahrer aufgrund eines Tieres neben der Fahrbahn langsam gefahren war und einen Schlenker mit seinem Fahrzeug gemacht hatte. Später stellte sich heraus, dass der Pkw-Lenker offensichtlich über die schraffierte Fläche wenden wollte.

Die Polizei schätzt den Sachschaden an den Fahrzeugen auf rund 500 Euro.

(Mehrere Quellen; Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz; 1x bearbeitet)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3665867>

---

21. Juni 2017

### **Pkw-Fahrerin fährt gegen Baum**

**Gaisbeuren, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Gaisbeuren) - Leicht verletzt wurde eine 31-jährige Audi-Fahrerin bei einem Verkehrsunfall am Dienstagmorgen, gegen 10.30 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

Auf der Strecke von Gaisbeuren in Richtung Bad Waldsee fahrend war die Frau kurz nach der Abfahrt zur Müllumladestation aus noch unklarer Ursache wohl ohne Fremdbeteiligung nach links von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Anschließend hatte sich das Auto an der abfallenden Böschung seitlich überschlagen und war auf den Rädern wieder zum Stehen gekommen.

Die 31-jährige wurde danach mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren. An dem Auto, das aufgeladen und abtransportiert werden musste, entstand ein Sachschaden in Höhe von zirka 5.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3665867>

---

---

21. Juni 2017

### **Fahrt endet im Straßengraben**

**Friedrichshafen, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Im Straßengraben endete die Fahrt einer 86-jährigen am Dienstagvormittag gegen 10.15 Uhr auf der Bundesstraße 30 im Seewald.

Die 86-jährige geriet mit ihrem Suzuki auf die Gegenfahrspur und streifte dort den Mercedes Sprinter eines 73-jährigen und den Volvo eines 37-jährigen, wodurch ca. 10.000 Euro Sachschaden entstand.

Rettungsdienstkräfte brachten die 86-jährige zu Untersuchungen ins Klinikum Friedrichshafen. Der nicht mehr fahrbereite Suzuki wurde abgeschleppt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3665753>

---

21. Juni 2017

### **Beim Rückwärtsfahren zusammengestoßen**

**Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 2500 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Weil er einer Frau das Einfahren erleichtern wollte, verursachte ein 46-jähriger am Mittwoch einen Verkehrsunfall.

Weil der Verkehr am Mittwochvormittag gegen 09.15 Uhr in Richtung Paulinenstraße stockte, musste ein 46-jähriger seinen Renault auf der Ravensburger Straße (B 30) in Höhe der Zufahrt zu einem Discountmarkt anhalten. Als eine Pkw-Fahrerin bei grüner Ampelschaltung vom Parkplatz des Discountmarktes nach rechts auf die Ravensburger Straße einfahren wollte, musste sie wegen vor ihr im Rückstau stehenden Fahrzeugen anhalten. Der freundliche 46-jährige fuhr etwas zurück, um der Frau das Einfahren zu ermöglichen. Beim Zurücksetzen kollidierte er mit seinem Fahrzeugheck mit der Fahrtür des Hyundai eines 57-jährigen. Dieser war von der Abfahrt der Bundesstraße 31 gekommen und dabei nach links auf den Parkplatz des Discountmarktes einzubiegen.

Durch die Kollision entstand am Heck des Renault ca. 1.000 und am Hyundai ca. 1.500 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3665753>

---

23. Juni 2017

### **Auto landet auf dem Dach**

**Wiblingen, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden**

(Wiblingen) - Die B 30 war am Freitagmorgen nach einem Unfall bei Wiblingen in Richtung Ulm blockiert.

Um kurz vor 8 Uhr hatte eine Autofahrerin vor der Ausfahrt Wiblingen einen Rückstau zu spät bemerkt. Beim Bremsen geriet ihr VW Caddy ins Schleudern, prallte auf einen Kleintransporter und einen Smart. Der VW Caddy blieb nach dem Zusammenstoß auf dem Dach liegen.

Die 22-jährige Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Der 32-jährige Fahrer des Klein-Lkw und die 27-jährige Smart-Fahrerin blieben unverletzt. An der Unfallstelle waren Notarzt, Rettungsdienst, Rettungshubschrauber und die Feuerwehr im Einsatz.

---

Die Bundesstraße war bis gegen 8.45 Uhr Richtung Ulm gesperrt, danach konnte der Verkehr über die Standspur vorbeigeleitet werden. Ab 9.30 Uhr war die Unfallstelle wieder ohne Einschränkungen passierbar.

Die verletzte 22-jährige konnte die Klinik nach einer ambulanten Behandlung verlassen. Der Unfallschaden wird auf 20.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3667498>

---

24. Juni 2017

## **Bauausschuss trauert Anschluss nach**

(Biberach) - Größtenteils enttäuscht zeigten sich die Fraktionen im Bauausschuss des Biberacher Gemeinderates darüber, dass es im Zuge des geplanten B 30-Aufstiegs keine Anbindung der L 280 an die B 30 östlich von Mettenberg geben wird. Nur die Grünen fanden diese Entscheidung gut.

Wie berichtet sieht weder das Land noch der Bund einen Bedarf für eine Anbindung der L 280 an die B 30. Die Planung des Aufstiegs zur B 30 werde nun ohne Anschluss an die L 280 weiterverfolgt. Das spare darüber hinaus Planungszeit und verringere den Eingriff in die Natur. Einen Anschluss an die L 280 will sich die Stadt Biberach jedoch offen halten. Der Nachteil, dass der Anschluss vorerst entfällt sei, dass die Verkehrsentlastung in der Mettenberger Ortsdurchfahrt nicht so groß werde.

CDU-Rat Friedrich Kolesch zeigte sich für seine Fraktion enttäuscht. Mit Nachdruck müsse nun die Planung und der Bau der Verbindung am Blosenberg vorangetrieben werden, um die Anwohner in der Bergerhauser Straße zu entlasten. Heiko Rahm bedauerte für die SPD-Fraktion, dass der Anschluss an die L 280 praktisch die Umfahrung für Mettenberg gewesen wäre. Magdalena Bopp von den Freien Wählern bezeichnete es als Ärgernis, dass es nun weder eine Entlastung für Mettenberg noch die Bergerhauser Straße geben werde. Bei letzterer zumindest, bis die Verbindung am Blosenberg gebaut sei. Alfred Braig brachte für die FDP vor, dass der Schwerpunkt nun auf der Verbindung über den Blosenberg gelegt werden müsse.

Sehr erfreut zeigte sich Josef Weber von den Grünen. Besonders froh ist Weber, dass der Anschluss der L 280 wegfällt. Jedoch bedauerte er, dass der Durchgangsverkehr nun weiter durch Mettenberg fahre. Deshalb forderte er eine Tempo-30-Begrenzung. Der Aufstieg zur B 30, die Weiterführung der Nordwestumfahrung Biberach bis zur B 30, sei unnötig. Dieser zerstöre den schützenswerten Rißhang. Auch eine Verbindung über den Blosenberg sah Weber kritisch. Besser wäre eine Variante über das Röhrenöschle.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Blick-richtet-sich-jetzt-auf-den-Blosenberg-\\_arid.10689694\\_toid.112.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Blick-richtet-sich-jetzt-auf-den-Blosenberg-_arid.10689694_toid.112.html)

---

26. Juni 2017

## **Drei Personen leicht verletzt**

**Laupheim, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Laupheim) - Drei Personen wurden am Montagmittag bei einem Unfall auf der B 30 bei Laupheim leicht verletzt. Die Polizei sucht Zeugen.

Gegen 13.25 Uhr fuhr eine 22-jährige mit ihren Bekannten auf der B 30 von Biberach nach Ulm. Kurz vor der Ausfahrt Laupheim-Süd wollte sie mit ihrem Mini Cooper einen Container-Lkw überholen. Ein unbekannter Autofahrer, der zu diesem Zeitpunkt hinter dem Lkw fuhr, setzte jedoch plötzlich ebenfalls zum Überholen an. Dabei übersah er die junge Frau in ihrem Mini. Sie musste ihr Fahrzeug abbremsen und auf den rechten Fahrstreifen ausweichen. Damit es dort nicht zu einem Zusammenstoß mit dem Lkw kam, zog sie ihr Fahrzeug weiter nach rechts auf die Ausfahrt, um von der B 30 herunter zu fahren. Dafür



---

war sie allerdings zu schnell. Sie kam mit ihrem Auto von der Fahrbahn ab und fuhr im Abfahrtsbereich nach links aus der Kurve.

Die Fahrt endete dort im Gebüsch. Dabei verletzte sie sich leicht. Ebenso verletzten sich ihre beiden Mitfahrer, eine 20-jährige Frau und ein 22-jähriger Mann. Alle drei mussten ambulant in einer Klinik behandelt werden.

Am Auto der Frau entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5.000 Euro. Der Unfallverursacher fuhr indes weiter, ohne sich um die Verunfallten zu kümmern. Dieser fuhr einen älteren, blauen Opel Astra Kombi mit BC-Kennzeichen.

Für die Unfallaufnahme musste die Ausfahrt Laupheim-Süd bis 15.40 Uhr voll gesperrt werden. Das Verkehrskommissariat Laupheim hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nach Zeugen des Unfalls. Diese werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (0 73 92) 96 30 - 3 20 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3669873>

---

26. Juni 2017

### **23-jähriger baut Unfall mit sieben Verletzten**

**Weingarten, 7 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 11000 Euro Sachschaden**

(Weingarten) - Sieben leicht verletzte Personen und ein Sachschaden von rund 11.000 Euro ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Samstagnachmittag, gegen 17.30 Uhr, an der Einmündung L 317/B 32/Abfahrt B 30.

Ein 23-jähriger BMW-Fahrer hatte vermutlich aufgrund eines zu geringen Sicherheitsabstandes und mangels Aufmerksamkeit zu spät gemerkt, dass zwei vorausfahrende Verkehrsteilnehmer mit ihren Autos an der Lichtzeichenanlage aufgrund Rotlichts angehalten hatten. In der Folge war der junge Mann gegen das Heck eines BMW einer 52-jährigen geprallt, der durch die Wucht auf einen Daimler-Chrysler eines 84-jährigen aufgeschoben wurde.

Verletzt wurden neben den Fahrzeuglenkern ein Beifahrer im Auto des Unfallverursachers, zwei Mitinsassen im BMW der 52-jährigen sowie eine Beifahrerin im Fahrzeug des 84-jährigen. Sie wurden alle mit Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser gefahren.

Bei der Überprüfung der Fahrtüchtigkeit des 23-jährigen stellten die Polizisten zudem Anzeichen auf Drogenbeeinflussung fest, weshalb sie eine ärztliche Blutentnahme bei ihm veranlassten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3669797>

---

26. Juni 2017

### **Zu früh losgefahren**

**Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Jeweils ca. 2.000 Euro Sachschaden entstand an den beteiligten Fahrzeugen eines Unfalls am Sonntagabend gegen 17.00 Uhr auf der Ravensburger Straße (B 30).

Eine stadteinwärts fahrende 23 Jahre alte Frau schloss mit ihrem VW Touran auf mehrere Fahrzeuge auf, die vor der rot zeigenden Ampel im Bereich der Einmündung der Barbarossastraße warteten. Als die Ampel auf grün umschaltete, fuhr die 23-jährige los und prallte auf den Opel Zafira ihres 27-jährigen Vordermanns, der noch nicht losgefahren war.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

27. Juni 2017

## **Brücken werden überprüft**

(Landkreis Biberach) - Vom 3. bis 13. Juli 2017 führt der Bauwerksprüfer des Regierungspräsidiums Tübingen die Hauptprüfung nach DIN 1076 an 20 Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Landkreis Biberach durch - insbesondere auf der B 30 und B 312.

Bei der alle sechs Jahre stattfindenden Hauptprüfung werden alle Brückenbestandteile handnah geprüft, vor allem aber Bauwerksteile, die für die Tragfähigkeit, Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerks maßgebend sind. Weiterhin richtet der Bauwerksprüfer sein Augenmerk auf mögliche Abnutzungserscheinungen, die an den Brücken durch die Verkehrsbelastung sowie durch äußere Einwirkungen, wie z. B. Witterungseinflüsse und Tausalze, entstanden sind. Diese Prüfung kann mit der TÜV-Prüfung von Fahrzeugen verglichen werden. Im Regierungsbezirk Tübingen werden insgesamt über 1.850 Brücken regelmäßig einer solchen Prüfung unterzogen.

Bei diesen Prüfungen kommt ein sogenanntes Brückenuntersichtgerät zum Einsatz. Das sechssachsige Spezialfahrzeug mit einem Gewicht von 35 t, einer Länge von 12 m und einer Höhe von 4 m fährt im Bereich des rechten Fahrstreifens und bietet den Prüfern über eine schwenk- und ausfahrbare Arbeitsbühne den Zugang zur Brückenunterseite. Ein zusätzlicher Hublift auf der Arbeitsbühne bringt den Prüfer dicht an alle Teile der Brückenunterseiten heran. Ein großer Vorteil des Gerätes besteht darin, dass es in der Arbeitsstellung nur einen Fahrstreifen beansprucht und damit den laufenden Verkehr nur wenig beeinträchtigt.

Für den Einsatz des Fahrzeuges muss deshalb auf den betroffenen Straßenabschnitten nur ein Fahrstreifen gesperrt werden. Der Verkehr wird über eine Lichtsignalanlage oder Verkehrszeichen geregelt. Mit temporären Verkehrsbehinderungen ist daher dennoch zu rechnen. Bei den Brücken der B 30, südlich vom Jordan-Ei, wird eine halbseitige Umleitung eingerichtet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen um Verständnis.

Der folgende Terminplan ist vorgesehen. Änderungen sind aufgrund der Witterung oder unvorhergesehenen Gegebenheiten kurzfristig möglich:

04 Juli 17 B 30 Brücke über die Bahn bei Hochdorf  
04 Juli 17 B 30 Brücke über die Riß bei Hochdorf  
04 Juli 17 B 30 Brücke über die L 284 bei Hochdorf  
05 Juli 17 B 30 Brücke über die Bahn bei Ummendorf  
05 Juli 17 B 30 Brücke über die Bahn bei Laupheim  
05 Juli 17 B 30 Brücke über die Dürnach bei Baltringen  
06 Juli 17 B 30 Brücke über die Dürnach bei Baltringen  
06 Juli 17 B 30 Brücke über die K 7504 bei Äpfingen  
06 Juli 17 B 30 Brücke über Saubach bei Äpfingen  
10 Juli 17 L 265 Überführung über die B 30 bei Laupheim  
10 Juli 17 B 30 Brücke über die Bahn und eine Gemeindestraße bei Barabain  
11 Juli 17 B 30 Brücke über die Riß bei Ummendorf  
11 Juli 17 B 30 Brücke über den Verteilerkreis beim Jordanbad

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=879>

---

---

28. Juni 2017

## **Polizei stoppt Raser**

(Achstetten) - Nach einer Geschwindigkeitskontrolle auf der B 30 bei Achstetten muss ein Autofahrer mit einem Fahrverbot rechnen. Auch Punkte im Fahreignungsregister und ein Bußgeld kommen auf ihn zu.

Der 42-jährige aus dem Landkreis Ravensburg war am Dienstagmorgen in eine Lasermessung der Polizei gefahren.

Überhöhte Geschwindigkeit ist eine der Hauptunfallursachen schwerer Verkehrsunfälle. Die Polizei reagiert daher weiterhin mit intensiven Geschwindigkeitskontrollen und konsequenter Ahndung.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3671230>

---

28. Juni 2017

## **Betrunkener baut Unfall**

**Wiblingen, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Wiblingen) - Betrunkener war ein Autofahrer, der am Dienstag bei Ulm einen Unfall verursachte.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr der 48-jährige kurz nach 17 Uhr bei Wiblingen auf die B 30 auf. Er wollte in Richtung Biberach weiterfahren. Beim Auffahren achtete er nur auf den Verkehr von hinten. Deshalb übersah er, dass vorne der Verkehr stockte. Der 48-jährige rammte mit seinem Mitsubishi einen Skoda. Zum Glück wurde dabei niemand verletzt. Jedoch mussten beide Autos abgeschleppt werden. An ihnen entstand ein Sachschaden von rund 10.000 Euro.

Bei der Unfallaufnahme bemerkten die Polizisten, dass der 48-jährige betrunken war. Das bestätigte ein Alkoholtest. Deshalb musste der Fahrer eine Blutprobe und seinen Führerschein abgeben. Ihn erwartet jetzt eine Strafanzeige.

Hinweis der Polizei: Gerade bei schweren Verkehrsunfällen ist häufig Alkohol im Spiel. Denn Alkohol schränkt die Wahrnehmung ein, führt zu einer falschen Einschätzung von Geschwindigkeiten und Entfernungen, verengt das Blickfeld, beeinträchtigt Reaktion und Koordination und er enthemmt. Diese Mischung ist gefährlich. Deshalb empfiehlt die Polizei, Alkoholgenuss und Fahren konsequent zu trennen. Damit alle sicher ankommen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3671222>

---

28. Juni 2017

## **BMW schiebt Mercedes auf Nissan**

**Reute, 3 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Reute) - Rund 10.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Dienstag gegen 16.00 Uhr auf der Hauptstraße (B 30) in Reute, als ein unaufmerksamer 62-jähriger mit seinem BMW so stark auf den Mercedes eines vor ihm wartenden auffuhr, dass dieser noch gegen den davor wartenden Nissan eines 47-jährigen aufgeschoben wurde.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3671681>

---

---

28. Juni 2017

## **62-jähriger gerät auf Gegenfahrbahn**

**Enzisreute, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden**

(Enzisreute) - Leichte Verletzungen erlitten ein 62-jähriger Audi-Fahrer und eine 52-jährige Lenkerin eines VW bei einem Verkehrsunfall am Mittwoch, gegen 13.30 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

In Richtung Bad Waldsee fahrend war nach bisherigen Erkenntnissen der 62-jährige kurz nach Enzisreute aufgrund gesundheitlicher Probleme auf die Gegenfahrbahn geraten und hatte das Auto der ordnungsgemäß entgegenkommenden Frau touchiert.

Da sich die Fahrertür am VW nach der Kollision nicht mehr öffnen ließ, befreiten sie Einsatzkräften der Feuerwehr aus Bad Waldsee aus ihrem Wrack. Beide Personen wurden anschließend mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gefahren.

An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von rund 15.000 Euro. Die Bundesstraße war während der Unfallaufnahme, unter Einrichtung einer örtlichen Umleitung, voll gesperrt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3671768>

---

30. Juni 2017

## **Planung verzögert sich**

(Meckenbeuren) - Noch liegt kein Termin für die nächste öffentliche Veranstaltung des Planungsteams in Meckenbeuren vor. So recht mag es mit der B 30 neu nicht vorangehen, so die Meinung einiger Bürgerinnen und Bürger in Meckenbeuren.

Im November letzten Jahres wurden die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung vorgestellt. Seit dem gab es kaum Neues: Im März äußerten sich die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat und favorisierten die Westtrasse. Dem folgte in Tettngang die CDU und die Freie Wähler. Im Mai informierte das Tübinger Planungsteam den Kreistag des Bodenseekreises mit einer Präsentation über den aktuellen Planungsstand. Sechs Wochen zuvor war die CDU-Kreistagsfraktion nach einer Klausurtagung in die Offensive gegangen. Ihrem Pressebericht zufolge sei aus den Informationen aus dem Straßenbauamt deutlich geworden, dass die Planungskapazität des Regierungspräsidiums nicht ausreichen werde, um baldige Trassenentscheidungen und vor allem nachfolgende Baumaßnahmen in noch überschaubaren Zeiträumen zu realisieren. Insbesondere der Lückenschluss auf der B 31 zwischen Meersburg und Friedrichshafen sowie die Ortsumfahrung Meckenbeuren wurden genannt, bei denen es nach Ansicht der Fraktion nur schleppend vorangehe.

Nach Auskunft des Regierungspräsidiums steht eine Abstimmung mit dem Bundesverkehrsministerium, eine Sitzung des Projektbegleitenden Arbeitskreises, eine öffentliche Veranstaltung und die Ermittlung der Vorzugsvariante aus. Die Verkehrsuntersuchung und Trassenwahl sei jedoch fertiggestellt. Die Mehrzahl der Gutachten soll im zweiten Quartal 2017 fertiggestellt werden, darunter die Raumanalyse der Umweltverträglichkeitsstudie. Für deren zweiten Teil - die Risikoanalyse - ist jedoch im Jahr 2017 erst das vierte Quartal für die Fertigstellung vorgesehen. Nicht mehr in diesem Jahr ist damit zu rechnen, dass die FFH-Verträglichkeitsprüfung abgeschlossen wird. Was auf einen Zeitraum Richtung Mitte bis Ende 2018 deutet, bis die politischen Gremien zu Wort kommen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-B-30-neu-,%E2%80%93-die-Funkstille-dauert-an-\\_arid.10692669\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-B-30-neu-,%E2%80%93-die-Funkstille-dauert-an-_arid.10692669_toid.668.html)

---

30. Juni 2017

### **Drängler verursacht Unfall**

**Appendorf, 2 Fahrzeuge**

(Appendorf) - Ein Drängler war am Donnerstag auf der B 30 bei Appendorf bei einem Unfall beteiligt. Gegen ihn wird wegen Unfallflucht ermittelt.

Die beteiligten Fahrzeuge fuhren gegen 7.30 Uhr auf der Strecke von Hochdorf in Richtung Biberach. Kurz vor der Abfahrt bei Appendorf verringerte der Fahrer eines VW Golf den Abstand zu einem vorausfahrenden Ford Mondeo. Laut dem Fordfahrer soll der Golf Fahrer mit weniger als einem Meter Abstand aufgefahren sein und Lichthupe gegeben haben. Die Fahrzeuge stießen leicht zusammen, am Ford entstand Sachschaden. Der 36-jährige Fahrer des VW hielt nach dem Unfall nicht an.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3673271>

---

30. Juni 2017

### **Vor dem Fahrradgeschäft hat es gekracht**

**Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Zu spät erkannte am Donnerstag gegen 16.15 Uhr eine mit ihrem Daihatsu auf der Paulinenstraße (B 30) fahrende 18-jährige, dass ein 31-jähriger mit seinem BMW in Höhe eines Fahrradgeschäftes verkehrsbedingt stand und fuhr auf. Dabei entstand ca. 6.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3673390>



---

# Juli

---

01. Juli 2017

## Kreisräte diskutieren Aufstieg zur B 30

(Biberach) - Angespannt war die Stimmung im Umwelt- und Technikausschuss des Kreistages bei der Diskussion über den aktuellen Stand der Planungen des Aufstiegs zur B 30. Der Aufstieg soll nun ohne eine Anbindung der L 280 an die B 30 bei Mettenberg geplant werden. Eigentlich hätte der Anschluss die Ortsdurchfahrt von Mettenberg entlasten sollen. Zwei zusätzliche Anschlüsse seien nicht möglich, so das Regierungspräsidium Tübingen.

Franz Lemli forderte im Namen der SPD-Fraktion einen zügigen Fortschritt der Planungen. Enttäuscht zeigte sich Hans Beck (CDU). Der Wegfall der Anbindung der L 280 sei bedauerlich. Die L 280 dürfe nicht aus den Augen verloren werden, forderte er. Nur wenn beide Maßnahmen umgesetzt würden mache der Aufstieg richtig Sinn. Manfred Lämmle (Freie Wähler Vereinigung) sah die Chance, dass der Aufstieg jetzt vielleicht schneller realisiert werden könnte.

Kreiskämmerer Ralf Miller wies darauf hin, dass eine schnelle Realisierung des Aufstiegs für die Bürger von Warthausen und Herrlishöfen wichtig sei. Bis Ende 2018 könnte mit dem Planfeststellungsverfahren begonnen werden.

Erbost zeigte sich Josef Weber (Grüne). Trotz Klimawandels solle der Aufstieg gebaut werden, bemängelte er. Wieder würden Flächen versiegelt und der ortsnahe Anschluss sei ein Horror für Mettenberg. Weber forderte ein Umdenken hin zu einer anderen Mobilität. Der Aufstieg sei ein Schildbürgerstreich. Er fügte an, dass die Stadt Biberach immer den Königsweg wählen würde.

Landrat Heiko Schmid versicherte Weber, dass die Maßnahme mit dem kleinstmöglichen Eingriff in die Natur geschehen werde. Er wies auch darauf hin, dass der Anschluss der L 280 eine wichtige Entlastung für Mettenberg gewesen wäre.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Kreisraete-diskutieren-Aufstieg-zur-B-30-\\_arid.10693981\\_toid.112.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Kreisraete-diskutieren-Aufstieg-zur-B-30-_arid.10693981_toid.112.html)

---

04. Juli 2017

## B 30 wegen Ölspur blockiert

(Lochbrücke) - Die Sattelzugmaschine eines Schwertransporters hat am Samstag durch einen Defekt eine größere Menge Hydrauliköl auf der B 30 verloren. Die großflächige Ölspur wurde gegen 10.45 Uhr an der Tankstelle am Seewald bemerkt. Die Fahrbahn in Richtung Friedrichshafen war auf einer Breite von zwei Metern vom Netto-Discounter bis zur Tankstelle verschmutzt. Die Polizei musste die Bundesstraße bis 14.30 Uhr immer wieder halbseitig oder sogar vollständig sperren, damit die Feuerwehr den Ölfilm abstreuen konnte. Im Einsatz war auch eine Kehrmachine der Straßenmeisterei. Zudem wurde die Straße mit Warnschildern abgesichert. Im Einsatz waren die Feuerwehrabteilungen Kehlen und Meckenbeuren mit neun Fahrzeugen und rund 45 Mann.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-B30-nach-Oelunfall-fuer-mehrere-Stunden-gesperrt-\\_arid.10695295\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-B30-nach-Oelunfall-fuer-mehrere-Stunden-gesperrt-_arid.10695295_toid.668.html)

---

04. Juli 2017

## Schwerer Verkehrsunfall beim Überholen

**Dellmensingen, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Dellmensingen) - Ein Fehler beim Überholen führte am Montag zu einem schwerem Unfall.

Ein 41 Jahre alter Mann fuhr gegen 22.20 Uhr auf der B 30 von Biberach in Richtung Ulm. Etwa auf Höhe der Gemarkung Erbach überholte er mit seinem Mazda einen auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Pkw. Als sich der 41-jährige nach dem Überholvorgang mit seinem Pkw auf den rechten Fahrstreifen einordnen wollte, übersah er einen vor dem überholten Pkw fahrenden VW. Er kollidierte mit dem Heck



---

des VW, der von einem 38 Jahre alten Mann gelenkt wurde. In der Folge verlor der Mazdafahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug, dieses überschlug sich mehrfach und kam auf dem Dach zum Liegen. Der VW kam ebenfalls ins Schleudern und entgegen der Fahrtrichtung zum Stillstand.

Beide Fahrzeuglenker wurden bei dem Unfall schwer verletzt und in eine nahe liegende Klinik verbracht.

Für die Dauer der Unfallaufnahme war die B 30 zwischen den Anschlussstellen Achstetten und Ulm-Donaustetten komplett gesperrt. Zu größeren Verkehrsbeeinträchtigungen kam es aber nicht. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 6.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3675674>

---

05. Juli 2017

### **Im Überholverbot überholt**

**Appendorf, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden**

(Appendorf) - Auf der B 30 hat ein Autofahrer in der Nacht zum Mittwoch bei Appendorf einen Unfall mit einem Totalschaden verursacht.

Beim Verursacherfahrzeug soll es sich um einen schwarzen Audi gehandelt haben. Dieser kam gegen 2.45 Uhr aus Richtung Ravensburg und überholte im Überholverbot ein Auto. Ein entgegenkommender Autofahrer musste ausweichen. Der BMW des 29-jährigen prallte hierbei in die Leitplanke. Der Sachschaden beträgt rund 15.000 Euro.

Der Audi setzte seine Fahrt in Richtung Ulm fort. Die Polizei sucht die Insassen des überholten Autos als Zeugen. Sie werden gebeten sich unter Tel. (0 73 51) 4 47 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3677070>

---

06. Juli 2017

### **Warthausen stimmt aktuellen Aufstiegsplänen zu**

(Warthausen) - Die aktuellen Planungen des Aufstiegs zur B 30 sind im Gemeinderat Warthausen auf Zustimmung gestoßen. In der Sitzung am Montag stellte Gunnar Volz von Straßenamt des Landkreises Biberach den aktuellen Planungsstand vor. Weiter verfolgt wird der Aufstieg zur B 30. Einen Anschluss der L 280 wird es vorerst nicht geben.

Gemeinderat Peter Schick bezeichnete die aktuelle Planung als eine Lösung, mit der man leben können. Er lobte vor allem, dass die Aufstiegsstrecke jetzt begründet wurde. Das sei auch aus Umweltgesichtspunkten sinnvoll. Gemeinderat Franz Schuy stimmte ebenfalls zu. Als weitere zentrale Maßnahme des Verkehrskonzeptes bezeichnete Gemeinderat Ulrich Geister den geplanten Tunnel im Bereich der Memminger/Ulmer Straße in Biberach und wünschte sich eine schnelle Umsetzung.

Im Hinblick auf den weiteren Zeitplan rechnet Volz mit einem Baubeginn in 2021 und ein bis zwei Jahre Bauzeit.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Zustimmung-zu-B-30-Aufstieg-\\_arid.10696694\\_toid.199.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Zustimmung-zu-B-30-Aufstieg-_arid.10696694_toid.199.html)

---

06. Juli 2017

## **Auf falscher Seite entgegengekommen**

(Biberach) - Fast hätte sich am Mittwoch bei Biberach auf der B 30 ein Unfall ereignet.

Wie ein 34-jähriger der Polizei schilderte, fuhr er kurz nach 14 Uhr auf der B 30 von Hochdorf in Richtung Ulm. Kurz vor der Ausfahrt Biberach-Süd kam ihm ein Auto entgegen. Das fuhr auf der Spur des 34-jährigen, obwohl dort Überholverbot ist und dem unbekanntem Fahrer zwei Fahrstreifen zur Verfügung standen. Ob dieses gefährlichen Manövers musste der 34-jährige scharf bremsen und anhalten. Der Entgegenkommende konnte gerade noch in eine Lücke zwischen zwei Autos fahren. Nur so entgingen die beiden Fahrer dem Unfall.

Der Fahrer des unbekanntem Autos hielt nicht an. Der 34-jährige vermutet, dass es sich um einen weißen Kombi, eventuell einen Skoda, gehandelt hat. Die Biberacher Polizei sucht nun nach dem unbekanntem Fahrer und bittet um Hinweise. Wer den Vorfall beobachtet hat, das weiße Auto gesehen hat oder kennt oder sonst Hinweise geben kann, wird gebeten sich unter der Telefon-Nr. (0 73 51) 44 70 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3678305>

---

06. Juli 2017

## **Kettenreaktion nach Auffahrunfall**

**Lochbrücke, 4 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden**

(Lochbrücke) - Um von der Seestraße (B 30) nach rechts auf ein Tankstellengelände abzubiegen, musste ein Fiatfahrer am Mittwochmorgen, gegen 06.45 Uhr, kurzzeitig anhalten. Während die beiden ihm nachfolgenden Autofahrer rechtzeitig abbremsen konnten, gelang dies einem 45-jährigen Renaultfahrer nicht mehr. Er prallte mit seinem Fahrzeug in das Heck eines Audi, der dadurch auf einen Skoda, und dieser auf den haltenden Fiat aufgeschoben wurde. An den vier Fahrzeugen entstand dabei ein Gesamtschaden von rund 8.000 Euro. Die Beteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3678429>

---

07. Juli 2017

## **Hochdorfer Rat verabschiedet Lärmaktionsplan**

(Hochdorf) - Der Gemeinderat Hochdorf hat dem Lärmaktionsplan zugestimmt. Projektingenieurin Franziska Kurz vom Fachbüro Brenner-Bernard präsentierte in ihrem Schlussbericht das Maßnahmenkonzept und die im Anhörungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen.

Als kurzfristige Maßnahme (zwei Jahre) sieht der Plan eine Temporeduzierung auf der B 30 bei Unteressendorf auf 80 Kilometer pro Stunde in der Nacht mit einer Geschwindigkeitsüberwachung vor. Außerdem soll ein lärmindernder Straßenbelag auf der Bundesstraße von Norden her zum Schuhmacherberg den Lärm reduzieren. Zu den mittelfristigen Maßnahmen (fünf bis zehn Jahre) zählen eine Lärmschutzwand zwischen dem Wohngebiet Schuhmacherberg und der B 30 und die Erhöhung des Lärmschutzwalls von Biberach kommend bis zur Einmündung der Waldseer Straße in die B 30. Im langfristigen Maßnahmenkonzept wird eine Ortsumgehung von Unteressendorf empfohlen.

Der Entwurf lag im Rathaus öffentlich aus. Außerdem konnten die Träger öffentlicher Belange, Stellung nehmen. Bei Geschwindigkeitsbeschränkungen könnten Staus entstehen, schrieb die Handwerkskammer Ulm in ihrer Stellungnahme. Lärm mindernde Fahrbahnbeläge seien Geschwindigkeitsbegrenzungen vorzuziehen. Auch die IHK und das Regierungspräsidium Tübingen haben in ihren Stellungnahmen klar

---

gemacht, dass ein Tempolimit mit ihnen nicht zu machen sei. Das Ordnungsamt des Landratsamtes verwies darauf, dass Schallschutzwände alle 300 Meter eine Öffnung für Rettungsfahrzeuge benötigen.

In einer regen Diskussion betonten die Räte ihre Unzufriedenheit. Wohl wissend, dass die Umsetzung der Wünsche schwierig bis unmöglich werden wird, stimmte das Gremium dem Lärmaktionsplan zu.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Wenig-Chancen-auf-Tempolimit-\\_arid.10697235\\_toid.139.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Wenig-Chancen-auf-Tempolimit-_arid.10697235_toid.139.html)

---

07. Juli 2017

### **Ausschuss beriet über aktuellen Stand**

(Gaisbeuren) - Der B 30-Ausschuss der Stadt Bad Waldsee hat sich am Montagabend mit dem aktuellen Stand der Ortsumfahrungen Gaisbeuren und Enzisreute beschäftigt. Das Projekt "B 30 Enzisreute - Gaisbeuren" ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 im "Vordringlichen Bedarf" aufgenommen. Jetzt geht es an die Umsetzung. Doch dazu gibt es von Seiten des Landes wieder hohe Hürden.

Verbandsdirektor Wilfried Franke vom Regionalverband Bodensee Oberschwaben machte deutlich, dass es keine schnelle Lösung geben kann. Zum einen werde sich nun über mehrere Jahre nichts bewegen, da der Bund für die Bundesfernstraßengesellschaft das beste Personal für sich gewinnen will. Das werde zu einem Gezerre zwischen Bund und Land führen, so dass in den nächsten zwei bis drei Jahren nichts vorangehen werde. Die Personalsituation im Land sei angespannt und die planerischen Kapazitäten würden für neue Projekte fehlen. Andererseits wird das Land Baden-Württemberg bis zum Herbst eine eigene Prioritätenliste erstellen. Damit sei der Bund nicht einverstanden, das Land mache es trotzdem. Prioritätenlisten seien hoch manipulativ, so dass nicht absehbar sei, was dabei herauskomme. Franke hob hervor, dass nur diejenigen Projekte, die weit vorne im Ranking gelistet würden, eine Chance auf Realisierung hätten. Der Großteil der Vorhaben werde planerisch nicht realisiert, sagte er aus 35-jähriger Berufserfahrung. Er forderte deshalb, darüber nachzudenken, wie wir uns selber helfen können. Der Regionalverband mache sich bereits viele Gedanken zu möglichen Alternativen. Abschließend ließ Franke aus Erfahrung wissen, dass selbst bei einem positiven Befund für ein Projekt etliche Jahre ins Auge gefasst werden müssten.

Mehrere Ratsmitglieder sprachen Zwischenlösungen an. Daran werde gearbeitet, so die Antwort der Verwaltung. Weinschenk ließ generell wissen, dass sich die Betroffenen den "ganz großen Wurf von einer Zwischenlösung nicht erhoffen" dürften. Mehrere Ratsmitglieder wiesen auf Verschlechterungen durch die veränderten Ampelschaltungen hin. Jürgen Bucher vom Tiefbauamt bat darum zunächst die Auswirkungen weiter zu beobachten, um weitere Erfahrungen gewinnen zu können. Erst dann könne gehandelt werden.

In der zweiten Hälfte des Abends trug Franz Fischer die Sichtweise der örtlichen Bürgerinitiative (BI) zur geplanten Priorisierung des Landes vor. Anlass war ein Arbeitsgespräch der BI im März 2017 mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Fischer stellte sowohl die Priorisierung des Bundes, als auch die geplante Methodik der Priorisierung des Landes vor und stellte einige Unterschiede, wie auch diverse Mängel heraus. Im Kriterium "Verkehrssicherheit" werde ein falscher Kennwert verwendet, der dazu führen könne, dass Projekte mit geringem Verkehrsaufkommen und wenigen Unfällen, besser bewertet werden, als Projekte mit sehr hohem Verkehrsaufkommen und vielen Unfällen. Beim Kriterium "Mensch" beachte das Land nicht das gesamte Verkehrsnetz, wodurch die tatsächliche Betroffenen nicht ermittelt würden, was wiederum zu einer falschen Bewertung führe. Ferner beabsichtige das Land offensichtlich nicht das Gesamtprojekt "Enzisreute - Gaisbeuren" zu priorisieren, sondern die schlechter bewerteten Teilprojekte. Dies führe zu Bewertungsnachteilen gegenüber den anderen Projekten des Landes, zudem gehe der tatsächliche Städtebauliche Nutzen und die Raumordnerische Bedeutung verloren, was zu Punktabzügen führe. Ferner wies Fischer darauf hin, dass für den Bund das Gesamtprojekt maßgeblich sei. Die Vorgehensweise des Landes sei deshalb auch rechtlich fragwürdig und verstoße gegen Artikel 31 Grundgesetz.

Ausschussmitglied Franz Zembrot wies auf ein Schreiben von Landesverkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) hin, wonach das Land beide Einzelprojekte als fest miteinander verbunden bezeichne. Er ergänzte, dass es auch "arg hinrissig" sei, wenn die Planung nicht zusammen gemacht würde. Dennoch ist das Gesamtprojekt nicht in der Liste des Landes enthalten.

---

Im letzten Teil beriet der Ausschuss über den Entwurf eines Schreibens der Stadt Bad Waldsee an Landesverkehrsminister Winfried Hermann. Darin macht die Stadt ihre Position deutlich. Eingegangen wird auf die Priorisierungskriterien des Landes und die Sorge geäußert, dass in Folge der zusätzlichen Landeskriterien das Projekt "Lückenschluss Oberschwabenschnellweg" schlechter bewertet werden könnte als vom Bund. Auch die Forderung einer Berücksichtigung des Gesamtprojektes wird darin kundgetan. Anderenfalls bestehe bei der Stadt Bad Waldsee die Befürchtung, dass das Vorhaben benachteiligt und in der Priorisierung nach hinten rutschen könnte.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Keine-Hoffnung-auf-baldige-B-30-Ortsumfahrungen- arid,10696351 toid,86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Keine-Hoffnung-auf-baldige-B-30-Ortsumfahrungen- arid,10696351 toid,86.html)

---

07. Juli 2017

### **Polizei nimmt Raser in die Pflicht**

(Laupheim) - Bei Geschwindigkeitskontrollen hat die Polizei am Donnerstag auf der B 30 bei Laupheim etliche Verstöße registriert.

35 Bußgeldbescheide und 218 gebührenpflichtige Verwarnungen kommen auf die betroffenen Verkehrsteilnehmer zu. Zwei Autofahrer werden zudem eine Weile lang weniger mobil sein. Sie waren so schnell unterwegs, dass sie Fahrverbote erhalten. Einer von ihnen fuhr mit 190 km/h statt der erlaubten 120 km/h.

Überhöhte Geschwindigkeit ist nach wie vor eine der Hauptunfallursachen, insbesondere bei Unfällen mit schwerwiegenden Folgen. So ist mehr als jeder dritte tödliche Verkehrsunfall auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen. Viele Verkehrsteilnehmer unterschätzen die Gefahren zu schnellen Fahrens. Die Polizei begegnet dem Risikoverhalten mit Geschwindigkeitskontrollen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3678940>

---

07. Juli 2017

### **Verkehrskontrollen in Ehingen und Ulm**

(Ehingen / Ulm) - Bei Verkehrskontrollen in Ehingen und bei Ulm hat die Polizei Fahrzeuge aus dem Verkehr gezogen.

Am Donnerstagvormittag kontrollierte die Polizei Lastwagen bei Ulm auf der B 30 und an der B 311. Einen Laster zogen die Polizisten vorübergehend aus dem Verkehr. Denn der Fahrer hatte die Ladung nicht richtig gesichert. Nachdem er das gemacht hatte, durfte er weiterfahren. Ein Zweiter hatte viel zu viel geladen. Fast 30 Prozent mehr als er durfte. Er musste sein Fahrzeug stehen lassen und teils abladen, bevor er weiter durfte. Drei Lkw-Fahrer waren zu schnell unterwegs und werden deswegen angezeigt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3678962>

---

---

07. Juli 2017

### **7.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall**

**Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Rund 7.000 Euro Sachschaden forderte ein Verkehrsunfall am Donnerstag gegen 12.15 Uhr auf der Ravensburger Straße (B 30). Ein 32-jähriger hatte zu spät erkannt, dass ein vorausfahrender Autofahrer auf Höhe der Straße "Am Seewald" verkehrsbedingt anhalten musste, und fuhr diesem mit seinem Pkw auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3679482>

---

10. Juli 2017

### **Polizei stoppt alkoholisierten Lkw-Fahrer**

(Ravensburg) - Nachdem ein Verkehrsteilnehmer am Samstagvormittag einen Lkw auf der B 30 gemeldet hatte, dessen Fahrer in Schlangenlinien fuhr und schon mehrfach auf die Gegenfahrspur geraten war, konnte der Lkw-Lenker von Beamten des Polizeireviers bei der Abfahrt der B 33 angehalten und überprüft werden.

Ein Alkoholtest ergab nahezu 1,6 Promille. Die Polizisten veranlassten die Entnahme einer Blutprobe und untersagten die Weiterfahrt. Einen Führerschein führte der alkoholisierte Mann nicht mit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3681099>

---

10. Juli 2017

### **Polizei stoppt alkoholisierte Autofahrer**

(Ravensburg) - Sichtlich einen über den Durst getrunken hatte ein 28-jähriger Autofahrer, der am frühen Samstagmorgen, gegen 06.15 Uhr, von einer Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers in der Jahnstraße angehalten und kontrolliert wurde. Die Beamten veranlassten bei dem alkoholisierten Pkw-Lenker nach einem positiven Alkoholtest die Entnahme einer Blutprobe, behielten den Führerschein ein und untersagten die Weiterfahrt des Mannes.

Ebenfalls einer Blutprobe unterziehen musste sich ein 20-jähriger Pkw-Lenker, der am Sonntagmorgen, gegen 04.30 Uhr, von Beamten des Polizeireviers in der Friedrichshafener Straße (B 30) gestoppt und überprüft wurde. Auch dieser Autofahrer musste sein Auto stehen lassen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3681099>

---

12. Juli 2017

### **Schwerverkehr soll über Gaisbeuren umgeleitet werden**

(Fronreute) - Diverse Straßenbauarbeiten lässt das Land zurzeit an der B 32 durchführen. Fronreutes Bürgermeister Oliver Spieß informierte den Gemeinderat und die Öffentlichkeit über die Arbeiten.

---

Voraussichtlich im Herbst will die Straßenbaubehörde die B 32 im Bereich der Steige einseitig sperren, um weitere Pfähle in den Boden zu rammen.

Größere Behinderungen wird es voraussichtlich ab Oktober im Zuge der Sanierung und des Ausbaus der B 32 nach Blitzenreute in Richtung Altshausen geben. Die Vollsperrung wird nach derzeitigem Stand bis Dezember dauern. Der Verkehr soll dreigeteilt werden. Der Schwerlastverkehr soll über die B 30 und ab Gaisbeuren über Aulendorf geleitet werden. Für Personenwagen von Weingarten in Richtung Altshausen gilt die Umleitung von Blitzenreute über Wolpertswende und Blönried nach Altshausen. Fahrzeuge in Richtung Weingarten sollen nach Altshausen die Landesstraße 269 nach Ebenweiler nehmen und dann über die Kreisstraßen Fronhofen und Baienbach passieren, um dann nach Blitzenreute zu gelangen.

2018 soll dann eine neue Fahrbahndecke auf der B 32 vom Ortsausgang Staig bis Ortsausgang Blitzenreute eingebaut werden. Zurzeit gibt es hierzu noch keine näheren Umleitungspläne. Eine weitere größere Sperrung wird voraussichtlich im Winter 2018 und im Jahr 2019 erfolgen. Der Verkehr soll über die Straße Schreckensee umgeleitet werden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-B32-bei-Staig-ab-Herbst-gesperrt-\\_arid.10692583\\_toid.530.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-B32-bei-Staig-ab-Herbst-gesperrt-_arid.10692583_toid.530.html)

---

12. Juli 2017

### **Schwarzfahrer verurteilt**

(Biberach) - Fast einen Monat war ein polnischer Lastwagenfahrer ohne Führerschein auf deutschen Straßen unterwegs, bis er auf der B 30 bei Hochdorf kontrolliert wurde. Am Dienstag wurde der Mann vom Amtsgericht Biberach verurteilt.

Ob er von dem Fahrverbot ohne Führerschein tatsächlich nichts wusste oder ob er es einfach ignorierte, ließ sich vor Gericht nicht eindeutig klären. Da er sich geständig zeigte und sich sonst nichts zuschulden hat kommen lassen, ließ Richter Ralf Bürglen Milde walten. Er verurteilte den 46-jährigen Familienvater zu 50 Tagessätzen von je 10 Euro.

Seit fünf Jahren arbeitet der Angeklagte als Lastwagenfahrer in Deutschland. Drei Wochen am Stück arbeitet der 46-jährige und legte in dieser Zeit bis zu 10.000 Kilometer zurück. Danach fuhr er eine Woche nach Polen zu seiner Frau und den drei Kindern. Trotz der langen Zeit in Deutschland spricht er kaum Deutsch. 2015 wurde er im Höllental im Schwarzwald bei einer Fahrt geblitzt. 30 km/h war er an diesem Tag zu schnell. Den Bußgeldbescheid schickte das zuständige Landratsamt Breisgau an seine Meldeadresse in Polen. Seine Frau nahm das Einschreiben in seiner Abwesenheit an, zahlte und berichtete später ihrem Mann davon. Der Bußgeldentscheid enthielt nicht nur eine Geldstrafe, sondern auch die Aufforderung, für einen Monat den Führerschein abzugeben. Dieser Aufforderung kam der Angeklagte nicht nach. Er selbst sagte aus, er habe nichts davon gewusst. Da er der Aufforderung nicht nachkam, entzog ihm das Landratsamt Breisgau automatisch die Fahrerlaubnis zum 26. Januar 2016.

Am 19. Februar 2016 kontrollierte die Polizei auf der B 30 in Höhe Hochdorf den Angeklagten, da dieser erneut zu schnell unterwegs war. Bei der Kontrolle fiel den Beamten auf, dass keine Fahrerlaubnis mehr vorlag. Die Auswertung der digitalen Daten des Fahrzeugs ergab, dass der 46-jährige trotzdem in diesem Zeitraum 17 Fahrten unternommen hatte. In der Anklageschrift wurde ihm deswegen vorsätzliches Fahren ohne Fahrerlaubnis zur Last gelegt. Da dieser Vorsatz jedoch nicht eindeutig nachgewiesen werden konnte, wandelte das Gericht die Anklage in fahrlässiges Fahren ohne Fahrerlaubnis um.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Lastwagenfahrer-ohne-Fuehrerschein-auf-B30-unterwegs-\\_arid.10700116\\_toid.139.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Lastwagenfahrer-ohne-Fuehrerschein-auf-B30-unterwegs-_arid.10700116_toid.139.html)

---

12. Juli 2017

### **Lastwagen kippt auf die Seite**

**Laupheim, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge, 100000 Euro Sachschaden**

(Laupheim) - Ein Verletzter, 1000 Euro Sachschaden und Verkehrsbehinderungen waren die Folgen eines Unfalls am Mittwoch auf der B 30. Unfallursache war ein geplatzter Reifen.

Der mit Sand beladene Lastwagen war gegen 11 Uhr in Richtung Ulm unterwegs, als auf Höhe der Ausfahrt Laupheim-Süd der vordere linke Reifen platzte. Der Fahrer verlor die Kontrolle über den Lkw und kam von der Straße ab. Das Fahrzeug kippte auf die Seite. Hierbei erlitt der 51-jährige Fahrer Verletzungen, die im Krankenhaus stationär behandelt werden mussten. Am Lkw entstand Sachschaden in Höhe von rund 1000 Euro. Ausgelaufenes Hydrauliköl verunreinigte das Erdreich.

An der Unfallstelle waren Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr und Straßenmeisterei im Einsatz. Zum Aufrichten des Unfallfahrzeugs war ein Kranwagen erforderlich. Für die Dauer der Bergungsmaßnahmen musste die B 30 in Fahrtrichtung Ulm gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden, wodurch es zu Staus kam.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3683378>

---

13. Juli 2017

### **Bauarbeiten noch bis in den August**

(Meckenbeuren) - Auf eine weitere Ampel müssen sich Verkehrsteilnehmer zurzeit in Meckenbeuren einstellen. Noch bis zum 26. Juli hilft eine Behelfsampel Fußgängern und Radfahrern auf Höhe des Asia Bistros über die Bundesstraße. Grund ist die zeitweise Sperrung des Gehwegs vor dem Wohnpark St. Georg.

Hier werden vom Regionalwerk Bodensee Versorgungsleitungen in den Gehweg eingezogen. Die Querung der B 30 mit einer Stromleitung ist für den Zeitraum 14. bis 17. August geplant. Dann ist eine Teilspernung der B 30 auf Höhe des Gebäudes Tettninger Straße 1 unvermeidlich. Nach der Verlegung der Leerrohrtrasse könnte der Kabelzug am 18. August erfolgen.

In dem neuen Gebäude wird die Kindertagesstätte St. Georg voraussichtlich am 4. Oktober ihren Betrieb aufnehmen. Etwa vier Wochen später soll das Pflegeheim folgen. Träger beider Einrichtungen ist die St.-Elisabeth-Stiftung.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Gruenes-Licht-hilft-Fussgaengern-ueber-die-B-30- arid,10701081\\_toid,668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Gruenes-Licht-hilft-Fussgaengern-ueber-die-B-30- arid,10701081_toid,668.html)

---

18. Juli 2017

### **Unfall beim Ausparken**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Rund 8.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Montagmorgen gegen 08.30 Uhr, als ein 74-jähriger mit seinem Skoda von einem Stellplatz an der Hauptstraße (B 30) ausparkte und mit dem Dacia einer gerade die Stelle passierenden 43-jährigen kollidierte.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3687807>

---

19. Juli 2017

### **Vor Ampel aufgefahren**

**Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Lochbrücke) - Rund 6.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Dienstagabend gegen 21.45 Uhr auf der Bundesstraße 30 bei Lochbrücke.

Ein 29-jähriger fuhr an der Kreuzung mit der Brücken-/Schussenstraße mit seinem VW Golf auf den VW Polo eines vor der rot zeigenden Ampel wartenden 49-jährigen auf. Vermutlich achtete der 29-jährige auf eine im weiteren Verlauf grün zeigende Ampel.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3688356>

---

19. Juli 2017

### **Kind bei Unfall leicht verletzt**

**Englerts, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden**

(Englerts) - Ein leicht verletztes Kind und Sachschaden von nahezu 8.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Dienstagabend, gegen 18.50 Uhr, an der Einmündung der K 8034 in die B 30 in Englerts.

Der 21-jährige Lenker eines Pkw war von der Kreisstraße aus Richtung Michelwinnaden kommend, in die Bundesstraße eingebogen und hatte hierbei die Vorfahrt eines 38-jährigen Autofahrers missachtet. In dessen Auto zog sich ein 11-jähriges Mädchen, das zusammen mit zwei weiteren Personen nicht angegurtert auf dem Rücksitz saß, leichte Verletzungen zu. Das Kind wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Die beiden nicht mehr fahrbereiten Pkw mussten abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3688806>

---

21. Juli 2017

### **Fahrtüre aus der Hand gerissen**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 3200 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Als eine 60 Jahre alte Frau am Donnerstagmittag gegen 12.30 Uhr in ihren auf dem Gehweg an der Hauptstraße (B 30) geparkten Nissan einstieg und zeitgleich ein 42-jähriger mit seinem Sattelzug an dem Pkw vorbeifuhr, riss der Luftzug des vorbeifahrenden Sattelzugs der Frau die Fahrtüre aus der Hand, berichtet die Polizei. Daraufhin kollidierte die Fahrtüre mit dem Sattelanhänger. Am Sattelanhänger entstand hierdurch ca. 200 am Pkw ca. 3.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3690393>

---

22. Juli 2017

### **Autofahrer meldet betrunkenen Pkw-Lenker**

(Äpfingen / Biberach) - Einem aufmerksamen Autofahrer fiel am Freitagabend gegen 22.45 Uhr ein VW Kombi auf der Bundesstraße 30 bei Äpfingen in Richtung Biberach auf, welcher mehrmals die Mittellinie überfuhr. Das Fahrzeug wechselte häufig ohne ersichtlichen Grund den Fahrstreifen. Ferner fuhr der VW-Fahrer extrem langsam. Die alarmierte Laupheimer Polizei konnte sofort das Fahrzeug ausmachen.



---

Jedoch reagierte der 52-jährige VW-Führer nicht auf die Anhaltezeichen des Streifenwagens. Erst nachdem der Streifenwagen über 5 Kilometer hinterherfuhr und permanent Anhaltesignale gab, hielt der Fahrzeugführer an.

Bei der Verkehrskontrolle stellten die Beamten Atemalkoholgeruch fest. Der Fahrzeugführer war mit einem Atemalkoholtest einverstanden. Der Wert war deutlich über der absoluten Fahruntüchtigkeit. Der VW-Lenker zeigte sich einsichtig und war mit der Blutentnahme und der Einbehaltung seines Führerscheins einverstanden. Er trägt nicht nur die Kosten für die Blutentnahme und für das Abschleppen seines Fahrzeuges, sondern muss sich auch wegen einer Trunkenheitsfahrt verantworten. Eine Strafanzeige an die Staatsanwaltschaft Ravensburg folgt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3690983>

---

23. Juli 2017

### **Zwei Frauen bei Unfall schwer verletzt**

**Mattenhaus, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 30000 Euro Sachschaden**

(Mattenhaus) - Bei einem Unfall im Begegnungsverkehr wurden am Samstag, gegen 09.15 Uhr auf der B 30 bei Mattenhaus zwei Frauen schwer verletzt. Es entstand Sachschaden von insgesamt rund 30.000 Euro.

Eine Fahrerin, welche mit ihrem Ford die B 30 von Biberach kommend in Richtung Bad Waldsee befuhr, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, prallte gegen ein Brückengeländer und kollidierte anschließend frontal mit einem entgegenkommenden Skoda.

Die 51-jährige Fahrerin des Skoda sowie die 66-jährige Fahrerin des Ford wurden vom Rettungsdienst zur stationären Aufnahme in eine Klinik verbracht.

Im Einsatz waren Kräfte der Feuerwehr Bad Waldsee. Eine eingerichtete Vollsperrung der B 30 konnte nach erfolgter Räumung der Unfallstelle gegen 11.15 Uhr aufgehoben werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3691337>

---

24. Juli 2017

### **16.000 Euro Schaden bei Zusammenstoß**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 16000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Rund 16.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Montagvormittag gegen 11.30 Uhr auf der Hauptstraße (B 30). Eine 51 Jahre alte Fahrerin eines Fiat bog von der Bahnhofstraße nach links auf die Hauptstraße ein und übersah hierbei einen vorfahrtsberechtigten mit seinem Skoda von links heranfahrenden 35-jährigen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3692519>

---

25. Juli 2017

### **Auf Audi aufgefahren**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Knapp 4.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Montagmittag gegen 12.15 Uhr auf der Hauptstraße (B 30).

Zunächst hatte ein 49-jähriger seinen Audi wegen eines Rückstaus angehalten. Ein mit seinem VW nachfolgender 20-jähriger bemerkte die vor ihm stehenden Fahrzeuge zu spät und fuhr so stark auf den Audi seines Vordermanns auf, dass sein VW stark beschädigt wurde und abgeschleppt werden musste.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3693344>

---

26. Juli 2017

### **Spatenstich für Querspange am 3. August**

(Erbach / Dellmensingen) - Das Land Baden-Württemberg errichtet im Auftrag des Bundes die Querspange der B 311 zur B 30 bei Erbach-Dellmensingen. Die neue Querspange wird die B 311 als wichtige überregionale Verkehrsverbindung zwischen dem Raum Ulm und Donaueschingen stärken und den Anschluss der B 311 über die B 30 an das Autobahnnetz verbessern.

Zum feierlichen Auftakt der Maßnahme laden das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg die Medien und die Öffentlichkeit zu einem Spatenstich am Donnerstag, 3. August 2017, 14:00 Uhr im Bereich des Gewerbegebiets Lüsse an der K 7375 zwischen Erbach und Dellmensingen.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=915>

---

26. Juli 2017

### **Unachtsamer Autofahrer verursacht Unfall**

**Wiblingen, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 14000 Euro Sachschaden**

(Wiblingen) - Unachtsam war ein Autofahrer am Dienstag auf der B 30 bei Ulm unterwegs. Wie die Polizei mitteilt, fuhr der 18-jährige mit seinem Auto auf der B 30 in Richtung Ulm. Kurz nach 7 Uhr passierte er die Ausfahrt Donautal. Er fuhr an zwei Lastwagen vorbei und schaute zu lange nach rechts. Deshalb übersah er, dass vor seinem Mercedes der Verkehr stockte. Als er dies bemerkte, war es zu spät. Der junge Fahrer rammte das Auto vor ihm. Dessen Fahrerin erlitt durch den Aufprall leichte Verletzungen. Die Schäden an den Fahrzeugen schätzt die Polizei auf etwa 14.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3694171>

---

26. Juli 2017

### **65-jährigen übersehen**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 16000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Rund 16.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Dienstagmittag gegen 12.00 Uhr auf der Hauptstraße (B 30).

---

Ein 20-jähriger bog mit seinem Renault Master von der Schulstraße nach links auf die Hauptstraße ein und übersah hierbei den BMW eines vorfahrtsberechtigigt von rechts heranfahrenden 65-jährigen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3694139>

---

28. Juli 2017

### **Auto endet als Totalschaden**

**Laupheim, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden**

(Laupheim) - Auf der B 30 hat sich am Donnerstag bei Laupheim ein Pkw überschlagen. Die 18-jährige FahrerIn wurde verletzt.

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr waren schnell zur Stelle. Der Unfall passierte um 14.50 Uhr zwischen den Anschlussstellen Laupheim-Süd und Laupheim-Mitte. Die Richtung Ulm fahrende Fahranfängerin war zu weit nach rechts geraten. Das Auto kam von der Straße ab und überschlug sich an der Böschung. An dem VW Golf entstand Totalschaden in Höhe von ca. 15.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3695593>

---

28. Juli 2017

### **Reh ausgewichen**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Als ein Reh, am Freitagmorgen gegen 06.00 Uhr ca. 500 Meter nach dem Ortsausgang Meckenbeuren, in den Citroen eines auf der Bundesstraße 30 von Meckenbeuren in Richtung Ravensburg fahrenden 62-jährigen sprang und dieser zur Vermeidung einer Kollision noch stark bremste, wurde ein mit seinem Opel nachfolgender 44-jähriger von der veränderten Verkehrslage vor ihm überrascht. Er versuchte durch Bremsen und Ausweichen nach links einen Auffahrunfall abzuwenden, streifte den Citroen aber noch an der linken hinteren Fahrzeugecke. Am Citroen entstand vorne und hinten jeweils ca. 500 Euro, am Opel ca. 1.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3695941>

---

28. Juli 2017

### **Bebauungsplan "Alte-Schmiede-Platz" vorgebracht**

(Meckenbeuren) - Nach langer Debatte und einigen Nein Stimmen brachte der Gemeinderat am Mittwochabend die Planungen am "Alte-Schmiede-Platz" einen Schritt voran.

Umstritten sind die Planungen: 71 Seiten umfasst die Abwägung. Sie listet auf, was Bürger und Behörden am vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Alte-Schmiede-Platz" vorbrachten und was Planer und Verwaltung entgegneten. Der größte Streitpunkt ist die Verkehrssituation. Sie war der Grund, warum der Rat mit zehn Ja Stimmen, zwei Enthaltungen und vier Neinstimmen votierte.

An die Verwaltung ging der klare Auftrag mit dem Regierungspräsidium Tübingen Lösungen für die Verkehrssituation an der Bahnhofsstraße und B 30 zu finden. Ein Kreisverkehr mit der Adler-Kreuzung ist vom Tisch, auch eine Linksabbiegespur von der Bahnhofsstraße direkt in das Grundstück, auf dem die "Pluto 1. Vorratsgesellschaft" aus Elchenreute (bei Bad Waldsee) zwei viergeschossige Gebäude samt

---

Tiefgarage mit 85 Plätzen (aber auch 20 öffentliche Stellplätze) errichten möchte. Als Alternative wird eine Vollsignalisierung der Kreuzungen Bahnhofstraße / B 30 und Bahnhofstraße / Eckenerstraße angestrebt. Die Räte forderten eine Doppelaufstellspur in der Eckenerstraße und Nachbesserungen an der Kreuzung Bundes- / Bahnhofsstraße.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Verkehrssituation-bereitet-Bauchweh-\\_arid.10709972\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Verkehrssituation-bereitet-Bauchweh-_arid.10709972_toid.668.html)

---

29. Juli 2017

### **Phosphor-Brandbombe gefunden**

(Friedrichshafen) - Bei Baggerarbeiten auf einer Baustelle in der Paulinenstraße (B 30) wurde am Freitag kurz nach 14.00 Uhr eine Bombe aus dem 2. Weltkrieg beschädigt. Kurzfristig trat Rauch aus. Außerdem war ein beißender Geruch wahrnehmbar.

Eine sofortige Rücksprache mit einem Verantwortlichen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes ergab, dass es sich um eine Phosphor-Brandbombe handelt. Als Sofortmaßnahme wurde ein unverzügliches Abdecken der Bombe mit Erdreich empfohlen, da die Bombe lediglich auf Sauerstoff und große Hitze reagieren würde. Diese Handlungsempfehlung setzte die herbeigerufene Feuerwehr Friedrichshafen um.

Das Gebiet um die Fundstelle wurde großräumig abgesperrt. Eine ernsthafte Gefährdung für die Bevölkerung bestand nicht. Die Bombe wurde kurz vor 17.00 Uhr durch Mitarbeiter des Kampfmittelbeseitigungsdienstes problemlos geborgen und in einer luftdichten Kiste abtransportiert. Verletzt wurde niemand. Sachschaden entstand nicht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3696411>

---

# August

---

02. August 2017

## Fahrbahn wird bei Unteressendorf saniert

(Unteressendorf / Hochdorf) - Das Regierungspräsidium Tübingen lässt von Montag, 7. August, bis voraussichtlich Samstag, 12. August 2017, den schadhafte Fahrbahnbelag auf der B 30 zwischen Unteressendorf und der Abfahrt nach Hochdorf erneuern. Die Maßnahme in dem etwa 1,3 km langen Streckenabschnitt ist zur Erhaltung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich. Der Fahrbahnbelag weist dort massive Risse, Verdrückungen und starke Spurrillen auf.

Während der gesamten Dauer der Belagsarbeiten wird die B 30 im Baustellenbereich für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung in Richtung Biberach führt ab Oberessendorf auf die B 465 in Richtung Bad Wurzach und weiter auf der L 306 nach Eberhardzell. Der Pkw-Verkehr wird vor Eberhardzell auf die K 7564 nach Hochdorf und wieder zurück auf die B 30 in Richtung Biberach geleitet. Der Schwerverkehr wird durch Eberhardzell auf der L 307 nach Fischbach, Ummendorf und von dort zurück zur B 30 bei Biberach geleitet. Die Fahrtrichtung in Richtung Ravensburg wird ab der Anschlussstelle Appendorf auf die L 284 nach Ingoldingen umgeleitet und von dort weiter auf der L 306 nach Unteressendorf und zurück zur B 30 geführt.

Bei schlechter Witterung können sich die Arbeiten zeitlich verschieben oder verzögern. Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die auftretenden Verkehrsbeschränkungen und die daraus resultierenden Behinderungen.

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf ca. 3000 Euro und werden vom Bund getragen.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=922>

---

02. August 2017

## Unfallverursacher nach Verfolgung festgenommen

Sickenried, 2 Fahrzeuge

Sickenried, 2 Fahrzeuge

Untereschach, 1 Fahrzeuge

(Sickenried / Oberzell) - Nachdem ein 32-jähriger Mann am Dienstag, gegen 11.30 Uhr, auf der Bundesstraße 30 auf Höhe Sickenried einen Verkehrsunfall verursachte und flüchtete, hat die Polizei, die den Mann stellen und vorläufig festnehmen konnte, Ermittlungen wegen des Verdacht des Diebstahls, Unbefugter Ingebrauchnahme eines Autos, Straßenverkehrsgefährdung, Verkehrsunfallflucht, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.

Nach bisherigen Erkenntnissen war der 32-jährige, der nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist, unerlaubt mit einem Auto einer Bekannten aus dem Landkreis Sigmaringen über den Bodenseekreis in Richtung Ravensburg gefahren und hatte auf der B 30 einen Auffahrunfall mit Sachschaden verursacht.

Anschließend setzte der Unfallverursacher seine Fahrt fort, touchierte bei einem Wendemanöver den Pkw eines weiteren Verkehrsteilnehmers und flüchtete in Richtung Untereschach, wo er einen Absperrpfosten überfuhr. Kurz darauf konnte der Flüchtende im Rahmen der eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen von einer Polizeistreife im Bereich Oberzell in dem Fahrzeug gestellt und nach einer kurzen Verfolgung zu Fuß vorläufig festgenommen werden.

Ein durchgeführter Atemalkoholtest bei dem Mann ergab einen Wert von über 1,9 Promille, weshalb auf Anordnung der Staatsanwaltschaft eine ärztliche Blutentnahme veranlasst wurde. Zudem fanden die Polizisten bei der Durchsuchung des Mannes zirka ein Gramm Amphetamin.

Personen, die durch die Fahrweise des Tatverdächtigen gefährdet wurden oder sonst sachdienliche Angaben machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Ravensburg unter Tel. (07 51) 8 03 - 33 33 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

02. August 2017

### **BMW-Fahrerin fährt gegen Lkw**

**Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 5500 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Etwa 500 Euro Sachschaden an einem Lkw und ca. 5.000 Euro an einem Pkw entstand bei einem Unfall am Dienstagnachmittag gegen 14.00 Uhr auf der Ravensburger Straße (B 30).

Ein 38 Jahre alter Fahrer eines Lastzugs holte etwas nach links aus, schaltete den rechten Blinker ein und bog nach rechts auf einen Hofraum ab. Hierbei fuhr eine mit ihrem BMW auf der rechten Fahrspur fahrende nachfolgende 35-jährige gegen die rechte Seite des Lkw.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3699854>

---

02. August 2017

### **Lkw kracht in Produktionshalle**

**Oberessendorf, 2 Schwerverletzte, 2 Leichtverletzte, 4 Fahrzeuge, 300000 Euro Sachschaden**

(Oberessendorf) - Ein Lastkraftwagen fuhr am Mittwoch kurz nach 10 Uhr in die Produktionshalle der Firma Torbau Schwaben in Oberessendorf. Zwei Menschen wurden schwer, zwei weitere leicht verletzt. Die Polizei schätzt den entstandenen Sachschaden auf rund 3000 Euro.

Der 44-jährige Lkw-Fahrer fuhr auf der B 30 von Biberach in Richtung Ravensburg. Auf dem Lkw hatte er Trockenbauplatten geladen. In einer Rechtskurve kam der Mann aus bislang unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab. Der Lkw überfuhr ein Verkehrszeichen, fuhr geradeaus etwa 50 Meter über einen Grünstreifen eine Böschung hinunter, beschädigte drei geparkte Autos schwer, durchbrach die Wand einer Produktionshalle der Firma, fuhr durch das Gebäude und kam erst an der gegenüberliegenden Wand zum Stehen. Die Halle ist schwer beschädigt, aber nicht einsturzgefährdet.

Durch den Unfall wurden der Lkw-Fahrer und ein Arbeiter der Firma schwer und zwei weitere leicht verletzt. Der Rettungsdienst brachte die schwer Verletzten in ein Krankenhaus. Die leicht Verletzten wurden vor Ort versorgt.

Zum Zeitpunkt des Unfalls haben sich etwa 20 Personen in der Halle befunden. Die B 30 wurde für die Unfallaufnahme und für die Landung eines Rettungshubschraubers in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern derzeit noch an.

Der 32-Tonner wurde mit Hilfe eines Kranwagens und weiterer Fahrzeuge aus der Halle geborgen. Spezialisten der Verkehrspolizei haben den Unfall aufgenommen und weitere Ermittlungen eingeleitet. Unfallursache dürfte ein internistischer Notfall gewesen sein. Den bisherigen Untersuchungen nach hatte der Fahrer während der Fahrt, aufgrund einer plötzlich aufgetretenen schweren Gesundheitsbeeinträchtigung, das Bewusstsein verloren. Der Sattelzug kam in der Folge von der Straße ab und prallte in das Firmengebäude.

Ersten Schätzungen nach beträgt der Gesamtschaden etwa 3000 Euro. An der Unfallstelle war ein Großaufgebot von Helfern von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei im Einsatz, sowie Notärzte und Notfallseelsorger.

(Mehrere Quelle; aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3699503>

---

---

03. August 2017

## **Spatenstich für Querspange erfolgt**

(Erbach / Dellmensingen) - Am Donnerstag, 3.. August 2017 hat der Spatenstich für den Bau der Querspange der B 311 zur B 30 bei Erbach-Dellmensingen stattgefunden. An der Feierlichkeit nahmen neben dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Norbert Barthle MdB, weitere Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie des Landtages von Baden-Württemberg, der Ministerialdirektor im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg Prof. Dr. Uwe Lahl sowie Regierungspräsident Klaus Tappeser teil.

Der Bau der Querspange umfasst den Neubau der B 311 bei Erbach als Querspange zur B 30 einschließlich der Anbindung an das vorhandene Straßennetz. Beide Bundesstraßen sind wichtige Verkehrsverbindungen zum Verdichtungsraum Ulm. Die B 30 ist eine wichtige Erschließungsachse für Oberschwaben in Richtung Oberzentrum Ulm/Neu-Ulm und die A 8. Die B 311 ist eine wichtige überörtliche und überregionale Verkehrsverbindung in West-Ost-Richtung.

Die Querspange wird die Leistungsfähigkeit der stark belasteten B 311 durch die Verlagerung von Verkehren auf die zweibahnige B 30 stärken, die von Dellmensingen bis Ulm noch über freie Kapazitäten verfügt. Zugleich wird von der B 311 her mit der Anbindung an die B 30 eine Verbindung an das Autobahnnetz der A 7 und A 8 geschaffen, die enge Ortsdurchfahrten mit Lichtsignalanlagen vermeidet.

Die Trasse hat eine Länge von rund 5,850 km, Anschlussstrecken und Rampen der Knotenpunkte sind rund 4,220 km lang. Im Zuge der Maßnahme werden 13 Brückenbauwerke errichtet. Der Flächenbedarf des geplanten Vorhabens für Fahrbahnen, Anschlüsse und bituminös befestigte Wege beträgt insgesamt rund 13,66 ha. Der Bau der Straße erfordert zusätzlich eine Fläche von rund 13,7 ha zur Anlage von unversiegelten, begrünten Straßennebenflächen. Zur Realisierung des landschaftspflegerischen Maßnahmenkonzepts sind Flächen um Umfang von rund 20,71 ha zum Erwerb durch den Baulastträger vorgesehen.

Im Bereich der späteren Trasse wurde bereits Ende. Mai 2017 mit dem Bau eines Polders begonnen. Mit dieser vorgezogenen naturschutzfachlichen Ausgleichmaßnahme werden Ersatzflächen für die von der Straßenbaumaßnahme betroffenen Wasser- und Watvögel geschaffen.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen rund 34 Mio. Euro und werden vom Bund getragen.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=926>

---

05. August 2017

## **Umbau am Jordaneil fast abgeschlossen**

(Biberach) - Am Dienstag könnte es soweit sein: Nach rund viermonatiger Bauzeit soll der neue U-Turn am Jordan-Eil für den Verkehr freigegeben werden. Anfang April starteten die Umbauarbeiten, am Freitag wurden vier große Schilderbrücken für die Beschilderung montiert. Die Verkehrsplaner erhoffen sich von dem Umbau einen besseren Verkehrsfluss und weniger Unfälle.

Künftig können Verkehrsteilnehmer von der Memminger Straße - aus Biberach kommend - direkt auf die B 30 in Richtung Ulm fahren, ohne durch das Jordaneil zu fahren. Gleichzeitig kann der Verkehr von der B 30 aus Richtung Ulm ohne Umweg auf die B 465 in Richtung Biberach fahren. Zur Umsetzung des Konzeptes wurde ein Teil der Memminger Straße in Richtung Jordan-Eil auf zwei Fahrstreifen erweitert, die Strecke Jordaneil - Memminger Straße auf insgesamt drei Fahrstreifen. Im gesamten Bereich des neuen U-Turn gilt Tempo 60. Die Kosten betragen etwa 1,4 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-U-Turn-am-Jordan-Eil-ist-fast-fertig-\\_arid.10714460\\_toid.112.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-U-Turn-am-Jordan-Eil-ist-fast-fertig-_arid.10714460_toid.112.html)



---

05. August 2017

## Ortschaftsrat diskutierte über neue Ampelschaltungen

(Gaisbeuren) - Im Juli diskutierte der Ortschaftsrat Reute-Gaisbeuren 90 Minuten lang über die geänderten Ampelschaltungen an der B 30 in Gaisbeuren. Nur wenige Verbesserungen, dafür viele Verschlechterungen haben sich ergeben. Das zuständige Landratsamt hat im Mai eine tageszeitabhängige Ampelschaltung eingerichtet. Die neue Ampelschaltung führt zu einer "grünen Welle" für die Verkehrsteilnehmer auf der B 30.

Nur zwei Verbesserungen sind klar erkennbar: Der Verkehr auf der B 30 fließt nun deutlich besser - es gibt weniger Staus mit einer geringeren Länge. Der Schleichverkehr auf dem Gemeinde- und Schulweg, vorbei am Wertstoffhof, hat abgenommen.

Demgegenüber stehen etliche Verschlechterungen. Diese betreffen vor allem die Knotenpunkte mit dem Riedweg und der Landesstraße 285, an denen sich die Wartezeiten teils erheblich verlängert haben. Ortsvorsteher Achim Strobel berichtete von Beschwerden, wonach die Einfahrt von der Straße "Am Zettelbach" bis zu 15 Minuten betragen kann. Eine Ortschaftsrätin berichtete von einer Wartezeit von mehr als 5 Minuten an der Einfahrt der L 285. Kritisiert wurden längere Wartezeiten auf der St.-Leonhard-Straße und an der Fußgängerampel. Die Wartezeit an der Fußgängerampel beträgt durchschnittlich eine Minute dreißig Sekunden, so Strobel. Nach den geltenden Richtlinien sollte die Wartezeit jedoch nicht mehr als eine halbe Minute betragen. Ferner ist ein zunehmender Schleichverkehr zu verzeichnen: Im Mohnweg - obwohl nur für Anlieger erlaubt - Friedensweg und in der St.-Leonhard-Straße. Neuerdings staut sich der Verkehr auf der L 285 (aus Richtung Aulendorf) zu Stoßzeiten mehrere hundert Meter zurück. Dort werden nun Bürgerinnen und Bürger verstärkt mit Lärm und Abgasen belastet.

Da die Ampel am Riedweg nun zunächst in Fahrtrichtung Ravensburg auf rot, die Fahrtrichtung Ulm jedoch erst einige Sekunden später schaltet, wissen Verkehrsteilnehmer aus den Nebenstraßen nicht mehr, wann sie sicher links auf die B 30 einbiegen können. Dort besteht eine große Unfallgefahr. Bemängelt wurden auch Erschwernisse für Landwirte. Sie können außerhalb von Gaisbeuren kaum die B 30 überqueren oder müssen einen Umweg sowie einen erheblichen Zeitaufwand einplanen. Mit der Änderung der Ampelschaltungen dauert die Querung allerdings auch innerorts erheblich länger.

Mehrere Ortschaftsräte äußerten sich enttäuscht über die neuen Ampelschaltungen: Nach mehr als dreijähriger Planung liegt nun eine Lösung vor, die nur einseitig funktioniert: Das Ziel, die Verringerung der Staulängen auf der B 30 wurde erreicht, aber zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger, Anwohner und Anlieger und Verkehrsteilnehmer aus den Zufahrtsstraßen. Leidtragende sind auch die Unternehmen im Gewerbegebiet und Landwirte. Strobel äußerte die Befürchtung, dass eine weitere Entwicklung des Gewerbebestandes nur möglich sei, wenn die Verkehrssituation gelöst werde. So lauteten mehrere Forderungen des Abends: Mehr Druck machen für eine nachhaltige Lösung - mit Verbesserungen für alle. Bund und Land müssen von der Notwendigkeit überzeugt werden.

<http://www.b30neu.de/?id=73&newsid=129&mode=singleview>

---

07. August 2017

## Fehler beim Fahrstreifenwechsel

**Weingarten, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden**

(Weingarten) - Ein Sachschaden von rund 15.000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Sonntagabend, gegen 19.30 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

Auf dem Streckenabschnitt zwischen der Anschlussstelle Baidt und der Ausfahrt Niederbiegen hatte eine 46-jährige Renault-Fahrerin beim Wechsel vom rechten auf den linken Fahrstreifen die Geschwindigkeit eines nachfolgenden 32-jährigen BMW-Fahrers vermutlich unterschätzt, der in der Folge eine Kollision nicht mehr verhindern konnte und gegen das Heck des Renault prallte. Nach bisherigen Erkenntnissen blieben die Unfallbeteiligten unverletzt. Die Fahrzeuge mussten an der Unfallstelle aufgeladen und abtransportiert werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

08. August 2017

### **Bagger bleibt an Brücke hängen**

**Baltringen, 1 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Baltringen) - Am Montagabend blieb ein Bagger an einer Brücke in Baltringen hängen.

Ein 49-jähriger fuhr gegen 19 Uhr mit seinem Lastwagen auf der Schemmerberger Straße in Baltringen in Richtung Schemmerberg. Auf der Ladefläche des Lastwagens befand sich ein Bagger. An der Unterführung der B 30 fand die Fahrt ein abruptes Ende. Der Bagger war zu hoch. Er blieb unter der Unterführung hängen. Dabei wurde der Baggerarm beschädigt. In der Folge lief eine größere Menge Hydrauliköl aus. Auch die Brücke wurde in Mitleidenschaft gezogen. Die Statik war dadurch jedoch nicht gefährdet.

Die Polizei schätzt den Schaden durch den Unfall auf 10.000 Euro. Bis 21 Uhr war die Straße voll gesperrt. Die Feuerwehren aus Mietingen, Baltringen und Wolpertshofen reinigten die Straße von den Unfallspuren. Das Verkehrskommissariat Laupheim hat die Ermittlungen aufgenommen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3704311>

---

08. August 2017

### **Fahrradfahrer streift Nissan**

**Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 1500 Euro Sachschaden**

(Lochbrücke) - Etwa 1.500 Euro Sachschaden entstand, bei einem Unfall am Montagabend gegen 19.00 Uhr in Lochbrücke, am Nissan Qashqai einer 51 Jahre alten Frau.

Als die 51-jährige von der Seestraße (B 30) auf die Lindenstraße einbog, hielt sie ihren SUV an, als sie erkannte, dass ein 24-jähriger Fahrradfahrer vom parallel neben der B 30 geführten Radweg auf die Lindenstraße einbog und ihr die Vorfahrt wahrscheinlich nicht gewähren würde. Der nach links einbiegende Fahrradfahrer streifte in der Folge den Nissan. Am Fahrrad entstand kein Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3704463>

---

08. August 2017

### **Autofahrerin von Fahrbahn abgekommen**

**Ravensburg, 1 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Einen Sachschaden von mehreren tausend Euro hat eine 21-jährige Hyundai-Fahrerin bei einem Verkehrsunfall am Dienstag, kurz nach Mitternacht, auf der Friedrichshafener Straße (B 30) verursacht.

Die junge Frau war zunächst von der Weingartshofener Straße nach rechts in die Friedrichshafener Straße abgebogen, dann einem entgegenkommenden 55-jährigen Verkehrsteilnehmer ausgewichen und gegen einen rechts der Fahrbahn befindlichen Steuerungskasten einer Ampelanlage geprallt.

---

Da das Fahrzeug der 21-jährigen erst in der angrenzenden Böschung zum Stehen kam, musste der Pkw von einem Abschleppdienst mit Unterstützung der Feuerwehr Weißenau, die mit sechs Mann vor Ort war, geborgen werden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3704544>

---

09. August 2017

### **VW-Bus gestreift**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Sachschaden von nahezu 6.000 Euro ist am Dienstagabend, gegen 19.10 Uhr, bei einem Verkehrsunfall an der Einmündung Jahn-/Hindenburgstraße entstanden.

Die 61-jährige Lenkerin eines Pkw war von der Hindenburgstraße kommend nach links in Richtung Friedrichshafen eingebogen und hatte den Vorrang eines 26-jährigen Mannes missachtet, der mit seinem VW Bus die Friedrichshafener Straße (B 30) in Richtung Jahnstraße befuhr. Hierbei streifte die Autofahrerin mit ihrer Fahrzeugfront die rechte Seite des VW Busses.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3705465>

---

09. August 2017

### **52-jähriger überschlägt sich mehrfach**

**Baindt, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden**

(Baindt) - Am Dienstag kurz nach 18.30 Uhr befuhr ein 52-jähriger Pkw Lenker den zweibahnig ausgebauten Streckenteil der B 30 zwischen Baindt und Enzisreute. Vor Beginn der am Ende der Ausbaustrecke befindlichen Geschwindigkeitsschleuse überholte er, trotz starkem Niederschlag und entsprechender Fahrbahnnässe einen anderen Pkw. Vermutlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit und mangelhafter Bereifung geriet der 52-jährige während des Überholvorganges mit seinem Fahrzeug ins Schleudern. Anschließend kollidierte er mit dem neben ihm fahrenden Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Im Weiteren Verlauf überschlug er sich mehrfach und zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Der Pkw wurde augenscheinlich völlig zerstört. Der Sachschaden am überholten Fahrzeug beträgt ca. 8.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3704596>

---

10. August 2017

### **Stauende übersehen**

**Ulm, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Ulm) - Am Dienstagnachmittag übersah ein 22-jähriger bei Ulm ein Stauende.

Der junge Mann war mit seinem Volkswagen auf der B 30 vom Donautal in Richtung Neu-Ulm unterwegs. An der Überleitung zur B 28 wollte der junge Mann abfahren. Beim Einfahren auf den Zubringer zur B 28 übersah der 22-jährige das Stauende. Um eine Auffahrunfall zu vermeiden, wich er nach rechts aus. Dabei krachte er in eine Leitplanke.

---

Der 22-jährige wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Der Rettungsdienst versorgte den Verletzten und brachte ihn in eine Klinik. Sein Auto war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Polizei schätzt den Schaden durch den Unfall auf fast 3.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3706287>

---

11. August 2017

### **Seitenscheibe eingeschlagen**

(Baindt) - Mit einem Stein haben unbekannte Täter am Donnerstag, zwischen 12.30 Uhr und 12.45 Uhr, an der Bundesstraße 30 auf Höhe des Egelsees an einem haltenden Auto die Seitenscheibe eingeschlagen.

Nachdem die Fahrerin des Pkw an einer Abzweigung angehalten und ihr Fahrzeug kurz verlassen hatte, stellte sie bei der Rückkehr die Beschädigung fest. Zeugenhinweise zu dem Verursacher werden an das Polizeirevier Weingarten unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66 erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3707225>

---

11. August 2017

### **Autofahrerin verletzt**

**Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Ein Verkehrsunfall zwischen einem 35-jährigen Opel-Fahrer und einer 25-jährigen Lenkerin eines VW ereignete sich am Mittwochmorgen, gegen 7.15 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

An der Anschlussstelle Ravensburg-Nord war der 35-jährige auf die Bundesstraße in südlicher Fahrtrichtung aufgefahren und hatte danach wohl unmittelbar auf den linken Fahrstreifen gewechselt. Dabei kam es zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen.

Die Frau wurde hierbei verletzt und mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren. Der Sachschaden dürfte bei zirka 4.000 Euro liegen.

Zur genauen Klärung des Unfallhergangs, bittet die Polizei Zeugen, die sachdienliche Angaben hierzu machen können, sich beim Verkehrskommissariat Kißlegg unter Tel. (0 75 63) 90 99 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3706444>

---

11. August 2017

### **Auto bleibt in Gebüsch stecken**

**Ravensburg, 1 Fahrzeuge**

(Ravensburg) - Aus einem Gebüsch musste die Freiwillige Feuerwehr Ravensburg in der Nacht auf Dienstag einen Pkw bergen.

---

Um 01.01 Uhr erfolgte die Alarmierung des Zuges Weissenau der Abt. Eschach auf die B 30 an das Ortsende von Ravensburg zur Unterstützung eines Bergungsunternehmens. Ein Fahrzeug war aus ungeklärten Gründen eine Böschung heruntergefahren und kam in dichtem Strauchwerk zum stehen.

Damit das Fahrzeug abgeschleppt werden konnte mussten die Einsatzkräfte Bäume und Sträucher beiseite schaffen. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Ravensburg)

<http://www.feuerwehr.ravensburg.de/fw/aktuelles/meldungen/naechtlige-Fahrzeugbergung.php>

---

15. August 2017

### **Leitplanken werden ausgetauscht**

(Landkreis Ravensburg) - Der Landkreis Ravensburg ersetzt die im Mittel- und Trennstreifen vorhandenen Schutzplanken auf der B 30 zwischen Weißenau und Mochenwangen durch ein neues Fahrzeugrückhaltesystem, welches bei Verkehrsunfällen wesentlich besser vor Durchbrüchen auf die Gegenfahrbahn schützt. Im Rahmen einer Offensive des Bundes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, der hierfür rund 2,6 Mio. Euro zur Verfügung stellt, beginnen die vorbereitenden Arbeiten ab Montag, dem 14.. August 2017. Hierbei wird auf der B 30 zunächst nur zeitweise eine Überholfahrspur gesperrt.

Während der Hauptbauzeit ab dem 21. August bis voraussichtlich 31.. Oktober 2017 wird es im Zuge der B 30 regelmäßig zu Sperrungen der Überholfahrstreifen und Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit in beiden Fahrtrichtungen kommen. Das Landratsamt und die ausführende Firma sind dabei sehr darauf bedacht, die verkehrlichen Einschränkungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Für die Behinderungen die für die Verkehrssicherheit notwendigen Arbeiten dennoch entstehen können, bittet das Landratsamt die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

<http://www.landkreis-ravensburg.de/Lde/Startseite/Politik+ +Verwaltung/b+30 +erhoehung+der+verkehrssicherheit+zwischen+weissenau+und+mochenwangen.html>

---

15. August 2017

### **Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt**

**Mattenhaus, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Mattenhaus) - Eine leicht verletzte Person und ein Sachschaden von rund 10.000 Euro sind die Folgen eines Verkehrsunfalls am Montagnachmittag, gegen 16.30 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

In Richtung Oberessendorf fahrend hatte ein 26-jähriger Fahrer eines Kleintransporters auf Höhe Mattenhaus vermutlich zu spät gemerkt, dass eine vorausfahrende 47-jährige Seat-Lenkerin verkehrsbedingt abbremsen musste und war gegen deren Heck geprallt. Die Frau erlitt hierbei leichte Verletzungen, musste jedoch vor Ort nicht medizinisch versorgt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3709946>

---

18. August 2017

### **Kombi-Fahrer fährt nach Unfall davon**

**Laupheim, 2 Fahrzeuge, 6500 Euro Sachschaden**

(Laupheim) - Total beschädigt blieb ein Auto am Mittwoch nach einem Unfall auf der B 30 bei Laupheim zurück.

Der Unfall ereignete sich gegen 19 Uhr. Ein 20-jähriger fuhr mit seinem VW in Richtung Süden. Von hinten näherte sich der Klein-Lkw. Der kam beim Überholen immer weiter nach rechts. Schließlich musste der 20-jährige ausweichen und prallte bei Laupheim-Süd in die Leitplanke. Zum Glück wurde bei dem Unfall niemand verletzt. Am VW entstand Totalschaden von 5.000 Euro. Weiterer Schaden von rund 1.500 Euro entstand an der Leitplanke.

Das kümmerte den Fahrer des Klein-Lkw nicht. Er flüchtete. Die Laupheimer Polizei sucht jetzt nach dem Fahrer des grünen Fahrzeugs mit weißer Aufschrift und bittet um Hinweise unter: (0 73 92) 9 63 00.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3712605>

---

18. August 2017

### **Polizei sucht Unfallzeugen**

**Oberhofen, 3 Fahrzeuge, 3500 Euro Sachschaden**

(Oberhofen) - Ein Verkehrsunfall zwischen einem 31-jährigen Mazda-Fahrer und einer gleichaltrigen Lenkerin eines Ford ereignete sich am Donnerstag, gegen 23.30 Uhr, an der Kreuzung der B 30/B 467/Untereschacher Straße.

Aus Richtung Friedrichshafen kommend war der Mann an der Kreuzung auf dem rechten Fahrstreifen der B 30 fahrend nach links in Richtung Ravensburg abgebogen. Da nach den Angaben des 31-jährigen ein unbekannter Linksabbieger während des Abbiegevorgangs immer weiter auf die rechte Fahrspur gefahren war, hatte er eine Vollbremsung durchführen müssen, in deren Folge die nachfolgende Ford-Lenkerin vermutlich aus Unachtsamkeit gegen das Heck des Mazda prallte.

Verletzt wurde niemand. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von rund 3.500 Euro.

Personen, die Angaben zu dem unbekanntem Fahrzeuglenker machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Ravensburg unter Tel. (07 51) 8 03 - 33 33, zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3712779>

---

19. August 2017

### **Lkw nimmt Motorradfahrer die Vorfahrt**

**Biberach, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 4500 Euro Sachschaden**

(Biberach) - Ein 43-jähriger Motorradfahrer ist bei einem Verkehrsunfall am Freitagnachmittag bei Biberach schwer verletzt worden.

Der Zweiradfahrer war mit seiner Honda auf der Memminger Straße (B 465) in Richtung "Jordanei" unterwegs. Kurz vor dem Jordanei missachtete ein 56-jähriger Klein-Lkw-Fahrer, welcher von der B 30 kommend in Richtung Jordanei fuhr, die Vorfahrt des Motorradfahrers. Trotz Vollbremsung konnte der Honda-Lenker einen Zusammenprall mit dem Lkw nicht mehr verhindern und kam hierdurch zu Fall. Der Mann zog sich hierbei schwere Verletzungen zu und wurde nach notärztlicher Erstversorgung in eine

---

nahegelegene Klinik eingeliefert. Der Lkw-Lenker blieb bei dem Unfall unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in geschätzter Höhe von 4.500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3712930>

---

19. August 2017

## **Heftiges Unwetter sorgt für zahlreiche Einsätze**

**Bad Waldsee, 1 Fahrzeuge**

(Region / Bad Waldsee) - Die in den Abendstunden des Freitag über den Bodensee und das Allgäu hinwegziehende Gewitterfront führte im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Konstanz zu einer Vielzahl von unwetterbedingten Einsätzen. Im Zeitraum von etwa 19 Uhr bis gegen 22.15 Uhr wurden in über 120 Notrufen umgestürzte Bäume, umherfliegende Gegenstände und weitere Beschädigungen gemeldet. Der Schwerpunkt der unwetterbedingten Auswirkungen lag im Landkreis Ravensburg. Der Gesamtschaden der polizeilich bekannt gewordenen Schäden in den vier Landkreisen Konstanz, Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen wird auf deutlich über 2000 Euro geschätzt.

Teils schwere Schäden richteten die heftigen Sturmböen bei Bad Waldsee an. Aufgrund der Vielzahl an eingehenden Einsätzen, wurde die höchste Alarmstufe "Z5" ausgerufen mit welcher alle Abteilungen der Feuerwehr Bad Waldsee alarmiert wurden. Im Laufe des Abends wurde auch die Feuerwehr aus Bergatreute zur Unterstützung hinzu gerufen. Teilweise fiel der Strom aus.

Im gesamten Stadtgebiet und aller Teilorte waren Bäume umgestürzt und blockierten Straßen und Wege. Auf der L 275 bei Schlupfen kam es während des Unwetters zu einem Frontalzusammenstoß von zwei Pkw. Zwei Personen wurden verletzt. Auf der B 30 Umgehungsstraße Bad Waldsee musste ein Tanklastzug einem umgestürzten Baum ausweichen und blieb im aufgeweichten Bankett stecken. Ein Bergungsunternehmen musste den Lkw herausziehen. Einige Nebenstraßen mussten komplett gesperrt werden. Betroffen war auch der Bahnverkehr. Sowohl die Bahnstrecke Mochenwangen-Aulendorf, als auch Aulendorf-Bad Waldsee war blockiert.

(Mehrere Quellen: Polizeipräsidium Konstanz, Freiwillige Feuerwehr Bad Waldsee)

<https://diebildschirmzeitung.de/bad-waldsee/stadt-bad-waldsee/27082-unwetter-mit-schweren-sturmboeen-sorgt-fuer-zahlreiche-einsaetze>

---

19. August 2017

## **Drei Personen bei Unfall mit Lkw schwer verletzt**

**Bad Waldsee, 3 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 40000 Euro Sachschaden**

(Bad Waldsee) - Auf der B 30 auf Höhe der Ausfahrt Bad Waldsee-Süd kam es am Samstagnachmittag zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Lkw und einem Pkw, bei dem drei Personen schwer verletzt wurden.

Der 23-jährige Lenker eines Ford Focus fuhr gegen 16.20 Uhr von Bad Waldsee kommend auf die B 30 in Richtung Ravensburg auf. Offenbar wollte er kurz nach der Auffahrt auf die Bundesstraße diese wieder verlassen. Hierzu wendete er verbotswidrig seinen Pkw und versuchte in die gegenüberliegende Abfahrt Bad Waldsee-Süd zu fahren. Zeitgleich fuhr ein Lkw-Lenker mit seinem 7,5-tonner aus Richtung Biberach kommend in Richtung Ravensburg hinter dem Auto. Dieser kollidierte mit dem wendenden Pkw.

Sowohl der Ford Focus als auch der Lkw schleuderte nach dem Aufprall in die Leitplanken. Der 23-jährige Autofahrer wurde bei dem Unfall schwerst verletzt. Auch die beiden Insassen in dem Lastwagen, ein 46-jähriger Fahrer und eine 23-jährige Frau, wurden schwer verletzt. Alle Beteiligten wurden in ein Krankenhaus eingeliefert.

---

Der entstandene Sachschaden wird derzeit auf etwa 40.000 Euro geschätzt. Für die Dauer der Unfallaufnahme und der Bergung der Fahrzeuge kam es auf der B 30 zu starken Behinderungen. Da es in den ersten Meldungen hieß, dass der Autofahrer in seinem Auto eingeklemmt sei, war die Freiwillige Feuerwehr Bad Waldsee mit einem Löschzug und 21 Mann im Einsatz.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3713105>

---

21. August 2017

### **Beifahrerin bei Zusammenstoß leicht verletzt**

**Englerts, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Englerts) - Ein Verkehrsunfall zwischen einem 46-jährigen Audi-Fahrer und einem 74-jährigen Lenker eines Mercedes-Benz ereignete sich am Sonntagmorgen, gegen 10.30 Uhr, an der Einmündung der Kreisstraße 8034 in die Bundesstraße 30.

Von Michelwinnaden kommend, hatte der 46-jährige an der Einmündung beim Einbiegen in die Bundesstraße in Richtung Biberach vermutlich den von links kommenden Pkw des 74-jährigen übersehen und diesem die Vorfahrt genommen.

In der Folge waren die Fahrzeuge zusammengestoßen, wobei eine 79-jährige Beifahrerin im Mercedes leicht verletzt wurde. Die Fahrzeuglenker blieben unverletzt.

Der entstandene Sachschaden dürfte zirka 6.000 Euro betragen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3714455>

---

21. August 2017

### **Sattelzug kommt von Fahrbahn ab**

**Sickenried, 1 Fahrzeuge**

(Sickenried) - Ein Sachschaden von zirka zehntausend Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Montagmorgen, gegen 09.00 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

In Fahrtrichtung Friedrichshafen war ein 25-jähriger Fahrer eines Sattelzuges, der Holzteile für den Bau eines Wohnhauses geladen hatte, auf Höhe Sickenried vermutlich aus Unachtsamkeit in das rechte Bankett geraten. In der Folge rutschte der Auflieger an einer zirka einen Meter abfallenden Böschung ab, wodurch die Ladung teilweise nach rechts von der Ladefläche kippte.

Verletzt wurde niemand. Während der Bergungsmaßnahmen mit einem Autokran, musste die Bundesstraße zunächst halbseitig und teilweise voll gesperrt werden. Hierbei wurde der fließende Verkehr über Sickenried und Oberhofen umgeleitet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3714022>



---

22. August 2017

### **Raser gestoppt**

(Ulm / Biberach) - Eine Streife der Polizei kontrollierte am Montag zwischen Ulm und Biberach den Verkehr. Im Zeitraum von halb 10 Uhr bis 14.00 Uhr waren die Verkehrspolizisten mit einem Video-Fahrzeug auf den Bundesstraßen im Bereich Ulm und Biberach unterwegs. Dabei mussten die Beamten fünf Fahrer rügen, da sie zu schnell unterwegs waren.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3715558>

---

23. August 2017

### **Zeugen zu Fahrweise eines gelben Transporters gesucht**

(Oberessendorf / Weingarten) - Nachdem der Polizei am Dienstagmorgen, gegen 08.15 Uhr, auf der Bundesstraße 30 ein Fahrer eines gelben Transporters mitgeteilt wurde, der anderen Verkehrsteilnehmern im Bereich von Oberessendorf wohl dicht aufgefahren sei und dessen Auspuff stark rauche, konnte eine Polizeistreife den besagten Fahrzeug-Lenker an der Anschlussstelle Weingarten feststellen und einer Kontrolle unterziehen.

Da der Mann während der Fahrt mit einem Mobiltelefon telefoniert hatte, erwartet ihn nun ein Bußgeldbescheid. Aufgrund auffällig schwarzer Abgase stellten die Beamten zudem einen Mängelbericht zur Überprüfung der Abgaswerte aus. Eine zu beanstandende Fahrweise des Fahrzeugführers hatten die Polizeibeamten nicht festgestellt.

Verkehrsteilnehmer, denen auf der Strecke von Oberessendorf in Richtung Weingarten die Fahrweise des Fahrers mit dem gelben Transporter aufgefallen ist, werden gebeten, sich bei der Polizei in Weingarten unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66, zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3716386>

---

24. August 2017

### **Mutmaßlichen Fahrraddieb ermittelt**

(Friedrichshafen) - Als Tatverdächtigen zu einem am Dienstagnachmittag in der Paulinenstraße (B 30) begangenen Fahrraddiebstahl konnte jetzt ein 19-jähriger Mann ermittelt werden.

Dieser hatte gegen 15.40 Uhr im Hofraum eines Gebäudes ein unverschlossen abgestelltes Trekking-Bike im Wert von rund 370 Euro mitgenommen, war hierbei jedoch von einer Videokamera aufgenommen worden. Anhand der Bilder konnte der junge Mann eindeutig identifiziert werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3717478>

---

---

24. August 2017

## **Fahrbahn bei Wiblingen wird saniert**

(Ulm / Wiblingen) - Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Straßen, lässt im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen vom 3.. September 2017 bis voraussichtlich 16.. September 2017 den schadhafte Fahrbahnbelag auf der B 30 auf etwa 2,8 km Länge zwischen der Anschlussstelle Wiblingen und dem Autobahndreieck Neu-Ulm erneuern. Der Fahrbahnbelag weist Spurrinnen, Verdrückungen und massive Risse mit offenen Quer- und Längsfugen auf, die die Verkehrssicherheit stark gefährden. Neben der Sanierung der Fahrbahn werden Schutzplanken ausgetauscht und instandgesetzt.

Um die Bauzeit und die damit verbundenen Behinderungen und Umleitungen so gering wie möglich zu halten, wird im 2-Schicht Betrieb und samstags gearbeitet.

### **1. Bauwoche**

Um einen zügigen und reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, wird in der ersten Woche vom 3. bis 9.. September 2017 der Verkehr in Richtung Ulm ab der Anschlussstelle Wiblingen auf der Überholspur an der Baustelle vorbei geleitet. In dieser Zeit sind die beiden Anschlussäste von der B 30 in Richtung Ulm/Donautal sowie der Ast von Ulm/Wiblingen auf die B 30 in Richtung Ulm/Neu-Ulm komplett gesperrt.

Der Umleitungsverkehr für den Abfahrtsast von der B 30 in Richtung Ulm/Donautal wird ab der Anschlussstelle Donaustetten über die L 240 Donaustetten nach Erbach und weiter auf der B 311 ins Donautal geführt. Der Umleitungsverkehr für den Auffahrtsast von Ulm/Wiblingen auf die B 30 in Richtung Ulm/Neu-Ulm wird direkt an der Anschlussstelle Wiblingen umgeleitet.

### **2. Bauwoche**

In der zweiten Woche vom 10. bis 16.. September 2017 wird der Verkehr auf der rechten Fahrspur an der Baustelle vorbeigeführt. Hier sind die beiden zuvor genannten Auf- und Abfahrtsäste für den Verkehr wieder frei gegeben.

Da während der gesamten Bauzeit in diesem Bereich mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist, werden ortskundige Autofahrer gebeten diesen Bereich weiträumig zu umfahren. Bei schlechter Witterung können sich die Arbeiten zudem zeitlich verschieben. Das Regierungspräsidium bittet für auftretende Verkehrsbehinderungen um Verständnis.

Die Kosten der gesamten Maßnahme belaufen sich auf rund 570.000 Euro und werden vom Bund getragen.

[http://www.alb-donau-kreis.de/presse/Ab\\_3\\_September\\_-\\_Belagsarbeiten\\_auf\\_B30\\_zwischen\\_Anschlussstelle\\_Wiblingen\\_und\\_Autobahndreieck\\_Neu-Ulm%23240817%23240917.pdf](http://www.alb-donau-kreis.de/presse/Ab_3_September_-_Belagsarbeiten_auf_B30_zwischen_Anschlussstelle_Wiblingen_und_Autobahndreieck_Neu-Ulm%23240817%23240917.pdf)

---

25. August 2017

## **B 30 neu: Straßenbauarbeiten beginnen am Montag**

(Untereschach) - Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt ab Montag, 28.. August 2017, mit den Straßenbauarbeiten für die B 30 neu. Als Erstes wird der Abschnitt zwischen der künftigen Anschlussstelle Karrer und der bestehenden B 30 bei Unterschach ausgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Mai 2018 abgeschlossen.

Um die Verkehrsbeeinträchtigungen während der Bauzeit zu minimieren, wird der Straßenverkehr auf der Kreisstraße 7981 zwischen Unterschach und Oberzell und auf der bestehenden B 30 zwischen Unterschach und Senglingen über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten. Hierfür werden allerdings im Bereich des Gewerbegebietes Karrer und der B 30 mehrere provisorische Verkehrsführungen - zeitweise

---

mit Ampelregelung - erforderlich. Aus diesem Grund können Verkehrsbehinderungen vor allem im Bereich Karrer nicht ausgeschlossen werden.

Die entlang der K 7981 zwischen Untereschach und Oberzell sowie der B 30 zwischen Untereschach und Meckenbeuren verlaufenden Radwegverbindungen können ebenfalls während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten werden.

Die Kreisstraße 7984 bzw. 7732 von Untereschach nach Brochenzell quert die künftige B 30 mit einem Brückenbauwerk. Derzeit wird der Verkehr mit einer Umfahrungsstrecke an der bereits hergestellten Brücke vorbeigeführt. Im Zuge der Straßenbauarbeiten wird die Kreisstraße in ihrer endgültigen Lage hergestellt. Zur Durchführung der hierzu erforderlichen Bauarbeiten muss die Kreisstraße im September und Oktober 2017 voll gesperrt werden. Der genaue Zeitraum hierfür steht allerdings noch nicht fest. Sobald hierzu Näheres bekannt ist, wird die Öffentlichkeit darüber informiert. Die erforderlich werdende Umleitung erfolgt von Untereschach über die B 30 nach Meckenbeuren und weiter nach Brochenzell und umgekehrt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=948>

---

25. August 2017

### **Lkw missbraucht Rettungsgasse**

**Achstetten, 1 Fahrzeuge**

**Achstetten, 2 Fahrzeuge**

(Achstetten) - Ein Lastwagenfahrer hat am Donnerstag auf der B 30 nach einem Unfall die Rettungsgasse missbraucht und dabei einen Unfall verursacht.

Gegen 18 Uhr hatte sich bei Achstetten ein Unfall ereignet. Ein 56-jähriger war auf der Fahrt in Richtung Biberach von der Fahrbahn abgekommen. Ursache war nach Ansicht von Arzt und Polizei eine akute Störung der Gesundheit des Mannes. Sein Opel schleuderte quer über die Straße, zweimal gegen die Leitplanke. Die Feuerwehr rettete den Mann aus seinem Auto, der Rettungshubschrauber brachte ihn ins Krankenhaus.

Vor der Unfallstelle staute sich der Verkehr. Die Fahrer bildeten eine Rettungsgasse, damit die Retter schnell zur Unfallstelle kamen. Doch gegen 19 Uhr begannen die Fahrer im Stau die Rettungsgasse zu missbrauchen. Auch ein Sattelzug drängelte sich zwischen den Wartenden durch. In diesem Augenblick rollte der Verkehr wieder an. Ein 61-jähriger fuhr vom Standstreifen, wo er im Stau war, los und leicht nach links. Dort streifte ihn der Lastwagen.

Den Lastwagenfahrer erwartet nun eine Anzeige wegen des Unfalls und der missbräuchlichen Nutzung der Rettungsgasse.

Die Polizei mahnt, die Rettungsgasse tatsächlich für die Retter freizuhalten. Selbst wenn der Unfall schon längere Zeit her ist kann es immer noch sein, dass Retter oder Helfer, wie etwa der Abschleppdienst, diese Gasse benötigen. Wird die Gasse blockiert, kommt für die Unfallopfer die Hilfe vielleicht zu spät oder der Stau dauert länger, weil die Unfallstelle nicht geräumt werden kann. Wer im Stau vor einer Unfallstelle steht den bittet die Polizei, das Verständnis und die Rücksicht für die Unfallopfer aufzubringen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3718422>

---

25. August 2017

### **Alkoholisierter Radfahrer gestürzt**

**Reute, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge**

(Reute) - Mit schweren Kopfverletzungen musste ein 53-jähriger Radfahrer am späten Donnerstagabend, gegen 22.00 Uhr, nach einem Verkehrsunfall in der Hauptstraße (B 30) vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden.

Der Mann, der von Verkehrsteilnehmern stark blutend, mit seinem Fahrrad auf der Straße liegend aufgefunden wurde, hatte nach bisherigen Erkenntnissen die Hauptstraße in Richtung Meckenbeuren befahren und war beim Verlassen des Fuß- und Radwegs nach der Kreuzung Haupt-/Moosstraße an dem nicht abgesenkten Randstein gestürzt.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft veranlasste die Polizei bei dem alkoholisierten Radfahrer, der keinen Fahrradhelm trug, die Entnahme einer Blutprobe.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3718309>

---

29. August 2017

### **Teurer Auffahrunfall**

**Meckenbeuren, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Einen Leichtverletzten und Sachschaden von rund 10.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Montagvormittag, gegen 10.50 Uhr, auf der Hauptstraße (B 30).

Die 25-jährige Lenkerin eines Renault Espace war in Richtung Ravensburg gefahren und hatte zu spät bemerkt, dass ein vorausfahrender 53-jähriger Autofahrer abgebremst hatte, um in eine Grundstückseinfahrt abzubiegen. Die junge Frau prallte deshalb mit ihrem Fahrzeug auf den Renault Modus ihres Vordermannes, der dadurch leichte Verletzungen erlitt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3721434>

---

30. August 2017

### **Kinder im Kofferraum mitgeführt**

(Appendorf) - Ein mit sieben Personen besetzter Fünfsitzer war am Dienstag auf der B 30 unterwegs. Keiner in dem Auto war angeschnallt.

Das Fahrzeug war auf der Durchreise in Richtung Süden. Die Polizei hielt den Wagen gegen 10 Uhr bei Appendorf an. Im Auto saßen fünf Erwachsene, die alle den Sicherheitsgurt nicht angelegt hatten. Im Kofferraum des Kombis fuhren zwei Kinder ohne jegliche Sicherung mit. Die Polizei erhob eine Sicherheitsleistung. Drei der Mitfahrenden setzten die Reise mit der Bahn fort.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3721935>

---

30. August 2017

### **Mülleimer brannte in Hauptstraße**

(Meckenbeuren) - Der Rettungsleitstelle wurde am Dienstag gegen 19.15 Uhr ein brennender Mülleimer in der Hauptstraße (B 30) gemeldet.

Nach Angaben der hinzugerufenen Feuerwehr gab es im Mülleimer eine Rauchentwicklung, die jedoch schnell gelöscht werden konnte. Ein Sachschaden entstand nach ersten Angaben dabei nicht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3722525>

---

31. August 2017

### **Torbau Schwaben bekommt Leitplanken**

(Oberessendorf) - Entlang des Geländes der Firma Torbau Schwaben werden an der B 30 Schutzplanken gebaut. Darauf haben sich der Landkreis Biberach, die Gemeinde Eberhardzell und das Unternehmen geeinigt.

Anfang August kam ein Lastwagenfahrer aus gesundheitlichen Gründen von der Straße ab, fuhr eine Böschung hinab und auf das Firmengelände. Der Lastwagen fuhr ungebremst in eine Produktionshalle. Mehrere Menschen wurden verletzt. Innerhalb der vergangenen 16 Monate war es der dritte Verkehrsunfall, bei dem ein Fahrzeug von der B 30 abkam und auf dem Betriebsgelände zum Stehen kam.

Die anfallenden Kosten für die rund 300 Meter Schutzplanken wollen sich die Firma Torbau Schwaben, die Gemeinde Eberhardzell und der Straßenbaulastträger je zu einem Drittel teilen. Das heißt, auch der Bund soll zahlen.

In den nächsten Tagen sollen die notwendigen Planungen starten und die genauen Kosten ermittelt werden. Erfahrungsgemäß schätzt das Landratsamt die Kosten auf 80 bis 100 Euro pro Meter.

Wenn alles wie geplant läuft, sollen die Schutzplanken so schnell wie möglich und noch in diesem Jahr errichtet werden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Leitplanken-sollen-weitere-Unfaelle-verhindern-\\_arid.10727966\\_toid.164.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Leitplanken-sollen-weitere-Unfaelle-verhindern-_arid.10727966_toid.164.html)



---

# September

---

02. September 2017

## Über B 30 und B 31 neu diskutiert

(Tettngang) - Der Bürgerstammtisch der CDU stand im Zeichen des Bundestagswahlkampfes. Lothar Riebsamen MdB sprach über Straßenbau und Familienpolitik. Mehr als 30 Gäste kamen ins Vereinsheim nach Kau. Auch der Landtagsabgeordnete August Schuler war an diesem Abend zu Gast.

Die Umfahrungen Meckenbeuren (B 30 neu) und Hagnau (B 31 neu) seien im Bundesverkehrswegeplan aufgenommen und seitens des Bundes finanziert. Was fehle, seien die Planungen sowie eine einheitliche politische Willensbekundung, sagte Riebsamen. Vorsitzende Sylvia Zwisler bemängelte, dass seit Ende 2016 und nach der Diskussion zu den Verkehrsuntersuchungen aus dem Regierungspräsidium Funkstille herrsche. Die große Mehrheit habe sich politisch klar für die Westtrasse festgelegt. Nun warte man seit längerem auf Untersuchungsergebnisse aus Tübingen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Riebsamen-kommt-mit-Tettngangern-ins-Gespraech-.arid.10728757\\_toid.682.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Riebsamen-kommt-mit-Tettngangern-ins-Gespraech-.arid.10728757_toid.682.html)

---

02. September 2017

## Neuer "B30 Insider" verfügbar

(Region) - Die "Initiative B 30" informiert dreimal jährlich über aktuelle Entwicklungen rund um die Bundesstraße 30. Die aktuelle Ausgabe September -. Dezember 2017 steht ab sofort zum kostenlosen Download bereit.

Der Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe liegt auf der Bundestagswahl 2017. Die "Initiative B30" bat die Kandidatinnen und Kandidaten in den Wahlkreisen Ravensburg und Biberach um ihre Position. Vorgestellt werden auch die verkehrspolitischen Ziele der Parteien. Daneben berichtet die "Initiative B30" über Aktuelles aus Bund, Land und Region.

Der aktuelle Insider wird nicht gedruckt und steht - kostenfrei - ausschließlich zum Download und als E-Paper bereit, unter: [www.b30neu.de/insider-3-2017](http://www.b30neu.de/insider-3-2017).

<http://www.b30neu.de/index.php?id=73&newsid=130&mode=singleview>

---

06. September 2017

## Polizei sucht schwarze Limousine

**Achstetten, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Achstetten) - Mit der schwarzen Limousine fuhr ein bisher Unbekannter gegen 7.20 Uhr auf der B 30 von Ulm in Richtung Laupheim. Er nutzte bei Achstetten die rechte Spur. Auf der linken Spur kam ein Seat. Als dessen Fahrer überholen wollte kam das schwarze Auto plötzlich nach links. So knapp vor dem Seat, dass der 36-jährige Fahrer nach links ausweichen musste. Er streifte die Leitplanke. Dadurch entstand am Seat Sachschaden von rund 6.000 Euro. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Der Fahrer des schwarzen Autos fuhr anschließend weiter. Ihn sucht jetzt die Laupheimer Verkehrspolizei und bittet um Hinweise unter Tel. (0 73 92) 9 63 00.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3727948>



---

07. September 2017

### **Mit Roller zusammengestoßen**

**Friedrichshafen, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 2500 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Eine leicht verletzte Person sowie zirka 2.500 Euro Sachschaden ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Mittwoch gegen 14.15 Uhr im Kreisverkehr Flugplatzstraße/B 30.

Eine 52-jährige Autofahrerin fuhr von der Flugplatzstraße kommend in den Kreisverkehr ein, missachtete dabei die Vorfahrt eines im Kreisverkehr befindlichen 29-jährigen und kollidierte mit dessen Kleinkraftfahrzeug. Der durch den Sturz leicht verletzte Rollerfahrer wurde von hinzugezogenen Rettungssanitätern zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3729471>

---

08. September 2017

### **60-jähriger nimmt Lkw die Vorfahrt**

**Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Bad Waldsee) - Ein Verkehrsunfall zwischen einem 60-jährigen Fiat-Fahrer und einem 52-jährigen Lenker eines Lastwagens ereignete sich am Donnerstagmittag, gegen 12.45 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

Der Autofahrer war an der Anschlussstelle Bad Waldsee-Nord auf die Bundesstraße in Fahrtrichtung Ravensburg aufgefahren und hatte hierbei die Vorfahrt des bereits auf der Bundesstraße in gleicher Richtung fahrenden 52-jährigen missachtet, wodurch er mit dessen Fahrzeug seitlich zusammenstieß. Es entstand ein Sachschaden von rund 10.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3730581>

---

09. September 2017

### **Andreas Schmid zur B 30 neu und Umfahrung Liebenau**

(Meckenbeuren) - Im Gespräch mit Bürgermeister Andreas Schmid erkundigte sich die Schwäbische Zeitung über den aktuellen Stand zur B 30 neu und der Umfahrung Liebenau.

Die für die Planungsarbeiten benötigte Zeit kritisiert Schmid als zu lang. Allerdings bekomme er auch immer wieder mit, woran gerade gearbeitet werde, wodurch sich ein gewisses Verständnis einstelle. Aktuell ist der zweite Teil der Umweltverträglichkeitsstudie noch nicht abgeschlossen. Das dürfte gegen Jahresende oder im ersten Quartal 2018 der Fall sein. Dann sollen der Projektbegleitende Arbeitskreis und die Öffentlichkeit informiert werden.

Dem Bundestagsabgeordneten Lothar Riebsamen widerspricht Schmid, das sich die Region zunächst einig werden müsse. Da sich mit Meckenbeuren und Tettnang die beiden am meisten betroffenen Kommunen einig sind, könne durchaus von einem regionalen Konsens die Rede sein.

Voraussichtlich ab 2019 wird die "B 30-Süd" von Ravensburg-Süd bis Eschach fertiggestellt. Dadurch werde es mit Sicherheit eine gewisse Zunahme des Verkehrs geben. Die Umfahrung Liebenau jetzt ins Visier zu nehmen hält Schmid jedoch nicht für den besten Weg. Vielmehr sei der richtige Zeitpunkt, wenn bei der B 30 neu die Entscheidung für eine Trasse gefallen sei.

09. September 2017

## **Radfahrer wollen Lückenschluss Baidnt - Bad Waldsee**

(Kreis Ravensburg) - Unzufrieden sind die Radfahrervereine aus der Region mit dem Radweg von Baidnt nach Bad Waldsee. Der Weg müsse dringen durchgehend asphaltiert werden. Das fordert der Radfahrerverein Weingarten und hat sich mit einem offenen Brief an die politischen Entscheider im Landkreis gewandt. Auch andere Radfahrervereine stehen hinter diesem Anliegen. Sie sehen in Oberschwaben großes Entwicklungspotenzial.

Wer derzeit mit dem Fahrrad von Baidnt nach Bad Waldsee fahren möchte, habe im Groben zwei Möglichkeiten: Einerseits bestehe ein Weg durch den Staatsforst von Marsweiler bis nach Kümmerazhofen. Zum anderen stehe die gefährliche und stark befahrene Landesstraße 314 von Baienfurt über Bergatreute entlang der Wolfegger Ach zur Verfügung.

Der Weg durch den Staatsforst ist jedoch nicht asphaltiert. Wenn der Kies tief ist, sei die Sturzgefahr für Radler hoch. Bei oder nach dem Regen spritze der Dreck. Gerade im Bereich des Egelsees gebe es besonders gefährliche Abschnitte. Das Fahren mache keinen Spaß oder sei sogar gefährlich. Außerdem geht es dem Radfahrerverein nicht nur um die Freizeiträder oder Radsportler, sondern auch die Radpendler zwischen Schussental und Bad Waldsee.

Für einen Lückenschluss kämen momentan zwei Möglichkeiten infrage: Ein Radweg im Zuge des Neubaus der Bundesstraße 30 von Egelsee nach Bad Waldsee. Bisher existieren lediglich abschnittsweise unbefestigte Feldwege. Oder eine durchgängige Asphaltierung von Baidnt bis Kümmerazhofen. Beide Projekte sind in der Radwegkonzeption des Landkreises Ravensburg aus dem Jahr 2015 enthalten. Laut eines Maßnahmenblattes des Landkreises Ravensburg kommt die Maßnahme B 30-Radweg auf 1,65 Millionen Euro, die Variante zwischen Kümmerazhofen und Marsweiler auf 472.500 Euro.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Radfahrer-fordern-Lueckenschluss-im-Radwegenetz-arid.10732215\\_toid.522.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Radfahrer-fordern-Lueckenschluss-im-Radwegenetz-arid.10732215_toid.522.html)

---

11. September 2017

## **Stuhlteile verloren**

**Baidnt, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden**

(Baidnt) - Sachschaden von mindestens 8.000 Euro entstand an mehreren Fahrzeugen am Sonntagnachmittag, gegen 17.45 Uhr, auf der Bundesstraße 30, nachdem die Lenker der betroffenen Fahrzeuge über verlorene Ladungsteile eines 54-jährigen BMW-Fahrers gefahren waren.

Auf der Strecke nach Bad Waldsee hatte der 54-jährige in einem Anhänger mehrere marode Stühle transportiert und auf Höhe der Abfahrt Baidnt vermutlich aufgrund der Fahrtvibration eine Rückenlehne und eine Sitzfläche eines Stuhls verloren. Ein Verkehrsteilnehmer hatte anschließend den Schadensverursacher, der den Vorfall nicht sofort bemerkt hatte, auf den Umstand hingewiesen, worauf sich der 54-jährige zurück zur Unfallstelle begab.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3732166>

---

---

12. September 2017

### **An der Tankstelle hat es gekracht**

**Lochbrücke, 2 Fahrzeuge**

(Lochbrücke) - Aufgrund von Unachtsamkeit kam es am Montag um 20.20 Uhr in der Seestraße (B 30) zu einem Zusammenstoß zweier Pkw.

Ein 20-jähriger Fahrer eines Pkw, Seat-Ibiza, fuhr aus dem Gelände einer Tankstelle auf die Bundesstraße 30 auf und übersah hierbei einen in Richtung Ravensburg fahrenden Pkw-Lenker eines Honda. Personen wurden nicht verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3733266>

---

13. September 2017

### **Auffahrunfall am Stauende**

**Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Sachschaden von rund 5.000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Dienstagmorgen, gegen 07.00 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

Aus Richtung Bad Waldsee kommend hatte ein 21-jähriger Renault-Fahrer an der Ausfahrt Ravensburg-Nord vermutlich zu spät bemerkt, dass aufgrund eines Rückstaus ein vorausfahrender 20-jähriger Lenker eines BMW anhalten musste und war gegen das Heck dessen Autos geprallt. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3734713>

---

14. September 2017

### **B 30-Süd wird später fertig**

(Ravensburg) - Die Verkehrsfreigabe für die B 30-Süd verzögert sich um mindestens ein Jahr. Das erklärt das zuständige Regierungspräsidium in Tübingen. Mit der Freigabe der gesamten neuen Straße von Ravensburg-Süd bis Ravensburg-Eschach sei nun voraussichtlich Ende 2019 zu rechnen. Ursprünglich sollten im Dezember 2018 die ersten Autos auf dem rund 5,5 Kilometer langen neuen Teilstück fahren.

Die Straßenbauarbeiten im zweiten Bauabschnitt von Untereschach bis zum Gewerbegebiet Karrer haben jedoch vor Kurzem begonnen. Dieser Streckenabschnitt wird voraussichtlich im Herbst 2018 freigegeben. Untereschach wird damit zuerst entlastet. Eigentlich sollte dieses Teilstück schon Ende 2016 freigegeben werden. Die Straßenbauarbeiten an den Bauabschnitten eins und drei sollen nun zeitgleich erfolgen. Mit den Straßenbauarbeiten könne jedoch nach aktuellem Stand erst im Frühsommer 2018 begonnen werden.

Verzögerungen gibt es im ersten Bauabschnitt von Ravensburg-Süd bis zum Gewerbegebiet Karrer wegen Problemen mit dem Baulärm bei Weißenau. Die 740 Meter lange Grundwasserwanne an der Querung der Bahnlinie Ulm-Friedrichshafen und der parallel zur Bahntrasse verlaufenden Straße nach Oberzell ist die aufwendigste und technisch schwierigste Einzelbaumaßnahme entlang der neuen Strecke. Dort darf nun nachts nicht mehr gearbeitet werden.

Die Gesamtfreigabe werde nun voraussichtlich Ende 2019 erfolgen. Ab 2020 folgen weitere Arbeiten mit dem teilweisen Rückbau der B 30 alt beziehungsweise der B 467 alt zwischen Ober-, Untereschach und Oberhofen sowie Bepflanzungs- und Ausgleichsmaßnahmen. Das Regierungspräsidium rechnet mit aktuellen Gesamtkosten von 78 Millionen Euro.

14. September 2017

### **Unbekleidete springt vor Kleintransporter**

**Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge**

(Ravensburg) - Eine völlig unbekleidete Patientin ist am Mittwochmorgen, gegen 06.45 Uhr, aus einer Spezialklinik entwichen und anschließend in der Friedrichshafener Straße (B 30) unvermittelt vor einen Kleintransporter eines 59-jährigen gesprungen.

Da sich die Frau laut Zeugenangaben so plötzlich auf die Fahrbahn begeben hatte, konnte der Fahrzeuglenker einen Zusammenstoß mit der Frau nicht verhindern. Die Unbekleidete wurde bei dem Unfall leicht verletzt und danach mit einem Rettungswagen zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3735770>

---

14. September 2017

### **Mittelleitplanken zwischen Laupheim-Mitte und Barabain werden umgerüstet**

(Landkreis Biberach) - Ab Montag, 18.. September 2017, werden im Auftrag des Straßenamtes des Landkreises Biberach die Mittelleitplanken der B 30 von Laupheim-Mitte über Laupheim-Süd in Richtung Barabain in beiden Fahrtrichtungen ausgewechselt.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird das bisherige System durch ein durchbruchsicheres System ersetzt. Für diese Arbeiten wird je Fahrtrichtung die linke Fahrspur gesperrt. Die Sperrung der Überholspuren wird bereits am Samstag, 16. September eingerichtet. Zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und der Mitarbeiter der Schutzplankenfirma beziehungsweise der Straßenmeisterei wird die Geschwindigkeit im Bereich der Baustelle auf 60 Kilometer pro Stunde begrenzt. Die arbeitsintensive Umrüstung der Schutzplanken soll bis zum 4.. November 2017 abgeschlossen sein.

Die Verkehrsführung und der Bauablauf sind darauf ausgelegt, den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen. Aufgrund der Verkehrsdichte können zeitweise Einschränkungen des Verkehrsflusses jedoch nicht ausgeschlossen werden. Ortskundige werden gebeten, den betroffenen Bereich großräumig zu umfahren.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

<http://www.biberach.de/aktuelles/presse/pressemitteilungen2017/pressemitteilungen-2017-detailansicht/article/mittelleitplanken-der-b-30-zwischen-laupheim-mitte-und-barabain-werden-umgeruestet.html>

---

---

15. September 2017

### **Ladung fällt auf Pkw**

**Achstetten, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Achstetten) - Weil die Ladung eines Lkw nicht richtig gesichert war, viel am Donnerstag auf der B 30 bei Achstetten, ein Teil davon auf einen Opel.

Gegen 11.45 Uhr war der Opel auf der Überholspur der B 30 in Richtung Biberach unterwegs. An der Anschlussstelle Achstetten fuhr ein Lkw auf die Bundesstraße, der Befestigungen für mobile Verkehrszeichen geladen hatte. Weil die Ladung nicht richtig gesichert war, verrutschte sie. Teile davon fielen auf den Opel. Dessen Fahrer hatte gebremst, konnte den Zusammenstoß aber nicht mehr verhindern.

Glücklicherweise blieb der 62-jährige unverletzt. An seinem Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von ungefähr 5.000 Euro. Der Pkw war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit. Ein Abschleppunternehmen barg ihn. Die Feuerwehr Laupheim war ebenfalls an der Unfallstelle. Sie band ausgelaufenes Öl.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3736446>

---

18. September 2017

### **Glasvitrine eingeschlagen**

(Meckenbeuren) - Unbekannte schlugen im Zeitraum von Samstag, 01.00 Uhr bis 03.00 Uhr, an einer Gaststätte in der Hauptstraße (B 30) die Scheibe einer Glasvitrine ein, in welcher sich ein Aushang befand. Der entstandene Sachschaden beträgt ca. 150 Euro. Zeugen die Verdächtiges beobachtet haben oder Hinweise auf die Täter geben können werden gebeten sich beim Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 7 01 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3738680>

---

19. September 2017

### **Lkw werden über Gaisbeuren umgeleitet**

(Bad Waldsee / Aulendorf / Ebersbach-Musbach) - In Enzisreute, Gaisbeuren, Reute, Aulendorf, Musbach und Boos werden ab Oktober vorläufig mehr Lkw unterwegs sein. Grund ist der Ausbau der B 32 zwischen Altshausen und Vorsee. Dazu ist eine Sperrung der B 32 notwendig. Der Lkw-Verkehr wird weiträumig ab Bad Saulgau zunächst über die L 285 über Aulendorf nach Gaisbeuren und von dort über die B 30 bis zum Anschluss Weingarten in beiden Richtungen umgeleitet.

Die Umleitung beginnt im Oktober und dauert voraussichtlich bis Dezember 2017. Während des Ausbaus der B 32 sind jedoch noch weitere Sperrungen vorgesehen. So soll der Lkw-Verkehr auch von August bis November 2018 sowie März bis Oktober 2019 umgeleitet werden.

Das Regierungspräsidium Tübingen räumt ein, dass es durch diese Umleitung zu einer erhöhten Lkw-Verkehrsbelastung kommt. Eine ähnlich leistungsfähige und sichere Streckenalternative wie über die B 30 und L 285 bestehe nicht.

Im Jahr 2015 fuhren rund 800 Lkw täglich auf dem auszubauenden Streckenabschnitt der B 32. Voraussichtlich wird jedoch nur ein Teil der Lkw der Umleitung folgen und örtliche Alternativen nutzen.

19. September 2017

### **Schülerlotsen wieder aktiv**

(Meckenbeuren) - Um Kinder sicher über die Bundesstraße 30 zu geleiten, hat Ingrid Schimmels auch dieses Jahr auf ehrenamtlicher Basis einen Verkehrshelferdienst in Meckenbeuren organisiert. Vier Wochen lang sichern vier Freiwillige in Warnwesten und mit Signalkellen die Kreuzung Bundesstraße/Bahnhofstraße.

Zum nun neunten Mal hat Ingrid Schimmels den Lotsendienst organisiert. Bei einem Vororttermin erhielten die ehrenamtlichen Helfer Brigitte Keckeisen, Rolf Kambach und Inge Braeg eine Einweisung von Polizeikommissar Karl-Heinz Koß.

Immer wieder missachten Autofahrer, die von Brochenzell nach rechts auf die B 30 einbiegen wollen, die Ampelschaltung an diesem Fußgängerübergang.

<https://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/meckenbeuren/Verkehrshelfer-sichern-Schulweg;art372485,9418587>

---

20. September 2017

### **Mit Vollbremsung andere gefährdet**

(Dellmensingen) - Auf der B 30 bei Dellmensingen trat am Mittwoch der Fahrer eines VW Passat ohne ersichtlichen Grund auf die Bremse. Ein nachfolgender BMW-Fahrer musste bei Tempo 120 eine Gefahrenbremsung durchführen und auf den Standstreifen ausweichen, um einen Unfall zu verhindern.

Der Vorfall war gegen 8.15 Uhr in Fahrtrichtung Biberach. Auf der Gegenseite hatte sich ein schwerer Unfall ereignet. Die Polizei ermittelt gegen den Fahrer des VW. Der Fahrer des BMW wird als Zeuge gesucht und gebeten sich mit der Polizei (Tel.: 07 31 / 1 88 - 0) in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3740806>

---

20. September 2017

### **78-jähriger nimmt 75-jährigem die Vorfahrt**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Sachschaden von rund 3.000 Euro ist die Folge eines Verkehrsunfalls am Dienstagabend, gegen 20.15 Uhr, an der Kreuzung Bahnhof-/Hauptstraße (B 30).

Von der Bahnhofstraße kommend war ein 78-jähriger Opel-Fahrer in den Kreuzungsbereich eingefahren, hatte hierbei einem von links auf der Bundesstraße heranfahrenden, bevorrechtigten 75-jährigen Lenker eines VW die Vorfahrt genommen und war mit dessen Pkw zusammengestoßen. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3740836>

---

---

20. September 2017

### **Transporter schwer verunglückt**

**Dellmensingen, 2 Tote, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 50000 Euro Sachschaden**

(Dellmensingen) - Am Mittwochmorgen ereignete sich auf der B 30 bei Dellmensingen ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem zwei Menschen ums Leben kamen.

Gegen 8.15 Uhr fuhr ein 25-jähriger mit einem Kleintransporter auf der linken Fahrspur der B 30 in Richtung Ulm. Im Ford Transit saßen vorne noch zwei weitere Personen. Anschließend wechselte der junge Mann nach der Brücke des Dietwegs auf die rechte Fahrspur. Dort krachte der Ford ungebremst in das Heck eines mit Kies beladenen Lastwagens.

Bei dem Zusammenstoß wurden die 53- und 25-jährigen Beifahrer in dem Ford so schwer verletzt, dass sie noch an der Unfallstelle starben. Der Fahrer des Kleintransporters wurde bei dem Unfall lebensgefährlich verletzt. Der Rettungsdienst versorgte den Verletzten und brachte ihn in eine Klinik. Der Fahrer des Kieslasters blieb unverletzt.

Die Polizei schätzt den Sachschaden an den Fahrzeugen auf rund 50.000 Euro. Zur Klärung der Unfallursache wurde ein Sachverständiger hinzugezogen. Die B 30 musste für die Unfallaufnahme und für die Bergung der Fahrzeuge bis 14.30 Uhr in Fahrtrichtung Ulm voll gesperrt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3740649>

---

22. September 2017

### **Fehler beim Fahrstreifenwechsel**

**Baindt, 2 Fahrzeuge, 13000 Euro Sachschaden**

(Baindt) - Sachschaden von rund 13.000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Donnerstagnachmittag, gegen 16.00 Uhr, auf der Bundesstraße 30.

In Fahrtrichtung Bad Waldsee war ein 26-jähriger Dacia-Fahrer kurz nach der Anschlussstelle Baindt zum Überholen auf den linken Fahrstreifen gewechselt, hatte hierbei einen nachfolgenden 50-jährigen BMW-Fahrer vermutlich übersehen und war mit dessen Pkw kollidiert. In der Folge hatte der 26-jährige die Kontrolle über seinen Pkw verloren und war gegen die linke Leitplanke geschleudert. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3742811>

---

28. September 2017

### **Motorradfahrer leicht verletzt**

**Lochbrücke, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Lochbrücke) - Leichte Verletzungen zugezogen hat sich eine 18-jährige FahrerIn eines Leichtkraftrades am Mittwochmorgen, gegen 06.30 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der B 30 zwischen Kehlen und Lochbrücke. Die Frau war auf den Audi eines 31-jährigen Mannes aufgefahren, der vor dem Kreisverkehr verkehrsbedingt abbremste. In dessen Folge stürzte die Zweiradlenkerin und verletzte sich an der Hand. Der an den beiden Fahrzeugen entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 1.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3747640>





---

# Oktober

---

02. Oktober 2017

### **Familie kommt mit dem Schrecken davon**

**Äpfingen, 1 Fahrzeuge**

(Äpfingen) - Eine Familie ist am Sonntag bei einem Unfall auf der B 30 mit dem Schrecken davon gekommen. Das mit zwei Erwachsenen und zwei Kleinkindern besetzte Auto war am Vormittag in Richtung Norden unterwegs. Auf Höhe der Ausfahrt Biberach-Nord platzte plötzlich der linke Vorderreifen. Die 35-jährige Fahrerin verlor die Kontrolle über das Fahrzeug. Der Seat prallte gegen die rechte und die linke Leitplanke und wurde total beschädigt. Die Insassen blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3750227>

---

03. Oktober 2017

### **Seat stößt frontal mit Lkw zusammen**

**Appendorf, 1 Tote, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 128000 Euro Sachschaden**

(Appendorf) - Bei einem schweren Verkehrsunfall am Montagabend auf der B 30 bei Appendorf erlitt ein 40-jähriger Autofahrer tödliche Verletzungen. Ein Lkw-Fahrer wurde schwerst verletzt.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen stieß gegen 18.45 Uhr an der Anschlussstelle Appendorf der Pkw frontal mit einem Lkw zusammen. Der Lkw war in Richtung Biberach unterwegs, der Pkw in Richtung Ravensburg. Aus bislang noch ungeklärten Gründen geriet der Seat auf die Gegenfahrbahn, wo beide Fahrzeuge frontal zusammenstießen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Seat in rückwärtige Richtung abgewiesen. Der Lkw schleuderte samt Anhänger quer über die B 30 und beschädigte mehrere Leitplanken, blieb aber glücklicherweise stehen. Er hatte mehrere Fässer Gefahrgut geladen, die unbeschädigt blieben.

Der 40 Jahre alte Pkw-Lenker erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Der Lkw-Fahrer erlitt schwerste Verletzungen und wurde von der Feuerwehr und dem Rettungsdienst aus seinem Fahrzeug befreit. Der 30-jährige wurde in einer Klinik stationär zur weiteren ärztlichen Versorgung aufgenommen.

Die Schäden belaufen sich nach ersten Schätzungen der Polizei auf rund 8.000 Euro am Pkw und auf ca. 120.000 Euro am Lkw-Gespann. Die Bundesstraße 30 war im Zuge der Unfallaufnahme und Bergungsmaßnahmen für mehrere Stunden gesperrt. Durch die Straßenmeisterei Biberach wurde eine örtliche Umleitung eingerichtet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3750902>

---

03. Oktober 2017

### **Lkw verliert 50 Kasten Bier**

**Laupheim, 1 Fahrzeuge**

(Laupheim) - Weil ein Lkw seine Ladung verloren hatte, war die Bundesstraße 30 am Montagnachmittag bei Laupheim in Richtung Ulm gesperrt.

Der Sattelzug wollte gegen 16.15 Uhr bei Laupheim-Mitte auf die B 30 auffahren. Dabei verlor er 50 Bierkisten, die sich auf der Fahrbahn verteilten. Die Feuerwehr war für die Reinigung vor Ort. Es bestand Gefahr durch Gegenstände auf der Fahrbahn. Vorübergehend musste die B 30 zwischen Laupheim-Mitte und Achstetten gesperrt werden. Verletzt wurde niemand.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Sattelzug-verliert-50-Bierkisten-.arid.10746194\\_toid.351.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Sattelzug-verliert-50-Bierkisten-.arid.10746194_toid.351.html)

---

04. Oktober 2017

### **Drei Verletzte bei schwerem Auffahrunfall**

**Lochbrücke, 1 Schwerverletzte, 2 Leichtverletzte, 4 Fahrzeuge, 25000 Euro Sachschaden**

(Lochbrücke) - Vermutlich wegen einer Kreislaufschwäche ist am Montagnachmittag, gegen 15.45 Uhr, eine 25-jährige Lenkerin eines Mitsubishi auf einen an einer Ampel anfahrenen BMW X3 aufgefahren.

Die junge Frau war auf der Seestraße (B 30) in Richtung Ravensburg unterwegs, als es auf Höhe der Lindenstraße zu dem Unfall kam. Der BMW wurde durch die Wucht des Aufpralls auf einen Mazda, und dieser auf einen weiteren BMW aufgeschoben.

Die Lenkerin des Mitsubishi musste zur Versorgung und Beobachtung in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden, während die beiden Insassen des BMW X3 mit leichten Verletzungen ambulant behandelt wurden.

Der nicht mehr fahrbereite Mitsubishi und der BMW X3 mussten abgeschleppt werden. An den vier beteiligten Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von rund 25.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3752365>

---

04. Oktober 2017

### **Im Rausch über Verkehrsinsel gefahren**

**Buch, 1 Fahrzeuge, 5300 Euro Sachschaden**

(Buch) - Möglicherweise aufgrund seiner alkoholischen Beeinflussung ist am Dienstagmittag, gegen 13.30 Uhr, der Lenker eines in Richtung Ravensburg fahrenden BMW in der Hauptstraße (B 30) nach links von der Fahrbahn abgekommen und über eine Verkehrsinsel gefahren.

Dabei wurde ein Verkehrsschild beschädigt. Nach einem Atemalkoholtest, der einen Wert von rund 0,6 Promille ergeben hatte, wurde eine ärztliche Blutentnahme veranlasst. Am PKW entstand ein Schaden von rund 5.000 Euro, während der Schaden an den Verkehrseinrichtungen rund 300 Euro beträgt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3752365>

---

05. Oktober 2017

### **Kreisstraße bei Untereschach gesperrt**

(Untereschach) - Das Regierungspräsidium Tübingen hat Ende. August 2017 mit den Straßenbauarbeiten für die B 30 neu zwischen der künftigen Anschlussstelle Karrer und der bestehenden B 30 bei Untereschach begonnen. In diesem Abschnitt wird die Kreisstraße 7984 bzw. 7732 von Untereschach nach Brochenzell die künftige B 30 mit einem Brückenbauwerk überqueren.

Zurzeit wird der Verkehr auf der Kreisstraße an der bereits hergestellten Brücke vorbeigeführt. Im Zuge der aktuellen Straßenbauarbeiten wird auch die Kreisstraße 7984 bzw. 7732 von Untereschach nach Brochenzell in ihrer endgültigen Lage hergestellt.

Zur Durchführung der hierfür erforderlichen Arbeiten wird die Kreisstraße vom 9. Oktober bis voraussichtlich 15. Dezember 2017 für den Verkehr voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt von Untereschach über die B 30 nach Meckenbeuren und weiter nach Brochenzell und umgekehrt.

10. Oktober 2017

### **Zwei Leichtverletzte bei Auffahrunfall**

**Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Zwei leicht verletzte Personen und ein Sachschaden von rund 5.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Montagmorgen, gegen 09.15 Uhr, auf der Jahnstraße (B 30).

In Richtung Weingarten fahrend hatte ein 80-jähriger Lenker eines VW an der Kreuzung Jahnstraße/Weißenauer Straße vermutlich zu spät gemerkt, dass eine vorausfahrende 58-jährige Fahrerin eines Daimler-Benz aufgrund Rotlichts der Lichtzeichenanlage abbremsen musste und war gegen deren Fahrzeugheck geprallt. Die Frau sowie deren 52-jähriger Beifahrer wurden hierbei leicht verletzt und danach mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3757281>

---

16. Oktober 2017

### **Berauschter Fahrer versteckt sich im Gebüsch**

**Laupheim, 1 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Laupheim) - Alkohol und Drogen waren bei einem Unfall am Sonntag bei Laupheim im Spiel.

Gegen 6 Uhr kam ein auf der B 30 in Richtung Biberach fahrender Audi auf Höhe der Anschlussstelle Laupheim-Mitte nach rechts von der Straße ab. Zeugen meldeten den Unfall der Polizei. Kurz bevor diese eintraf, verließ der unverletzte Fahrer das Fahrzeug und versteckte sich in einem Gebüsch. Er stand unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Die Polizei fand den Mann und veranlasste Alkohol- und Drogentests, sowie eine Blutuntersuchung.

Gegen den 28-jährigen wurden weitere Ermittlungen eingeleitet. Der Sachschaden an seinem Fahrzeug beträgt rund 5.000 Euro. An der Unfallstelle waren Feuerwehr und Rettungsdienst im Einsatz.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3761963>

---

16. Oktober 2017

### **Raser gestoppt**

(Hochdorf) - Nach Geschwindigkeitsmessungen hat die Polizei am Sonntag acht Autofahrer angehalten und kontrolliert. Auf sie kommen hohe Bußgelder zu. Sieben von Ihnen müssen zudem mit einem einmonatigem Fahrverbot rechnen.

Die Fahrer waren am Sonntag auf der B 30 auf Höhe von Hochdorf viel zu schnell unterwegs. Bei den Lasermessungen wurden Geschwindigkeiten von über 150 km/h statt der erlaubten 100 Km/h gemessen.

Mit Geschwindigkeitsmessungen will die Polizei für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen. Überhöhte Geschwindigkeit ist nach wie vor eine der Hauptunfallursachen. Vor allem bei schweren Verkehrsunfällen. Die Polizei reagiert daher weiterhin mit intensiven Geschwindigkeitskontrollen und konsequenter Ahndung.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)  
<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3762563>

---

17. Oktober 2017

### **An Ampel aufgefahren**

**Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Leicht verletzt wurde eine 38-jährige Lenkerin eines Ford bei einem Verkehrsunfall am Montagmittag, gegen 13.00 Uhr, auf der Kreuzung Jahnstraße (B 30)/Weißenauer Straße.

Stadteinwärts fahrend hatte ein 33-jähriger Fahrer eines Daimler-Benz vermutlich zu spät bemerkt, dass die vorausfahrende Frau an der Kreuzung aufgrund einer roten Ampel anhielt und war gegen das Heck des Pkw geprallt.

Die 38-jährige wurde hierbei leicht verletzt und mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 7.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3763598>

---

17. Oktober 2017

### **In Metzgerei eingebrochen**

(Friedrichshafen) - Bei einem Einbruch in einer Metzgerei in der Paulinenstraße (B 30) ist am Wochenende ein Sachschaden von 1.000 Euro entstanden.

Ein unbekannter Täter war über ein Fenster eingestiegen und hatte versucht, eine Innentür aufzuhebeln, um sich Zugang in die weiteren Räume der Metzgerei zu verschaffen. Nach vier Versuchen brach der Täter sein Vorhaben erfolglos ab und flüchtete durch das aufgehebelte Fenster.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3763810>

---

18. Oktober 2017

### **Zwei Verletzte und Totalschaden nach Nies-Attacke**

**Bad Waldsee, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden**

(Bad Waldsee) - Wohl aufgrund einer Nies-Attacke hat eine 58-jährige Fiat-Fahrerin einen Verkehrsunfall am Dienstagmorgen, gegen 06.00 Uhr auf der B 30 verursacht.

Von Oberessendorf in Richtung Bad Waldsee fahrend war die Frau nach deren Angaben kurz vor der Abfahrt zur Biberacher Straße auf die Gegenfahrspur geraten und mit einer entgegenkommenden 48-jährigen Audi-Lenkerin zusammengestoßen.

Hierbei wurden die 48-jährige sowie eine 44-jährige Mitfahrerin leicht verletzt. Sie wurden mit Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Eine weitere 62-jährige Mitfahrerin im Audi sowie die Unfallverursacherin blieben nach bisherigen Erkenntnissen unverletzt.

An den Fahrzeugen entstand wirtschaftlicher Totalschaden von insgesamt rund 3.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

20. Oktober 2017

## Sechs Verletzte bei Wohnhausbrand

(Friedrichshafen) - Bei einem Wohnhausbrand in der Paulinenstraße (B 30) in Friedrichshafen wurden sechs Personen verletzt, drei davon schwer. Der Brand war in der Nacht von Donnerstag auf Freitag ausgebrochen. Das Haus ist nach Angaben der Feuerwehr komplett ausgebrannt. Der Brand konnte in der Nacht unter Kontrolle gebracht werden. Umliegende Gebäude waren nicht betroffen.

Bei Eintreffen der Feuerwehr schlugen aus den Fenstern des ersten Obergeschosses bereits Flammen, durch die Fenster des darüber liegenden Dachgeschosses war Feuerschein erkennbar. Einer der Bewohner sprang unmittelbar vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte aus einem der Fenster im ersten Obergeschoss und zog sich einen Sprunggelenksbruch zu. Fünf weitere Personen konnten von der Feuerwehr über Leitern aus dem Haus gerettet werden. Alle sechs Bewohner erlitten Rauchvergiftungen, drei von ihnen, darunter der Bewohner mit der Sprunggelenksverletzung, wurden in die Krankenhäuser Friedrichshafen, Tettnang und Ravensburg eingeliefert. Die drei anderen Bewohner konnten vor Ort medizinisch versorgt werden und vorübergehend in einer Einrichtung untergebracht werden. Die Feuerwehr geht davon aus, dass sich keine weiteren Personen mehr im Gebäude befanden.

Vermutlich war der Brand im ersten Obergeschoss des Wohnhaus ausgebrochen. Etwa sieben Minuten nach der Alarmierung kurz nach 1 Uhr nachts trafen die ersten Einsatzkräfte vor Ort ein. Die Brandbekämpfung von innen unter Atemschutz gestaltete sich schwierig, da die Treppe zwischen erstem Obergeschoss und Dachgeschoss teilweise eingestürzt war und das Dachgeschoss von innen nicht betreten werden konnte. Der Brand wurde daher im Dachgeschoss von außen über Drehleitern gelöscht, dazu wurde das Dach geöffnet. Gegen 3.45 Uhr war das Feuer größtenteils gelöscht. Zu diesem Zeitpunkt waren alle Geschosse zwei Mal abgesucht worden. Es wurden keine weiteren Personen gefunden. Das Wohnhaus ist vollständig ausgebrannt.

Die Paulinenstraße wurde für den Einsatz komplett gesperrt. Im Einsatz waren 63 Feuerwehrkräfte mit 14 Fahrzeugen vor Ort, darunter zwei Drehleiterfahrzeuge, 20 weitere Feuerwehrkräfte waren in Wachbereitschaft in der Feuerwache. Zum Einsatz kamen die Feuerwehren Friedrichshafen Stadt, Fischbach, Ailingen sowie Markdorf. Die Rettungsdienste Johanniter und DRK waren mit 23 Kräften und neun Fahrzeugen vor Ort. Außerdem am Einsatzort waren Polizei, Notärzte, Mitarbeiter der Stadt Friedrichshafen sowie des Stadtwerks am See. Insgesamt waren in der Nacht 101 Kräfte im Einsatz.

(Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichshafen)

<http://www.feuerwehr-friedrichshafen.de/index.php?mode=1&submode=8&ID=7470>

---

22. Oktober 2017

## Autofahrerin bei Unfall lebensgefährlich verletzt

**Donaustetten, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge**

(Donaustetten) - Nach einem Überholmanöver auf der B 30 bei Ulm ist eine Autofahrerin mit ihrem Fahrzeug gegen einen Baum geprallt. Sie erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Der Unfall ereignete sich zwischen Donaustetten und Wiblingen. Die 64-jährige war am Samstag von Biberach in Richtung Ulm gefahren. Gegen 15 Uhr kam sie nach einem Überholmanöver mit ihrem Audi nach rechts von der Straße ab. Sie überfuhr eine Schutzplanke und prallte mit ihrem Fahrzeug frontal gegen einen Baum.

Die Frau aus dem Landkreis Neu-Ulm wurde in ihrem Auto eingeklemmt und musste von der Feuerwehr daraus befreit werden. Die Schwerverletzte wurde ins Krankenhaus gebracht. Ein Rettungshubschrauber war im Einsatz. Zur Höhe des Sachschadens machte die Polizei am Sonntag keine Angaben.

23. Oktober 2017

### **Rad- und Fußweg nach Oberzell gesperrt**

(Ravensburg) - Für die Herstellung der Grundwasserwanne im Bereich der zukünftigen Unterquerung der Eisenbahnlinie Ulm - Friedrichshafen und der K 7980 durch die neue B 30 wurde die Kreisstraße und der begleitende Rad- und Gehweg bisher mit einer Umfahrung an der Baugrube vorbei geführt. Inzwischen ist die Kreisstraßenbrücke über die B 30 neu fertiggestellt, so dass die Kreisstraße sowie der Rad- und Gehweg in der endgültigen Lage hergestellt werden können.

Zur Durchführung der hierfür erforderlichen Arbeiten wird der Rad- und Gehweg ab dem 25. Oktober 2017 für rund zwei Wochen voll gesperrt. Der Rad- und Fußgängerverkehr wird wie bereits bei der Herstellung der Umfahrungsstrecke über die alte Kreisstraße durch den Oberzeller Wald umgeleitet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=1010>

---

24. Oktober 2017

### **Radler über Motorhaube gestürzt**

**Meckenbeuren, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 3500 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Ein Leichtverletzter sowie rund 3.500 Euro Sachschaden ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Montag gegen 06.30 Uhr in der Hauptstraße (B 30).

Ein 18-jähriger fuhr mit seinem VW in Richtung Ravensburg, bog auf Höhe einer Tankstelle nach rechts ab und missachtete dabei die Vorfahrt eines auf dem Rad- und Gehweg entgegenkommenden Radfahrers. Durch die Kollision stürzte dieser vom Fahrrad über die Motorhaube des Autos auf die Straße und verletzte sich derart, dass er zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus musste.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3770095>

---

25. Oktober 2017

### **Von Fahrbahn abgekommen**

**Friedrichshafen, 1 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Rund 5.000 Euro Sachschaden forderte ein Verkehrsunfall am Dienstag gegen 06.30 Uhr auf der B 30.

Ein 56-jähriger kam, vermutlich infolge nicht angepasster Geschwindigkeit, am Kreisverkehr im Seewald mit seinem Renault von der Fahrbahn ab, überfuhr einen Radweg und kam auf der angrenzenden Grünfläche zum Stehen.

Ein Alkoholtest ergab bei dem Mann etwas über 0,6 Promille, weshalb die Polizeibeamten die Entnahme einer Blutprobe in einem Krankenhaus veranlassten und die Weiterfahrt untersagten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3771122>

---

---

25. Oktober 2017

## Hermann stellt neue Verkehrszahlen vor

(Stuttgart) - Alle fünf Jahre wird der Verkehr auf den deutschen Autobahnen und Bundesstraßen flächendeckend im Rahmen der bundesweiten Großen Straßenverkehrszählung erfasst. Seit Ende August liegen die von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) ausgewerteten Zahlen für das Jahr 2015 vor. Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) stellte am Dienstag, 25. Oktober 2017 die neuen Zahlen vor.

Seit dem Jahr 2010 hat der Verkehr auf Autobahnen bundesweit um 8 Prozent und auf Bundesstraßen um rund 1 Prozent zugenommen. Die Verkehrsbelastung auf den Autobahnen wächst auch in Baden-Württemberg deutlich. Bei den Bundesstraßen ist der Zuwachs wesentlich geringer. Allerdings beträgt die mittlere tägliche Verkehrsstärke in Baden-Württemberg rund 14.000 Fahrzeuge pro 24 Stunden. Damit steht Baden-Württemberg unter den Flächenländern an der Spitze. Der bundesweite Durchschnitt liegt bei rund 9.000 Fahrzeugen in 24 Stunden.

Verkehrsminister Winfried Hermann, MdL sagte am 25. Oktober: "Die hohe Belastung der Straßen in Baden-Württemberg spiegelt auch die Schwächen im Bahnverkehr - insbesondere im Schienengüterverkehr - wieder. Zugleich wird deutlich, dass es richtig ist, im Straßennetz vor allem die Hauptachsen zu stärken, weil dort die Zunahme am höchsten ist."

Im Mittel sind auf Baden-Württembergs Autobahnen rund 63.000 Fahrzeuge/24h unterwegs. Die Autobahn A 8 ist mit rund 154.000 Fahrzeugen/24h zwischen dem Autobahndreieck Leonberg und dem Autobahnkreuz Stuttgart die am stärksten befahrene Strecke in Baden-Württemberg. Den größten Schwerverkehrsanteil hat mit rund 25,5 Prozent die Autobahn A 6 zwischen Schwäbisch-Hall und Kupferzell.

Auf den Bundesstraßen sind die beiden höchst belasteten Abschnitte mit mehr als 78.000 Fahrzeugen in 24 Stunden die B 10 zwischen Korntal/Münchingen und Zuffenhausen und die B 27 zwischen Echterdingen und dem Abzweig B 312.

Minister Hermann erklärte: "Baden-Württemberg hat eine hohe Wirtschaftskraft. Die starke Belastung ist aber auch auf die Fernverkehrsverbindungen mit großen Anteilen von Transitverkehren zurückzuführen. Im Fokus des Straßenbaus steht daher neben dem Erhalt die Stärkung der Hauptachsen. Gleichzeitig müssen wir die Alternativen wie den Schienengüterverkehr und die Schifffahrt stärken. Weniger Staus aber auch mehr Lebensqualität für Anwohnerinnen und Anwohner sind das Plus, wenn wir den Verkehr besser verteilen."

Im Rahmen der fünfjährigen Großen Straßenverkehrszählung auf den Autobahnen und Bundesstraßen wird in Baden-Württemberg auch die Verkehrsbelastung an ausgewählten Stellen auf den Landes- und Kreisstraßen erfasst und auf das Netz hochgerechnet. Die mittlere tägliche Verkehrsbelastung für die Landesstraßen ohne Ortsdurchfahrten beträgt rund 5.000 Fahrzeuge/24h und für die Kreisstraßen rund 2.000 Fahrzeuge/24 h.

Insgesamt wird im Straßennetz von Baden-Württemberg der Verkehr an rund 3.200 Stellen gezählt. Die Verkehrszahlen bilden einen wesentlichen Beitrag für viele Planungs- und Entscheidungsprozesse, wie zum Beispiel die Priorisierung und Ausgestaltung von Straßenbaumaßnahmen oder die Fortschreibung der Lärmaktionspläne.

Informationen zur Großen Straßenverkehrszählung 2015 und zu allen anderen Zählungen in Baden-Württemberg sind auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg veröffentlicht. Auf Basis dieser Ergebnisse werden die Verkehrszahlen jährlich im Rahmen des so genannten "Verkehrsmonitorings" für das Straßennetz in Baden-Württemberg fortgeschrieben.

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/grosse-strassenverkehrszaehlung-2015-acht-prozent-mehr-verkehr-auf-autobahnen-seit-2010-ein-pro/>



---

26. Oktober 2017

### **Videostreife filmt Verstöße**

(Ulm) - Die Polizei hat am Mittwoch zwischen Laupheim und Aichelberg etliche Verkehrssünder beanstandet.

Die Beamten waren mit einem neutral lackierten Videodienstwagen unterwegs und dokumentierten Geschwindigkeitsüberschreitungen, Abstands- und Überholverstöße. Die Betroffenen wurden angehalten und kontrolliert.

Darunter ein 48-jähriger Autofahrer, der am Aichelberg die erlaubten 120 km/h um ca. 45 km/h überschritten hatte. Der Mann muss mit einem einmonatigen Fahrverbot, Punkten sowie einem hohen Bußgeld rechnen. Das gleiche erwartet einen 32-jährigen, der bei Achstetten mit mehr als 170 km/h unterwegs war. Auch dort gilt Tempo 120.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3772104>

---

26. Oktober 2017

### **Polizei kontrolliert bei Ulm**

(Wiblingen) - Geschwindigkeitskontrollen führte die Polizei am Mittwoch in und um Ulm durch.

Mit dem Videofahrzeug war die Polizei am Vormittag unterwegs. Die Polizei hatten die Sicherheit auf der B 30 bei Wiblingen im Blick. Fünf Fahrer mussten die Beamten anzeigen. Zwei davon hatten den Sicherheitsabstand nicht eingehalten. Drei fuhren zu schnell. Ein 41-jähriger aus dem Landkreis Biberach war gut 40 km/h schneller als die erlaubten 80. Er wird einen Monat auf seinen Führerschein verzichten müssen. Ihn erwarten mindestens 160 Euro Geldbuße und zwei Punkte.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3771672>

---

27. Oktober 2017

### **Fünf Pkw an Karambolage beteiligt**

**Friedrichshafen, 2 Leichtverletzte, 5 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Zwei leicht verletzte Personen sowie Sachschaden von nahezu 10.000 Euro sind die Folgen eines Verkehrsunfalls am Donnerstag gegen 18.45 Uhr auf der Ravensburger Straße (B 30).

Ein 25-jähriger fuhr mit seinem Pkw vor einer Ampel auf vier dort wartende Autos auf und schob diese aufeinander. Durch die Kollision erlitten zwei 19-jährige ein Halswirbelschleudertrauma. Das nicht mehr fahrbereite Auto des 25-jährigen musste von der Unfallstelle abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3773289>

---

30. Oktober 2017

### **Wind drängt Auto in Leitplanke**

**Achstetten, 1 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Achstetten) - Durch die Kraft des Windes ist ein Auto am Sonntag bei Achstetten in eine Leitplanke gefahren.

In dem Auto war gegen 8.15 Uhr ein 27-jähriger unterwegs. Er fuhr auf der B 30 in Richtung Ulm, berichtet die Polizei. Nahe Achstetten drückte ihn der Wind plötzlich zur Straßenmitte. Der Daihatsu rammte die Leitplanke. Zum Glück blieb der Fahrer unverletzt. Den Sachschaden an Auto und Leitplanke schätzt die Polizei auf mehrere Tausend Euro.

Die Polizei mahnt, die Geschwindigkeit dem Wetter anzupassen. Nicht nur Eis, Schnee und Regen, auch der Wind kann gefährlich werden. Wer das nicht beachtet und seine Geschwindigkeit reduziert, handelt gefährlich. Für sich und andere.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3774609>

---

# November

---

02. November 2017

### **Von der Sonne geblendet**

**Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden**

(Bad Waldsee) - Weil er von der tief stehenden Sonne geblendet wurde, hat ein 77-jähriger Opellenker am Dienstag gegen 14 Uhr auf der B 30 bei Bad Waldsee einen entgegenkommenden Audi übersehen und kollidierte mit diesem. Es entstand ein Gesamtsachschaden von rund 7.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3777387>

---

03. November 2017

### **Anhänger von betrunkenem Schwarzfahrer sprüht Funken**

**Laupheim, 1 Fahrzeuge**

(Laupheim / Donaustetten) - Eine gefährliche Fahrt beendete die Polizei am Donnerstag bei Donaustetten.

Der Mann hatte am frühen Nachmittag zwischen Laupheim und Ulm viele Sorgen verursacht. Zunächst sorgten sich Autofahrer um die Verkehrssicherheit, weil der Anhänger am Auto des Mannes erkennbar überladen war. Die Zeugen verständigten deshalb die Polizei.

Gleich darauf meldeten Autofahrer, dass auf der B 30 bei Laupheim in Richtung Ulm Teile von Reifen liegen. Gleich darauf erfuhr die Polizei, dass ein Lastwagen über eine Felge gefahren ist. Die lag ebenfalls auf der B 30.

Bei Donaustetten schließlich stellte die Polizei das gefährliche Gespann und zog es aus dem Verkehr. Zum Glück war bis dahin nichts Schlimmeres passiert.

Der Anhänger zog zuletzt Funken hinter sich her. Denn die beiden rechten Reifen und Felgen waren komplett abgefahren. Die Bremstrommel streifte auf dem Boden. Ursache war eine zweieinhalb Tonnen schwere Baggerschaufel auf dem Auto-Anhänger.

Der Zustand der Fahrers spielte sicher auch eine Rolle: Der 46-jährige war betrunken. Er musste deshalb eine Blutprobe abgeben. Einen Führerschein hat der Mann übrigens nicht. Den musste er schon vor Jahren abgeben. Davon wusste offenbar auch sein Chef, der ihn mit der Fahrt beauftragte. Jetzt werden beide angezeigt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3778171>

---

06. November 2017

### **Mercedes prallt gegen Leitplanke**

**Biberach, 1 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden**

(Biberach) - Abgefahrenere Reifen waren am Sonntag die Ursache eines Unfalls auf der B 30 bei Biberach.

Ein 22-jähriger war mit seinem Auto in Richtung Ulm unterwegs. Gegen 13.45 Uhr kam das Fahrzeug kurz nach der Auffahrt beim Jordanbad ins Schleudern. Das Auto stieß gegen die Mittelleitplanke und wurde total beschädigt. Die beiden Insassen blieben unverletzt. Der Gesamtschaden wird auf rund 10.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3779481>

---

---

07. November 2017

### **Leitplanken werden immer noch erneuert**

(Landkreis Ravensburg) - Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen wurden am Montag auf der B 30 bei Weingarten einige Leitplanken ausgetauscht. Deshalb waren im Baustellenbereich jeweils die linken Fahrstreifen gesperrt. Die laufenden Arbeiten sind Teil umfassender Maßnahmen, bei denen die Leitplanken auf der zweibahnigen Bundesstraße 30 im Landkreis Ravensburg zwischen Weißenau und dem Egelsee komplett ausgetauscht werden. Die neuen Leitplanken soll noch effektiver verhindern, dass Autos und Lastwagen bei einem Unfall die Leitplanke durchbrechen und in die Gegenfahrbahn gelangen. Der Bund stellt für den Austausch der Leitplanken auf der B 30 insgesamt 2,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Maßnahmen, die im August begonnen haben, sollten ursprünglich im Oktober abgeschlossen sein. Aufgrund der Witterung wird damit gerechnet, dass die Arbeiten nun in den kommenden Wochen abgeschlossen werden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Leitplanken-auf-der-B-30-werden-ausgetauscht-\\_arid.10765398\\_toid.541.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Leitplanken-auf-der-B-30-werden-ausgetauscht-_arid.10765398_toid.541.html)

---

10. November 2017

### **Sattelzug stößt mit Mercedes zusammen**

**Äpfingen, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 40000 Euro Sachschaden**

(Äpfingen) - Ein Sattelzug und zwei Autos waren am Donnerstagmorgen bei Barabain in einen Verkehrsunfall verwickelt.

Gegen 6.15 Uhr bog ein aus Richtung Biberach kommender Sattelzug nach links auf die B 30-Auffahrt in Richtung Ravensburg ab. Der 27-jährige Fahrer achtete hierbei nicht auf den entgegenkommenden Mercedes einer 37-jährigen. Beim Zusammenstoß wurde der Mercedes gegen einen Mazda geschleudert. Sachschaden in Höhe von rund 40.000 Euro war die Folge.

Die 37-jährige wurde leicht verletzt. Die Insassen der anderen Fahrzeuge erlitten keine Verletzungen. Am Unfallort half die Freiwillige Feuerwehr Warthausen und der Rettungsdienst.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3783963>

---

12. November 2017

### **Garagen stehen in Flammen**

(Friedrichshafen) - Sachschaden in Höhe von mindestens 80.000 Euro entstand bei einem Brand von zwei Garagen in einem Hinterhof in der Paulinenstraße (B 30). Der Brand wurde am Samstag gegen 0.45 Uhr von einem Anwohner entdeckt. Die sofort verständigte Freiwillige Feuerwehr Friedrichshafen konnte das Übergreifen der Flammen auf die angrenzenden Wohnhäuser verhindern. Die Garagen sowie ein dort abgestellter Pkw wurden durch den Brand stark beschädigt. Die Brandursache ist noch völlig unklar. Diesbezügliche Ermittlungen wurden aufgenommen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3784979>

---

---

13. November 2017

### **Autofahrerin fährt gegen Ampel**

**Ravensburg, 1 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Ein Sachschaden von rund 7.000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Sonntagnachmittag, gegen 14.50 Uhr, an der Einmündung der B 33 in die Jahnstraße (B 30). Aus Richtung Friedrichshafen kommend war eine 30-jährige Fahrerin eines Daimler-Benz vermutlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit auf der regennassen Straße beim Linksabbiegen nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Ampelmast geprallt. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3786168>

---

13. November 2017

### **Autofahrer kommt von der Fahrbahn ab**

**Bad Waldsee, 1 Fahrzeuge, 9000 Euro Sachschaden**

(Bad Waldsee) - Glücklicherweise unverletzt hat ein 52-jähriger Mazda-Fahrer einen Verkehrsunfall in der Nacht zum Montag, gegen 03.00 Uhr, auf der Bundesstraße 30 an der Ausfahrt Bad Waldsee-Süd überstanden.

Aus Richtung Biberach kommend hatte der Mann in der Rechtskurve der Ausfahrt in Richtung Stadtmitte auf schneeglatter Fahrbahn vermutlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren, war nach links von der Fahrbahn abgekommen und in einem Straßengraben stehen geblieben. An dem Pkw, der von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste, entstand ein Sachschaden von etwa 9.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3786168>

---

14. November 2017

### **Lkw übersieht Stauende**

**Biberach, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 16000 Euro Sachschaden**

(Biberach) - Ein Leichtverletzter und drei beschädigte Autos waren am Montagmorgen bei einem Unfall auf der B 30 bei Biberach zu verzeichnen.

An der Abfahrt Biberach-Süd hatte sich aus Richtung Ravensburg ein Stau gebildet, der auch auf die B 30 reichte. Gegen 7.45 Uhr übersah ein 49-jähriger das Stauende und fuhr mit seinem Lkw auf den Ford Fiesta eines 29-jährigen auf. Der Ford wurde noch auf den VW Golf eines 24-jährigen geschoben.

Der 29-jährige zog sich leichte Verletzungen zu. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 16.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3787324>

---

---

16. November 2017

## Ampeln wieder umgestellt

(Gaisbeuren) - Schon lange gehören Staus auf der B 30 vor Gaisbeuren zum Alltag. Besonders drastisch war die Situation nach Meinung von Berufspendlern im Oktober. Am Feierabend reichte die Fahrzeugschlange an vielen Werktagen bis hinunter nach Baidt. Das Straßenbauamt des Landkreises Ravensburg hat auf entsprechende Klagen reagiert und am 21. Oktober die Ampelschaltungen erneut geändert, zum zweiten Mal in diesem Jahr. Dabei wurden die Grünphasen um einige Sekunden für den Verkehr auf der B 30 verlängert und die Ampeln nochmals besser aufeinander abgestimmt. Unterbrochen wird der Verkehrsfluss jetzt nur dann, wenn die Fußgängerampel gedrückt wird.

Als Problem hat das Landratsamt Ravensburg auch die Einmündung der Landesstraße 285 in die B 30 erkannt. Dauerhaft sollte es hier verlängerte Abbiegespuren geben, damit die Fahrzeuge auf der rechten Spur rasch in Richtung Ravensburg einfahren können, auch wenn nach links abbiegende Fahrzeuge noch vor der roten Ampel stehen. Die Planungen dafür seien bereits angelaufen. Das Landratsamt rechnet mit einer Umsetzung im kommenden Jahr, macht aber auch deutlich, dass es mit den Änderungen zu keinen großen Verbesserungen kommen kann: Das gesamte Verkehrssystem auf der B 30 im genannten Abschnitt ist sehr hoch belastet und bricht beim kleinsten Problem zusammen, sind sich die Experten sicher. Egal wie gut die Ampeln geschaltet oder welche kleineren Maßnahmen umgesetzt werden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Nach-Staus-Laenger-Gruen-auf-der-B30-\\_arid.10770080\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Nach-Staus-Laenger-Gruen-auf-der-B30-_arid.10770080_toid.86.html)

---

16. November 2017

## Fliegende Reifenteile treffen VW Caddy

**Biberach, 2 Fahrzeuge**

(Biberach) - Auf der B 30 bei Biberach platzte am Mittwoch an einem Transporter ein Reifen. Ein dadurch verursachter Unfall verlief glimpflich.

Der Citroen Jumper war gegen 23 Uhr zwischen den Anschlussstellen Biberach-Nord und Biberach-Süd unterwegs. Reifenteile trafen und beschädigten einen nachfolgenden VW Caddy. Der Citroen geriet durch den Reifenplatzer ins Schleudern. Der 39-jährige Fahrer brachte das Fahrzeug weitgehend unbeschädigt zum Stehen. Menschen kamen nicht zu Schaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3789440>

---

18. November 2017

## 19-jährige stößt mit Lkw zusammen

**Hochdorf, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 25000 Euro Sachschaden**

(Hochdorf) - Eine junge Autofahrerin ist am Freitag gegen 9 Uhr bei Hochdorf auf die Gegenfahrbahn geraten. Ein Zusammenstoß mit einem Lastzug war die Folge.

Die 19-jährige war mit ihrem Citroen in Richtung Ravensburg unterwegs. Kurz nach der Brücke bei der Anschlussstelle Hochdorf kam das Auto aufgrund eines Fahrfehlers ins Schleudern. Beim Zusammenstoß zog sich die 19-jährige leichte Verletzungen zu, der 43-jährige Lkw-Fahrer blieb unverletzt.

Die Bundesstraße war nach dem Unfall bis 11.30 Uhr in beide Richtungen blockiert. Der Verkehr musste umgeleitet werden. Der Gesamtschaden wird auf rund 25.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3791001>

---

18. November 2017

### **Lkw gerät auf Gegenfahrbahn**

**Gaisbeuren, 4 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden**

(Gaisbeuren) - Rund 8.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag gegen 06.30 Uhr auf der B 30 zwischen Gaisbeuren und Enzisreute.

Ein Lkw-Fahrer war in Richtung Ravensburg aus ungeklärter Ursache nach links auf die Gegenfahrbahn abgekommen und streifte daraufhin einen entgegenkommenden Lkw aus Ulm. Durch herumfliegende Fahrzeugteile wurden außerdem zwei nachfolgende Fahrzeuge leicht beschädigt. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3791191>

---

21. November 2017

### **30.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall**

**Oberessendorf, 3 Fahrzeuge, 30000 Euro Sachschaden**

(Oberessendorf) - Keine Verletzten aber drei beschädigte Fahrzeuge und rund 30.000 Euro Sachschaden ist die Bilanz eines Unfalls am Montagnachmittag auf der B 30 bei Oberessendorf.

Eine 53-jährige fuhr gegen 14.15 Uhr mit ihrem VW Caddy in Richtung Biberach auf einen Kleintransporter auf. Der Fahrer des Renault Master hatte verkehrsbedingt anhalten müssen, als die vor ihm fahrenden Lastwagen unvermittelt bremsen.

Kurz nach dem Zusammenstoß prallte ein 22-jähriger mit seinem Ford C-Max auf den stehenden VW. Dieser wurde durch die beiden Zusammenstöße total beschädigt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3793690>

---

21. November 2017

### **Auf Brücke ins Schleudern geraten**

**Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 2500 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Zwei leicht verletzte Personen sowie Totalschaden an zwei Pkw ist die Bilanz eines Glätteunfalls am Montagmorgen gegen 05.30 Uhr auf der B 32.

Eine Suzuki-Lenkerin war in Höhe der Ausfahrt Ravensburg-Nord mit der Bundesstraße 30 beim Befahren der Brücke vermutlich infolge nicht angepasster Geschwindigkeit bei überfrierender Nässe ins Schleudern geraten und hatte die linke Leitplanke touchiert, woraufhin der PKW mittig auf der Fahrbahn zum Stehen kam. Eine weitere PKW-Lenkerin wollte daraufhin langsam mit ihrem Citroen in Richtung Berg die Unfallstelle passieren, was allerdings eine hinter ihr fahrende Astra-Fahrerin zu spät bemerkte und daraufhin auf den Citroen und den Suzuki auffuhr.

Die Lenkerinnen des Suzuki und des Astra wurden leicht verletzt mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus eingeliefert. Die beiden Wagen wurden total beschädigt. Am Citroen wird der Sachschaden auf rund 2.500 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3794430>



---

21. November 2017

## **Sattelzug auf Auffahrt steckengeblieben**

**Baindt, 1 Fahrzeuge**

(Baindt) - Wegen eines Wendemanövers hat sich am Montagvormittag ein Sattelzug an der B 30 in Höhe des Kreisverkehrs bei der Auffahrt Baindt im Matsch festgefahren und musste geborgen werden.

Der Fahrzeuglenker war zuvor mit dem Sattelzug in Fahrtrichtung Bad Waldsee auf die B 30 aufgefahren und bemerkte, dass er in die falsche Richtung unterwegs war. Daraufhin wollte er auf einer Freifläche wenden. Beim Wendeversuch fuhr sich die Zugmaschine im matschigen Untergrund fest.

Für die Bergung des Fahrzeugs mussten die Auffahrt und Ausfahrt der B 30 kurzfristig gesperrt werden. Nach der Bergung konnte der Fahrzeuglenker wegen der stark verschmutzten Reifen nicht auf die B 30 auffahren. Deshalb musste die Freiwillige Feuerwehr Baindt verständigt werden, um die Reifen mit Wasser zu reinigen. Die Auffahrt zur B 30 musste daraufhin erneut für den Einsatz der Feuerwehr einseitig gesperrt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3794430>

---

21. November 2017

## **Pkw gestreift**

**Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 5500 Euro Sachschaden**

(Meckenbeuren) - Etwa 5.500 Euro Sachschaden entstand bei einem Verkehrsunfall am Montag gegen 19.45 Uhr in der Hauptstraße (B 30). Ein 39-jähriger Autofahrer übersah beim Einfahren in die Hauptstraße einen herannahenden 54-jährigen und streifte dessen Pkw.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3794361>

---

21. November 2017

## **Landkreis entscheidet über Beitritt zu Planungsteam**

(Ravensburg) - Die Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und der Bodenseekreis wollen gemeinsam eine Gesellschaft gründen, die drei Bundesstraßen in der Region plant und diese Planung auch finanziert. Hintergrund für den Vorstoß sind Befürchtungen der Kreise, dass sich sonst mindestens in den nächsten elf Jahren bei den großen Straßenbauprojekten in der Region Bodensee-Oberschwaben nichts tun wird, weil das Land nicht genug Planungspersonal hat.

Im Kreis Ravensburg soll der Lückenschluss der B 30 zwischen Baindt und Bad Waldsee zügig vorangetrieben werden. Der Molldietetunnel in Ravensburg wurde auf Wunsch der Stadt Ravensburg nicht in die Liste aufgenommen. Das Land sollte diese Planung übernehmen. Die Planung eines Tunnels sei fachtechnisch zu anspruchsvoll.

Am Donnerstag entscheidet der Kreistag Ravensburg über den Beitritt zur Planungsgesellschaft. Nach Einschätzung der Kreisverwaltung arbeitet das Land zunächst die Maßnahmen ab, die bereits geplant oder gebaut werden. Bis das Land neue Projekte planen kann, rechnet das Landratsamt Ravensburg im besten Fall mit 10,5 und im schlimmsten Fall mit 18,5 Jahre. Das Risiko sei groß, dass erst im Anschluss daran die Planungen für den Molldietetunnel und die B 30 zwischen Baindt und Bad Waldsee begonnen würden.

Die drei Kreise beabsichtigen deshalb zusammen mit dem Regionalverband Bodensee-Oberschwaben eine Gesellschaft zu gründen, die die Planung übernehmen soll. Geplant werden sollen der B 30-

---

Lückenschluss mit der Ortsumfahrung Enzisreute und Gaisbeuren, der B 31-Abschnitt Waggershausen - B 30 alt mit zweiter Tunnelröhre für den Riedleparktunnel und die neue B 311/313 zwischen Meßkirch und Mengen. Gesellschafter der GmbH werden die drei Landkreise mit jeweils 32 Prozent, der Regionalverband mit einem Prozent sowie die Landsiedlung Baden-Württemberg mit drei Prozent Anteil. Die Städte, die von den Straßen am meisten profitieren, sollen sich an der Planung beteiligen. Die Ravensburger Kreisverwaltung will insbesondere mit der Stadt Bad Waldsee Verhandlungen über eine finanzielle Beteiligung führen. Der Kreis Ravensburg rechnet bis zu einer baureifen Planung der B 30 auf zehn Jahre mit Planungskosten zwischen 9,3 und 11,5 Millionen Euro, was jedoch nur ca. 1,7 Prozent des Projektnutzens entspricht.

Der Kreistag Sigmaringen hat in einem Grundsatzbeschluss bereits zugestimmt. Der Kreistag des Bodenseekreises will im Dezember entscheiden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Kreise-wollen-Strassenplanung-in-die-Hand-nehmen- arid.10773103\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Kreise-wollen-Strassenplanung-in-die-Hand-nehmen- arid.10773103_toid.535.html)

---

24. November 2017

### **Eschach soll weiterentwickelt werden**

(Eschach) - Mehr als 100 Einwohner aus Unter- und Obereschach sowie Oberhofen sind vor einigen Tagen der Einladung der Ortsverwaltung und dem Stadtplanungsamt zu einem ersten Workshop gefolgt. Thema des Abends waren die Veränderungen und Entwicklungsperspektiven für die betroffenen Ortschaften nach der Verlegung der Bundesstraße 30. Die Bauarbeiten an der "B 30-Süd" werden voraussichtlich 2019/2020 abgeschlossen.

Zu Beginn stellte Ravensburgs Baubürgermeister Dirk Bastin den integrierten Stadtentwicklungsplan vor, der zusammen mit den Bürgern entwickelt worden war. Timo Nordmann vom Stadtplanungsamt erläuterte den Planfeststellungsbeschluss zur "B 30-Süd" und die sich daraus ergebenden Rahmenbedingungen. Die Rückbaumaßnahmen an der alten Bundesstraße müssten nach der Fertigstellung wie geplant durchgeführt werden.

An mehreren Tischen wurden die Themen "Vernetzung der Ortslagen zu Fuß oder mit dem Fahrrad", "Räumliche Entwicklungsoptionen", "Wohnangebote und -formen" und "Ortsmitte Gestaltung und Aufenthaltsqualität" diskutiert. Die erarbeiteten Vorschläge sollen nun mit den Fachabteilungen der Stadtverwaltung planerisch aufgearbeitet werden. Dann beraten die Gremien des Eschacher Ortschaftsrates darüber. Voraussichtlich im ersten Halbjahr 2018 soll eine weitere Veranstaltung folgen. Das Protokoll der ersten Veranstaltung soll demnächst online gestellt werden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-100-Einwohner-wollen-Unter-und-Obereschach-weiterentwickeln- arid.10775697\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-100-Einwohner-wollen-Unter-und-Obereschach-weiterentwickeln- arid.10775697_toid.535.html)

---

24. November 2017

### **Straßenbaukonferenz abgesagt**

(Stuttgart) - Das baden-württembergische Verkehrsministerium hat die Straßenbaukonferenz abgesagt, bei der am Dienstag die Prioritätenliste des Landes zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans 2030 vorgestellt werden sollte. Politiker von Land und Kommunen, Verbände sowie Bürgerinnen und Bürger sollten darüber informiert werden, wann ungefähr die Projekte im Land, die zurzeit nicht beplant werden, begonnen werden.

Am Mittwoch berichtete die Neue Rottweiler Zeitung zuerst darüber, dass die Priorisierung durch das Land abgeschlossen sei und berief sich dabei auf die Einladung von Minister Hermann, die der Redaktion vorlag.

Doch die Priorisierung ist offensichtlich ohne interne Abstimmung erfolgt: Grund für die Verschiebung sind ausstehende Abstimmungen mit dem Bund und Klärungsbedarf zwischen den Regierungsfractionen.

---

Zahlreiche Punkte seien noch unklar, heißt es aus Regierungskreisen. Dazu gehören etwa die Kriterien, die das Verkehrsministerium für die Priorisierung angelegt hat. Konkret stört sich die CDU offenbar am Kriterium "Nachhaltigkeit". Der Bund hat "umwelt- und naturschutzfachliche Bewertungen" beim Bundesverkehrswegeplan 2030 durchgeführt. Hermanns Ministerium habe "Luftschadstoffe" und "Lärm" darunter gefasst, heißt es von grüner Seite. Also, wurden offensichtlich die umfassenden Umweltbewertungen des Bundes nicht berücksichtigt.

Statt der Straßenbaukonferenz werden sich am Dienstagabend die Verkehrsexperten der Fraktionen mit Verkehrsminister Hermann treffen, um über die noch strittigen Punkte zu beraten. Die Vorstellung der Prioritätenliste wurde auf das erste Quartal 2018 verschoben.

[http://www.schwaebische.de/region/baden-wuerttemberg\\_artikel.-Verkehrsministerium-sagt-Strassenbaukonferenz-ab-\\_arid.10775630.html](http://www.schwaebische.de/region/baden-wuerttemberg_artikel.-Verkehrsministerium-sagt-Strassenbaukonferenz-ab-_arid.10775630.html)

---

24. November 2017

## Landkreise wollen B 30 planen

(Region) - Die Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und der Bodenseekreis wollen gemeinsam eine Gesellschaft gründen, um zunächst drei Bundesstraßen in der Region Bodensee-Oberschwaben zu planen. Dabei handelt es sich um den B 30-Lückenschluss zwischen Baidt und Bad Waldsee mit den Ortsumfahrungen Gaisbeuren und Enzisreute, den Ausbau der B 31 bei Friedrichshafen von Waggerhausen bis zur heutigen B 30 in Friedrichshafen und die B 311/B 313 im Landkreis Sigmaringen zwischen Meßkirch und Mengen.

Am Donnerstag beschloss der Kreistag Ravensburg den Beitritt zur Planungsteam Bodensee-Oberschwaben GmbH, der Kreistag Sigmaringen stimmte bereits im Oktober zu. Der Beschluss des Bodenseekreises steht noch aus. Die Entscheidung im Ravensburger Kreistag fiel mit klarer Mehrheit, aber nach einer kontroversen Debatte.

"Wir gehen davon aus, dass das Land nicht in der Lage sein wird, den Großteil unserer zwölf Maßnahmen, die im Bundesverkehrswegeplan stehen, zu übernehmen", warb Wilfried Franke, Direktor des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben, für einen Beitritt des Kreises zum Planungsteam. Grund für den Vorstoß ist der Personalmangel beim Land. Der Regionalverband und die Kreisverwaltung befürchten, dass sich mindestens in den nächsten elf Jahren nichts tun wird. Wenn das Land seiner Aufgabe nachkäme, bräuchten wir diese Gesellschaft nicht, erläuterte Franke.

Auf den Kreis Ravensburg kommen in zehn Jahren voraussichtlich zwischen 9,3 und 11,5 Millionen Euro Kosten zu. Damit finanziert der Landkreis die Planung für den B 30-Lückenschluss. Der Landkreis Sigmaringen übernimmt die Planungskosten für die B 311/B 313 und der Bodenseekreis für die B 31. Profitierende Kommunen wie Bad Waldsee sollen zur Finanzierung beitragen.

Die Kosten waren für einige Räte abschreckend: Die SPD sprach sich ebenso wie die Grünen und die ÖDP gegen einen Beitritt zum Planungsteam aus. Große Zustimmung gab es jedoch von der CDU, den Freien Wählern und der FDP.

Die SPD stellte die Maßnahmen nicht in Frage, würde das Geld aber lieber anders verwenden. Die Grünen bemängelten, dass ihnen für ein Votum noch zahlreiche Grundlagen fehlten. Die ÖDP stellte die Frage, ob in Zeiten des Klimawandels noch neue Straßen gebaut werden dürften. Die CDU sprach dagegen von einem klaren Signal der Geschlossenheit. Die Kosten könne der Kreis verkraften. Für die Freien Wähler sind die Straßen elementar wichtig für die Menschen und die Wirtschaft in der Region. Mit dem Land sollten aber noch Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung geführt werden. Die FDP stimmte vorbehaltlos zu. Am Ende stimmten 41 Räte für den Beitritt des Landkreises Ravensburg zum Planungsteam und 16 dagegen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Kreis-Ravensburg-steigt-in-die-Strassenplanung-ein-\\_arid.10775231\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Kreis-Ravensburg-steigt-in-die-Strassenplanung-ein-_arid.10775231_toid.535.html)

---

28. November 2017

### **Schutt auf Parkplatz abgeladen**

(Laupheim) - Ein öffentlicher Parkplatz wurde dieser Tage bei Laupheim zum Abladen von Schutt zweckentfremdet.

Mitarbeiter der Straßenmeisterei stellten am Montagmorgen auf dem Pendler-Parkplatz an der B 30-Anschlussstelle Laupheim-Süd einen größeren Erdhaufen fest. Es handelt sich um Bauschutt und Erdaushub. Wann dieser dort abgeladen wurde, ist unbekannt. Die Polizei und das Landratsamt ermitteln, ob es sich um umweltgefährdende Stoffe handelt und wer den Schutt dort illegal entsorgt hat. Die Polizei bittet Zeugen sich unter Tel. (0 73 92) 9 63 00 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3800791>

---

28. November 2017

### **Polizei stoppt betrunkenen Fahrer**

(Laupheim) - Am Montagabend meldete ein aufmerksamer Zeuge ein Auto, das auf der B 30 bei Laupheim unsicher unterwegs war.

Der Anruf ging gegen 19.10 Uhr bei der Polizei ein. Gemeldet wurde ein Ford, der auf der B 30 in Richtung Ulm wegen seiner unsicheren Fahrweise aufgefallen war. Anschließend hielten Polizisten den Ford an und beendeten die gefährliche Fahrt. Bei der Kontrolle des 29-jährigen Fahrers stellten die Beamten fest, dass er zu viel Alkohol getrunken hatte. Ein Atemalkoholtest bestätigte den Verdacht. Der junge Mann musste eine Blutprobe und seinen Führerschein abgeben. Er sieht nun einer Strafanzeige entgegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3800668>

---

28. November 2017

### **Haser besucht Unternehmen**

(Enzisreute / Gaisbeuren) - Der CDU Landtagsabgeordnete Raimund Haser besuchte am Montag die Firma Nold in Enzisreute und das Busunternehmen Müller in Gaisbeuren. Dabei kam auch das Thema B 30 zur Sprache.

Zunächst führte Geschäftsführer Markus Nold, Haser durch seinen Betrieb in Enzisreute, der sich auf Hydraulik, Pneumatik, Drucklufttechnik und Elektromechanik spezialisiert hat. Rund 100 Mitarbeiter zählt das Unternehmen, dass einen Jahresumsatz von 18 Millionen Euro erwirtschaftet und mehr als 20.000 Kunden bedient. Ein Hauptthema stellte gleichwohl die B 30-Situation dar. Nold berichtete, dass die Umstellung der Ampelschaltung keine Verbesserung herbeiführen konnte.

Die Situation hat der Bund erkannt und das Projekt B 030 Enzisreute - Gaisbeuren im letzten Jahr in den Vordringlichen Bedarf im neuen Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen aufgenommen. Doch von Seiten des Landes ist bisher nichts geschehen. Haser teilte mit, dass das Personalproblem des Landes bekannt sei, allerdings keine Bewerbungen auf offene Stellen eingingen. Die Errichtung eines Planungsteams Bodensee-Oberschwaben begrüßte er. Davon erhoffe sich die CDU, dass die Planungen vorankommen. Ein Termin für die Realisierung des Projektes könne aber nicht genannt werden. Im Hinblick auf die Trassenführung warb Haser darum Interessenskonflikte zu vermeiden und um Einigkeit vor Ort.

30. November 2017

### **BMW rutscht 50 Meter auf dem Dach**

**Laupheim, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge**

(Laupheim) - Glimpflich ausgegangen ist am Mittwoch gegen 19 Uhr ein Glätteunfall auf der B 30 bei Laupheim.

Ein 27-jähriger war mit seinem Auto in Richtung Biberach unterwegs, als er auf Höhe der Ausfahrt Laupheim-Süd ins Schleudern geriet. Der BMW kam von der Straße ab und prallte gegen die Leitplanke. Das Fahrzeug wurde angehoben und überschlug sich. Auf dem Dach liegend rutschte es noch ca. 50 Meter weiter. Der 27-jährige kam mit leichten Verletzungen davon. Feuerwehr und Rettungsdienst waren im Einsatz. An dem BMW entstand Totalschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3802313>

---

30. November 2017

### **Lkw streift Pkw**

**Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Gaisbeuren) - Sachschaden von rund 6.000 Euro ist am Donnerstagmorgen, gegen 06.50 Uhr, bei einem Verkehrsunfall in Gaisbeuren entstanden.

Der 50-jährige Lenker eines Lastzuges hatte den Riedweg in Richtung Bundesstraße befahren und sich an der Einmündung zunächst so eingeordnet, als ob er geradeaus fahren oder nach links einbiegen wollte. Nachdem rechts von dem Lastzug ausreichend Platz war, wollte eine hinter dem Lkw fahrende 49-jährige Autofahrerin an diesem vorbeifahren, um nach rechts in die Bundesstraße einzubiegen. Als sich der Lkw-Lenker nun doch entschied, nach rechts einzubiegen, übersah er die Autofahrerin und streifte mit seinem Anhänger den Pkw der Frau.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3803025>

---

30. November 2017

### **Ausschuss beriet über Nordwesttangente**

(Laupheim) - Über den aktuellen Stand der Planungen einer möglichen Nordwesttangente Laupheim beriet am Dienstag der Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistages Biberach. Die Straße soll die Laupheimer Innenstadt vom Verkehrsaufkommen entlasten.

Ende 2015 beschloss der Kreistag in die Planungen einzusteigen und nach Vorlage der Entwurfsplanung und einer fundierten Kostenschätzung über den Bau der Nordwesttangente zu entscheiden. Bislang ist keine Entscheidung gefallen, auch nicht am Dienstag. Wenn es nach den Grünen ginge, würde die Nordwesttangente nie gebaut.

Die Nordwesttangente ist Teil eines umfassenden Verkehrskonzeptes in Laupheim. Sie würde am nordwestlichen Rand der Kernstadt die Ulmer Straße und B 30 verbinden. Dazu stellte Gunnar Volz vom Straßenamt des Landkreises Biberach drei mögliche Varianten vor.

---

Die erste Variante sieht eine Überführung über die B 30 mit enger Linienführung vor, die den Vorteil hätte, dass es beim Bau geringere Eingriffe in die B 30 gäbe. Zudem sei diese Variante in Bau und Unterhaltung kostengünstiger. Ein Nachteil sei eine höhere Lärmausbreitung.

Die zweite Variante sieht eine Unterführung unter der B 30 mit enger Linienführung vor. Diese Variante habe zwar eine geringere Lärmausbreitung, dafür aber hohe Bau- und Unterhaltungskosten.

Variante drei sieht wiederum eine Überführung über die B 30 vor, allerdings mit abgesetzter Linienführung. Dabei gebe es artenschutzfachliche Probleme. Die Lärmausbreitung sei ebenfalls hoch.

Bevorzugt wird Variante eins. Bereits im Oktober dieses Jahres wurde ein Antrag gestellt, die Maßnahme ins Förderprogramm nach dem Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz aufzunehmen. Im Frühjahr 2018 soll den Kreisräten ein Finanzierungsvorschlag vorgelegt werden. Dann könne auch grundsätzlich über den Bau der Nordwesttangente Laupheim entschieden werden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Bau-der-Nordwesttangente-Laupheim-noch-unsicher-\\_arid,10778743\\_toid,371.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Bau-der-Nordwesttangente-Laupheim-noch-unsicher-_arid,10778743_toid,371.html)

---

# Dezember

---

01. Dezember 2017

### **Rückstau zu spät bemerkt**

**Ravensburg, 3 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Ravensburg) - Sachschaden von mehreren tausend Euro ist bei einem Auffahrunfall entstanden, der sich am Donnerstagabend, gegen 17.40 Uhr, auf der B 30 ereignete.

Die 21-jährige Lenkerin eines Pkw hatte die Ausfahrt Ravensburg-Süd in Fahrtrichtung Meersburg befahren und zu spät bemerkt, dass ein vorausfahrender 20-jähriger Autofahrer wegen eines Rückstaus abbremsen musste. Die junge Frau prallte mit ihrem Auto auf das Fahrzeug ihres Vordermannes und schob dieses dabei noch auf einen davor stehenden Pkw. Das nicht mehr fahrbereite Auto der 21-jährigen musste aufgeladen und abtransportiert werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3803901>

---

01. Dezember 2017

### **Defektes Fahrzeug führt zu Verkehrsbehinderung**

(Baindt) - Ein defektes Fahrzeug sorgte am Donnerstagabend auf der B 30 für Verkehrsbehinderungen. Der Polizei wurde gegen 17.00 Uhr ein brennendes Fahrzeug gemeldet. Wie sich jedoch herausstellte, war am Lieferwagen eines 25-jährigen kurz vor dem Ausbauen ein Schlauch geplatzt und Kühflüssigkeit über den heißen Motor gelaufen. Dadurch kam es zu einer größeren Dampfbildung. Die ebenfalls alarmierte Freiwillige Feuerwehr Baindt brauchte deshalb nicht zu löschen. Das nicht mehr fahrbereite Fahrzeug musste abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3803901>

---

01. Dezember 2017

### **Bebauungsplan "Alte Schmiede Platz" verabschiedet**

(Meckenbeuren) - Mit großer Mehrheit hat der Meckenbeurer Gemeinderat am Mittwochabend den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Alte Schmiede Platz" sowie die örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet gebilligt. Ein Aufruf zur Einigkeit, ein Rückblick auf die Geschichte des Areals sowie die Frage nach der Bürgerbeteiligung prägten die Diskussion.

Gebaut werden sollen zwei Gebäude. Direkt an der B 30/Bahnhofstraße entsteht ein L-förmiges viergeschossiges Gebäude mit einem zusätzlichen Attika-Geschoss. Darin sollen Handel, Gewerbe, Dienstleistungen und ein Boardinghaus Platz finden. Im rückwärtigen Bereich soll es an der Eckenerstraße ein viergeschossiges Wohnhaus mit etwa 25 Wohnungen geben.

Der Knotenpunkt B 30/Bahnhofstraße soll durch eine Vollsignalisierung leistungsfähiger werden. Hinzu kommen Änderungen bei den Fahrspuren. An der Abbiegung Bahnhofstraße/Eckenerstraße soll eine verkehrabhängige Ampel installiert werden. Hinzu kommt unter anderem eine Linksabbiegespur von der Bahnhofstraße in die Eckenerstraße.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Gemeinderat-stimmt-fuer-%E2%80%9EAlte-Schmiede-Platz%E2%80%9C-arid.10779513\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Gemeinderat-stimmt-fuer-%E2%80%9EAlte-Schmiede-Platz%E2%80%9C-arid.10779513_toid.668.html)



---

02. Dezember 2017

## **Zeugen zu tätlicher Auseinandersetzung gesucht**

(Baindt / Gaisbeuren) - Leichte Verletzungen zog sich ein 47-jähriger Mann am Freitagnachmittag gegen 16.20 Uhr bei einer tätlichen Auseinandersetzung auf der B 30 am Ortseingang Gaisbeuren aus Richtung Ravensburg kommend zu.

Der Pkw-Lenker war zunächst auf dem vierstreifig ausgebauten Teilstück der B 30 von einem VW Passat überholt worden und hatte diesen kurz danach erneut selbst überholt, nachdem das Fahrzeug seine Geschwindigkeit deutlich reduziert hatte. Bereits beim Überholvorgang sei der 47-jährige eigenen Angaben zufolge durch den Lenker des anderen Wagens leicht nach links abgedrängt worden.

Als er später am Ortseingang Gaisbeuren verkehrsbedingt anhalten musste, sei der Passat links neben ihn gefahren, wohl in der Absicht, ihn nach rechts abzudrängen. Nachdem der 47-jährige daraufhin ausstieg, um den 54-jährigen Lenker des anderen Fahrzeugs zur Rede zu stellen, sei er von diesem unvermittelt angegriffen und mit mehreren Faustschlägen traktiert worden. Weiterhin seien aus einem weiter hinten ebenfalls haltenden Wagen zwei vermutliche Bekannte des 54-jährigen ausgestiegen und hätten ebenfalls auf ihn eingeschlagen. Letztlich seien dem 47-jährigen mehrere unbeteiligte Verkehrsteilnehmer zu Hilfe geeilt und hätten dann auch die Polizei verständigt.

Um die Vorgänge aufklären zu können, bittet das Polizeirevier Weingarten nun etwaige Zeugen, sich unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3804506>

---

04. Dezember 2017

## **Sieben Verletzte bei 41 Unfällen**

(Ulm) - Eis und Schnee machten Sonntagabend bis Montagmorgen den Autofahrern in der Region zu schaffen. Das Polizeipräsidium Ulm verzeichnete im Alb-Donau-Kreis und in den Landkreisen Biberach, Göppingen und Heidenheim zahlreiche Verkehrsbehinderungen und Verkehrsunfälle. In der Zeit zwischen 18.30 Uhr und 8.30 Uhr wurden 41 Glätte bedingte Verkehrsunfälle polizeilich aufgenommen. Sieben Menschen wurden verletzt. Davon einer schwer und sechs leicht. Der Gesamtsachschaden wird auf rund 165.000 Euro geschätzt. Am stärksten betroffen war der Landkreis Biberach mit zwölf Unfällen und vier Verletzten. Die Polizei mahnt zu vorausschauendem Fahren und eine angepasste Geschwindigkeit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3805681>

---

04. Dezember 2017

## **Polizei nimmt junge Sprayer fest**

(Ravensburg) - Drei junge Männer im Alter von 18 und 21 Jahren, die im Verdacht stehen, Graffiti in der Unterführung der B 30 an der Abfahrt Ravensburg-Süd gesprüht zu haben, konnten nach einem Hinweis aus der Bevölkerung in der Nacht zum Samstag von Beamten des Polizeireviers vorläufig festgenommen werden.

Das Trio war dabei beobachtet worden, wie es eine Wand der Unterführung mit einem Herz-Symbol besprühte. Als die Tatverdächtigen die Polizei bemerkten, versuchten sie zu Fuß über einen Acker zu flüchten, konnten aber von den Polizisten eingeholt und dingfest gemacht werden. Bei der Durchsuchung

---

der Männer stellten die Beamten nicht nur Lackspraydosen, sondern auch Schablonen fest. Das Trio, das bei der Vernehmung die Spray-Aktion einräumte, hat sich nun wegen Sachbeschädigung zu verantworten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3806340>

---

05. Dezember 2017

### **Polizei überwachte Straßenverkehr**

(Ulm) - Mehrere Verstöße stellten Polizeibeamte am Montag bei Verkehrskontrollen im Bereich des Präsidiums Ulm fest.

Zwischen 9.00 und 13.00 Uhr maßen die Beamten die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zwischen Erolzheim und der A7. 13 Fahrzeuge waren zu schnell unterwegs. Das schnellste Auto fuhr 146 km/h. Erlaubt sind 100 km/h. Den Autofahrer erwarten neben einer Anzeige und einem Fahrverbot ein Punkt in Flensburg und eine Geldstrafe.

Diese Konsequenzen erwarten auch einen 40-jährigen Autofahrer. Er war auf der B 30 bei Biberach statt der erlaubten 100 km/h mit 135 km/h unterwegs.

Mit allen Verkehrsteilnehmer führten die Polizisten Gespräche, in denen sie auf die Gefahren im Straßenverkehr hinwiesen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3806915>

---

06. Dezember 2017

### **Zwei Unfälle in kurzer Zeit**

**Ulm, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden**

**Ulm, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden**

(Ulm) - Am Dienstagmorgen gegen 07.30 Uhr kam es in der Überleitung der B 30 auf die B 28 am Ausbauende bei Neu-Ulm zunächst zu einem Unfall zwischen einem Auto und einem Sattelzug. Bei stockendem Berufsverkehr stieß das Auto beim Einfädeln gegen den Sattelzug. Bei einem weiteren Unfall im stockenden Verkehr stießen beim Fahrstreifenwechsel ebenfalls ein Auto und ein Sattelzug zusammen. Es wurde niemand verletzt. Die Autobahnpolizei Günzburg schätzt den Sachschaden bei beiden Unfällen auf rund 8.000 Euro.

(Bericht der Autobahnpolizeistation Günzburg)

[http://www.polizei.bayern.de/schwaben\\_sw/news/presse/aktuell/index.html/271652](http://www.polizei.bayern.de/schwaben_sw/news/presse/aktuell/index.html/271652)

---

06. Dezember 2017

### **Auto prallt in die Leitplanke**

**Mettenberg, 2 Fahrzeuge, 12000 Euro Sachschaden**

(Mettenberg) - Ein auf der B 30 in Richtung Ulm fahrender Autofahrer hat am Dienstag gegen 16.20 Uhr bei Mettenberg einen Unfall verursacht.

---

Der Fahrer des weißen Kleinwagens wollte einen Lastwagen überholen. Er lenkte nach links und achtete hierbei nicht auf den nachfolgenden Verkehr. Eine auf der linken Fahrspur fahrende Autofahrerin musste bremsen und ausweichen. Die 18-jährige verlor hierbei die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Dieses prallte in die Mittelleitplanke und wurde in Höhe von rund 12.000 Euro total beschädigt. Die Fahrerin blieb unverletzt. Der weiße Kleinwagen wechselte wieder auf die rechte Spur und fuhr davon.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3808108>

---

06. Dezember 2017

### **Auto fährt gegen Baum**

**Donaustetten, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge, 71000 Euro Sachschaden**

(Donaustetten) - Ein 31-jähriger wurde am Dienstag bei einem Unfall auf der B 30 bei Donaustetten schwer verletzt.

Der Mann fuhr gegen 10.45 Uhr auf der Bundesstraße 30 von Ulm Richtung Biberach. An der Ausfahrt Donaustetten wollte er die Straße verlassen. Vermutlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit kam er von links in der Ausfahrt von der Straße ab. Sein Peugeot prallte gegen einen Baum. Der 31-jährige wurde dabei schwer verletzt. Der Rettungsdienst brachte ihn in ein Krankenhaus.

Der Schaden an dem Auto wird auf etwa 70.000 Euro geschätzt. Der Schaden an dem Baum schätzt die Polizei auf etwa 1.000 Euro. Der Peugeot musste abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3808140>

---

06. Dezember 2017

### **Führerhaus brennt aus**

(Oberessendorf) - Das Führerhaus eines Holzlasters brannte am Dienstag bei Oberessendorf aus. Der Fahrer aus dem im Landkreis Ravensburg zugelassenen Laster war gegen 9 Uhr auf der Bundesstraße 30 in Richtung Ulm unterwegs, als er Rauch aus dem Motorraum feststellte. Den mit Altholz beladenen Laster stellte er daraufhin an einer Nebenstraße ab. Kurze Zeit später stand das Führerhaus in Flammen. Ein Übergreifen auf die Ladung konnte die Feuerwehr verhindern. Verletzt wurde niemand. Der Schaden dürfte mehrere Zehntausend Euro betragen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Lkw-Fuehrerhaus-brennt-aus- arid,10782198\\_toid,164.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Lkw-Fuehrerhaus-brennt-aus- arid,10782198_toid,164.html)

---

07. Dezember 2017

### **Motor fängt Feuer**

(Achstetten / Dellmensingen) - Auf der B 30 fing der Motor eines KIA in der Nacht zu Donnerstag Feuer.

Eine 54-jährige fuhr kurz nach Mitternacht auf der Bundesstraße von Biberach in Richtung Ulm. Kurz nach der Anschlussstelle Achstetten qualmte es aus der Motorhaube. Die Frau stoppte ihr Fahrzeug auf dem Standstreifen. Aus dem Motorraum des KIA schlugen Flammen. Die 54-jährige verließ ihr Fahrzeug und verständigte die Feuerwehr. Die Feuerwehr löschte das Fahrzeug. Der KIA brannte fast vollständig aus. Auch die Asphaltdecke des Standstreifens wurde durch den Brand beschädigt. Das Auto wurde abgeschleppt.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3808912>

---

07. Dezember 2017

### **Lkw-Fahrer flüchtet bis nach Bad Wörishofen**

(Landkreis Ravensburg / Bad Wörishofen) - Das Weite suchte ein Sattelzugfahrer am Mittwochabend, gegen 16.50 Uhr, nachdem er auf der B 33 am Ortsbeginn von Bavendorf auf einen VW Polo aufgefahren war, dessen 24-jähriger Fahrer von Markdorf in Richtung Ravensburg fuhr.

Der junge Mann, an dessen Fahrzeug ein Sachschaden von rund 1.000 Euro entstand, bog daraufhin in die nächste Straße ab und ging davon aus, dass auch der Lastwagenfahrer anhält. Da dieser jedoch einfach weiterfuhr, folgte ihm der Geschädigte bis zur B 30.

Dort gelang es ihm, den Sattelzug zu überholen. Vor der Ausfahrt Ravensburg-Nord betätigte er den Blinker und fuhr von der Bundesstraße ab, nachdem auch der Fahrer des Sattelzuges geblinkt hatte. Doch auch dieses Mal, folgte der Unfallverursacher nicht dem Autofahrer, sondern setzte seine Fahrt fort.

Anhand des Bildes, das der 24-jährige vom Sattelaufleger machen konnte, gelang es bei den polizeilichen Fahndungsmaßnahmen den verantwortlichen Lkw-Lenker schließlich bei Bad Wörishofen ausfindig zu machen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3809706>

---

09. Dezember 2017

### **Viele Verkehrsunfälle nach Wintereinbruch**

(Alb-Donau-Kreis) - Sieben witterungsbedingte Verkehrsunfälle ereigneten sich in der Nacht vom Freitag auf Samstag im Alb-Donau-Kreis. Überwiegend im Bereich Ulm und Ehingen rutschten Autofahrer auf den glatten und schneebedeckten Fahrbahnen von der Fahrbahn in den Graben, auf Verkehrszeichen oder auf geparkte Fahrzeuge. Bei allen Schadensereignissen blieb ein Personenschaden glücklicherweise aus. Der Gesamtschaden summiert sich jedoch auf ca. 20.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3811084>

---

09. Dezember 2017

### **Acht Glatteisunfälle in der Nacht auf Samstag**

(Landkreis Biberach) - In der Nacht von Freitag auf Samstag ereigneten sich im Landkreis acht Glatteisunfälle. Bei den witterungsbedingten Unfällen, überwiegend im Bereich Laupheim und Biberach, kam es nur zu Blechschäden. Viele Autofahrer rutschten mit ihren Fahrzeugen in den Graben oder kollidierten mit parkenden Fahrzeugen. In einem Fall war ein Fahrzeug noch mit Sommerreifen ausgestattet.

Die Polizei weist auf die Winterreifenpflicht bei diesen Straßenverhältnissen hin. Der Gesamtschaden aller Unfälle beträgt ca. 30.000 Euro.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3811081>

---

10. Dezember 2017

### **Betrunkener Autofahrer kracht in Streifenwagen**

**Untereßendorf, 1 Schwerverletzte, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 55000 Euro Sachschaden**

(Untereßendorf) - Drei Verletzte und rund 55.000 Euro Sachschaden ist das Ergebnis einer Trunkenheitsfahrt auf der B 30 am Sonntagmorgen kurz nach 5 Uhr.

Einem Zeugen war zunächst auf der B 30 in Richtung Ulm bereits vor Bad Waldsee die unsichere Fahrweise aufgefallen. Der Ford Mondeo wurde zeitweise über die gesamte Fahrbahnbreite gelenkt und war in Oberessendorf beinahe in ein Gebäude gefahren. Vor Untereßendorf sollte das Auto durch eine Polizeistreife aus Biberach gestoppt werden.

Trotz eingeschaltetem Blaulicht und Haltezeichen durch den ausgestiegenen Fahrer knallte der Ford hinten auf den stehenden Streifenwagen. Ein Beamter im Streifenwagen wurde durch den Aufprall schwer verletzt, der Kollege auf der Straße erlitt einen Schock. Der 36-jährige Unfallverursacher wurde nur leicht verletzt.

Nach ersten Ermittlungen hatte der Fahrer über zwei Promille Alkohol im Blut und vermutlich auch Cannabis konsumiert. Am Ford entstand ein Sachschaden von 5.000 Euro, am Streifenwagen entstand mit 50.000 Euro Totalschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3811463>

---

10. Dezember 2017

### **Bei Auffahrunfall leicht verletzt**

**Friedrichshafen, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden**

(Friedrichshafen) - Ein 29-jähriger Fahrer eines Geländewagens befuhr am Samstag, gegen 18.00 Uhr die B 30 in Fahrtrichtung Ravensburg und prallte aufgrund Unachtsamkeit gegen einen vorausfahrenden VW.

Der 36-jährige VW-Fahrer, welcher die Geschwindigkeit reduziert hatte, um nach rechts in einen Waldweg einzubiegen, erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden von insgesamt ca. 15.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3811582>

---

13. Dezember 2017

### **Polizei sucht Zeugen zu Unfallfahrer**

(Ravensburg / Untereßendorf) - Der betrunkene Autofahrer, der am Sonntagmorgen bei Untereßendorf einen schweren Verkehrsunfall verursacht hatte, soll schon bei Ravensburg andere Verkehrsteilnehmer gefährdet haben.

---

Der silberne Ford Mondeo war in der Zeit zwischen 4 Uhr und 5 Uhr auf der B 30 in Richtung Ulm unterwegs. Erstmals fiel die Limousine einem Zeugen an der Anschlussstelle Ravensburg-Süd auf. Der 36-jährige Autofahrer soll auf der Strecke mehrfach auf die Gegenfahrbahn geraten sein. Andere Verkehrsteilnehmer hätten einen Zusammenstoß durch Ausweichen gerade noch verhindern können.

Die Polizei bittet die betroffenen Fahrer und Zeugen um eine Kontaktaufnahme.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3814318>

---

14. Dezember 2017

### **Querspange wird erst 2023 fertig**

(Erbach / Dellmensingen) - Die Querspange der B 311 zur B 30 bei Dellmensingen wird voraussichtlich erst 2023 und damit voraussichtlich ein Jahr später fertig, als bisher geplant. Das geht aus einem Schreiben von Minister Winfried Hermann (Grüne) hervor. Grund sind Probleme im Grunderwerb auf der Gemarkung Donaureden. Die aktuellen Bau- und Planungsarbeiten lägen jedoch im Zeitplan. Mit den ersten Brückenbauwerken soll in der zweiten Jahreshälfte 2019 begonnen werden. Die eigentlichen Straßenbauarbeiten folgen im Jahr 2021 und dauern nach jetziger Planung rund zwei Jahre.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Querspange-soll-2023-fertig-sein- arid,10787369\\_toid,228.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Querspange-soll-2023-fertig-sein- arid,10787369_toid,228.html)

---

14. Dezember 2017

### **Sturm, Eis und Schnee behindern Verkehr**

(Region Biberach / Göppingen / Ulm) - Mit widrigen Witterungsverhältnisse hatten Verkehrsteilnehmer am Donnerstagmorgen in der Region zu kämpfen. Sturm, Eis und Schnee behinderten den Verkehr. Während sich die Sturmschäden in Grenzen hielten, gab es bei glättebedingten Unfällen mehrere Verletzte und hohen Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3815827>

---

14. Dezember 2017

### **Sturm beschert 65 Einsätze**

(Region Bodensee-Oberschwaben) - Aufgrund des Sturms kam es am Donnerstagmorgen, ab 05.45 Uhr im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Konstanz, zu rund 65 witterungsbedingten Einsätzen. Ein örtlicher Schwerpunkt lag im Bereich der Landkreise Sigmaringen und Ravensburg. Im wesentlichen waren es Einsätze wegen umgestürzter Bäume, die meist Straßen blockierten.

Insgesamt wurden neun witterungsbedingte Unfälle gemeldet und polizeilich aufgenommen. In zwei Fällen stürzte jeweils ein Baum auf ein geparktes Auto. Nach bisherigem Kenntnisstand wurde bei den Verkehrsunfällen niemand verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3815297>

---

---

16. Dezember 2017

### **Müllberg in der Paulinenstraße beseitigt**

(Friedrichshafen) - Anwohner sprachen von einer Mülldeponie: Sie bestand aus braunen, ungeleerten, überfüllten Biomülltonnen, Müll aus überfüllten Restmülltonnen, daneben verstreut gelbe Säcke, Sperrmüll wie Matratzen, Autoreifen, Eimer und andere Sachen. Auf rund zehn Metern entlang der Paulinenstraße (B 30) hatte sich der Unrat in den vergangenen Wochen angesammelt. Am Montag waren zweimal mehrere Fahrzeuge der Müllabfuhr notwendig, um die etwa 20 Kubikmeter Sperrmüll zur Deponie zu bringen. Noch am Sonntag zuvor wurde ein Autofahrer bei der Polizei angezeigt, der trotz Verbots seinen Müll auf dem Müllberg in der Paulinenstraße abgelegt haben soll. Ihm droht eine Geldbuße von 150 Euro. Laut dem Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises kommt es in Friedrichshafen häufig zu ähnlichen Vorfällen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Muellchaos-in-der-Paulinenstrasse-\\_arid.10788438\\_toid.310.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Muellchaos-in-der-Paulinenstrasse-_arid.10788438_toid.310.html)

---

16. Dezember 2017

### **CDU und Grüne sehen keinen Bedarf für Straßenplanungsgesellschaft**

(Bodenseekreis) - Der Beitritt des Bodenseekreises zu einer gemeinsamen Straßenbauplanungsgesellschaft der Region steht auf der Kippe. Zumindest zwei der drei größten Fraktionen im Kreistag des Bodenseekreises wollen dem Vorhaben nicht zustimmen. Das geht aus einer Streichliste zum Kreishaushalt 2018 hervor, die CDU, Freie Wähler und Grüne im Vorfeld der Kreistagssitzung am kommenden Mittwoch eingereicht haben. Der Bodenseekreis soll so 0,47 Millionen Euro sparen.

"Mit dieser Gesellschaft würde man einen weiteren Wasserkopf schaffen, den wir nicht brauchen", erläutert Dieter Hornung für die CDU-Fraktion die Ablehnung. Es gehe im Bodenseekreis lediglich um ein Projekt. Diese Planung könne der Kreis auch mit der Stadt Friedrichshafen bewerkstelligen. Angesichts der Haushaltslage sei die Gründung einer solchen Gesellschaft nicht vertretbar.

Martin Hahn, Kreisrat und Landtagsabgeordneter der Grünen sieht ebenfalls keinen Bedarf. Er gehe davon aus, dass alle wesentlichen Projekte in der Region in die höchste Priorität eingestuft werden. Mit der Planungsgesellschaft komme man keinen entscheidenden Schritt weiter. Der mögliche Zeitvorteil stehe in keinem Verhältnis zu den Mehrkosten.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Fuer-Strassenplanungsgesellschaft-wirds-eng-\\_arid.10788368\\_toid.310.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Fuer-Strassenplanungsgesellschaft-wirds-eng-_arid.10788368_toid.310.html)

---

18. Dezember 2017

### **Mercedes fährt gegen Leitplanke**

**Baltringen, 4 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge**

(Baltringen) - Bei einem Verkehrsunfall auf der B 30 bei Baltringen wurden am Sonntagmorgen vier junge Frauen schwer verletzt.

Eine 21-jährige fuhr mit einem Mercedes in Fahrtrichtung Biberach. Gegen 6.30 Uhr verlor sie aufgrund von Schneematsch und nicht angepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über das Fahrzeug. Der Pkw prallte in die Mittelleitplanke und wurde total beschädigt. Die 21-jährige und ihre 19, 20 und 23 Jahre alten Mitfahrerinnen zogen sich schwere Verletzungen zu. Die Bundesstraße musste in Fahrtrichtung Süden für die Durchführung der Bergungsmaßnahmen kurzzeitig gesperrt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3819152>

---

18. Dezember 2017

### **Unfall bei Fahrstreifenwechsel**

**Baindt, 2 Fahrzeuge**

(Baindt) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Verkehrsunfall, der sich am vergangenen Freitagnachmittag, gegen 15.20 Uhr, auf der B 30 ereignet hat und bei dem ein Gesamtsachschaden von rund 7.000 Euro entstanden ist.

Eine 24-jährige Autofahrerin hatte in einer Kolonne die rechte Fahrspur der Bundesstraße in Richtung Weingarten befahren und zu einem Überholvorgang auf den linken Fahrstreifen gewechselt. Hierbei übersah sie allerdings einen 32-jährigen, bereits auf der linken Fahrspur befindlichen Pkw-Lenker. Um eine Kollision zu verhindern, wich dieser nach rechts aus und kam dadurch von der Straße ab. Auch die Autofahrerin versuchte ihrerseits nach rechts auszuweichen, steuerte aber wieder zurück, als sie bemerkte, dass der 32-jährige ebenfalls nach rechts auswich. Dadurch ins Schleudern geraten, kam die junge Frau von der Fahrbahn ab und prallte mit ihrem Auto gegen die Mittelleitplanke.

Personen, die den Unfallhergang beobachtet haben, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Weingarten unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3819212>

---

19. Dezember 2017

### **Fahrer ohne Führerschein verursacht Unfall**

**Appendorf, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 13000 Euro Sachschaden**

(Appendorf) - Auf der B 30 bei Appendorf sind am Dienstagmorgen zwei Autos aufeinander aufgefahren. Drei Personen wurden leicht verletzt.

Die Fahrzeuge waren in Richtung Biberach unterwegs. Gegen 7.20 Uhr überholte der Fahrer eines Audi im dreistreifigen Bereich ein anderes Fahrzeug. Als er auf die rechte Spur wechselte, schätzte er die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Kia falsch ein und prallte ungebremst gegen dessen Heck. Der 57-jährige Unfallverursacher, sein 18 Jahre alter Beifahrer und der 33-jährige Fahrer des Kia wurden verletzt. Rund 13.000 Euro Sachschaden waren zu verzeichnen. Bei der Unfallaufnahme stellte die Polizei fest, dass der 57-jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3820348>

---

19. Dezember 2017

### **Lkw prallt gegen Betonschutzwand**

**Untereschach, 1 Fahrzeuge, 13000 Euro Sachschaden**

(Untereschach) - Sachschaden von über 13.000 Euro ist am Montagnachmittag, gegen 14.30 Uhr, bei einem Verkehrsunfall auf der B 30 entstanden.

Ein 49-jähriger Mann hatte mit seinem Lkw die Bundesstraße von Meckenbeuren kommend in Richtung Ravensburg befahren und war kurz nach der Kreisgrenze bei Senglingen vermutlich infolge Unachtsamkeit gegen die Betonschutzwand einer Straßenbaustelle geprallt. Der unbeladene Lastwagen wurde dadurch nach links abgewiesen, überquerte die gesamte Fahrbahn und prallte auf der linken Seite mit dem Führerhaus gegen eine große Wegweisertafel. Mit der vor der Windschutzscheibe hängenden Tafel rollte der Lkw noch etwa 40 Meter über einen Acker, ehe er zum Stehen kam.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)



20. Dezember 2017

### **Unfall im Überholverbot**

**Untereschach, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 45000 Euro Sachschaden**

(Untereschach) - Zwei Verletzte und Sachschaden von rund 45.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Dienstagmorgen, gegen 08.30 Uhr, auf der B 30 bei Untereschach.

Eine 49-jährige Frau hatte mit ihrem Pkw die Bundesstraße von Ravensburg kommend in Richtung Friedrichshafen befahren und kurz nach dem Ortsende Untereschach trotz Überholverbots und Geschwindigkeitsbeschränkung einen vorausfahrenden Lastzug überholen wollen. Hierbei übersah sie eine entgegenkommende 39-jährige Autofahrerin und stieß mit deren Fahrzeug frontal zusammen.

Die beiden Autofahrerinnen, die leicht verletzt wurden, konnten das Krankenhaus nach ambulanter Behandlung wieder verlassen. An den Fahrzeugen, die abgeschleppt werden mussten, entstand jeweils wirtschaftlicher Totalschaden. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Ravensburg wurde der Führerschein der 49-jährigen von der Polizei beschlagnahmt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3821243>

---

21. Dezember 2017

### **Drei Autos bei Auffahrunfall beschädigt**

**Lochbrücke, 3 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden**

(Lochbrücke) - Rund 15.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Verkehrsunfall am Dienstag gegen 17.15 Uhr in der Seestraße (B 30).

Ein 36-jähriger Autofahrer fuhr auf den BMW einer vorausfahrenden 25-jährigen auf. Durch die Kollision wurde der BMW auf einen davor stehenden Audi geschoben.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3822257>

---

22. Dezember 2017

### **Vier Fahrer auf der Flucht**

**Wiblingen, 1 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden**

(Ulm) - Sachschäden ließen vier Fahrer am Donnerstag nach Unfällen in und bei Ulm zurück.

Kurz vor 11 Uhr kam eine Frau mit ihrem Peugeot auf der B 30 ins Schleudern. Der Wagen rammte die Leitplanke bei Ulm-Donautal. An ihr und dem Auto entstand Schaden von rund 6.000 Euro. Wie Zeugen der Polizei berichteten, hielt gleich darauf ein anderes Auto und ließ die Verursacherin einsteigen. Dann fuhren beide mit dem dunkelgrauen Fahrzeug weg. Den Peugeot ließen sie am Unfallort stehen. Die Polizei stellte das Auto sicher und ermittelt jetzt, wer damit gefahren ist.

Zu weiteren Unfallfluchten kam es Ulm im Seutterweg und der Albstraße sowie auf einem Parkplatz in der Bertholdstraße zwischen Donaustetten und Göggingen.

In allen Fällen ermittelt die Ulmer Polizei und sucht die Verursacher. Sie erwartet eine Strafanzeige. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten sich unter Tel. (07 31) 18 80 zu melden.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/3823072>

---

22. Dezember 2017

### **Leiter verloren**

**Weingarten, 1 Fahrzeuge**

(Weingarten) - Noch einmal glimpflich verlaufen ist ein Verkehrsunfall, der sich am Donnerstagvormittag, gegen 11.40 Uhr, auf der B 30 ereignete.

Ein 55-jähriger Pkw-Lenker war auf der Bundesstraße in nördliche Richtung gefahren und hatte etwa 400 Meter vor der Ausfahrt Weingarten eine ausziehbare Leiter verloren. Er hatte vergessen die Leiter auf dem Dachgepäckträger zu sichern.

Ein nachfolgender 53-jähriger Autofahrer überfuhr die Leiter, wodurch der vordere linke Reifen seines Fahrzeuges beschädigt wurde. Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3823306>

---

22. Dezember 2017

### **Auf Vordermann aufgefahren**

**Baindt, 2 Fahrzeuge**

(Baindt) - Nicht mehr fahrbereit war der Pkw eines 70-jährigen Autofahrers nach einem Verkehrsunfall am Donnerstagabend, gegen 17.00 Uhr, auf der B 30 bei Baindt.

Die 20-jährige Lenkerin eines Pkw war in Richtung Bad Waldsee gefahren und kurz vor Ende der Ausbaustrecke in Folge Unachtsamkeit auf den vorausfahrenden 70-jährigen Mann aufgefahren, der sein Fahrzeug aufgrund des dortigen Geschwindigkeitstrichters heruntergebremst hatte. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Auto des Mannes erheblich beschädigt und musste abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3823306>

---

23. Dezember 2017

### **Frau überschlägt sich in Baustelle**

**Untereschach, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge**

(Untereschach) - Großes Glück hatte eine 35-jährige Pkw-Lenkerin bei einem Verkehrsunfall, welcher sich am Freitagnachmittag gegen 13.15 Uhr auf der B 30 zwischen der Senglinger Steige und Untereschach ereignet hat.

Die Frau befuhr die B 30 aus Richtung Meckenbeuren kommend in Richtung Untereschach und kam kurz vor einer Baustelle vermutlich aus Unachtsamkeit nach rechts aufs Bankett. Hier fuhr sie zunächst über zwei Warnbaken und im Anschluss daran auf die beginnende Betonabtrennung der Baustelle auf. Dadurch überschlug sich der Pkw und kam dann im gegenüberliegenden linken Straßengraben wieder auf den Rädern zum Stehen.

---

Zwei entgegenkommende Fahrzeuge konnten rechtzeitig ausweichen und so eine Kollision vermeiden. Die 35-jährige Unfallverursacherin wurde durch den Überschlag glücklicherweise nur leicht verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3823598>

---

27. Dezember 2017

### **Nach Unfall geflüchtet**

**Baienfurt, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden**

(Baienfurt) - Zeugen sucht die Polizei zu einer Verkehrsunfallflucht, die ein unbekannter Autofahrer am Dienstagabend, gegen 20.35 Uhr, auf der B 30 begangen hat.

Der Unbekannte hatte die Bundesstraße von Biberach kommend in Richtung Ravensburg befahren und beim Überholen einer vorausfahrenden 55-jährigen Pkw-Lenkerin, die kurz vor der Anschlussstelle Weingarten ihre Geschwindigkeit verringerte, deren Mazda 6 (Kombi) beim Wiedereinschwenken gestreift. Anschließend fuhr der Verursacher weiter, ohne sich um den angerichteten Sachschaden von nahezu 1.000 Euro zu kümmern.

Personen, die Hinweise zu dem unbekanntem Überholer geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Weingarten unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66, zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3825490>



---

# Nicht berichtete Unfälle

---

## **Nicht berichtete Unfälle**

Einerseits erfasst die Polizei nur einen Teil der tatsächlich stattfindenden Unfälle, andererseits wird nicht zu jedem Unfall ein Bericht herausgegeben.

Zu den nachfolgenden Unfällen liegen für den Berichtszeitraum keine Berichte vor. Diese Unfälle tauchten allerdings in Berichten der Feuerwehren oder im Verkehrswarndienst auf. In der Regel dürfte es sich um kleinere Unfälle mit Sachschaden handeln.

---

11. Januar 2017

### **Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

11. Januar 2017

### **Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

14. Januar 2017

### **Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baienfurt, 1 Fahrzeuge*

---

14. Januar 2017

### **Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Weingarten, 1 Fahrzeuge*

---

16. Januar 2017

### **Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baltringen, 1 Fahrzeuge*

---

16. Januar 2017

### **Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Biberach, 1 Fahrzeuge*

---

18. Januar 2017

### **Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Bad Waldsee, 1 Fahrzeuge*

---

---

28. Januar 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Gaisbeuren, 1 Fahrzeuge*

---

01. Februar 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ulm, 1 Fahrzeuge*

---

03. Februar 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

10. März 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baienfurt, 1 Fahrzeuge*

---

10. März 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Sickenried, 1 Fahrzeuge*

---

24. März 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ravensburg, 1 Fahrzeuge*

---

27. März 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baindt, 1 Fahrzeuge*

---

05. April 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Dellmensingen, 1 Fahrzeuge*

---

---

12. April 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

26. April 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Appendorf, 1 Fahrzeuge*

---

28. April 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Biberach, 1 Fahrzeuge*

---

13. Mai 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

15. Mai 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

06. Juni 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baltringen, 1 Fahrzeuge*

---

07. Juni 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Enzisreute, 1 Fahrzeuge*

---

19. Juni 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Enzisreute, 1 Fahrzeuge*

---



---

24. Juni 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Meckenbeuren, 1 Fahrzeuge*

---

04. Juli 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Dellmensingen, 1 Fahrzeuge*

---

09. Juli 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Laupheim, 1 Fahrzeuge*

---

10. Juli 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Laupheim, 1 Fahrzeuge*

---

12. Juli 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Laupheim, 1 Fahrzeuge*

---

14. Juli 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ravensburg, 1 Fahrzeuge*

---

21. Juli 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

21. Juli 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Unteressendorf, 1 Fahrzeuge*

---

---

22. Juli 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Mattenhaus, 1 Fahrzeuge*

---

03. August 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Friedrichshafen, 1 Fahrzeuge*

---

03. August 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Dellmensingen, 1 Fahrzeuge*

---

05. August 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Englerts, 1 Fahrzeuge*

---

05. August 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Schellenberg, 1 Fahrzeuge*

---

30. August 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baienfurt, 1 Fahrzeuge*

---

14. September 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ravensburg, 1 Fahrzeuge*

---

20. September 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baienfurt, 1 Fahrzeuge*

---

---

04. Oktober 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Mattenhaus, 1 Fahrzeuge*

---

12. Oktober 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Laupheim, 1 Fahrzeuge*

---

16. Oktober 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Oberessendorf, 1 Fahrzeuge*

---

19. Oktober 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Donaustetten, 1 Fahrzeuge*

---

22. Oktober 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ravensburg, 1 Fahrzeuge*

---

23. Oktober 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baindt, 1 Fahrzeuge*

---

31. Oktober 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Weingarten, 1 Fahrzeuge*

---

06. November 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ravensburg, 1 Fahrzeuge*

---

---

07. November 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

07. November 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baindt, 1 Fahrzeuge*

---

08. November 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Weingarten, 1 Fahrzeuge*

---

10. November 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ulm, 1 Fahrzeuge*

---

16. November 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

24. November 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Buch, 1 Fahrzeuge*

---

29. November 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ulm, 1 Fahrzeuge*

---

01. Dezember 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ravensburg, 1 Fahrzeuge*

---

---

02. Dezember 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Biberach, 1 Fahrzeuge*

---

04. Dezember 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

08. Dezember 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Wiblingen, 1 Fahrzeuge*

---

09. Dezember 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baltringen, 1 Fahrzeuge*

---

10. Dezember 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Biberach, 1 Fahrzeuge*

---

10. Dezember 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ravensburg, 1 Fahrzeuge*

---

11. Dezember 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Ravensburg, 1 Fahrzeuge*

---

26. Dezember 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Appendorf, 1 Fahrzeuge*

---

---

29. Dezember 2017

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

▶ *Baindt, 1 Fahrzeuge*

---

# Zusammenfassung 2017

## Hinweise

Die nachfolgende Zusammenfassung basiert auf den öffentlich bekannt gewordenen Verkehrsunfällen. Einerseits erfasst die Polizei nur einen Teil der tatsächlich stattfindenden Unfälle, andererseits wird nicht zu jedem Unfall ein Bericht herausgegeben. Für den Berichtszeitraum liegen daneben zahlreiche Informationen der Feuerwehren und Verkehrswarndienste vor. Dennoch wird nicht jeder erfasste Unfall bekannt gegeben. Unfälle, zu denen keine Berichte vorliegen und keine Verkehrsmeldung erfolgte, sind nicht enthalten.

Weiter ist zu beachten: Die nachfolgende Zusammenfassung spiegelt in der Regel den ersten Stand der Ermittlungen wieder. Im Laufe der polizeilichen Ermittlungen ändert sich dieser Stand hin und wieder. So kann anfänglich von keinen Verletzten ausgegeben werden, im spätern Verlauf stellt sich dann heraus, dass doch jemand verletzt wurde. Das selbe gilt für Leicht- und Schwerverletzte: So können anfänglich leichte Verletzungen angenommen werden, die sich im späteren Verlauf dann als schwerwiegend erweisen. Über diese Änderungen wird in der Regel jedoch nicht berichtet.

## Unfälle auf der Bundesstraße 30

Unfälle:	290 Unfälle + 1 Unfall auf Umleitungsstrecken davon 90 mit Personenschaden + 1 mit Personenschaden auf Umleitungsstrecken
Fahrzeuge <sup>1</sup> :	517 an Unfällen beteiligte Fahrzeuge
Verunglückte <sup>1</sup> :	155 verunglückte Personen
Verletzte <sup>1</sup> :	146 verletzte Personen davon 110 Leichtverletzte, 36 Schwerverletzte
Tote <sup>1</sup> :	9 Tote davon 9 Personen
Schaden <sup>1</sup> :	Bekannter Sachschaden: 2.871.200 Euro entstanden bei 189 Unfällen. Zu 101 Unfällen liegen keine ausreichenden Daten über die entstandenen Sachschäden vor
	Volkswirtschaftlicher Schaden <sup>2</sup> : ca. 34.666.024 Euro

---

<sup>1</sup> Ohne Unfälle auf Umleitungsstrecken

<sup>2</sup> Volkswirtschaftlicher Schaden nach HEATCO-Studie für das Jahr 2008. S. Bundesanstalt für Straßenwesen, Volkswirtschaftliche Kosten durch Straßenverkehrsunfälle in Deutschland (Heft M 208), Bergisch Gladbach 2010, S. 76. Personenschadenskosten auf Basis des Ressourcenansatzes von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) für das Jahr 2012. Die Methode der Ermittlung des Risk Values entspricht der vom BASt angewendeten Methodik (s. Bundesanstalt für Straßenwesen, Volkswirtschaftliche Kosten durch Straßenverkehrsunfälle in Deutschland. (Heft M 208), Bergisch Gladbach 2010, S. 76).





---

# Alphabetischer Artikelindex

## 1

12.000 Euro Schaden beim Abbiegen .....	56
150 Tonnen Müll illegal entsorgt.....	28
16.000 Euro Schaden bei Zusammenstoß.....	121
18 Unfälle auf glatten Straßen.....	65
18-jährige schleudert gegen Verkehrszeichen .....	76
19-jährige stößt mit Lkw zusammen .....	167
19-jährige stürzt mit Motorroller.....	65

## 2

2.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	44
2016 über 6.000 km Stau.....	24
21-jährige schleudert gegen Leitplanke .....	27
22 Verkehrsunfälle bei winterlichen Straßenverhältnissen .....	11
23-jährige fährt auf Mercedes auf.....	29
23-jähriger baut Unfall mit sieben Verletzten .....	105
24-jähriger Fahrer unter Drogeneinfluss .....	63
24-jähriger missachtet Vorfahrt .....	40

## 3

30.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	168
33-jährige tödlich verunglückt.....	84
36-jähriger bei Frontalzusammenstoß schwer verletzt .....	19

## 4

4.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	30
43-jähriger prallt auf Kleinbus.....	53
48 Unfälle auf glatten Straßen.....	12

## 5

5.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	98
52-jähriger überschlägt sich mehrfach.....	131

## 6

60-jähriger nimmt Lkw die Vorfahrt.....	145
62-jähriger gerät auf Gegenfahrbahn.....	108
65-jährigen übersehen .....	122

## 7

7.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	117
70.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	80
78-jähriger nimmt 75-jährigem die Vorfahrt.....	150

## 8

80 Mio. Euro mehr Investitionen .....	19
---------------------------------------	----

## A

Abfahrt aus Richtung Ulm gesperrt.....	79
Acht Glatteisunfälle in der Nacht auf Samstag.....	180
Alkoholisierter Radfahrer gestürzt .....	140
Ältere Damen zusammengestoßen .....	78
Ampeln wieder umgestellt .....	167
An Ampel aufgefahren .....	157
An der Stopp-Stelle hat es gekracht .....	31

An der Tankstelle hat es gekracht .....	147
An Stopp-Stelle aufgefahren .....	21
Analyse der Unfallschwerpunkte vorgestellt .....	87
Andreas Schmid zur B 30 neu und Umfahrung Liebenau.....	145
Anhänger von betrunkenem Schwarzfahrer sprüht Funken.....	164
Anwohner sollen informiert werden .....	40
Arbeiten am Polder beginnen am Montag.....	78
Audi und Seat stoßen frontal zusammen.....	37
Auf abbiegendes Fahrzeug aufgefahren.....	68
Auf Audi aufgefahren .....	122
Auf Brücke ins Schleudern geraten .....	168
Auf falscher Seite entgegengekommen .....	114
Auf Kreuzung zusammengestoßen .....	47
Auf Vordermann aufgefahren .....	186
Auffahrunfall am Kreisverkehr .....	26
Auffahrunfall am Stauende.....	147
Auffahrunfall aus Unachtsamkeit.....	59
Auffahrunfall endet mit 15.000 Euro Schaden.....	35
Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen.....	68
Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen.....	92
Auffahrunfall mit vier Fahrzeugen.....	11
Auffahrunfall nach Reifenplatzer .....	60
Auffahrunfall vor Zebrastreifen .....	18
Ausschuss beriet über aktuellen Stand.....	115
Ausschuss beriet über Nordwesttangente .....	173
Auto bleibt in Gebüsch stecken .....	132
Auto endet als Totalschaden.....	123
Auto fährt gegen Baum .....	179
Auto fängt nach Unfall Feuer.....	49
Auto gerät ins Schleudern.....	42
Auto landet auf dem Dach.....	103
Auto prallt gegen Leitplanke.....	39
Auto prallt in die Leitplanke .....	178
Auto wegen Schneeverwehung überschlagen.....	17
Autofahrer fährt rückwärts entgegen der Fahrtrichtung .....	63
Autofahrer kommt von der Fahrbahn ab .....	166
Autofahrer meldet betrunkenen Pkw-Lenker.....	120
Autofahrerin bei Unfall lebensgefährlich verletzt.....	158
Autofahrerin fährt gegen Ampel.....	166
Autofahrerin mit über 2,5 Promille unterwegs .....	85
Autofahrerin übersehen.....	83
Autofahrerin verletzt.....	132
Autofahrerin von Fahrbahn abgekommen.....	130
Autos stoßen zusammen .....	31
Autos zusammengestoßen.....	70

## **B**

B 30 alt soll Wohngebiet werden .....	38
B 30 nach zwei schweren Unfällen gesperrt .....	13
B 30 neu: Straßenbauarbeiten beginnen am Montag.....	138
"B30-Süd" wird voraussichtlich erst 2019 fertig.....	94
B 30 wegen Baufällarbeiten gesperrt.....	47
B 30 wegen Ölspur blockiert .....	112
B 30-Süd wird später fertig.....	147
Bad Waldsee erlaubt Graffitis nach vorheriger Anmeldung .....	50
Bagger bleibt an Brücke hängen .....	130
Bauarbeiten noch bis in den August .....	119
Bauausschuss trauert Anschluss nach .....	104
Baulärm voraussichtlich noch bis in den Sommer.....	36
Bebauungsplan "Alte Schmiede Platz" verabschiedet.....	176
Bebauungsplan "Alte-Schmiede-Platz" vorangebracht.....	123
Behörden lehnen Lärmschutz ab.....	88

Bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	181
Bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	74
Bei Zusammenstoß schwer verletzt.....	12
Beifahrerin bei Zusammenstoß leicht verletzt .....	136
Beifahrerin verstirbt an der Unfallstelle .....	96
Beim Abbiegen zusammengestoßen .....	85
Beim Rückwärtsfahren zusammengestoßen.....	103
Berauschter Fahrer versteckt sich im Gebüsch .....	156
Betrunkene schlagen auf betrunkenen Mann ein.....	61
Betrunkener Autofahrer kracht in Streifenwagen.....	181
Betrunkener baut Unfall .....	107
Betrunkener baute fast Unfall .....	46
Betrunkener Radfahrer gestürzt .....	86
Betrunkener schleudert in Tankstelle.....	45
Betrunkener überfährt Kreisverkehr und reißt Fundament heraus.....	36
BMW rutscht 50 Meter auf dem Dach.....	173
BMW schiebt Mercedes auf Nissan .....	107
BMW-Fahrerin fährt gegen Lkw.....	127
Brücke bei Bad Waldsee wird saniert .....	43
Brücke wird saniert .....	101
Brücken werden überprüft.....	106

## C

CDU und Grüne sehen keinen Bedarf für Straßenplanungsgesellschaft .....	183
---	-----

## D

Defektes Fahrzeug führt zu Verkehrsbehinderung.....	176
Diebe schlauchen 1.700 Liter Diesel ab .....	20
Dieseldiebe schlagen zu .....	94
Doblo schiebt Panda auf Renault .....	80
Drängler verursacht Unfall.....	109
Drei Autos bei Auffahrunfall beschädigt.....	185
Drei Personen bei Auffahrunfall verletzt .....	30
Drei Personen bei Unfall mit Lkw schwer verletzt .....	135
Drei Personen leicht verletzt .....	104
Drei Verletzte bei schwerem Auffahrunfall .....	155

## E

Einbruch in Tankstelle.....	32
Engelhardt hält Baustellenlärm für Straftat .....	59
Erster Workshop zur Flurneuordnung erfolgreich.....	75
Eschach soll weiterentwickelt werden.....	170
Eschacher CDU will günstige Wohnungen .....	44

## F

Fahrbahn bei Wiblingen wird saniert .....	138
Fahrbahn wird bei Interessendorf saniert.....	126
Fahrbahnbelag wird saniert.....	100
Fahrer ohne Führerschein verursacht Unfall.....	184
Fahrtüre aus der Hand gerissen .....	120
Fahrradfahrer streift Nissan.....	130
Fahrstreifen unachtsam gewechselt .....	42
Fahrt endet im Straßengraben .....	103
Familie kommt mit dem Schrecken davon .....	154
Familie prallte gegen Leitplanke.....	57
Familie wegen Eichhörnchen verletzt .....	93
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	129
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	151
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	17
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	66
Feldwegüberführung bei Bad Waldsee wird saniert .....	74

Feuer soll Obstbäume wärmen .....	66
Fiat prallt gegen Spritzschutzwand .....	68
Firmen beklagen schlechte Zufahrt .....	80
Fliegende Reifenteile treffen VW Caddy .....	167
Ford schleudert gegen Leitplanke .....	99
Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	133
Frau überschlägt sich in Baustelle .....	186
Frau verletzt sich bei Auffahrunfall schwer .....	34
Führerhaus brennt aus .....	179
Fünf Pkw an Karambolage beteiligt .....	161

## G

Gänseausflug endet in Kiesgrube .....	62
Garagen stehen in Flammen .....	165
Gegen Leitplanke geschleudert .....	76
Gegenstand prallt gegen Pkw .....	95
Geisterfahrerin stößt mit Lkw zusammen .....	86
Gemeinde will nachts Tempo 80 und Blitzer .....	59
Gemeinderat stimmt für Lärmaktionsplan .....	15
Gemeinderat stimmt für mehr Tempo 30 .....	86
Gemeinderat will mehr Tempo 30 .....	28
Glasvitrine eingeschlagen .....	149

## H

Haser besucht Unternehmen .....	172
Heftig aufgefahren .....	58
Heftiges Unwetter sorgt für zahlreiche Einsätze .....	135
Hermann stellt Erhaltungsprogramm bis 2020 vor .....	62
Hermann stellt neue Verkehrszahlen vor .....	160
Hermann stellt Umsetzungskonzeption des Landes vor .....	37
Hochdorfer Rat verabschiedet Lärmaktionsplan .....	114
Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall .....	24

## I

Im Kreisverkehr die Vorfahrt genommen .....	52
Im Rausch über Verkehrsinsel gefahren .....	155
Im Überholverbot überholt .....	113
In Metzgerei eingebrochen .....	157
Ins Schleudern geraten .....	58

## J

Jordan-Ei wird umgebaut .....	53
-------------------------------	----

## K

Kastenwagen flüchtet nach Unfall .....	14
Kettenreaktion nach Auffahrunfall .....	114
Kind bei Unfall leicht verletzt .....	120
Kinder im Kofferraum mitgeführt .....	140
Klimaanlage lenkte vom Fahren ab .....	100
Kombi-Fahrer fährt nach Unfall davon .....	134
Kreisräte diskutieren Aufstieg zur B 30 .....	112
Kreisstraße bei Untereschach gesperrt .....	155

## L

Ladung fällt auf Pkw .....	149
Landkreis entscheidet über Beitritt zu Planungsteam .....	169
Landkreise wollen B 30 planen .....	171
Landrat spricht mit Bürgern .....	69
Lärmaktionsplan für Oberessendorf vorgestellt .....	30
Lastwagen kippt auf die Seite .....	119

Laupheimer Wehr blickt auf 2016 zurück.....	49
Leiter verloren.....	186
Leitplanken im Mittelstreifen werden erneuert.....	35
Leitplanken werden ausgetauscht.....	133
Leitplanken werden immer noch erneuert.....	165
Lieferwagen muss nach Wildunfall abgeschleppt werden.....	77
Lkw an Tagesbaustelle schwer verunglückt.....	48
Lkw fährt Böschung hinab.....	34
Lkw gerät auf Gegenfahrbahn.....	168
Lkw kontrolliert.....	92
Lkw kracht in Produktionshalle.....	127
Lkw missbraucht Rettungsgasse.....	139
Lkw nimmt Motorradfahrer die Vorfahrt.....	134
Lkw prallt gegen Betonschutzwand.....	184
Lkw rammt Pkw.....	94
Lkw streift Pkw.....	173
Lkw streift Pkw.....	77
Lkw streift Toyota.....	57
Lkw übersieht Stauende.....	166
Lkw verliert 50 Kasten Bier.....	154
Lkw versperrte Sicht.....	77
Lkw werden über Gaisbeuren umgeleitet.....	149
Lkw-Fahrer flüchtet bis nach Bad Wörishofen.....	180
Lkw-Fahrer missachtete Vorfahrt.....	53
Luftschadstoffmessungen wird es wohl keine geben.....	70

## M

Meckenbeuren stellt eigenes Gutachten vor.....	36
Mehrere Pkw aufgebrochen.....	100
Mehrheit will Westtrasse.....	41
Mercedes angefahren.....	18
Mercedes fährt gegen Leitplanke.....	183
Mercedes nimmt VW die Vorfahrt.....	101
Mercedes prallt gegen Leitplanke.....	164
Mercedes stößt mit Radlerin zusammen.....	25
Mercedes überschlägt sich auf glatter Fahrbahn.....	65
Mettenberg bleibt ohne Anschluss.....	97
Mit Roller zusammengestoßen.....	145
Mit Vollbremsung andere gefährdet.....	150
Mittelleitplanken zwischen Laupheim-Mitte und Barabein werden umgerüstet.....	148
Motor fängt Feuer.....	179
Motorradfahrer bei Frontalzusammenstoß getötet.....	96
Motorradfahrer gestürzt.....	102
Motorradfahrer und Sozia schwer verletzt.....	98
Motorradfahrer und Sozia versterben an der Unfallstelle.....	97
Motorradfahrer leicht verletzt.....	151
Müllberg in der Paulinenstraße beseitigt.....	183
Mülleimer brannte in Hauptstraße.....	141
Mutmaßlichen Fahrraddieb ermittelt.....	137

## N

Nach Auffahrunfall geflüchtet.....	79
Nach Unfall geflüchtet.....	187
Nachtbauverbot ab Montag.....	60
Nachtbauverbot wird Fertigstellung verzögern.....	66
Neue Gewerbeflächen geplant.....	67
Neue Schilder an den Kreisgrenzen.....	26
Neuer "B30 Insider" verfügbar.....	10
Neuer "B30 Insider" verfügbar.....	144
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	190



---

## O

Ortschaftsrat diskutierte über neue Ampelschaltungen .....	129
--	-----

## P

Petition eingereicht: Bund soll B 30 planen.....	50
Petition gegen Naturschutzmaßnahme abgelehnt .....	75
Phosphor-Brandbombe gefunden.....	124
Pkw gestreift .....	169
Pkw kommt von Fahrbahn ab.....	15
Pkw seitlich zusammengestoßen .....	82
Pkw-Fahrer leicht verletzt.....	51
Pkw-Fahrer schleudert gegen Leitplanke.....	64
Pkw-Fahrerin fährt gegen Baum.....	102
Planung verzögert sich.....	108
Polizei auf Fasching vorbereitet .....	27
Polizei auf Tuning-World vorbereitet.....	69
Polizei beanstandet zahlreiche Autofahrer.....	40
Polizei kontrolliert bei Ulm.....	161
Polizei nimmt junge Sprayer fest .....	177
Polizei nimmt Raser in die Pflicht .....	116
Polizei stellt Verkehrsunfallbilanz 2016 vor.....	39
Polizei stoppt 29 Schnellfahrer.....	26
Polizei stoppt alkoholisierte Autofahrer.....	117
Polizei stoppt alkoholisierten Lkw-Fahrer.....	117
Polizei stoppt betrunkenen Fahrer.....	172
Polizei stoppt rasenden Motorradfahrer.....	46
Polizei stoppt Raser .....	107
Polizei stoppt Raser .....	92
Polizei sucht geflüchteten Radfahrer .....	95
Polizei sucht schwarze Limousine .....	144
Polizei sucht Unfallzeugen .....	134
Polizei sucht Unfallzeugen .....	88
Polizei sucht Zeugen zu Unfallfahrer .....	181
Polizei überwachte Straßenverkehr.....	178
Polizei warnt vor Glätte .....	20
Polizeipräsidium Ulm stellte Unfallstatistik vor .....	43

## Q

Querspanne wird erst 2023 fertig .....	182
--	-----

## R

Rabiater Autofahrer verursacht Unfall.....	93
Rad- und Fußweg nach Oberzell gesperrt.....	159
Radfahrer wollen Lückenschluss Baidt - Bad Waldsee .....	146
Radfahrerinnen schwer verletzt.....	81
Radler über Motorhaube gestürzt.....	159
Raser erhalten Fahrverbote .....	67
Raser gestoppt .....	137
Raser gestoppt .....	156
Raserin stand unter Drogen .....	16
Regierungspräsidium informiert über Baufortschritt .....	27
Regierungspräsidium informiert über Untersuchung der Lärmbelastung .....	57
Reh ausgewichen .....	123
Reifenstecher gesucht .....	93
Renault schiebt VW auf Skoda.....	69
Rettungswagen verunglückt.....	42
Rollerfahrer ohne Führerschein gestoppt.....	46
Rückstau zu spät bemerkt.....	176
Rund 200 Raser festgestellt.....	98

## S

Sattelzug auf Auffahrt steckengeblieben.....	169
Sattelzug kommt von Fahrbahn ab.....	136
Sattelzug landet im Graben.....	83
Sattelzug stößt mit Mercedes zusammen.....	165
Schülerlotsen wieder aktiv.....	150
Schutt auf Parkplatz abgeladen.....	172
Schwarzfahrer verurteilt.....	118
Schweizer verursacht Unfall und flüchtet.....	82
Schwerer Unfall beim Abbiegen.....	16
Schwerer Verkehrsunfall beim Überholen.....	112
Schwerer Verkehr soll über Gaisbeuren umgeleitet werden.....	117
Seat stößt frontal mit Lkw zusammen.....	154
Sechs Verletzte bei Wohnhausbrand.....	158
Seitenscheibe eingeschlagen.....	132
Sieben Verletzte bei 41 Unfällen.....	177
Spatenstich für Querspange am 3. August.....	122
Spatenstich für Querspange erfolgt.....	128
Sprinter fährt gegen Schaufenster.....	47
Staubsauger eingedrückt.....	52
Stauende übersehen.....	131
Straßenbaukonferenz abgesagt.....	170
Stuhlteile verloren.....	146
Sturm beschert 65 Einsätze.....	182
Sturm, Eis und Schnee behindern Verkehr.....	182

## T

Tempolimit ignoriert.....	76
Tettlinger Gemeinderat zu B 30 neu informiert.....	78
Teurer Auffahrunfall.....	140
Torbau Schwaben bekommt Leitplanken.....	141
Totalschaden bei Zusammenstoß.....	61
Transporter schwer verunglückt.....	151

## U

Über B 30 und B 31 neu diskutiert.....	144
Umbau am Jordaneil fast abgeschlossen.....	128
Unachtsamer Autofahrer verursacht Unfall.....	122
Unbekannter wirft Pfahl auf Auto.....	41
Unbekleidete springt vor Kleintransporter.....	148
Unfall bei Fahrstreifenwechsel.....	184
Unfall beim Ausparken.....	119
Unfall im Überholverbot.....	185
Unfallfahrerin war betrunken.....	99
Unfallverursacher nach Verfolgung festgenommen.....	126
Unfallzeugen gesucht.....	13
Ungeduldiger Autofahrer kollidiert mit Lkw-Anhänger.....	19
Unmut über Zufahrt.....	61
Unwetter löst Unfallserie aus.....	74
Ursache für Lärmbelastung unbekannt.....	44

## V

Verkehrskontrollen in Ehingen und Ulm.....	116
Verkehrssünder gestoppt.....	84
Verunglückte Radfahrerin verstorben.....	83
Videostreife filmt Verstöße.....	161
Viele Verkehrsunfälle nach Wintereinbruch.....	180
Vielen Dank.....	14
Vier Fahrer auf der Flucht.....	185
Vier Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt.....	84
Vier Unfälle wegen Schneeverwehungen.....	18



Vom Kupplungspedal gerutscht.....	81
Von der Sonne geblendet .....	164
Von Fahrbahn abgekommen.....	159
Vor Ampel aufgefahen .....	120
Vor dem Fahrradgeschäft hat es gekracht.....	109
VW Polo angefahren.....	99
VW-Bus gestreift.....	131
VW-Fahrerin flüchtet nach Unfall.....	24

## **W**

Warthausen stimmt aktuellen Aufstiegsplänen zu.....	113
Weißenu beklagt sich über Baulärm .....	29
Weitere Untersuchungen zu Baustellenlärm.....	48
Wind breitet Feuer nach Brandstiftung aus.....	56
Wind drängt Auto in Leitplanke.....	162
Wintereinbruch sorgt für zahlreiche Unfälle .....	10

## **Z**

Zahlreiche Unfälle nach Schneefall .....	16
Zeuge meldet verkehrsunsicheren Fahrer .....	45
Zeugen gesucht .....	34
Zeugen zu Fahrweise eines gelben Transporters gesucht .....	137
Zeugen zu tätlicher Auseinandersetzung gesucht.....	177
Zu früh losgefahren.....	105
Zufahrt zum Jordaneil ab Donnerstag gesperrt.....	87
Zwei Fahrzeuge aufeinandergeschoben.....	58
Zwei Frauen bei Unfall schwer verletzt .....	121
Zwei Frauen kommen mit dem Schrecken davon .....	83
Zwei Kinder bei Auffahrunfall verletzt .....	17
Zwei Leichtverletzte bei Auffahrunfall .....	156
Zwei Personen bei Auffahrunfall verletzt.....	64
Zwei Personen bei Trunkenheitsfahrt verletzt.....	56
Zwei Unfälle in kurzer Zeit.....	178
Zwei Verletzte bei Auffahrunfall.....	31
Zwei Verletzte und Totalschaden nach Nies-Attacke .....	157



---

# Chronologischer Artikelindex

## Januar

Neuer "B30 Insider" verfügbar.....	10
Wintereinbruch sorgt für zahlreiche Unfälle.....	10
22 Verkehrsunfälle bei winterlichen Straßenverhältnissen.....	11
Auffahrunfall mit vier Fahrzeugen.....	11
Bei Zusammenstoß schwer verletzt.....	12
48 Unfälle auf glatten Straßen.....	12
B 30 nach zwei schweren Unfällen gesperrt.....	13
Unfallzeugen gesucht.....	13
Vielen Dank.....	14
Kastenwagen flüchtet nach Unfall.....	14
Pkw kommt von Fahrbahn ab.....	15
Gemeinderat stimmt für Lärmaktionsplan.....	15
Raserin stand unter Drogen.....	16
Schwerer Unfall beim Abbiegen.....	16
Zahlreiche Unfälle nach Schneefall.....	16
Zwei Kinder bei Auffahrunfall verletzt.....	17
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	17
Auto wegen Schneeverwehung überschlagen.....	17
Vier Unfälle wegen Schneeverwehungen.....	18
Auffahrunfall vor Zebrastreifen.....	18
Mercedes angefahren.....	18
80 Mio. Euro mehr Investitionen.....	19
Ungeduldiger Audifahrer kollidiert mit Lkw-Anhänger.....	19
36-jähriger bei Frontalzusammenstoß schwer verletzt.....	19
Polizei warnt vor Glätte.....	20
Diebe schlauchen 1.700 Liter Diesel ab.....	20
An Stopp-Stelle aufgefahren.....	21

## Februar

VW-Fahrerin flüchtet nach Unfall.....	24
Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall.....	24
2016 über 6.000 km Stau.....	24
Mercedes stößt mit Radlerin zusammen.....	25
Auffahrunfall am Kreisverkehr.....	26
Neue Schilder an den Kreisgrenzen.....	26
Polizei stoppt 29 Schnellfahrer.....	26
21-jährige schleudert gegen Leitplanke.....	27
Polizei auf Fasching vorbereitet.....	27
Regierungspräsidium informiert über Baufortschritt.....	27
Gemeinderat will mehr Tempo 30.....	28
150 Tonnen Müll illegal entsorgt.....	28
23-jährige fährt auf Mercedes auf.....	29
Weißenaubeklagt sich über Baulärm.....	29
Drei Personen bei Auffahrunfall verletzt.....	30
4.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall.....	30
Lärmaktionsplan für Oberessendorf vorgestellt.....	30
Zwei Verletzte bei Auffahrunfall.....	31
Autos stoßen zusammen.....	31
An der Stopp-Stelle hat es gekracht.....	31
Einbruch in Tankstelle.....	32

## März

Frau verletzt sich bei Auffahrunfall schwer.....	34
Zeugen gesucht.....	34
Lkw fährt Böschung hinab.....	34

Leitplanken im Mittelstreifen werden erneuert .....	35
Auffahrunfall endet mit 15.000 Euro Schaden .....	35
Meckenbeuren stellt eigenes Gutachten vor.....	36
Baulärm voraussichtlich noch bis in den Sommer.....	36
Betrunkener überfährt Kreisverkehr und reißt Fundament heraus.....	36
Audi und Seat stoßen frontal zusammen.....	37
Hermann stellt Umsetzungskonzeption des Landes vor.....	37
B 30 alt soll Wohngebiet werden.....	38
Auto prallt gegen Leitplanke.....	39
Polizei stellt Verkehrsunfallbilanz 2016 vor.....	39
Polizei beanstandet zahlreiche Autofahrer .....	40
24-jähriger missachtet Vorfahrt .....	40
Anwohner sollen informiert werden .....	40
Mehrheit will Westtrasse .....	41
Unbekannter wirft Pfahl auf Auto.....	41
Rettungswagen verunglückt.....	42
Auto gerät ins Schleudern.....	42
Fahrstreifen unachtsam gewechselt .....	42
Polizeipräsidium Ulm stellte Unfallstatistik vor .....	43
Brücke bei Bad Waldsee wird saniert .....	43
Ursache für Lärmbelastung unbekannt.....	44
2.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	44
Eschacher CDU will günstige Wohnungen .....	44
Betrunkener schleudert in Tankstelle .....	45
Zeuge meldet verkehrsunsicheren Fahrer .....	45
Betrunkener baute fast Unfall.....	46
Rollerfahrer ohne Führerschein gestoppt .....	46
Polizei stoppt rasenden Motorradfahrer.....	46
Sprinter fährt gegen Schaufenster.....	47
Auf Kreuzung zusammengestoßen .....	47
B 30 wegen Baufällarbeiten gesperrt.....	47
Lkw an Tagesbaustelle schwer verunglückt.....	48
Weitere Untersuchungen zu Baustellenlärm.....	48
Auto fängt nach Unfall Feuer.....	49
Laupheimer Wehr blickt auf 2016 zurück.....	49
Bad Waldsee erlaubt Graffitis nach vorheriger Anmeldung .....	50
Petition eingereicht: Bund soll B 30 planen .....	50
Pkw-Fahrer leicht verletzt.....	51
Im Kreisverkehr die Vorfahrt genommen .....	52
Staubsauger eingedrückt .....	52
Lkw-Fahrer missachtete Vorfahrt .....	53
Jordan-Ei wird umgebaut .....	53
43-jähriger prallt auf Kleinbus.....	53

## **April**

Wind breitet Feuer nach Brandstiftung aus.....	56
Zwei Personen bei Trunkenheitsfahrt verletzt.....	56
12.000 Euro Schaden beim Abbiegen .....	56
Regierungspräsidium informiert über Untersuchung der Lärmbelastung .....	57
Lkw streift Toyota.....	57
Familie prallte gegen Leitplanke.....	57
Heftig aufgefahren .....	58
Ins Schleudern geraten.....	58
Zwei Fahrzeuge aufeinandergeschoben.....	58
Auffahrunfall aus Unachtsamkeit.....	59
Engelhardt hält Baustellenlärm für Straftat .....	59
Gemeinde will nachts Tempo 80 und Blitzer.....	59
Auffahrunfall nach Reifenplatzer .....	60
Nachtbauverbot ab Montag.....	60
Unmut über Zufahrt.....	61
Totalschaden bei Zusammenstoß .....	61
Betrunkene schlagen auf betrunkenen Mann ein.....	61

Gänseausflug endet in Kiesgrube .....	62
Hermann stellt Erhaltungsprogramm bis 2020 vor .....	62
24-jähriger Fahrer unter Drogeneinfluss .....	63
Autofahrer fährt rückwärts entgegen der Fahrtrichtung .....	63
Zwei Personen bei Auffahrunfall verletzt .....	64
Pkw-Fahrer schleudert gegen Leitplanke .....	64
18 Unfälle auf glatten Straßen .....	65
19-jährige stürzt mit Motorroller .....	65
Mercedes überschlägt sich auf glatter Fahrbahn .....	65
Fehler beim Fahrstreifenwechsel .....	66
Feuer soll Obstbäume wärmen .....	66
Nachtbauverbot wird Fertigstellung verzögern .....	66
Neue Gewerbeflächen geplant .....	67
Raser erhalten Fahrverbote .....	67
Fiat prallt gegen Spritzschutzwand .....	68
Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen .....	68
Auf abbiegendes Fahrzeug aufgefahren .....	68
Renault schiebt VW auf Skoda .....	69
Landrat spricht mit Bürgern .....	69
Polizei auf Tuning-World vorbereitet .....	69
Autos zusammengestoßen .....	70
Luftschadstoffmessungen wird es wohl keine geben .....	70

## **Mai**

Feldwegüberführung bei Bad Waldsee wird saniert .....	74
Unwetter löst Unfallserie aus .....	74
Bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	74
Erster Workshop zur Flurneuordnung erfolgreich .....	75
Petition gegen Naturschutzmaßnahme abgelehnt .....	75
Gegen Leitplanke geschleudert .....	76
Tempolimit ignoriert .....	76
18-jährige schleudert gegen Verkehrszeichen .....	76
Lieferwagen muss nach Wildunfall abgeschleppt werden .....	77
Lkw versperrte Sicht .....	77
Lkw streift Pkw .....	77
Tettninger Gemeinderat zu B 30 neu informiert .....	78
Ältere Damen zusammengestoßen .....	78
Arbeiten am Polder beginnen am Montag .....	78
Abfahrt aus Richtung Ulm gesperrt .....	79
Nach Auffahrunfall geflüchtet .....	79
70.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	80
Doblo schiebt Panda auf Renault .....	80
Firmen beklagen schlechte Zufahrt .....	80
Vom Kupplungspedal gerutscht .....	81
Radfaherin schwer verletzt .....	81
Pkw seitlich zusammengestoßen .....	82
Schweizer verursacht Unfall und flüchtet .....	82
Verunglückte Radfaherin verstorben .....	83
Sattelzug landet im Graben .....	83
Autofahrerin übersehen .....	83
Zwei Frauen kommen mit dem Schrecken davon .....	83
Vier Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt .....	84
Verkehrssünder gestoppt .....	84
33-jährige tödlich verunglückt .....	84
Beim Abbiegen zusammengestoßen .....	85
Autofahrerin mit über 2,5 Promille unterwegs .....	85
Betrunkenener Radfahrer gestürzt .....	86
Geisterfaherin stößt mit Lkw zusammen .....	86
Gemeinderat stimmt für mehr Tempo 30 .....	86
Zufahrt zum Jordaneil ab Donnerstag gesperrt .....	87
Analyse der Unfallschwerpunkte vorgestellt .....	87
Behörden lehnen Lärmschutz ab .....	88

---

Polizei sucht Unfallzeugen .....	88
----------------------------------	----

## **Juni**

Lkw kontrolliert.....	92
Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen .....	92
Polizei stoppt Raser .....	92
Rabiater Autofahrer verursacht Unfall .....	93
Familie wegen Eichhörnchen verletzt .....	93
Reifenstecher gesucht .....	93
Lkw rammt Pkw .....	94
"B30-Süd" wird voraussichtlich erst 2019 fertig.....	94
Dieseldiebe schlagen zu .....	94
Polizei sucht geflüchteten Radfahrer .....	95
Gegenstand prallt gegen Pkw .....	95
Beifahrerin verstirbt an der Unfallstelle.....	96
Motorradfahrer bei Frontalzusammenstoß getötet.....	96
Mettenberg bleibt ohne Anschluss .....	97
Motorradfahrer und Sozia versterben an der Unfallstelle .....	97
Motorradfahrer und Sozia schwer verletzt .....	98
5.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	98
Rund 200 Raser festgestellt.....	98
Unfallfahrerin war betrunken .....	99
Ford schleudert gegen Leitplanke .....	99
VW Polo angefahren.....	99
Mehrere Pkw aufgebrochen .....	100
Klimaanlage lenkte vom Fahren ab .....	100
Fahrbahnbelag wird saniert.....	100
Brücke wird saniert .....	101
Mercedes nimmt VW die Vorfahrt.....	101
Motorradfahrer gestürzt .....	102
Pkw-Fahrerin fährt gegen Baum.....	102
Fahrt endet im Straßengraben .....	103
Beim Rückwärtsfahren zusammengestoßen .....	103
Auto landet auf dem Dach.....	103
Bauausschuss trauert Anschluss nach .....	104
Drei Personen leicht verletzt .....	104
23-jähriger baut Unfall mit sieben Verletzten .....	105
Zu früh losgefahren.....	105
Brücken werden überprüft.....	106
Polizei stoppt Raser .....	107
Betrunkenere baut Unfall .....	107
BMW schiebt Mercedes auf Nissan.....	107
62-jähriger gerät auf Gegenfahrbahn .....	108
Planung verzögert sich .....	108
Drängler verursacht Unfall .....	109
Vor dem Fahrradgeschäft hat es gekracht.....	109

## **Juli**

Kreisräte diskutieren Aufstieg zur B 30.....	112
B 30 wegen Ölspur blockiert .....	112
Schwerer Verkehrsunfall beim Überholen .....	112
Im Überholverbot überholt.....	113
Warthausen stimmt aktuellen Aufstiegsplänen zu.....	113
Auf falscher Seite entgegengekommen.....	114
Kettenreaktion nach Auffahrunfall .....	114
Hochdorfer Rat verabschiedet Lärmaktionsplan .....	114
Ausschuss beriet über aktuellen Stand .....	115
Polizei nimmt Raser in die Pflicht .....	116
Verkehrskontrollen in Ehingen und Ulm .....	116
7.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall.....	117
Polizei stoppt alkoholisierten Lkw-Fahrer .....	117
Polizei stoppt alkoholisierte Autofahrer.....	117

Schwerverkehr soll über Gaisbeuren umgeleitet werden .....	117
Schwarzfahrer verurteilt .....	118
Lastwagen kippt auf die Seite .....	119
Bauarbeiten noch bis in den August .....	119
Unfall beim Ausparken .....	119
Vor Ampel aufgefahren .....	120
Kind bei Unfall leicht verletzt .....	120
Fahrtüre aus der Hand gerissen .....	120
Autofahrer meldet betrunkenen Pkw-Lenker .....	120
Zwei Frauen bei Unfall schwer verletzt .....	121
16.000 Euro Schaden bei Zusammenstoß .....	121
Auf Audi aufgefahren .....	122
Spatenstich für Querspange am 3. August .....	122
Unachtsamer Autofahrer verursacht Unfall .....	122
65-jährigen übersehen .....	122
Auto endet als Totalschaden .....	123
Reh ausgewichen .....	123
Bebauungsplan "Alte-Schmiede-Platz" vorgebracht .....	123
Phosphor-Brandbombe gefunden .....	124

## August

Fahrbahn wird bei Unteressendorf saniert .....	126
Unfallverursacher nach Verfolgung festgenommen .....	126
BMW-Fahrerin fährt gegen Lkw .....	127
Lkw kracht in Produktionshalle .....	127
Spatenstich für Querspange erfolgt .....	128
Umbau am Jordane fast abgeschlossen .....	128
Ortschaftsrat diskutierte über neue Ampelschaltungen .....	129
Fehler beim Fahrstreifenwechsel .....	129
Bagger bleibt an Brücke hängen .....	130
Fahrradfahrer streift Nissan .....	130
Autofahrerin von Fahrbahn abgekommen .....	130
VW-Bus gestreift .....	131
52-jähriger überschlägt sich mehrfach .....	131
Stauende übersehen .....	131
Seitenscheibe eingeschlagen .....	132
Autofahrerin verletzt .....	132
Auto bleibt in Gebüsch stecken .....	132
Leitplanken werden ausgetauscht .....	133
Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	133
Kombi-Fahrer fährt nach Unfall davon .....	134
Polizei sucht Unfallzeugen .....	134
Lkw nimmt Motorradfahrer die Vorfahrt .....	134
Heftiges Unwetter sorgt für zahlreiche Einsätze .....	135
Drei Personen bei Unfall mit Lkw schwer verletzt .....	135
Beifahrerin bei Zusammenstoß leicht verletzt .....	136
Sattelzug kommt von Fahrbahn ab .....	136
Raser gestoppt .....	137
Zeugen zu Fahrweise eines gelben Transporters gesucht .....	137
Mutmaßlichen Fahrraddieb ermittelt .....	137
Fahrbahn bei Wiblingen wird saniert .....	138
B 30 neu: Straßenbauarbeiten beginnen am Montag .....	138
Lkw missbraucht Rettungsgasse .....	139
Alkoholisierter Radfahrer gestürzt .....	140
Teurer Auffahrunfall .....	140
Kinder im Kofferraum mitgeführt .....	140
Mülleimer brannte in Hauptstraße .....	141
Torbau Schwaben bekommt Leitplanken .....	141

## September

Über B 30 und B 31 neu diskutiert .....	144
Neuer "B30 Insider" verfügbar .....	144

Polizei sucht schwarze Limousine.....	144
Mit Roller zusammengestoßen.....	145
60-jähriger nimmt Lkw die Vorfahrt.....	145
Andreas Schmid zur B 30 neu und Umfahrung Liebenau .....	145
Radfahrer wollen Lückenschluss Baidt - Bad Waldsee .....	146
Stuhlteile verloren.....	146
An der Tankstelle hat es gekracht.....	147
Auffahrunfall am Stauende.....	147
B 30-Süd wird später fertig.....	147
Unbekleidete springt vor Kleintransporter .....	148
Mittelleitplanken zwischen Laupheim-Mitte und Barabain werden umgerüstet .....	148
Ladung fällt auf Pkw .....	149
Glasvitrine eingeschlagen.....	149
Lkw werden über Gaisbeuren umgeleitet .....	149
Schülerlotsen wieder aktiv .....	150
Mit Vollbremsung andere gefährdet .....	150
78-jähriger nimmt 75-jährigem die Vorfahrt .....	150
Transporter schwer verunglückt.....	151
Fehler beim Fahrstreifenwechsel .....	151
Motorradfahrerin leicht verletzt.....	151

## Oktober

Familie kommt mit dem Schrecken davon.....	154
Seat stößt frontal mit Lkw zusammen.....	154
Lkw verliert 50 Kasten Bier .....	154
Drei Verletzte bei schwerem Auffahrunfall.....	155
Im Rausch über Verkehrsinsel gefahren.....	155
Kreisstraße bei Untereschach gesperrt .....	155
Zwei Leichtverletzte bei Auffahrunfall.....	156
Berauschter Fahrer versteckt sich im Gebüsch .....	156
Raser gestoppt .....	156
An Ampel aufgefahren .....	157
In Metzgerei eingebrochen.....	157
Zwei Verletzte und Totalschaden nach Nies-Attacke .....	157
Sechs Verletzte bei Wohnhausbrand .....	158
Autofahrerin bei Unfall lebensgefährlich verletzt.....	158
Rad- und Fußweg nach Oberzell gesperrt.....	159
Radler über Motorhaube gestürzt.....	159
Von Fahrbahn abgekommen.....	159
Hermann stellt neue Verkehrszahlen vor.....	160
Videostreife filmt Verstöße .....	161
Polizei kontrolliert bei Ulm.....	161
Fünf Pkw an Karambolage beteiligt.....	161
Wind drängt Auto in Leitplanke .....	162

## November

Von der Sonne geblendet .....	164
Anhänger von betrunkenem Schwarzfahrer sprüht Funken .....	164
Mercedes prallt gegen Leitplanke.....	164
Leitplanken werden immer noch erneuert.....	165
Sattelzug stößt mit Mercedes zusammen.....	165
Garagen stehen in Flammen.....	165
Autofahrerin fährt gegen Ampel .....	166
Autofahrer kommt von der Fahrbahn ab.....	166
Lkw übersieht Stauende .....	166
Ampeln wieder umgestellt.....	167
Fliegende Reifenteile treffen VW Caddy.....	167
19-jährige stößt mit Lkw zusammen.....	167
Lkw gerät auf Gegenfahrbahn.....	168
30.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall.....	168
Auf Brücke ins Schleudern geraten .....	168
Sattelzug auf Auffahrt steckengeblieben .....	169



Pkw gestreift.....	169
Landkreis entscheidet über Beitritt zu Planungsteam .....	169
Eschach soll weiterentwickelt werden .....	170
Straßenbaukonferenz abgesagt .....	170
Landkreise wollen B 30 planen .....	171
Schutt auf Parkplatz abgeladen .....	172
Polizei stoppt betrunkenen Fahrer.....	172
Haser besucht Unternehmen .....	172
BMW rutscht 50 Meter auf dem Dach.....	173
Lkw streift Pkw.....	173
Ausschuss beriet über Nordwesttangente .....	173

## **Dezember**

Rückstau zu spät bemerkt.....	176
Defektes Fahrzeug führt zu Verkehrsbehinderung.....	176
Bebauungsplan "Alte Schmiede Platz" verabschiedet.....	176
Zeugen zu tätlicher Auseinandersetzung gesucht .....	177
Sieben Verletzte bei 41 Unfällen .....	177
Polizei nimmt junge Sprayer fest.....	177
Polizei überwachte Straßenverkehr.....	178
Zwei Unfälle in kurzer Zeit.....	178
Auto prallt in die Leitplanke .....	178
Auto fährt gegen Baum .....	179
Führerhaus brennt aus.....	179
Motor fängt Feuer .....	179
Lkw-Fahrer flüchtet bis nach Bad Wörishofen .....	180
Viele Verkehrsunfälle nach Wintereinbruch .....	180
Acht Glatteisunfälle in der Nacht auf Samstag.....	180
Betrunkenen Autofahrer kracht in Streifenwagen .....	181
Bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	181
Polizei sucht Zeugen zu Unfallfahrer .....	181
Querspange wird erst 2023 fertig .....	182
Sturm, Eis und Schnee behindern Verkehr.....	182
Sturm beschert 65 Einsätze .....	182
Müllberg in der Paulinenstraße beseitigt.....	183
CDU und Grüne sehen keinen Bedarf für Straßenplanungsgesellschaft .....	183
Mercedes fährt gegen Leitplanke .....	183
Unfall bei Fahrstreifenwechsel .....	184
Fahrer ohne Führerschein verursacht Unfall.....	184
Lkw prallt gegen Betonschutzwand .....	184
Unfall im Überholverbot .....	185
Drei Autos bei Auffahrunfall beschädigt.....	185
Vier Fahrer auf der Flucht .....	185
Leiter verloren.....	186
Auf Vordermann aufgefahren.....	186
Frau überschlägt sich in Baustelle.....	186
Nach Unfall geflüchtet.....	187
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	191



---

# Unfallindex

Wintereinbruch sorgt für zahlreiche Unfälle .....	10
<b>Biberach, 2 Fahrzeuge</b> .....	10
Auffahrunfall mit vier Fahrzeugen.....	11
<b>Gaisbeuren, 3 Leichtverletzte, 4 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden</b> .....	11
Bei Zusammenstoß schwer verletzt.....	12
<b>Meckenbeuren, 1 Schwerverletzte, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden</b> .....	12
B 30 nach zwei schweren Unfällen gesperrt .....	13
<b>Enzisreute, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 30000 Euro Sachschaden</b> .....	13
Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	13
Enzisreute, 3 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 40000 Euro Sachschaden.....	13
Unfallzeugen gesucht .....	13
<b>Baienfurt, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden</b> .....	13
Kastenwagen flüchtet nach Unfall .....	14
<b>Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 1500 Euro Sachschaden</b> .....	14
Pkw kommt von Fahrbahn ab.....	15
<b>Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden</b> .....	15
Schwerer Unfall beim Abbiegen .....	16
<b>Mattenhaus, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 13000 Euro Sachschaden</b> .....	16
Zwei Kinder bei Auffahrunfall verletzt .....	17
<b>Enzisreute, 3 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden</b> .....	17
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	17
<b>Weingarten, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden</b> .....	17
Auto wegen Schneeberührung überschlagen .....	17
<b>Achstetten, 1 Fahrzeuge</b> .....	17
Vier Unfälle wegen Schneeberührungen .....	18
<b>Dellmensingen, 2 Fahrzeuge</b> .....	18
Auffahrunfall vor Zebrastreifen .....	18
<b>Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden</b> .....	18
Mercedes angefahren .....	18
<b>Ravensburg, 1 Fahrzeuge, 500 Euro Sachschaden</b> .....	18
Ungeduldiger Autofahrer kollidiert mit Lkw-Anhänger.....	19
<b>Bad Waldsee, 3 Fahrzeuge, 25000 Euro Sachschaden</b> .....	19
36-jähriger bei Frontalzusammenstoß schwer verletzt .....	19
<b>Schellenberg, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 25000 Euro Sachschaden</b> .....	19
An Stopp-Stelle aufgefahren .....	21
<b>Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden</b> .....	21
VW-Fahrerin flüchtet nach Unfall.....	24
<b>Gaisbeuren, 3 Leichtverletzte, 4 Fahrzeuge, 13000 Euro Sachschaden</b> .....	24

Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall .....	24
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 35000 Euro Sachschaden .....	24
Mercedes stößt mit Radlerin zusammen.....	25
Friedrichshafen, 1 Schwerverletzte, 3 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden .....	25
Auffahrunfall am Kreisverkehr .....	26
Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden .....	26
21-jährige schleudert gegen Leitplanke .....	27
Weingarten, 1 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden .....	27
23-jährige fährt auf Mercedes auf.....	29
Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden .....	29
Drei Personen bei Auffahrunfall verletzt .....	30
Ravensburg, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden .....	30
4.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	30
Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden .....	30
Zwei Verletzte bei Auffahrunfall.....	31
Donaustetten, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge .....	31
Autos stoßen zusammen .....	31
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden .....	31
An der Stopp-Stelle hat es gekracht .....	31
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 4500 Euro Sachschaden .....	31
Frau verletzt sich bei Auffahrunfall schwer .....	34
Oberessendorf, 1 Schwerverletzte, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden .....	34
Lkw fährt Böschung hinab .....	34
Mariatal, 1 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	34
Auffahrunfall endet mit 15.000 Euro Schaden.....	35
Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden .....	35
Betrunkenener überfährt Kreisverkehr und reißt Fundament heraus.....	36
Lochbrücke, 1 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden .....	36
Audi und Seat stoßen frontal zusammen.....	37
Gaisbeuren, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 40000 Euro Sachschaden .....	37
Auto prallt gegen Leitplanke.....	39
Äpfingen, 1 Fahrzeuge.....	39
24-jähriger missachtet Vorfahrt .....	40
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden .....	40
Unbekannter wirft Pfahl auf Auto.....	41
Bad Waldsee, 1 Fahrzeuge.....	41
Rettungswagen verunglückt.....	42
Mariatal, 2 Fahrzeuge, 12000 Euro Sachschaden .....	42
Auto gerät ins Schleudern.....	42
Baltringen, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden .....	42
Fahrstreifen unachtsam gewechselt .....	42
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden .....	42

2.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	44
Weingarten, 2 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden .....	44
Betrunkener schleudert in Tankstelle.....	45
Oberhofen, 1 Schwerverletzte, 4 Fahrzeuge, 40000 Euro Sachschaden .....	45
Sprinter fährt gegen Schaufenster .....	47
Friedrichshafen, 1 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden .....	47
Auf Kreuzung zusammengestoßen .....	47
Reute, 2 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden .....	47
Lkw an Tagesbaustelle schwer verunglückt.....	48
Laupheim, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 150000 Euro Sachschaden .....	48
Auto fängt nach Unfall Feuer.....	49
Oberessendorf, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	49
Pkw-Fahrer leicht verletzt.....	51
Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden .....	51
Im Kreisverkehr die Vorfahrt genommen .....	52
Baindt, 2 Fahrzeuge, 1500 Euro Sachschaden .....	52
Staubsauger eingedrückt .....	52
Friedrichshafen, 1 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden .....	52
Lkw-Fahrer missachtete Vorfahrt.....	53
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden .....	53
43-jähriger prallt auf Kleinbus.....	53
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden .....	53
Zwei Personen bei Trunkenheitsfahrt verletzt.....	56
Englerts, 2 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden .....	56
12.000 Euro Schaden beim Abbiegen .....	56
Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 12000 Euro Sachschaden .....	56
Lkw streift Toyota.....	57
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden .....	57
Familie prallte gegen Leitplanke .....	57
Achstetten, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden .....	57
Heftig aufgefahren .....	58
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden .....	58
Ins Schleudern geraten.....	58
Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden .....	58
Zwei Fahrzeuge aufeinandergeschoben.....	58
Gaisbeuren, 3 Fahrzeuge .....	58
Auffahrunfall aus Unachtsamkeit.....	59
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden .....	59
Auffahrunfall nach Reifenplatzer .....	60
Weingarten, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 6500 Euro Sachschaden .....	60
Totalschaden bei Zusammenstoß .....	61
Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 11000 Euro Sachschaden .....	61

Autofahrer fährt rückwärts entgegen der Fahrtrichtung .....	63
Appendorf, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden .....	63
Zwei Personen bei Auffahrunfall verletzt.....	64
Meckenbeuren, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden .....	64
Pkw-Fahrer schleudert gegen Leitplanke.....	64
Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden .....	64
19-jährige stürzt mit Motorroller.....	65
Reute, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge .....	65
Mercedes überschlägt sich auf glatter Fahrbahn .....	65
Laupheim, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden .....	65
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	66
Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	66
Fiat prallt gegen Spritzschutzwand.....	68
Baltringen, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	68
Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen.....	68
Siglishofen, 3 Fahrzeuge, 5300 Euro Sachschaden .....	68
Auf abbiegendes Fahrzeug aufgefahren.....	68
Hohenreute, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden .....	68
Renault schiebt VW auf Skoda.....	69
Gaisbeuren, 3 Fahrzeuge, 12000 Euro Sachschaden .....	69
Autos zusammengestoßen.....	70
Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 70000 Euro Sachschaden .....	70
Unwetter löst Unfallserie aus.....	74
Biberach, 3 Leichtverletzte, 10 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden .....	74
Bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	74
Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1500 Euro Sachschaden .....	74
Gegen Leitplanke geschleudert.....	76
Ravensburg, 1 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	76
18-jährige schleudert gegen Verkehrszeichen.....	76
Englerts, 1 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden .....	76
Lieferwagen muss nach Wildunfall abgeschleppt werden .....	77
Mattenhaus, 1 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden .....	77
Lkw versperrte Sicht .....	77
Siglishofen, 2 Fahrzeuge, 9000 Euro Sachschaden .....	77
Lkw streift Pkw.....	77
Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden .....	77
Ältere Damen zusammengestoßen .....	78
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden .....	78
Nach Auffahrunfall geflüchtet .....	79
Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 100 Euro Sachschaden .....	79
70.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	80
Baindt, 2 Fahrzeuge, 70000 Euro Sachschaden .....	80

Doblo schiebt Panda auf Renault .....	80
Lochbrücke, 3 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden .....	80
Vom Kupplungspedal gerutscht.....	81
Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden.....	81
Radfaherin schwer verletzt.....	81
Friedrichshafen, 1 Tote, 2 Fahrzeuge, 2200 Euro Sachschaden.....	81
Pkw seitlich zusammengestoßen .....	82
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden.....	82
Schweizer verursacht Unfall und flüchtet.....	82
Bad Waldsee, 3 Fahrzeuge, 9000 Euro Sachschaden.....	82
Sattelzug landet im Graben.....	83
Wiblingen, 2 Fahrzeuge, 30000 Euro Sachschaden.....	83
Autofaherin übersehen.....	83
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden.....	83
Zwei Frauen kommen mit dem Schrecken davon .....	83
Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden .....	83
Vier Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt.....	84
Gaisbeuren, 4 Fahrzeuge, 18000 Euro Sachschaden .....	84
33-jährige tödlich verunglückt.....	84
Mattenhaus, 1 Tote, 3 Fahrzeuge, 185000 Euro Sachschaden.....	84
Beim Abbiegen zusammengestoßen .....	85
Umleitung, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden.....	85
Betrunkenen Radfahrer gestürzt .....	86
Meckenbeuren, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge.....	86
Geisterfaherin stößt mit Lkw zusammen.....	86
Biberach, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden.....	86
Polizei sucht Unfallzeugen .....	88
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden.....	88
Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen.....	92
Meckenbeuren, 3 Fahrzeuge, 12000 Euro Sachschaden .....	92
Rabiater Autofahrer verursacht Unfall.....	93
Baltringen, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden.....	93
Familie wegen Eichhörnchen verletzt .....	93
Baltringen, 4 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden.....	93
Lkw rammt Pkw .....	94
Biberach, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden.....	94
Polizei sucht geflüchteten Radfahrer .....	95
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 100 Euro Sachschaden .....	95
Gegenstand prallt gegen Pkw .....	95
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden.....	95
Beifahrerin verstirbt an der Unfallstelle .....	96
Appendorf, 1 Tote, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge.....	96

Motorradfahrer bei Frontalzusammenstoß getötet .....	96
Rißegg, 1 Tote, 1 Schwerverletzte, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 23000 Euro Sachschaden .....	96
Motorradfahrer und Sozia versterben an der Unfallstelle .....	97
Achstetten, 2 Tote, 2 Fahrzeuge .....	97
Motorradfahrer und Sozia schwer verletzt .....	98
Laupheim, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge .....	98
5.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	98
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden .....	98
Ford schleudert gegen Leitplanke .....	99
Baltringen, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden .....	99
VW Polo angefahren .....	99
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 500 Euro Sachschaden .....	99
Klimaanlage lenkte vom Fahren ab .....	100
Meckenbeuren, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 18000 Euro Sachschaden .....	100
Mercedes nimmt VW die Vorfahrt .....	101
Achstetten, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge .....	101
Motorradfahrer gestürzt .....	102
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 500 Euro Sachschaden .....	102
Pkw-Fahrerin fährt gegen Baum .....	102
Gaisbeuren, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden .....	102
Fahrt endet im Straßengraben .....	103
Friedrichshafen, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	103
Beim Rückwärtsfahren zusammengestoßen .....	103
Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 2500 Euro Sachschaden .....	103
Auto landet auf dem Dach .....	103
Wiblingen, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 20000 Euro Sachschaden .....	103
Drei Personen leicht verletzt .....	104
Laupheim, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden .....	104
23-jähriger baut Unfall mit sieben Verletzten .....	105
Weingarten, 7 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 11000 Euro Sachschaden .....	105
Zu früh losgefahren .....	105
Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden .....	105
Betrunkener baut Unfall .....	107
Wiblingen, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	107
BMW schiebt Mercedes auf Nissan .....	107
Reute, 3 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	107
62-jähriger gerät auf Gegenfahrbahn .....	108
Enzisreute, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden .....	108
Drängler verursacht Unfall .....	109
Appendorf, 2 Fahrzeuge .....	109
Vor dem Fahrradgeschäft hat es gekracht .....	109
Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden .....	109



Schwerer Verkehrsunfall beim Überholen.....	112
Dellmensingen, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden .....	112
Im Überholverbot überholt.....	113
Appendorf, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden .....	113
Kettenreaktion nach Auffahrunfall.....	114
Lochbrücke, 4 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden .....	114
7.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	117
Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden .....	117
Lastwagen kippt auf die Seite.....	119
Laupheim, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge, 100000 Euro Sachschaden .....	119
Unfall beim Ausparken.....	119
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden .....	119
Vor Ampel aufgefahren .....	120
Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden .....	120
Kind bei Unfall leicht verletzt .....	120
Englerts, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden .....	120
Fahrtüre aus der Hand gerissen.....	120
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 3200 Euro Sachschaden .....	120
Zwei Frauen bei Unfall schwer verletzt.....	121
Mattenhaus, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 30000 Euro Sachschaden .....	121
16.000 Euro Schaden bei Zusammenstoß.....	121
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 16000 Euro Sachschaden .....	121
Auf Audi aufgefahren .....	122
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden .....	122
Unachtsamer Autofahrer verursacht Unfall.....	122
Wiblingen, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 14000 Euro Sachschaden .....	122
65-jährigen übersehen .....	122
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 16000 Euro Sachschaden .....	122
Auto endet als Totalschaden.....	123
Laupheim, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden .....	123
Reh ausgewichen .....	123
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 2000 Euro Sachschaden .....	123
Unfallverursacher nach Verfolgung festgenommen .....	126
Sickenried, 2 Fahrzeuge .....	126
Sickenried, 2 Fahrzeuge .....	126
Untereschach, 1 Fahrzeuge.....	126
BMW-Fahrerin fährt gegen Lkw.....	127
Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 5500 Euro Sachschaden .....	127
Lkw kracht in Produktionshalle.....	127
Oberessendorf, 2 Schwerverletzte, 2 Leichtverletzte, 4 Fahrzeuge, 300000 Euro Sachschaden .....	127
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	129
Weingarten, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden .....	129

Bagger bleibt an Brücke hängen .....	130
Baltringen, 1 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	130
Fahrradfahrer streift Nissan.....	130
Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 1500 Euro Sachschaden .....	130
Autofahrerin von Fahrbahn abgekommen.....	130
Ravensburg, 1 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden.....	130
VW-Bus gestreift.....	131
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden.....	131
52-jähriger überschlägt sich mehrfach.....	131
Baindt, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden .....	131
Stauende übersehen.....	131
Ulm, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden.....	131
Autofahrerin verletzt.....	132
Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 4000 Euro Sachschaden .....	132
Auto bleibt in Gebüsch stecken .....	132
Ravensburg, 1 Fahrzeuge.....	132
Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	133
Mattenhaus, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	133
Kombi-Fahrer fährt nach Unfall davon.....	134
Laupheim, 2 Fahrzeuge, 6500 Euro Sachschaden .....	134
Polizei sucht Unfallzeugen .....	134
Oberhofen, 3 Fahrzeuge, 3500 Euro Sachschaden .....	134
Lkw nimmt Motorradfahrer die Vorfahrt .....	134
Biberach, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 4500 Euro Sachschaden .....	134
Heftiges Unwetter sorgt für zahlreiche Einsätze.....	135
Bad Waldsee, 1 Fahrzeuge.....	135
Drei Personen bei Unfall mit Lkw schwer verletzt .....	135
Bad Waldsee, 3 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 40000 Euro Sachschaden .....	135
Beifahrerin bei Zusammenstoß leicht verletzt .....	136
Englerts, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden .....	136
Sattelzug kommt von Fahrbahn ab.....	136
Sickenried, 1 Fahrzeuge .....	136
Lkw missbraucht Rettungsgasse .....	139
Achstetten, 1 Fahrzeuge.....	139
Achstetten, 2 Fahrzeuge.....	139
Alkoholisierter Radfahrer gestürzt .....	140
Reute, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge.....	140
Teurer Auffahrunfall .....	140
Meckenbeuren, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden .....	140
Polizei sucht schwarze Limousine .....	144
Achstetten, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden .....	144
Mit Roller zusammengestoßen.....	145
Friedrichshafen, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 2500 Euro Sachschaden .....	145

60-jähriger nimmt Lkw die Vorfahrt.....	145
Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden.....	145
Stuhlteile verloren.....	146
Baindt, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden.....	146
An der Tankstelle hat es gekracht.....	147
Lochbrücke, 2 Fahrzeuge.....	147
Auffahrunfall am Stauende.....	147
Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden.....	147
Unbekleidete springt vor Kleintransporter.....	148
Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge.....	148
Ladung fällt auf Pkw.....	149
Achstetten, 2 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden.....	149
78-jähriger nimmt 75-jährigem die Vorfahrt.....	150
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden.....	150
Transporter schwer verunglückt.....	151
Dellmensingen, 2 Tote, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 50000 Euro Sachschaden.....	151
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	151
Baindt, 2 Fahrzeuge, 13000 Euro Sachschaden.....	151
Motorradfahrer leicht verletzt.....	151
Lochbrücke, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden.....	151
Familie kommt mit dem Schrecken davon.....	154
Apfingen, 1 Fahrzeuge.....	154
Seat stößt frontal mit Lkw zusammen.....	154
Appendorf, 1 Tote, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 128000 Euro Sachschaden.....	154
Lkw verliert 50 Kasten Bier.....	154
Laupheim, 1 Fahrzeuge.....	154
Drei Verletzte bei schwerem Auffahrunfall.....	155
Lochbrücke, 1 Schwerverletzte, 2 Leichtverletzte, 4 Fahrzeuge, 25000 Euro Sachschaden.....	155
Im Rausch über Verkehrsinsel gefahren.....	155
Buch, 1 Fahrzeuge, 5300 Euro Sachschaden.....	155
Berauschter Fahrer versteckt sich im Gebüsch.....	156
Laupheim, 1 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden.....	156
An Ampel aufgefahren.....	157
Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden.....	157
Zwei Verletzte und Totalschaden nach Nies-Attacke.....	157
Bad Waldsee, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 3000 Euro Sachschaden.....	157
Autofahrerin bei Unfall lebensgefährlich verletzt.....	158
Donaustetten, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge.....	158
Radler über Motorhaube gestürzt.....	159
Meckenbeuren, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 3500 Euro Sachschaden.....	159
Von Fahrbahn abgekommen.....	159
Friedrichshafen, 1 Fahrzeuge, 5000 Euro Sachschaden.....	159

Fünf Pkw an Karambolage beteiligt.....	161
Friedrichshafen, 2 Leichtverletzte, 5 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden.....	161
Wind drängt Auto in Leitplanke.....	162
Achstetten, 1 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden.....	162
Von der Sonne geblendet.....	164
Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden.....	164
Anhänger von betrunkenem Schwarzfahrer sprüht Funken.....	164
Laupheim, 1 Fahrzeuge.....	164
Mercedes prallt gegen Leitplanke.....	164
Biberach, 1 Fahrzeuge, 10000 Euro Sachschaden.....	164
Sattelzug stößt mit Mercedes zusammen.....	165
Äpfingen, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 40000 Euro Sachschaden.....	165
Autofahrerin fährt gegen Ampel.....	166
Ravensburg, 1 Fahrzeuge, 7000 Euro Sachschaden.....	166
Autofahrer kommt von der Fahrbahn ab.....	166
Bad Waldsee, 1 Fahrzeuge, 9000 Euro Sachschaden.....	166
Lkw übersieht Stauende.....	166
Biberach, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 16000 Euro Sachschaden.....	166
Fliegende Reifenteile treffen VW Caddy.....	167
Biberach, 2 Fahrzeuge.....	167
19-jährige stößt mit Lkw zusammen.....	167
Hochdorf, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 25000 Euro Sachschaden.....	167
Lkw gerät auf Gegenfahrbahn.....	168
Gaisbeuren, 4 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden.....	168
30.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall.....	168
Oberessendorf, 3 Fahrzeuge, 30000 Euro Sachschaden.....	168
Auf Brücke ins Schleudern geraten.....	168
Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 2500 Euro Sachschaden.....	168
Sattelzug auf Auffahrt steckengeblieben.....	169
Baindt, 1 Fahrzeuge.....	169
Pkw gestreift.....	169
Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 5500 Euro Sachschaden.....	169
BMW rutscht 50 Meter auf dem Dach.....	173
Laupheim, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge.....	173
Lkw streift Pkw.....	173
Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden.....	173
Rückstau zu spät bemerkt.....	176
Ravensburg, 3 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden.....	176
Zwei Unfälle in kurzer Zeit.....	178
Ulm, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden.....	178
Ulm, 2 Fahrzeuge, 8000 Euro Sachschaden.....	178
Auto prallt in die Leitplanke.....	178
Mettenberg, 2 Fahrzeuge, 12000 Euro Sachschaden.....	178

Auto fährt gegen Baum .....	179
Donaustetten, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge, 71000 Euro Sachschaden .....	179
Betrunkener Autofahrer kracht in Streifenwagen.....	181
Unteressendorf, 1 Schwerverletzte, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 55000 Euro Sachschaden .....	181
Bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	181
Friedrichshafen, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden .....	181
Mercedes fährt gegen Leitplanke .....	183
Baltringen, 4 Schwerverletzte, 1 Fahrzeuge .....	183
Unfall bei Fahrstreifenwechsel .....	184
Baindt, 2 Fahrzeuge .....	184
Fahrer ohne Führerschein verursacht Unfall.....	184
Appendorf, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 13000 Euro Sachschaden .....	184
Lkw prallt gegen Betonschutzwand .....	184
Untereschach, 1 Fahrzeuge, 13000 Euro Sachschaden .....	184
Unfall im Überholverbot.....	185
Untereschach, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 45000 Euro Sachschaden .....	185
Drei Autos bei Auffahrunfall beschädigt.....	185
Lochbrücke, 3 Fahrzeuge, 15000 Euro Sachschaden .....	185
Vier Fahrer auf der Flucht .....	185
Wiblingen, 1 Fahrzeuge, 6000 Euro Sachschaden .....	185
Leiter verloren.....	186
Weingarten, 1 Fahrzeuge.....	186
Auf Vordermann aufgefahren .....	186
Baindt, 2 Fahrzeuge .....	186
Frau überschlägt sich in Baustelle.....	186
Untereschach, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeuge.....	186
Nach Unfall geflüchtet.....	187
Baienfurt, 2 Fahrzeuge, 1000 Euro Sachschaden .....	187
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	190
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	190
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	190
▶ Baienfurt, 1 Fahrzeuge.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	190
▶ Weingarten, 1 Fahrzeuge.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	190
▶ Baltringen, 1 Fahrzeuge.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	190
▶ Biberach, 1 Fahrzeuge.....	190
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	190
▶ Bad Waldsee, 1 Fahrzeuge.....	190

Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	191
▶ Gaisbeuren, 1 Fahrzeuge .....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	191
▶ Ulm, 1 Fahrzeuge .....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	191
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge .....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	191
▶ Baienfurt, 1 Fahrzeuge .....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	191
▶ Sickenried, 1 Fahrzeuge .....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	191
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeuge .....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	191
▶ Baidt, 1 Fahrzeuge .....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	191
▶ Dellmensingen, 1 Fahrzeuge .....	191
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	192
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge .....	192
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	192
▶ Appendorf, 1 Fahrzeuge .....	192
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	192
▶ Biberach, 1 Fahrzeuge .....	192
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	192
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge .....	192
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	192
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge .....	192
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	192
▶ Baltringen, 1 Fahrzeuge .....	192
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	192
▶ Enzisreute, 1 Fahrzeuge .....	192
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	192
▶ Enzisreute, 1 Fahrzeuge .....	192
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	193
▶ Meckenbeuren, 1 Fahrzeuge .....	193
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	193
▶ Dellmensingen, 1 Fahrzeuge .....	193
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	193
▶ Laupheim, 1 Fahrzeuge .....	193
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	193
▶ Laupheim, 1 Fahrzeuge .....	193
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	193
▶ Laupheim, 1 Fahrzeuge .....	193

Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	193
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeuge .....	193
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	193
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge .....	193
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	193
▶ Unteressendorf, 1 Fahrzeuge .....	193
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	194
▶ Mattenhaus, 1 Fahrzeuge .....	194
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	194
▶ Friedrichshafen, 1 Fahrzeuge .....	194
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	194
▶ Dellmensingen, 1 Fahrzeuge .....	194
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	194
▶ Englerts, 1 Fahrzeuge .....	194
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	194
▶ Schellenberg, 1 Fahrzeuge .....	194
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	194
▶ Baienfurt, 1 Fahrzeuge .....	194
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	194
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeuge .....	194
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	194
▶ Baienfurt, 1 Fahrzeuge .....	194
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	195
▶ Mattenhaus, 1 Fahrzeuge .....	195
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	195
▶ Laupheim, 1 Fahrzeuge .....	195
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	195
▶ Oberessendorf, 1 Fahrzeuge .....	195
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	195
▶ Donaustetten, 1 Fahrzeuge .....	195
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	195
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeuge .....	195
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	195
▶ Baidt, 1 Fahrzeuge .....	195
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	195
▶ Weingarten, 1 Fahrzeuge .....	195
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	195
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeuge .....	195
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	196
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge .....	196
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	196
▶ Baidt, 1 Fahrzeuge .....	196

Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	196
▶ Weingarten, 1 Fahrzeuge .....	196
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	196
▶ Ulm, 1 Fahrzeuge .....	196
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	196
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge .....	196
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	196
▶ Buch, 1 Fahrzeuge .....	196
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	196
▶ Ulm, 1 Fahrzeuge .....	196
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	196
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeuge .....	196
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	197
▶ Biberach, 1 Fahrzeuge .....	197
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	197
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge .....	197
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	197
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeuge .....	197
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	197
▶ Baltringen, 1 Fahrzeuge .....	197
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	197
▶ Biberach, 1 Fahrzeuge .....	197
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	197
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeuge .....	197
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	197
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeuge .....	197
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	197
▶ Appendorf, 1 Fahrzeuge .....	197
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	198
▶ Baidt, 1 Fahrzeuge .....	198







---

# Copyright

Die in diesem Archiv enthaltene Berichte unterliegen den Urheberrechtsgesetzen.  
Sie wurden verfasst von:

- © Polizeipräsidium Ulm,
- © Polizeipräsidium Konstanz,
- © Polizeipräsidium Schwaben Süd/West,
  
- © Regierungspräsidium Tübingen,
- © Innenministerium Baden-Württemberg,
- © Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg,
- © Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur,
  
- © Franz Fischer, Alter Bühlweg 8, 88339 Bad Waldsee,
  
- © Weitere Quellen: Siehe Verweis unter dem jeweiligen Bericht.

Wenn Sie der Urheber sind und nicht möchten, dass Ihr Bericht in diesem Archiv oder in dieser Form erscheinen, können Sie diesen löschen lassen. Wenden Sie sich dafür an [info@b30-oberschwaben.de](mailto:info@b30-oberschwaben.de).

